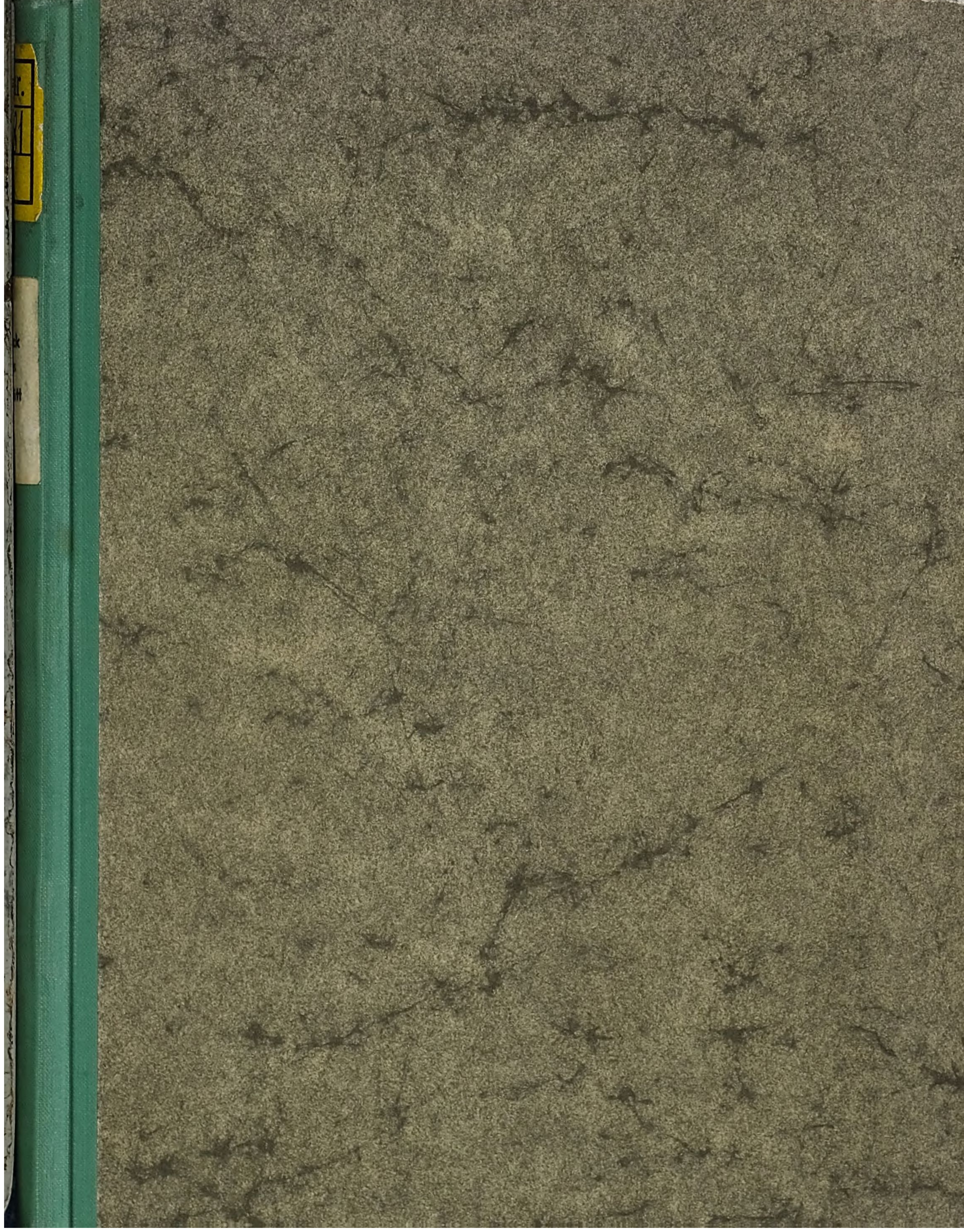




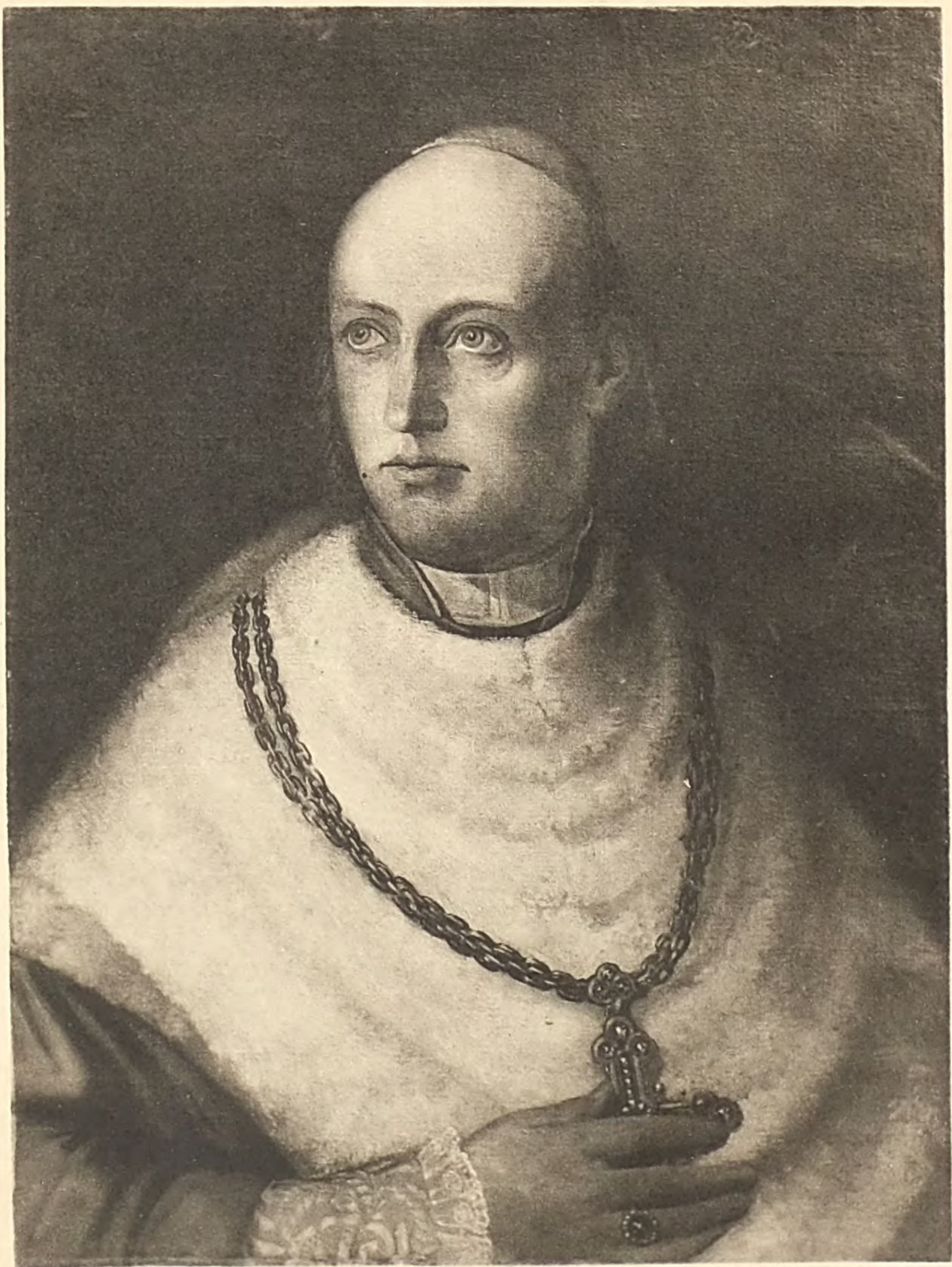
Bowar. 2281 hc

3
<36605242440011

<36605242440011

Bayer. Staatsbibliothek

14 AS



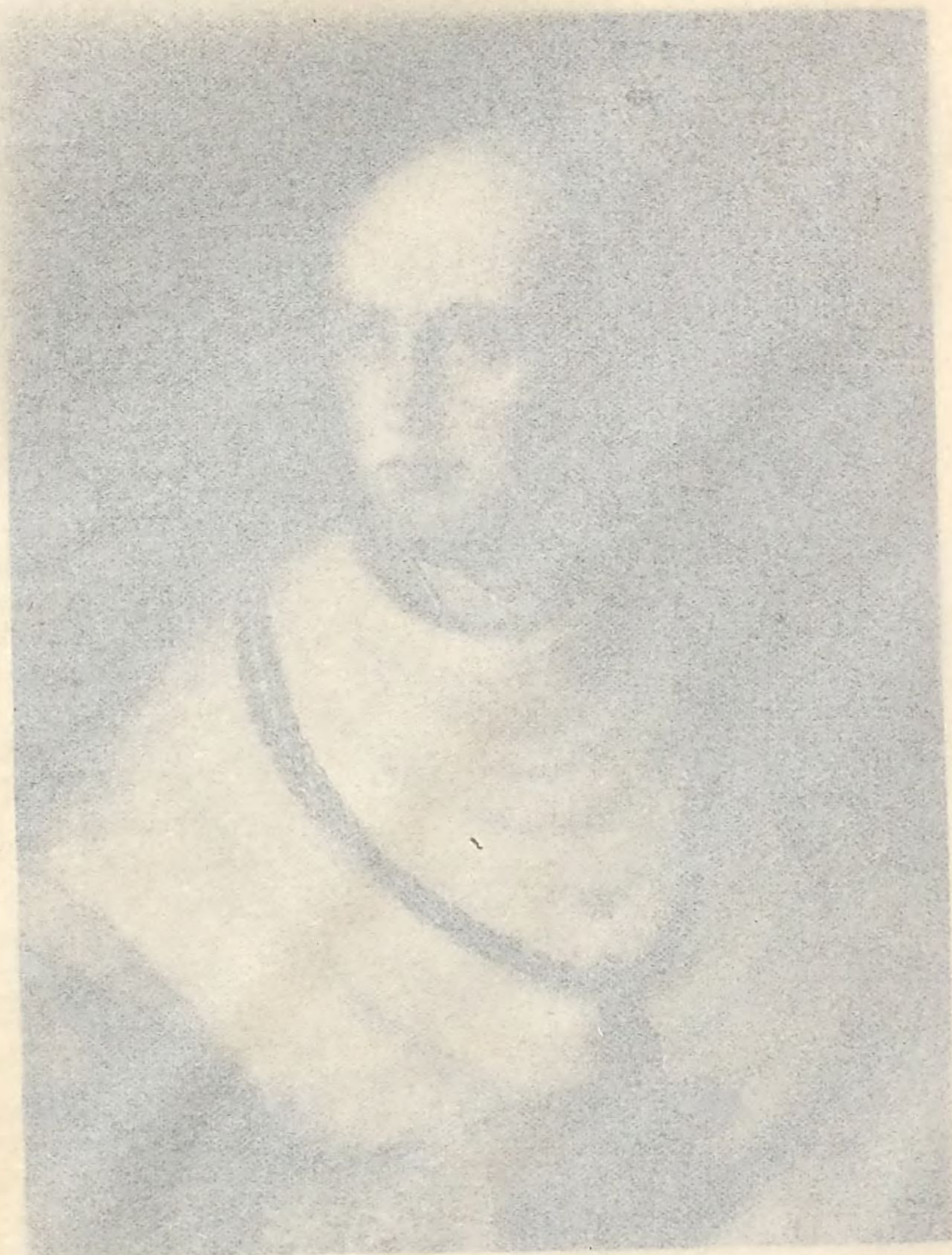
Carl August Graf von Reisach.



Excerptum

Feier des ...

Druck der ...



Carl August Graf von Reizach.

Personalstatistik
und
Bibliographie

des bischöflichen

Lyceums in Eichstätt.



Verfaßt zur

Feier des 50jähr. Jubiläums dieser Anstalt

von

Franz Sales Romstöck,

Lycealprofessor.



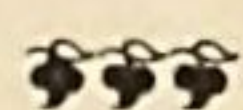
Romstöck
Lyceum
in Eichstätt

Ingolstadt

Druck der A. Ganghofer'schen Buchdruck-Officin

1894.

Inhalt. 40

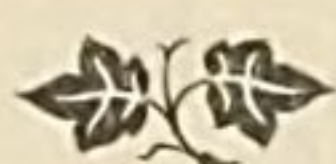


	Seite
Vorrede	I
I. Verzeichniß der Candidaten der Jahre 1843—1893	1
II. Die Professoren	117
III. Die Candidaten, die zugleich Schriftsteller sind	176
IV. Anhang :	
A) Die Candidaten der ersten drei Jahre	260
B) Frequenzübersicht	261
C) Die Schüler der zeitweilig mitverbundenen Lateinschule	262
D) Unsere Bilder	262
E) Nachträge	263
F) Literaturverzeichniß	264





Vorrede.



Am 7. December 1843 berichtet der Hochwürdige Herr Seminarregens Dr. Joseph Ernst an das Hochwürdigste Bischöfliche Ordinariat Eichstätt, daß am 27. November dieses Jahres in Folge hohen Auftrages vom 26. November die Immatriculation für den I. philosophischen Kurs vorgenommen worden sei. Er constatirt, daß 11 Candidaten immatriculirt worden seien, und zwar 3 Alumnus des bischöflichen Seminars mit dem Gymnasial-Absolutorium der Studienanstalt Eichstätt und 8 Candidaten außerhalb des Seminars, von denen 4 in Eichstätt, 2 in Neuburg a. D., 1 in Augsburg und 1 in Amberg das Gymnasial-Absolutorium sich erworben haben. Der 27. November 1843 ist demnach der Tag der Eröffnung des Eichstätter Lyceums und am 27. November 1893 konnte dasselbe auf eine fünfzigjährige Wirksamkeit zurückschauen. Fünfzig Lebensjahre eines wissenschaftlichen Institutes, dessen Zöglinge in alle Welt zerstreut wurden und auf den verschiedensten Gebieten des Lebens thätig waren oder noch thätig sind, wären an sich wohl einer näheren Betrachtung würdig, und es müßte interessant und belehrend sein, eine von kundiger Hand geschriebene Geschichte ihrer Entwicklung zu besitzen. Aber obgleich 50 Jahre eine ziemlich lange Zeitstrecke repräsentiren, so ist dieselbe doch zu kurz — um dem Geschichtschreiber die Herstellung eines in all' seinen Theilen durchaus wahrheitsgetreuen Bildes derselben, in welchem Licht und Schatten gleichmäßig vertheilt sind, leicht zu ermöglichen. Der Geschichtschreiber muß da Rücksicht nehmen auf Systeme, die vor kurzem noch herrschend waren, auf Personen, die noch am Leben sind oder deren Andenken wenigstens durch noch lebende Freunde derselben noch lange nicht der Vergessenheit anheimfiel, er muß sogar mit sich selbst, d. h. eventuell mit seiner eigenen Voreinge-

nommenheit rechnen, lauter Dinge, die die Herstellung eines objectiv wahren Geschichtsbildes gar sehr erschweren. Diese und ähnliche Motive mögen wohl dazu mitgewirkt haben, daß sich Niemand bereit erklären mochte, solch' eine Arbeit, die wahrscheinlich viele Mühe, aber wenig Dank gebracht hätte, zu übernehmen. Nach Verlauf von weiteren 50 Jahren wird sich wohl Jemand finden, der das, was bei dieser Gelegenheit nicht geschehen ist, besser macht, als es heute gemacht werden könnte. Anstatt dessen wurde dem Unterfertigten seitens des Hochwürdigen Professoren-Collegiums der Auftrag, wenigstens eine Statistik der Anstalt herzustellen und damit, um einigermaßen die literarische Wirksamkeit, die dieselbe im Laufe der Jahre entfaltete, nachzuweisen, eine Bibliographie zu verbinden. Diese Arbeit liegt nun vollendet vor, konnte aber trotz aller aufgewendeten Mühe nicht auf den Grad wissenschaftlicher Vollkommenheit gebracht werden, wie es Verfasser wohl gewünscht hätte. Demjenigen, der sich die Mühe nimmt, das neue Buch durchzublättern, werden nachfolgende Erläuterungen nicht unangenehm sein.

Was die Personenstatistik betrifft, so war es mit großen Schwierigkeiten verbunden, für die ersten 3 Jahre die notwendigen Constatirungen zu machen. Der Diöcesanschematismus führt zwar die Namen der Seminaristen auf, aber nicht diejenigen der Externen. Außerdem existirt für die ersten 3 Jahre des Lyceums kein Jahresbericht. Ueberdies sind die handschriftlichen Aufzeichnungen im Archiv des Lyceums aus dieser Zeitperiode äußerst ungenügend. Hätte nicht Herr Spitalpfarrer Mathias Widmann von Wemding das nothwendigste Material liefern können, wofür ihm hiemit höflichster Dank ausgesprochen sei, so hätte von manchem Lyceisten nicht einmal der Name eruiert werden können. Eine weitere Schwierigkeit ergab sich aus dem Umstande, daß nur ein verhältnismäßig fleiner Teil der Candidaten der Eichstätter Diöcese angehörte, während besonders viele aus Norddeutschland und der Schweiz zugezogen sind.

Trotz Benützung einer großen Anzahl von gedruckten Werken mit Nachweisungen von einzelnen Personalverhältnissen war es noch nothwendig, viele Einzelcorrespondenzen zu führen und außerdem die Hilfe verschiedener Vertrauensmänner in höherem Grade in Anspruch zu nehmen. Diejenigen, die mich in besonderer Weise unterstützten und die in Folge dessen als eigentliche Mitarbeiter einen besonderen Dank, der denselben hiemit ausgesprochen wird, beanspruchen können, sind folgende;

1) für die Schweiz die Herren:

- a) Heinrich Aloys Keiser, Director der Cantonschule in Zug,
- b) Martin Leo Benz, Pfarrer in Berg (Schweiz),
- c) Johann Baptist Stähly, Candidat der Theologie, 3. J. in Eichstätt.

- 2) für die Diöcese Münster
Herr Franz Diekamp, Repetent im Collegium Borromaeum zu Münster.
- 3) für die Diöcese Paderborn
Herr Heinrich von Hähling, Pfarrverweser in Oschersleben.
- 4) für die Diöcese Mainz
Herr Johann May, Religionslehrer am Gymnasium in Worms.
- 5) für die Diöcese Limburg
Herr P. Max Kugelman, Superior der Pallottiner.
- 6) für die Diöcese Trier
Herr Ferdinand Hüllen, Religionslehrer zu Kemperhof bei Koblenz.
- 7) für die Diöcese Köln
Herr Christian Krabbel, Repetent am erzbischöflichen Convict in Bonn.
- 8) für die Diöcese Ermland
Herr Dr. Franz Siedtke, bischöfl. Secretär in Frauenburg.
- 9) für Baden
Herr Käser, Ordinariatssecretär in Freiburg Br.
- 10) für Bayern die Herren:
 - a) Emmeram Weigl, Gymnasial-Professor in Eichstätt.
 - b) Theodor Madlener, Candidat der Theologie in Eichstätt.
- 11) für die P. u. Fr. O. S. Franc. Cap. des Klosters Eichstätt
Hochw. Herr Vicar P. Bonaventura Wanner.

Was den bibliographischen Theil vorliegender Edition betrifft, so war Verfasser bestrebt, nicht nur die bedeutenderen wissenschaftlichen Werke und die über dieselben ihm leicht zugänglichen Recensionen und Referate zu verzeichnen, sondern auch — und zwar mit besonderer Vorliebe — kleine Gelegenheitsgedichte und Broschüren, die im Drucke erschienen sind und meist mit der Feier verschiedener Festlichkeiten zusammenhängen, vorzumerken, weil gerade diese Elaborate am meisten geeignet sind, die Erinnerung an die vergangene Jugendzeit wieder lebendig zu machen und gleichsam als Stützpunkte zu dienen, an welche das Gedächtniß sich anflammern kann, um von ihnen aus alte, längst vergessene Augenblicke jugendlicher Freude und Begeisterung aus dem Nebellande der Vergangenheit wieder hervorzuzaubern.

Den biographischen Theil endlich betreffend, so sollte derselbe, um den Umfang des Werfchens nicht zu sehr zu vergrößern, auf das bescheidenste Maß beschränkt werden. Um jedoch denjenigen, welche über eine besondere Persönlichkeit eine größere Anzahl biographischer Einzelheiten zu wissen wünschen, entgegenzukommen, wurden, soweit es möglich war, immer zahlreiche Litteraturnachweise beigelegt, in denen das Gefundene werden kann, für das es hier am nöthigen Raum gefehlt hat.

Es sei dem Verfasser gestattet, zum Schluße noch eine Bitte auszusprechen und einen Wunsch.

Die Bitte wäre folgende: Im verflossenen Jahre hat Verfasser die Titel einer großen Menge von größeren und kleineren Werken geschrieben, von denen ihm nie ein Exemplar zu Gesichte gekommen ist, obwohl er als Bibliothekar zur Zeit die Beaufsichtigung über mehr als 40000 Bände hat. Wie wäre es denn, — falls das Verlangen nicht als zu unbescheiden erachtet wird, — wenn die ehemaligen Herrn Eichstätter Lyceisten und jetzigen Schriftsteller wenigstens ein oder das andere von ihnen verfaßte Werk der hiesigen Seminarbibliothek zur Erinnerung daran übermachen würden, daß sie einst am Lyceum jene wissenschaftliche Grundlage in sich legen konnten, die auf ihre schriftstellerische in der Zukunft entwickelte Thätigkeit kaum ohne bedeutenden Einfluß geblieben ist? Was für ein Sporn wäre das für die Jungen, wenn sie den Fleiß der Alten gleichsam mit Händen greifen könnten! Manche haben in jüngster Zeit, von ähnlichen Gedanken geleitet, bereits ein oder die andere Arbeit der hiesigen Seminarbibliothek einverleibt. Ihnen sei herzlicher Dank gesagt! Möchten sie viele Nachahmer finden.

Der Wunsch wäre folgender: Möge der liebe Gott alle jene segnen, die zum Fertigstellen dieser Schrift ihr Schärfflein beigetragen haben — allen speciell zu danken, ist nahezu unmöglich — möge er aber einen besonderen Segen unserm Lyceum verleihen, dem er es vergönnt hat, in den fünfzig verflossenen Jahren reiche Früchte zu zeitigen für diese und jene Welt.

Eichstätt, am 8. Juni 1894.

Der Verfasser.



Georg von Oetzl.

I.
Verzeichnis
der
Candidaten der Philosophie und Theologie,
die in den
Jahren 1843—1893 das Eichstätter Lyceum frequentirten.

(Der derzeitige Stand und Aufenthaltsort der Candidaten ist meist nach dem Stand vom 31. Juli 1893 angegeben.)

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1	Ma Peter Joseph	2. Februar 1846 zu Giswyl, Schweiz	1866/67	?
2	Abel Albert	8. Februar 1831 zu Eichstätt, M.-fr.	1850/51	Verließ als Cand. philos. die Anstalt und begab sich nach Amerika
3	Abel Valentin Fr.	9. Juni 1833 zu Nürnberg, M.-fr.	1851/53	† zu Immenstadt am 17. Februar 1867 als P. O. S. Fr. Cap.
4	Ablaslmayer Franz Xaver	29. October 1845 zu Albenberg, M.-fr.	1866/71	Pfarrer in Joshofen
5	Ablaslmayer Sebastian	18. Januar 1837 zu Buchdorf, Sch. N.	1857/62	Pfarrer in Flossheim
6	Abstreiter Eamb. O. S. Fr. C.	18. October 1857 zu Freising, O.-B.	1882/83	O. S. Ben. in Schäftlarn
7	Aden Nicolaus	23. Mai 1860 zu Lahr, Rheinpr.	1882/86	Rector im Kloster der Franciscaner in Prüm, Diöcese Trier
8	Ackermann Franz Xaver	28. Mai 1854 zu Buchs, Schweiz	1874/76	Pfarrer in Wolfenschießen, Obwalden
9	Ackermann Johann Baptist	11. Juli 1870 zu Mörschwyl, Schweiz	1890/91	Candidat der Theologie im theol. Convict zu Freiburg, Schweiz
10	Ackermann Josef	10. September 1867 zu Beckried, Schweiz	1887/88	Caplan in Sarnen, Obwalden, Schweiz
11	Adams Johann	12. October 1866 zu Löwenbrücken, Rhpr.	1886	Caplan in Waldbreitbach, Diöcese Trier
12	Adams Wilhelm	8. August 1852 zu Katberg, Rheinpr.	1884/86	Rector in Wormersdorf, Pfarrei Jpplendorf
13	Adelshoch Carl	3. November 1860 zu Ingolstadt, O.-B.	1879/80	Amtsrichter in Rottenburg, Niederbayern
14	Adler Anton M. O. S. Fr. Cap.	18. September 1864 zu Herzogenaurach, O.-fr.	1885/86	Priester in der Erzdiöcese Bamberg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
15	Agner Anton	25. Februar 1850 zu Emetbürgen, Schweiz	1875/78	Pfarrer in Beckenried, Unterwalden, Schweiz
16	Albers Christoph	10. August 1859 zu Fahr, Rheinpr.	1883/85	?
17	Alberti Albert	5. Juni 1858 zu Wongrowitz, Posen	1885	Regierungs-Secretariats- Assistent in Posen
18	Albrecht Franz Xaver	18. März 1825 zu Oberwiesenacker O. Pf.	1847/49	† als Mediciner im Januar 1875 in München
19	Albrecht Georg	29. Januar 1822 zu Altenheideck, O. Pf.	1845/47	† als Beneficiat in Unter- stall am 7. Juni 1856
20	Albrecht Mathias	23. März 1838 zu Berlethhausen, M. fr.	1858/63	† als Cooperator infirm. in Ellingen am 14. febr. 1875
21	Albrecht Thomas	9. Dezember 1828 zu Gelbelsee	1849/54	† als Pfarrer in Winfl, Diöc. Augsburg, am 11. Juni 1877
22	Alexi August	13. Juli 1863 zu Wiesbaden	1886/87	Caplan in Waldernbach
23	Alff Carl Jakob	4. Februar 1842 zu Prüm, Rheinpr.	1885/89	Rector in Einz am Rhein, Diöcese Trier
24	Allemand Marcus	25. April 1860 zu Hanweiler, Rheinpr.	1880/81	† am 26. Juni 1889 als Eisenbahnbetriebssecretär in St. Johann a. d. Saar
25	Alt Apollinaris O. S. Fr. Cap.	25. Februar 1852 zu Sigmaringen	1877/81	P. O. S. Fr. Cap. zu Türkheim
26	Alt fidelis Maria O. S. Fr. Cap.	25. Februar 1852 zu Sigmaringen	1873/76	P. O. S. Fr. Cap. zu Karlstadt.
27	Altmöller Gerhard	11. Juni 1860 zu Dellern, Westph.	1889/92	Missionär in China
28	Alteraue Friedrich	5. März 1857 zu Drolshagen, Westph.	1879/80	P. O. S. Franc., Prof. im franciscanermutterhause zu Herrefeld in Holland
29	Altmann Michael	15. März 1836 zu Brennsdorf, O. Pf.	1857/62	† als commorirender Priester zu Oberwiesenacker am 27. februar 1863
30	Amberger Michael	14. Juli 1832 zu Ingolstadt, O. B.	1852/57	† als Pfarrer in Bergen
31	Amecke Franz	25. August 1861 zu Büderich, Westph.	1885/86	Caplan in Bofe
32	Ambos Georg	28. October 1855 zu Berching	1887/88	† 1890 als Cand. jur. zu Berching

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
33	Amboß Johann	6. Dezember 1862 zu Heppenheim, Hessen	1882/86	Caplan in Mörlenbach, Odenwald
34	Angermann Innocens	2 April 1857 zu Ingolstadt, O.B.	1857/61	Domvicar in Eichstätt
35	Anheier Peter	5. Mai 1858 zu Kesselheim bei Coblenz	1880/83	Pfarrer in Hermeskeil, Diocese Trier
36	Aniser Peter	19. März 1848 zu Burgberg, Sch. N.	1874	Pfarrer in Seisriedsberg bei Sonthofen, Dioc. Augsburg.
37	von Arenberg Philipp, Prinz	17. Juni 1848 zu Schloß Héverlé bei Löwen, Belgien	1875/80	Bischöfl. geistl. Rath u. päpstl. Kämmerer in Eichstätt
38	Armborst Franz	17. März 1856 zu Kalkstein, Ostpr.	1881/83	Pfarrer in Wuslack
39	Arnold Johann	6. April 1869 zu Großweingarten	1888/93	Cooperator in Waldkirchen
40	Arnold Joseph	16. Juni 1857 zu Spiringen, Schweiz	1884/85	Caplan in Spiringen, Uri, Schweiz
41	Artho Joseph	3. September 1867 zu Walde, Schweiz	1887/89	Eisenbahnbeamter (Betriebs- Control. V.S.B.) St. Gallen
42	Atterer Mathias	1. Januar 1866 zu Oberdorf, Schw.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
43	Auenhammer Johann	18. Mai 1842 zu Manholz, O.Pf.	1864/69	Pfarrer in Nassenfels
44	Augsberger Georg	14. August 1861 zu Weiherzant	1881/82	Praktischer Arzt in Schnaittach
45	Augustin Anton	28. August 1862 zu Präsan, Schweiz	1882/83	Publizist in Bern
46	Auracher Clemens O. S. Fr. Cap.	1. März 1867 zu München O.B.	1886/89	P. O. S. Fr. Cap. in Laufen
47	Aurnhammer Marzell	16. Januar 1844 zu Möhren, Sch. N.	1865/66	Magistratsofficiant in Eichstätt
48	Aust Aleg.	3. März 1860 zu Brilon, Westph.	1881/82	Vicar in Hovestadt
49	Averbrock Aleg.	4. Juni 1858 zu Crefeld, Rheinpr.	1881/82	
50	Ay Johann	5. October 1862 zu Allendorf, Westph.	1885/86	Pfarrer in Egeln

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
51	Bachhuber Carl	17. October 1870 zu Denkendorf	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
52	Bachmaier Gaudentius O. S. Fr. Cap.	19. Januar 1864 zu Neumarkt a. R.	1884/86	P. O. S. Fr. Cap. in Laufen
53	Bachmaier Johann	28. Juli 1867 zu Allersberg	1887/92	Cooperator in Berching
54	Baßes Jacob	30. September 1860 zu Hanweiler, Rheinpr.	1880/84	Pfarrer in Metterich, Diöc. Trier
55	Bader Ignaz	25. Januar 1843 zu Eichstätt, M.-fr.	1861/66	Pfarrer in Jahrsdorf
56	Bächtiger Emil	27. Januar 1853 zu Glawill, Schweiz	1872/73 1878/80	Pfarrer zu Niederglatt, (St. Gallen, Schweiz)
57	Bächtiger Kilian	24. Juni 1850 zu Moswang, Schweiz	1872/75	Pfarrer zu Tübach, (St. Gallen, Schweiz)
58	Bär Hermann	26. April 1869 zu Hagnau, Baden	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
59	Baldauf Franz Xaver	27. October 1870 zu Eichstätt, M.-fr.	1890/91	Studiosus an der Universität München
60	Balling Kilian O. S. Fr. Cap.	26. Juli 1857 zu Ballingshausen	1883/86	P. O. S. Fr. Cap. in Aschaffenburg
61	Bals Franz	11. November 1861 zu Schmerlecke, Westph.	1885/86	Caplan in Bochum
62	Balzer Peter	20. Juni 1852 zu Alvanen, Schweiz	1874/76	Priester in Nordamerika (Chicago?)
63	Bange Wilhelm	1. Januar 1870 zu Bochum, Westph.	1889/92	Caplan und Religionslehrer in Zwickau, Kgr. Sachsen
64	Bannwarth Joseph	14. Juli 1861 zu Kirchberg, Schweiz	1881/85	Advocat zu Kirchberg, (St. Gallen, Schweiz)
65	Barczewski Valent.	10. Februar 1856 zu Janendorf, Ostpreuß.	1882/83	Pfarrer zu Willenberg und Opalmiec
66	Bartel Florentius	7. Juli 1856 zu Damm. Oldenburg	1878/80	Pfarrvicar zu Haselüne, Diöc. Osnabrück
67	Bartels Christian	27. September 1856 zu Alstenbergen, Westph.	1879/80	Pfarrer in Bielefeld
68	Barth Carl	27. October 1870 zu Melchiagen, Hohenzoll.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
69	Barth Joseph	2. August 1835 zu Kipfenberg	1854/55	† als Privatingenieur zu München im Dez. 1891
70	Barth Theodor	11. März 1850 zu Kaufbeuren, Sch. N.	1873/74	Seit 25. Juni 1885 Patient in der Kreisirrenanstalt zu Kaufbeuren
71	Bartmann Bernhard	26. Mai 1860 zu Madfeld, Westph.	1885/87	Caplan in Dortmund
72	Baselgia Johann	29. October 1868 zu Somvig, Schweiz	1888/89	Priester und Stud. Theolog. zu Freiburg, Schweiz
73	Basmann Heinrich	17. September 1852 Holzhausen v. d. H., Hessen	1883/85	Pfarrer in Engelthal, Oberhessen
74	Bauer Mlois	9. April 1863 zu Unterbleichfeld, N.-fr.	1886/87	Pfarrverweser in Burglauer, Dioc. Würzburg
75	Bauer Carl	7. September 1856 in Schwabach	1875/76	Amtsrichter in Bamberg
76	Bauer Franz	28. April 1870 zu Dollnstein	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
77	Bauer Johann Baptist	4. Juli 1847 zu Mantlach, N.-fr.	1870/75	Pfarrer in Eichenhofen
78	Bauer Johann	26. Mai 1867 zu Eitensheim, O.-B.	1887/90	Cooperator in Kirchberg, Erzbisth. Salzburg
79	Bauer Michael	15. Januar 1865 zu Dietfurt, O.-Pf.	1885/90	† am 15. August 1891 als Commorant in Dietfurt
80	Bauer Peter	19. November 1824 zu Bamberg, O.-fr.	1845/48	Privatier und Hausbesitzer in Würzburg
81	Bauer Simon	1. Dezember 1844 zu Lauterhofen, O.-Pf.	1866/71	Pfarrer in Laibstatt
82	Bauhofer Joseph	28. October 1861 zu Glarus, Schweiz	1881/82	Advocat in Glarus (Schweiz)
83	Baumann Anton	11. April 1840 zu Heideck, O.-Pf.	1860/65	Pfarrer in Ammerfeld
84	Baumann Eduard	17. October 1861 zu Ingolstadt	1881/86	Beichtvater bei St. Walburg in Eichstätt
85	Baumberger Jacob	29. Dezember 1864 zu Matzingen, Schweiz	1886/87	Stud. juris in Bern
86	Baumer Georg	21. Mai 1824 zu Lengenfeld, O.-Pf.	1849/50	Privatier in Bamberg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
87	Baumer Johann Baptist	16. Juli 1821 zu Lengenfeld, O.-Pf.	1845/46	† am 25. Juli 1889 als Spitalpfarrer in Wemding
88	Baur Carl Friedrich	3. März 1839 zu Buchau, Württemb.	1878/79	?
89	Baurichter Alexander	6. Mai 1855 zu Brochterbeck, Westph.	1879/80	Caplan in Ochtrup, Westf.
90	Bausser Johann Baptist	5. Mai 1849 zu Eichstätt, M.-fr.	1868/73	Als Cooperator zu Stöckels- berg gestorben in Eichstätt am 2. Juni 1875
91	Bayer Mlois	4. October 1827 zu Henberg, O.-Pf.	1847/52	† am 17. April 1891 als Pfarrer in Burggriesbach
92	Bayer Franz	16. März 1864 zu Schöllkrippen, N.-fr.	1882/85	Pfarrer in Wegfurt i. d. Rhön
93	Bayer Franz	28. December 1870 zu Schönsfeld, M.-fr.	1890/91	Candidatus juris in München
94	Bayer Georg	26. April 1839 zu Henberg, O.-Pf.	1861/66	Pfarrer in Dollnstein
95	Bayer Johann Baptist	11. Juni 1833 zu Henberg, O.-Pf.	1853/57	Pfarrer in Mönning
96	Bayer Johann	18. Juli 1860 zu Oppershofen, Hessen	1880/84	Pfarrer in Gießen
97	Bayer Johann Jacob	23. Juni 1857 zu Kesselheim, Rheinpr.	1880/82	Pfarrer in Peterswald, Diöc. Trier.
98	Bayer Joseph	21. August 1869 zu Ingolstadt, O.-B.	1889/90	Vicar zu Freiburg, Schweiz
99	Bayer Joseph	3. September 1871 zu Neunstetten, M.-fr.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
100	Bayer Leonhard	16. März 1823 zu Forchheim, O.-fr.	1846/48	O. S. B. in Scheyern, P. Pius
101	Bayer Peter	31. Januar 1823 zu Henberg, O.-Pf.	1843/48	Dekan und Pfarrer in Lellenfeld
102	Bayerschmidt Johann Evang.	21. Januar 1851 zu Ernersdorf	1870/75	Pfarrer in Eitensheim
103	Becken Theodor Chimotens Adam	24. Januar 1864 zu Mühlheim, Rheinpr.	1885/87	Pfarrvicar in Crefeld
104	Becker Albert	26. Januar 1850 zu Rheimberg, Rheinpr.	1880/81	?

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
105	Becker Heinrich	13. Juli 1860 zu Kloppenburg, Oldbg.	1879/83	Rector in Calhorn Pfarrei Essen, Oldenburg
106	Becker Theodor	21. August 1862 zu Bochum, Westph.	1885/86	Vicar in Eisborn
107	Beckermann Joseph	2. März 1860 zu Cappeln, Oldenbg.	1883/84	Vicar in Epe, Westphalen
108	Becker-Westhoff Franz Friedr. Ant.	8. December 1857 zu Billmerich, Westph.	1880/82	
109	Beeler Melchior	15. December 1865 zu Sattel, Schweiz	1886/87	Wurde Priester
110	Beerli Ferdinand	5. December 1865 zu Dufnang, Schweiz	1885/86	
111	Beerschneider Georg	2. Juni 1823 zu Ballertshofen, W.-Pf.	1844/49	Kam 1856 als Missionspriester in die Diözese Pittsburg nach Amerika. †
112	Beerschneider Leonhard	1. September 1836 zu Ballertshofen, W.-Pf.	1855/60	Pfarrer in Titting
113	Behler Joseph	27. September 1856 zu Köln, Rheinpr.	1878/79	Arresthausseelsorger zu Köln
114	Behninger Johann	11. April 1864 zu Elbersroth, M.-fr.	1884/89	Cooperator in Hainsfarth
115	Behr Joseph	26. Februar 1831 zu Eichstätt, M.-fr.	1850/51	Oberschreiber u. Percipient am k. Rentamt Nürnberg † in Eichstätt 22. Juli 1882
116	Behr Petrus Chrysologus Fr.	5. August 1829 zu Salmannskirchen W.B.	1854/57	† in Altötting am 25. April 1879 als P. O. S. Fr. Cap.
117	Behringer Jacob	6. April 1847 zu Außbühl, Sch. N.	1866/67	Lycealprofessor in Eichstätt
118	Bender Carl	1. August 1860 zu Berleburg, Westph.	1881/86	Caplan in Netphen
119	Bender Jakob	30. September 1863 zu Moselweis, Rheinpr.	1884/86	Caplan in Wehlar Diözese Trier
120	Bendig Carl	13. October 1863 zu Mainz, Hessen	1881/85	Präses des Lehrlingshauses in Mainz
121	Bendig Ludwig	28. October 1857 zu Mainz, Hessen	1884/86	Domcaplan in Mainz
122	Benedictor Carl	6. Juni 1861 zu Eichstätt, M.-fr.	1881/82	Kameral-Praktikant

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
123	Bengl Franz Xaver	4. October 1831 zu Untermässing, M.-fr.	1852/57	Pfarrer in Irfersdorf
124	Benz Franz Xaver	3. October 1831 zu Heideck, O.-Pf.	1852/54 1856/57	† am 24. Februar 1887 als Kammerer, Schuldekan und Pfarrer in Berngau
125	Benz Joseph	19. März 1824 zu Seligstadt, O.-Pf.	1850/52	† am 26. Jan. 1852 in Eichstätt als Candidat der Theologie
126	Benz Leo	22. December 1859 zu Marbach, Schweiz	1880/82	Pfarrer in Berg, Ct. St. Gal- len, Redacteur des schweiz. Erziehungsfreund
127	Benz Linus	18. August 1858 zu Marbach, Schweiz	1881/82	Pfarrer in Wattwil, Ct. St. Gallen
128	Benz Lorenz	7. August 1831 zu Denkendorf, M.-fr.	1854/59	Kammerer und Pfarrer in Pollanten
129	Benziger Adelrich	31. Januar 1864 zu Einsiedeln, Schweiz	1883/84	Ord. Carmel. zu Gent (Niederlande) unter dem Namen P. Aloys
130	Berchtold Cölestin	20. Januar 1866 zu Dorfen, O.-B.	1883/88	Cooperator bei St. Walburg in Eichstätt
131	Berg Eduard	13. October 1853 zu Nastätten, Nassau	1878	Privatgeistlicher, z. Z. auf dem Oelenberg in Elsaß
132	Berger Heinrich	23. October 1854 zu Hottorf, Rheinpr.	1879/81	Caplan an St. Peter in Köln
133	Bergmann Joseph	18. Juli 1862 zu Lüdighausen, Westph.	1884/86	Caplan in Holtwick, Westf.
134	Bergmann Reinhold	5. April 1852 zu Düsseldorf, Rheinpr.	1878/79	Rector in Oberstyrum
135	Bergmann Rudolf	1. Februar 1861 zu Seligenstadt, Hessen	1879/80 1881/84	Diakon in der Irrenanstalt zu Hochheim
136	Berkenbrof Franz	8. August 1869 zu Darfeld, Westph.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
137	Berlinger Mlois	1. November 1843 zu Ebenfurth, Oesterreich	1865/66 1867/68	?
138	Bernauer Josue O. S. Fr. Cap.	6. August 1864 zu Rabenden, O.-B.	1888/92	P. O. S. Fr. Cap. in Burghausen
139	Bernbach Adam	28. October 1856 zu Froschhausen, Hessen	1877/81	Pfarrer in Dietersheim, Rheinl.
140	Bernbach Johann Joseph	14. Januar 1864 zu Froschhausen, Hessen	1887	† als Posteleve am 20. Juli 1891 in fr. Heimath

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
141	Bernhard Michael	29. August 1823 zu Stammsried	1844/46	frühmeßbeneficiat in Wemding
142	Bernhard Michael	8. November 1854 zu Haag, M.-fr.	1876/81	Pfarrer in Kottlingwörd
143	Berne Andreas	8. April 1865 zu Vals, Schweiz	1886/87	Caplan in Küßnacht, Schwyz, Schweiz
144	Bernrieder Thomas Fr.	9. August 1828 zu Haag, O.-B.	1852/54	† als Weltpriester in der Schweiz
145	Berres Joseph	13. August 1859 zu Herzig, Rheinpr.	1884/86	Pfarrer in Basel Diöc. Trier
146	Berjet Johann Josef	3. März 1835 zu Orsonens, Schweiz	1856/57	Pfarrer und Dekan in Neuenburg
147	Berßenbruegge Johannes	6. November 1862 zu Lindern, Oldenburg	1884/86	Cooperator in Lütten Oldenburg
148	Bertele Leopold	31. December 1870 zu Weissenstein, Wittbg.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
149	Berther Martin	11. November 1858 zu Rueraas Tavetsch Schw.	1879/80 1881/83	P. Basilius, Praefect in Dissentis, Graubünd. O.S.B.
150	Berther Thomas	8. März 1853 zu Tavetsch, Schweiz	1877/79	Pfarrer zu Surrheim, Graubünden, Schweiz
151	Besmer Julius	16. März 1864 zu Baar, Schweiz	1882/83	Dr. theol. & phil. Priester und Noviz S.J. im Colleg. Ditton- Hall near Widnes Lancash.
152	Betschart Erasmus	28. Februar 1867 zu Schwyz, Schweiz	1887/88	Studiofus in Basel
153	Betz Franz	27. Juli 1846 zu Freystadt, O.-Pf.	1864/65	Landgerichtsrath in Regensburg
154	Betz Georg	6. November 1833 zu Ingolstadt, O.-B.	1856/58	O. S. Franc. in Freistadt Pater Redemptus
155	Betz Georg	28. Juli 1859 zu Uttenhofen, M.-fr.	1881/86	Pfarrer in Mitteleichenbach
156	Betz Max	22. Mai 1837 zu Freystadt, O.-Pf.	1856/61	Pfarrer in Großalfalterbach
157	Benter Adam	7. Juni 1856 zu Bensheim, Hessen	1877/80	† als Alumnus in Bensheim 7. November 1880
158	Bewerunge Heinrich	7. December 1862 zu Setmathe, Rheinpr.	1883/85	Professor of music, St. Patriks-College-Maynooth Ireland

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
159	Beyeran Anselm O. S. Fr. Cap.	18. Juli 1848 zu Camin, Westpr.	1881/84	P. O. S. Fr. Cap. in Amerika
160	Beyschlag Julius	2. Februar 1868 zu Sommerhausen, N.-fr.	1885/86	Rechtspraktikant in Eichstätt
161	Biart Ulrich	22. December 1859 zu Bugnei, Schweiz	1882/83	Caplan zu Rabins, Graubünden, Schweiz
162	Bickel Johann	24. December 1840 zu Röttingen N.-fr.	1887/88	Priester, Commorant in Giesing, München
163	Biergans Fritz	12. September 1860 zu Attendorn, Westph.	1884/86	Vicar in Bödefeld
164	Biermann Friedrich	19. Januar 1871 zu Gammertingen, Hohenz.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
165	Biesendorfer Lorenz, O. S. Fr. C.	6. Februar 1859 zu Freising, O.-B.	1879/83	Priester in der Erzdiöcese München-Freising
166	Bigler Joseph	16. April 1851 zu Eichstätt, M.-fr.	1850/55	Pfarrer in Wolferstadt
167	Bihl Chrysostom. O. S. Fr. Cap.	28. Juni 1869 zu Herlikofen, Württbg.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
168	Bimmer Martin	24. October 1847 zu Titting, M.-fr.	1867/72	Pfarrer und Schuldefan in Darshofen
169	Bischoff Bernhard	17. October 1843 zu Grub, Schweiz	1865/66	Pfarrer in Lenggenwil, St. Gallen, Schweiz
170	Bissig Vinzenz	5. März 1869 zu Erstfeld, Schweiz	1889/90	Candidat der Theologie im Priestersem. Chur, Schweiz
171	von Bistram Wilhelm	28. August 1855 auf Rittergut Eröfen Curland	1882/84	?
172	Bittl Johann Baptist	29. August 1839 zu Dollnstein, M.-fr.	1860/64	Privatier in Bühl bei Straßburg
173	Bittner Joseph	7. November 1830 zu Stopfenheim, M.-fr.	1852/57	† zu Stopfenheim a. 20. Sept. 1858 als Diöcesanpriester
174	Bläsen Wilhelm	2. Mai 1856 zu Holzweiler, Rheinpr.	1879/81	† am 3. November 1884 als Aushilfspriester an der Pfarr- kirche St. Mauritius in Köln
175	Blafer Joseph	8. November 1846 zu Schlier, Württemberg	1867/71	Pfarrer in Peru Diöc. Cleveland, Ohio
176	Bludau Carl	23. Februar 1858 zu Neuhof, Ostpr.	1884/85	Caplan zu Queetz und Rosengarth

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
177	Blum August	8. August 1872 zu Karlsruhe, Baden	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
178	Böck Anton	2. October 1861 zu Eschenbach, M.-fr.	1883/84	† am 18. Juni 1884 zu Eschenbach als Cand. d. Phil.
179	Böck Georg	30. April 1857 zu München	1877/82	Domprediger in Eichstätt
180	Böckenhoff Hubert	11. November 1863 zu Erle, Westph.	1884/86	Caplan an der St. Josephs- kirche in Münster
181	Böddicker Joseph	25. Mai 1853 zu Brilon, Westph.	1877/78	Rector in Lippstadt
182	Bögl Sebastian	31. December 1850 zu Trautmannshofen, O.-Pf.	1872/77	Pfarrer in Hörmannsdorf
183	Böhm Georg	19. November 1852 zu Bergen, Sch. N.	1873/78	Pfarrer in Stopfenheim
184	Böhm Joseph	17. Februar 1854 zu Worferszell, M.-fr.	1874/75	† als Candidat d. Philologie in München am 28. Sept. 1877 zu Worferszell
185	Böhmer Adolph	25. November 1858 zu Jülich, Rheinpr.	1881/82	Caplan an St. Peter in Köln
186	Böll Georg	9. September 1819 zu Laibstadt, O.-Pf.	1845/50	† 16. Juni 1890 als Wall- fahrtscooperator in Wemding
187	Böll Lorenz	6. August 1858 zu Ingolstadt, O.-B.	1877/78	Pfarrer in Mc. Keesport, Diocese Pittsburg Pa in den Verein. Staaten N. A.
188	Börger Eberhard	3. Mai 1849 zu Espe, Westphalen	1883	In München-Gladbach
189	v. Böselager Fritz, Freiherr	6. Juni 1851 zu Thienhausen, Westph.	1885/86	?
190	Bösken Carl	2. September 1854 zu Dilsbeck, Oldenburg	1879/80	Caplan in Lohne, Oldenburg
191	Böswald Johann	29. November 1865 zu Rögling, Schwaben	1887/89	Cand. juris in München
192	Bogenberger Cass. O. S. Fr. Cap.	22. September 1852 zu Kelheim, O.-Pf.	1873/76	P. O. S. Fr. Cap. und Guardian in Passau
193	Bolhalter Anton	13. November 1859 zu Alt St. Johann, Schw.	1878/79	Priester in Weidenfingen Baden
194	Bolhalter Gustav	— zu Alt St. Johann, Schw.	1881/82	Photograph in Kiew Rußland

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
195	Bolz Reginbald O. S. Fr. Cap.	17. December 1855 zu Blieskastel, Rh.-Pf.	1880/85	P. O. S. Fr. Cap. und Superior in Lohr
196	Bommer Johann Joseph	8. September 1825 zu Wengi, Schweiz	1853/54	Pfarrer in Bettwiesen, Thurgau, Schweiz
197	Bordewick Franz	4. October 1860 zu Borghorst, Westph.	1884/85	Caplan in Olfen, Westph.
198	Borgmann Anton	25. Januar 1860 zu Coesfeld, Westph.	1884/86	Caplan in Ochtrup, Westph.
199	Borig Johann	13. Juli 1856 zu Obererlenbach, Hessen	1877/81	Seminarlehrer in Alzey, Rheinl.
200	Bornmacher Johann	19. Februar 1862 zu Opladen, Rheinpr.	1886	Caplan in Köln bei St. Pantaleon
201	Bornewasser Gustav	10. März 1855 zu Kirschbiepen, Rheinpr.	1877/78	Caplan in Düsseldorf an St. Peter
202	Bossard Caspar	14. April 1845 zu Zug, Schweiz	1868/69	† 7. Mai 1878 als Secundar- lehrer in Zug, Schweiz
203	Bozet Peter	6. October 1861 zu Lieser, Rheinpr.	1882/87	Pfarrer in Wersboven, Diöc. Trier
204	Bourgeois Peter	11. November 1860 zu Hanstadt, Rheinpr.	1883/86	Caplan in Warweiler, Diöc. Trier
205	Bouvet Hubert	19. December 1864 zu Eupen, Rheinpr.	1885/87	In einem Geschäfte zu Eupen verwendet
206	Brachthäuser Johann	23. December 1851 zu Merxstein, Rheinpr.	1876/78	Pfarrer in Thier
207	Brändlin Wilhelm	1. Januar 1843 zu Uznach, Schweiz	1863/66	Ö. Ö. frank, sine praebenda, in Pfäfers, St. Gallen
208	Brakel Joseph	16. September 1862 zu Balve, Westph.	1882/86	Pfarrvicar in Aplerbeck
209	Brand Peter	28. Januar 1824 zu Neunstetten, M.-fr.	1844/48	† am 30. Dezember 1890 als Pfarrer in Gofheim
210	Brand Werner	1. August 1860 zu Oberwesel, Rheinpr.	1883/86	Caplan in Reiskeiler, Diöc. Trier
211	Brandl Allois	3. Juni 1858 zu Schwarzbach, O.-Pf.	1880/85	† am 6. Februar 1889 als Expositus in Pavelsbach
212	Brandl Joseph	24. October 1868 zu Mörlach, M.-fr.	1890/91	Candidatus philologiae in München

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
213	Brandmeyer Joseph	27. Juli 1831 zu Eichstätt, M.-fr.	1851/56	† am 9. Januar 1884 als Pfarrer in Weingarten
214	Brandmeyer Ludwig	12. Januar 1839 zu Eichstätt, M.-fr.	1858/63	Pfarrer in Seligenporten
215	Brauckmann Joseph	1. October 1857 zu Endorf, Westph.	1880/82 1883/84	Caplan in Bausenhagen
216	Brechtmann Julius	26. August 1860 zu Herten, Westph.	1883/86	Caplan in Praest, Rheinpr.
217	Brehm August	15. October 1854 zu Mußbach, Rh.-Pf.	1876/77	Stadtpfarrer zu Landau i. Pf., Distr.-Schulinspector und Religionslehrer
218	Brehm Franz	7. Juli 1872 zu München	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
219	Breidenband Peter, Dr.	30. December 1855 zu Düren, Rheinpr.	1883/86	Vicar in Kerpen
220	Breitenmoser Andreas	24. September 1861 zu Appenzell, Schweiz	1883/84	Pfarrer in Haslen, Appenzell, Schweiz
221	Brem Fidel	1. Januar 1844 zu Dillmergen, Schweiz	1864/66	† als Pfarrer im Et. Murgau, Schweiz
222	Bremer Johann	30. Januar 1863 zu Körbeke, Westph.	1884/86	Vicar in Brüllingsen
223	Bremer Joseph	25. Juni 1863 zu Körbeke, Westph.	1884/86	Caplan zu Niedermarsberg
224	Bremig Clemens	24. Juli 1864 zu Kirchen, Rheinpr.	1886	Caplan in Bettingen, Dioc. Trier
225	Brendler Georg	20. März 1865 Stadelschwarzach, N.-fr.	1885/87	† am 1. März 1889 zu Stadel- schwarzach als Alumnus
226	Bren Franz	5. October 1857 zu Sturzenhard, Schweiz	1881/82	Pfarrer in Rieden, St. Gallen, Schweiz
227	Breuer Frz. Werner	17. Juli 1858 zu Köln a. Rh.	1881/83	Vicar in Monheim, Rheinpr.
228	Breuer Hubert	23. April 1868 zu Gevenich, Rheinpr.	1888/89	?
229	Britting Johann	25. Mai 1868 Simmelsdorf b. Hersbruck	1889/90	Candidatus juris in Erlangen
230	Brors Christian Johann Hubert	20. Januar 1861 zu Gellep, Rheinpr.	1884/85	Vicar in Köln-Ehrenfeld

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
231	Broß Victor Urs	26. October 1853 zu Breitenbach, Schweiz	1877/78	Pfarrer in Dulliban, Solothurn, Schweiz
232	Bruch Hermann	9. Juli 1858 zu Niederdielsen, Westph.	1881/83	Vicar in Hettstedt
233	Brucklacher Wendelin	1. October 1826 zu Unterstall, Sch. N.	1845/50	Als Domkapitular in Eichstätt † am 8. December 1892
234	Bruckschlögl Joseph	12. Februar 1860 zu Sondersfeld, O.-Pf.	1880/85	Pfarrer in Luzmannstein
235	Bruder Carl	12. August 1866 zu Sasbachwalden, Baden	1890/91	Cooperator in Wemding
236	Bruggmann Alois	6. October 1865 zu Niederwyl, Schweiz	1886/87	Professor und Priester in Wyl, Ct. St. Gallen
237	Brun Clemens	11. Juni 1852 zu Schupfheim, Schweiz	1873/75	Als Zahnarzt in Luzern † zu Eichstätt am 25. Nov. 1889
238	Brun Jacob	29. Juli 1856 zu Luzern, Schweiz	1883/84	
239	Brunner Albert	21. November 1864 zu Therwyl, Schweiz	1885/89	Pfarrer in Aesch, Baselland
240	Brunner Johann	24. December 1854 zu Kaltenbrunn, Schweiz	1877/78	Caplan in Steinach, Ct. St. Gallen
241	Brunschwiller Johann Baptist	11. Januar 1831 zu Sirnach, Schweiz	1856/57	?
242	Brunstering Anton	8. März 1862 zu Horstmar, Prov. Sachf.	1885	Caplan in Ochtrup u. Rector der dortigen Rectoratschule
243	Brunstering Bernhard	5. April 1864 zu Horstmar, Prov. Sachf.	1885/86	Caplan in Lette, Westph.
244	Buchholz Rudolf	26. Januar 1861 zu Wormditt, Ostpr.	1884/85	Commend. zu Glottau (Paroch. vacat)
245	Buchner Franz Xaver	6. Juli 1827 zu Pollenfeld, M.-fr.	1849/54	Frühmeßbenefiziat in Beilngries
246	Buckl Anton Joseph	22. Januar 1826 zu Pleinfeld, M.-fr.	1845/47	Soll als Priester gestorben sein
247	Büchel Peter	30. April 1866 zu Bonn	1886	Caplan in Püttlingen, Dioc. Trier
248	Büchi Albert	1. Juni 1864 zu Frauenfeld, Schweiz	1884/85	Doctor philosophiae, Universitätsprofessor zu Freiburg, Schweiz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
249	Bücker Georg	10. August 1860 zu Elte, Westph.	1883/85	Caplan in Kevelaer, Rheinpr.
250	Bückmann Bernhard	13. Mai 1857 zu Warendorf, Westph.	1881/83	Caplan in Dülmen, Westph.
251	Bühler Bernhardin O. S. Fr. Cap	31. December 1849 zu Herbolzheim, Baden	1873/76	P. Ord. S. Franc. Cap. u. Guardian in Immenstadt
252	Bühler Joseph	17. Februar 1865 zu Chur, Schweiz	1885/86	Caplan in Caverdiras, Graubünden, Schweiz
253	Bühlmann Franz	22. Mai 1866 zu Kulmerau, Schweiz	1891/92	?
254	Bürmann Friedrich	9. October 1860 zu Döfwinkel, Westph.	1881/82	Zur Zeit beschäftigungslos in Döfwinkel
255	Büßer Paul	3. Januar 1863 zu St. Gallen, Schweiz	1881/82	Caplan in Wallenstadt, Ct. St. Gallen
256	Büßer Gallus	13. August 1851 zu Weissenau, Vorarlberg	1873/74	?
257	Büttler Joseph	8. September 1863 zu Auw, Schweiz	1887/89	Pfarrer in Oberwil, Aargau
258	Buhr Lorenz	20. Juli 1857 zu Nieder- breitlach bei Neuwied	1880/83	Pfarrer in Schuld, Diöc. Trier
259	v. Bulach-Jorn Franz, Freiherr	20. November 1858 zu Straßburg	1888/91	Licent. theol., Priester in der Academia Ecclesiastica in Rom
260	Bumbacher Joseph	3. November 1853 zu Bremgarten, Schweiz	1874/76	Pfarrer in Neuenhof- Killwangen, Aargau, Schweiz
261	Burger Joseph	5. Juni 1851 zu Weidenwang, M.-fr.	1873/74	† am 28. März 1874 in Eich- stätt als Candidat d. Philos.
262	Burkhard Johann Baptist	4. September 1839 zu Warching, Sch. N.	1862/67	Pfarrer in Bergheim
263	Burkhardt Sebastian	20. Januar 1852 zu Oeseleinsmühle, M.-fr.	1872/75	† am 4. Febr. 1875 in Eich- stätt als Candidat d. Theol.
264	Burkhart Johann	14. November 1860 zu Meienberg, Schweiz	1881/83	Pfarrhelfer in Surzach, Aargau, Schweiz
265	Burtschell Franz	13. September 1861 zu Bingen, Hessen	1883/87	Pfarrverwalter in Oppenheim a. Rh.
266	Bury Benedict	4. Januar 1855 zu Brislach, Schweiz	1874/77	Pfarrer in Pfeffingen, Baselland, Schweiz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
267	Busau Theodor	2. October 1861 zu Tolksomit, Westpr.	1885/86	Curat in Pettelsau
268	Busch Eucharis P. O. S. Fr. Cap.	15. December 1827 zu Burrweiler, O.-Pf.	1854/57	† zu Karlsstadt am 1. Juni 1887 als P. O. S. Fr. Cap.
269	Buschor Johann	22. August 1855 zu Altstätten, Schweiz	1875/78	Caplan zu Leonhardszell (St. Gallen, Schweiz)
270	Businger Lucas	1. Juli 1832 zu Stanz, Schweiz	1854/55	Caplan zum hl. Kreuz in Solothurn, Schweiz
271	Busmann (Holt- greve) Theodor	3. Januar 1856 zu Warendorf, Westph.	1880/81	Als Curatgeistlicher in Alverskirchen, † zu Münster am 3. Jan. 1882.
272	Burhofer Carl	2. Juli 1867 zu Hilpoltstein, O.-Pf.	1888/93	Cooperator in Lauterhofen
273	Casanva Alloys	19. November 1842 zu Mols, Schweiz	1864/67	Domkatechet in St. Gallen
274	Casutt Friedrich Anton	zu Roveredo, Schweiz	1878/79	Pfarrer in Tuggen, Schwyz, Schweiz
275	Chormann Sebastian	26. Mai 1831 zu Eichstätt, M.-fr.	1850/51	Pfarrer in Mühlbach, Diocese Speier
276	Chormann Valentin	30. Januar 1828 zu Amberg, O.-Pf.	1846/47	† als Bezirksamtsassessor in Neustadt a. d. Haardt am 6. Sept. 1868
277	Christoph Johann Baptist	24. Februar 1824 zu Walting, O.-Pf.	1845/50	† als Candidat des III. theol. Curses am 17. Januar 1850 zu Walting bei Heideck
278	Christoph Joseph	9. December 1829 zu Walting, O.-Pf.	1851/56	P. O. S. Fr. Cap. München — P. Theodosius
279	Christoph Michael	16. April 1831 zu Walting, O.-Pf.	1850/51	† als Candidat des I. philos. Curses am 3. Sept. 1851
280	Christoph Willibald	17. Januar 1848 zu Großalfterbach, Opf.	1868/73	Pfarrer in Stöckelsberg
281	Ciccioli Franz	19. Januar 1862 zu Rom	1885/90	Caplan der Stadtpfarrei hl. Kreuz in Giesing (München)
282	Classen Heinrich	3. September 1858 zu Neuf, Rheinpr.	1881/82	† als Privatgeistlicher in Rath am 3. Juni 1887
283	Clemens Conrad	17. Januar 1862 zu Münster, Westphalen	1885/88	† am 3. Juni 1889 als Rector am Hospital in Neuf
284	Clos Eduard	16. Juli 1827 zu Wettingen, Sch. O.	1846/51	† am 8. Mai 1893 als Dr. phil. Dekan u. Pfarrer in Feldaffing, Dioc. Augsburg.

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
285	Cluser Johann	28. Januar 1840 zu Oberried, Schweiz	1871/72	In Nordamerika
286	Coërs Clemens	15. December 1865 zu Hildesheim, Hannover	1886/87	O. S. B. i. d. Beuroner Bened.- Abtei Maria-Laach b. Coblenz am Rh., Fr. Bernwardus
287	Cohnen Mathias Peter	25. Februar 1856 zu Rölsdorf, Rh.-Pr.	1881/82	Hausgeistlicher im Hospital zu St. Vith
288	Colin Hubert	25. August 1851 zu Aachen, Rheinpr.	1878/79	Rector in Gieltsdorf b. Bonn
289	Comes Christian	1. August 1863 zu Mayen, Rheinpr.	1886	Dr. medicinae in Mayen
290	Coprian Bartholomäus	23. Juli 1862 zu Paderborn, Westph.	1884/86	Caplan in Hallenberg
291	Cortner Theodor	22. November 1856 zu Bork, Rheinpr.	1881/82	Domvicar in Münster
292	Cottäus Joseph	29. Mai 1854 zu Erp, Rheinpr.	1878/79	† als Privatgeistlicher zu Köln am 3. September 1886
293	Cüppers Clemens	31. December 1863 zu Nienkerk, Rheinpr.	1884/86	Religionslehrer am Lehrer- Seminar in Elten, Rheinpr.
294	Dahlmann Johann	31. Juli 1853 zu Münster, Westph.	1878/79	Rector in Oeding, Westph.
295	Dahlmanns Nik. Jos.	12. April 1870 zu Wehr, Rheinpr.	1892/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
296	Dahm Joseph	1. November 1858 zu Affeln, Westph.	1884/86	Vicar in Westerwiehe
297	Dahme Hubert	3. November 1867 zu Emmerich, Rheinpr.	1892	Alumnus im bischöfl. Priester- seminar zu Boston, Amerika
298	Dangl Carl Borromäus O. S. Fr. Cap.	1. September 1869 zu Stadthof, O.-Pf.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
299	Daßler Marcus O. S. Fr. Cap.	25. Februar 1863 zu Herzogenaurach, O.-Fr.	1885/88	P. O. S. Fr. Cap. in Passau
300	Datter Mich.		1845/46	?
301	Daum Eduard	17. October 1870 zu Eichstätt, M.-Fr.	1889/90	Assistent an der Realschule in Landau, Pfalz
302	Daum Mathias	18. October 1832 zu Preith, M.-Fr.	1851/56	† am 24. Januar 1856 zu Preith als Diacon

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
303	Decrignis Emil	8. October 1838 zu Neuburg, Sch. N.	1857/58	Pfarrer in der Augsburger Diöcese zu Pöbenhausen
304	Degen Joseph	13. December 1858 zu Gunzenheim, Sch. N.	1878/82 1883/84	Pfarrer in Staufersbuch
305	Deinlein Nicolaus O. S. Fr. Cap.	29. Juni 1866 zu Wiesengied, O.-fr.	1888/92	P. O. S. Franc. Cap. in München
306	Deisenrieder Anton	18. Juni 1859 zu Hainsberg, O.-Pf.	1880/85	Pfarrer in Schelldorf
307	Deisenrieder Georg	22. April 1851 zu Hainsberg, O.-Pf.	1871/76	† 9. December 1877 als Cooperator in Eutenhofen
308	Deiters Augustin	13. Februar 1865 zu Laer, Westph.	1884/85	Caplan in Hamburg
309	Dengler Carl	9. December 1872 zu Karlsruhe, Baden	1893	Candidat der Philosophie in Eichstätt
310	Dengler Eargus O. S. Fr. Cap.	20. Juni 1847 zu Entermainsbach	1874/75	?
311	Denf Gabriel	24. April 1863 zu Regen, N.-B.	1883/84	Amtsgerichtssekretär u. Re- serve-Lieutenant im 19. J.-R. in Stadtsteinach O.-fr.
312	Denf Johann	9. November 1859 zu Köhling, N.-B.	1878/79	† als Candidat der forst- wirtschaft zu Aschaffenburg im Jahre 1881
313	Denf Julius	27. Juli 1860 zu Zwiesel, N.-B.	1881/82	Dr. phil. Gymnasialassistent in Regensburg
314	Denzinger Augustin	1. October 1872 zu Weilingen, N.-fr.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
315	Denzinger Johann	12. December 1823 zu Kleinfellenfeld, N.-fr.	1844/49	Als Direktor des Central- Blindeninstituts in München † 1874 am 2. April
316	Deppisch Carl	7. März 1867 zu Würzburg, N.-fr.	1887/88	Caplan in der Juliuspital- Pfarrei in Würzburg
317	Depta Ignaz	31. Juli 1866 zu Ratibor, Schlesien	1887/88	Ist zeitweilig als Bau- schreiber beschäftigt
318	Dezius Heinrich	2. Januar 1865 zu Rüdesheim, Nassau	1886/87	Beneficiat in Westrich
319	Diefenbach Anton	19. October 1862 zu Wirges, Nassau	1886/87	Beneficiumsverweiser in Niederlahnstein
320	Diefamp Franz	8. November 1864 zu Geldern, Rheinpr.	1885/86	Repetent im Collegium Borromaeum zu Münster

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
321	Dieckmann Joseph	29. Februar 1860 zu Essen, Rheinpr.	1885/86	Cooperator in Dinflage Oldenburg
322	Dieter Andreas	6. Februar 1867 zu Ringingen, Hohenzoll.	1889/90 1891/92	Cand. philol. a. d. Universi- tät Freiburg i. Br.
323	Dietl Anton	10. November 1824 zu Ernersdorf	1845/46	† als f. Notar u. Landtagsabg. in Dohenstrauß, 1. Aug. 1877.
324	Dietrich Pirmin O. S. Fr. Cap.	15. Juli 1854 zu Pöthenhausen, W.-B.	1877/81	P. O. S. Fr. Cap. zu Maria-Buchen
325	Dillier Emil	13. December 1863 zu Sarnen Schweiz	1884/85	Pfarrer in Wolfenschießen (Unterwalden, Schweiz)
326	Diringer Joseph	26. November 1846 zu Eichstätt, M.-fr.	1865/66	Gymnasialprofessor in Mschaffenburg
327	Dirsch Michael	11. September 1857 zu Emsing M.-fr.	1880/81	f. Amtsrichter in Ochsenfurt
328	Distlberger Johann Baptist	13. Juni 1850 zu Beilngries, M.-fr.	1871/76	Pfarrer in Erkertshofen
329	Dobel Eudwig Eugen	2. Juli 1860 zu Ingolstadt, W.-B.	1881/82	Rechtsanwalt in Mainburg
330	Dockler Ponfraz O. S. Fr. Cap.	12. November 1853 zu Augsburg, Sch. N.	1873/76	P. O. S. Fr. Cap. in Amerika
331	Doll August	11. December 1863 zu Zuseuhofen, Baden	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
332	Dorr Carl	zu Buchenhüll, M.-fr.	1862/63	Specialkassier beim f. Ober- postamt in Nürnberg
333	Dorr Carl	4. November 1870 zu Eichstätt, M.-fr.	1889/90	Lieutenant im II. Jägerbtl. in Mschaffenburg
334	Dorr Georg	17. November 1847 zu Schwarzenfeld, W.-Pf.	1866/71	Pfarrer in Walting a. d. Altmühl
335	Dorr Michael	25. December 1835 zu Paulushofen, W.-Pf.	1856/61	Pfarrer in Wetting
336	Drechsler Joseph	29. März 1845 zu Falkenfels, W.-B.	1870/73	† am 27. März 1878 als Coop. expos. i. Abertshausen
337	Drewes Joseph	28. April 1862 zu Niedermasberg, Westf.	1884/86	Vicar in Küffelheim
338	De Dual Julius	5. December 1864 zu Chur, Schweiz	1884/85	Doctor juris in Chur (Graubünden, Schweiz)

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Gyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
339	Dubois Carl	5. Juli 1819 zu Mönning, O.-Pf.	1846/48	Königlicher Beamter in München
340	Dudle Max	19. December 1872 zu Waldfirch, Schweiz	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
341	Düggelin Martin	5. März 1842 zu Wangen, Schweiz	1863/64	† als Pfarrer von Wangs, St. Gallen, Schweiz
342	Düll Luitpold	20. Juli 1846 zu Jägerthal, Rh.-Pf.	1864/65	Director der Strafanstalt in Rebdorf
343	Düll Otto	31. März 1845 zu Elmstein, Rh.-Pf.	1863/64	Oberamtsrichter in Thiersheim
344	Düll Richard	20. Februar 1844 zu Elmstein, Rh.-Pf.	1862/63	Rentbeamter in Laufen
345	Dürsch Georg	23. April 1820 zu Röttenbach, O.-Pf.	1845/47	† am 2. November 1880 als Pfarrer in Plankstetten
346	Dumm Friedrich	4. März 1837 zu Eschenbach, M.-fr.	1857/58	† als Candidat der Philologie am 8. März 1861 in Eschenbach
347	Durrer Johann	25. October 1843 zu Stans, Schweiz	1866/67	Privatier in Et. Unter- walden, Schweiz
348	Dusmann Johann Baptist	20. November 1830 zu Neumarkt, O.-Pf.	1848/53	† am 29. Jan. 1883 als Ehren- canonicus u. Hofstiftsprediger bei St. Cajetan in München
349	Dusmann Silvester	31. December 1843 zu Neumarkt, O.-Pf.	1863/68	† als Gymnasialprofessor in Amberg am 20. Febr. 1893
350	Dyrmaier Michael	30. Mai 1828 zu Eichstätt, M.-fr.	1848/51	† als Studienlehrer in Haß- furt zu Tegernsee anno 1883
351	Eberhard Caspar	4. Januar 1854 zu Murg, Schweiz	1875/76	Pfarrer in Eggersriet, St. Gallen, Schweiz
352	Eberl Georg	24. August 1861 3. Gimpertshausen, O.-Pf.	1881/86	Aushilfspriester in Eichtenau
353	Eberle Mlois	1. December 1855 zu Amden, Schweiz	1879/80	?
354	Eberle Clemens, Fr.	5. Januar 1829 zu Waidorf	1852/54	† zu Immenstadt am 19. April 1884 als P. O. S. Fr. Cap.
355	Eberle Englmair, O. S. Fr. Cap.	16. September 1885 zu Murnau	1893	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
356	Eberle Gallus	28. November 1858 zu Berg, Schweiz	1877/79	Redemptoristenpater in Eg- genburg, Nieder-Oesterreich

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Mann am Gyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
357	Eberle Johann Marianus	27. August 1822 zu Umden, Schweiz	1850/53	† 1890 als Beichtvater des Frauenklosters Nottersegg bei St. Gallen
358	Eberler Franz	6. Februar 1862 zu Röckenhofen, M.-fr.	1883/88	Cooperator expositus in Heng
359	Ebnetter Johann	23. September 1864 zu Appenzell, Schweiz	1885/86	Caplan in Appenzell, Schweiz
360	Eckervogt Heinrich	12. März 1860 zu Eggenrode, Westph.	1882/83	Caplan in Cleve, Rheinpr.
361	Edelmann Benedict	28. Februar 1824 zu Hagenwiel, Schweiz	1850/52	† als Priester zu Murg, St. Gallen, am 11. Dec. 1888
362	Edelmann Georg	24. Mai 1834 zu Berching, M.-fr.	1861/63	Pfarrer in Wissing
363	Edelmann Wilhelm	28. Mai 1843 zu Mürten, Schweiz	1866/67	Pfarrer zu Murg, St. Gallen, Schweiz
364	Eder Albert	3. Januar 1858 zu Berching, M.-fr.	1877/82	Pfarrer in Mörsdorf
365	Eder Mlois	12. Juni 1854 zu Ornbau, M.-fr.	1873/78	Pfarrer in Treuchtlingen
366	Eder Carl	8. Januar 1846 zu Schloß Wellenberg, Schwz.	1863/64	Beamter u. Friedensrichter in Bischofszell, Thurgau, Schwz.
367	Eder Eugen	15. December 1855 zu Berching, M.-fr.	1875/76	Notar in Neunburg v. Wald
368	Eder Johann Baptist	6. Januar 1852 zu Erasbach, M.-fr.	1870/71	Gymnasialprofessor in Freising
369	Eder Ludwig	25. December 1825 zu Passau, N.-B.	1848/50	† am 23. December 1881 als Beichtvater bei St. Wal- burg in Eichstätt
370	Eder Otto	28. September 1860 zu Berching, O.-Pf.	1882/87	Pfarrer in Sulzbürg
371	Effmann Joseph	13. August 1859 zu Werden, Rh.-Pr.	1882/83	Vicar in Fischeln
372	Eger Hilarius	13. Januar 1833 zu Blosenau, Sch. N.	1853/58	† am 5. Januar 1858 als Diafon in Eichstätt
373	Egert Leonhard	20. Februar 1855 zu Mels, Schweiz	1874/77	† als Caplan von Andwil, St. Gallen, Schweiz
374	Egger Andreas	26. November 1864 zu Kafterbaum, O.-B.	1886/87	Soll irgendwo Candidatus medicinae sein

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
375	Egger Anton	18. August 1855 zu Goldach, Schweiz	1881/84	Caplan in Häggenschwil, Et. St. Gallen
376	Egger Gebhard	27. August 1848 zu Tablat, Schweiz	1873/74	Pfarrer zu Flawyl, St. Gallen, Schweiz
377	Egger Joseph	10. September 1828 zu Freiburg, Schweiz	1851/54	† als Chorherr und Stadt- pfarrer in Freiburg am 16. September 1876
378	Eggerer Anton	6. Januar 1856 zu Eyerwang, M.-fr.	1876/81	Pfarrer in Dietkirchen
379	Egloff Arnold	21. Juli 1864 zu Rohrdorf, Schweiz	1885/87	Pfarrer in Unterendingen, Aargau, Schweiz
380	Egner Andreas	22. November 1862 zu Mühlheim, M.-fr.	1884/89	Cooperator in Beilngries
381	Ehard Joseph	7. November 1839 zu Spalt, M.-fr.	1860/65	Pfarrer in Neunstetten
382	Ehinger Carl	30. October 1870 zu Sigmaringen, Hohenz.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
383	Ehmair Hilarius Fr.	26. Juni 1828 zu Dürzhausen, O.-Pf.	1854/57	† zu Dilsbiburg am 24. Nov. 1892, als P. O. S. Fr. Cap.
384	Ehrensberger Albert	15. November 1846 in Neumburg v. W., O.-P.	1865/66	Kgl. Landgerichtsrat in Traunstein
385	Ehrenschwender Joseph	13. October 1853 zu Eichstätt, M.-fr.	1873/78	Pfarrer in Wettstetten.
386	Ehrmann Friedrich	6. Juni 1850 zu Feuchtwangen, M.-fr.	1876/81	Cooperator in Zürich, Schweiz
387	Ehrensberger Jacob	7. Juli 1833 zu Batzhausen, O.-Pf.	1854/59	† am 29. April 1862 als Beneficiumsprovisor in Altendorf
388	Ehrensperger Leonhard	27. April 1862 zu Neumarkt, O.-Pf.	1881/82	Amtsrichter in Vohenstrauß
389	Ehrensperger Michael	9. April 1860 zu Neumarkt, O.-Pf.	1879/80	Notar in Neukirchen bei hl. Blut
390	Ehjes Franz	13. December 1855 zu Zeltingen, Rh. Pr.	1880/83	Pfarrer in Veldenz Diöc. Trier
391	Ehjes Stephan	9. December 1855 zu Zeltingen, Rheinpr.	1882/83	Dr. Pfarrer in Carweiler, Kreis Ahrweiler
392	Eibner Ambrosius	7. December 1828 zu Forchheim, M.-fr.	1850/55	† am 13. Mai 1860 zu Forchheim als Emeriten- Beneficiat in Ingolstadt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
393	Eigel Jeno	20. August 1870 zu Urth, Schweiz	1889/90	Priester im Seminar zu Chur
394	Eisenbrock Bernhard	20. März 1854 zu Wadersloh, Westph.	1877/78	Geistl. Professor im Missions- hause zu Steyl, Holland
395	Eisele Fridolin	5. März 1870 zu Trochtelfingen, Hohenz.	1891/92	Alumnus zu Freiburg i. B.
396	Eisenhut Jacob	6. Februar 1861 zu Heimbach, Rheinpr.	1884/86	Caplan in St. Johann, Saar
397	Eller Ewald	21. Februar 1854 zu Beyenburg, Rheinpr.	1878/79	Vicar in Röhn
398	Elmiger Johann Georg	17. September 1843 zu Römerschwil, Schweiz	1863/64	Pfarrer in Hohenrain, Luzern, Schweiz
399	Elser Joseph	15. Januar 1854 zu Niederwyl, Schweiz	1873/76	Pfarrer zu Jona, St. Gallen, Schweiz
400	Ender Johann Baptist	17. April 1846 zu Ems, Schweiz	1865/66	
401	Enders Franz		1844/45	?
402	Endres Joseph	17. September 1863 zu Kemmern, O.-fr.	1886/89	Ist zur Zeit krank in der St. Vincenz-Anstalt in Schwäbisch-Gmünd
403	Endres Michael	10. October 1851 zu Sindlbach, O.-Pf.	1872/77	† am 14. November 1888 als Pfarrer in Huisheim
404	Engberding Anton	29. Juli 1858 zu Gescher, Westph.	1884/85	Caplan in Jbbenbüren Westphalen
405	Engelhard Johann Baptist	16. November 1843 zu Westerberg, M.-fr.	1863/68	Pfarrer in Schambach
406	Englert Burkhard O. S. Fr. Cap.	15. December 1864 zu Röttingen, N.-fr.	1887/89	P. O. S. Fr. Cap. Missionär in Philipoppel
407	Englhard Franz Xaver	23. Juni 1862 zu Heppenheim, Hessen	1881/86	Caplan in Hordheim Rheinl.
408	Englhard Georg	20. August 1860 zu Illschwang, O.-Pf.	1883/85	Vicar in Deiningen bei Nördlingen
409	Epp Hyacinth, Fr.	23. November 1836 zu Durach, Sch. N.	1859/61	Provincial O. S. Fr. Cap. in Pennsilvanien
410	Erdmann Andreas	13. October 1854 zu Frauenburg, Ostpr.	1879/81	Curat in Lyck

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
411	Erhard Polycarp O. S. Fr. Cap.	14. März 1851 zu Dürrwangen, Sch. N.	1873/76	P. O. S. Fr. Cap. in Altötting
412	Erlenborn Georg	10. Januar 1824 zu Neuburg, Sch. N.	1845/48	Generalvicar und Domcapi- tular in Regensburg
413	Ernst Georg	25. April 1824 zu Stadthof, N. B.	1846/50	† als Pfarrer in Frauenzell Diöc. Regensburg am 21. Januar 1878
414	Effer Nikolaus	21. Mai 1853 zu Gevenich, Rheinpr.	1876/78	Vicar in Dollendorf
415	Estermann Lorenz	2. April 1847 zu Hiltisrieden, Schweiz	1874/76	Caplan in Dagmersellen, Luzern, Schweiz
416	Euskirchen Joseph	17. December 1852 zu Unkel, Rheinpr.	1875/76	Caplan an St. Stephan in Crefeld
417	Evers Jakob	1. Februar 1861 zu Hommersum, Rheinpr.	1881/83	Geistlicher, Institutsrector in Bonn
418	Ewers Franz	28. Juli 1861 zu Hpsprunge, Westph.	1886	Vicar in Menden
419	Fackler Carl	30. August 1844 zu Wemding, Sch. N.	1864/65	Kaufmann in Wemding
420	Fäh Adolph	18. October 1855 zu Ragaz, Schweiz	1879/80	Dr. Stiftsbibliothekar in St. Gallen, Schweiz
421	Fäh Paulus	18. Mai 1845 zu Benken, Schweiz	1870/71	† als Pfarrer in Griefern am 19. November 1888
422	Färber Joh. Evangelist	17. December 1854 zu Großenhof, Sch. N.	1876/81	Pfarrer in Emsing
423	Färber Johann Georg	20. April 1829 zu Möhren, Sch. N.	1849/54	† als Pfarrer von Pullach, Baden, am 30. Okt. 1878
424	Färber Raphael	22. October 1826 zu Huisheim, Sch. N.	1849/52	Pfarrer in Egweil
425	Fäßler Mlois	28. Februar 1863 zu Iberg, Schweiz	1884/85	Pfarrhelfer in Nifels, Glarus, Schweiz
426	Fahl Joseph	14. Mai 1849 zu Clavsdorf, Rheinpr.	1877/78	?
427	Fahrländer Eduard	9. März 1848 zu Ettenheim, Baden	1867/68	Pfarrer in Oberöwisheim
428	Faßler Joh. Evangelist	27. Februar 1856 zu Gofenheim, Sch. N.	1878/83	Pfarrer in Gansheim

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
429	Falk Carl	4. Februar 1859 zu Hoffstetten Schweiz	1877/80	Jesuit in Holland
430	Falk Johann Baptist	30. April 1827 zu Winrich, O.-Pf.	1854/55	?
431	Falk Joseph	6. Juni 1871 zu Bruggen, Schweiz	1890/91	Eisenbahnbeamter (Betriebs- Controle V. S. B.) St. Gallen
432	Falke Wilhelm	7. September 1860 zu Brilon, Westph.	1884/86	Anstaltsgeistlicher in Gesecke
433	Falkner Eudwig	25. Juli 1833 zu Lutzmannstein, O.-Pf.	1854/58	Kammerer, Schuldekan und Pfarrer in Mörsheim
434	Fasbender Hubert	13. Februar 1858 zu Goch, Rheinpr.	1880/82	Caplan in Sonsbeck, Rheinpr.
435	Fauser Joseph	27. Mai 1827 zu Weidenwang, M.-Fr.	1850/52	† Er war functionär im kgl. Archiv zu Nürnberg
436	Fecher Augustin	30. August 1861 zu Seligenstadt, Hessen	1879/83	Pfarrverwalter zu Groß-Steinheim am Main
437	Fechter Matthäus	16. Februar 1866 zu Hart. Hohenzollern	1892/93	Candidat der Theologie in Eichstätt.
438	Federer Heinrich	7. October 1868 zu Sachseln, Schweiz	1888	Caplan in Irnschwil, Et. St. Gallen
439	Fehlner Albert	3. Februar 1853 zu Eichstätt, M.-Fr.	1871/72	Gymnasialprofessor am Wilhelms-Gymnasium in München
440	Feit Johann	30. October 1862 zu Castel, Rheinpr.	1886	Caplan in Neunkirchen, Diöc. Trier
441	Feldhof Hubert Georg	28. September 1856 zu Loope, Rheinpr.	1879/80	Vicar in Lindlar
442	Fell Joseph Cornelius	19. März 1864 zu Terheeg, Rheinpr.	1886	Pfarrvicar in Erfeld
443	Fellmann Franz	22. März 1856 zu Oberkirch, Schweiz	1874/76	Pfarrer zu Zell Luzern, Schweiz
444	Fellner Georg	27. Januar 1870 zu Mannheim, Baden	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
445	Felten Franz	6. März 1872 zu Osnabrück, Hannover	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
446	Fendel Nicolaus	2. September 1860 zu Kripp, Rheinpr.	1883/86	Pfarrer in Beinhäusen, Diöc. Trier

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
447	Fender Mlois	8. Juli 1869 zu Nordhausen, Elsaß	1891/92	Candidat der Theologie zu Freiburg, Schweiz
448	Ferber Johann Baptist	23. Juni 1839 zu Wittesheim, Sch. N.	1859/64	Subrector in Lohr
449	Fernholz Theodor	11. Januar 1862 3. Albringhausen, Westph.	1884/86	Caplaneiverweser in Schwerte
450	Fersch Joseph	22. Juli 1826 zu Altenhofen, M.-fr.	1848/53	Beneficiat in Ittelhofen
451	Ferstl Andreas	2. März 1848 zu Langenthanhausen, O.-Pf.	1868/73	Pfarrer in Waldfkirchen oder Petersberg
452	Fesenmeier Hubert	13. März 1855 zu Düren, Rheinpr.	1884	Kaufmann in Düren
453	Fessler Nicolaus	2. Juli 1845 zu Wyl, Schweiz	1868/70	Fürsprech in St. Gallen
454	Fetzer Erasmus	31. Juli 1863 zu Denkingen, Württemb.	1885/86	Mußte wegen Krankheit seine Studien unterbrechen u. ist zu Hause in Denkingen
455	Fichtl Anton	24. März 1852 zu Eschenbach, O.-Pf.	1853/54	† als Gerichtschreiber in Friedberg ums Jahr 1876
456	Fickel Michael	24. December 1863 zu Heppenheim, Hessen	1885/87	Caplan in Offenbach am Main
457	Fieger Joseph	27. Juli 1857 zu Wettstetten, O.-B.	1877/78 1881/84	Assistent für Realien an der Kreisrealschule in München
458	Fiegl Michael	20. August 1836 zu Eichstätt, M.-fr.	1857/62	Pfarrer in Gößheim
459	Fiehl Johann Baptist	26. Mai 1835 zu Berngau, O.-Pf.	1859/64	Pfarrer in Mailing
460	Finsterer Joh. Evangelist	6. Januar 1853 zu Velburg, O.-Pf.	1872/77	Pfarrer in Pframsfeld
461	Finzl Georg	31. December 1825 zu Velburg	1849/53	† als Pfarrer u. Synodal- Zeuge in Hörgertshausen Erzdiöc. München i. J. 1893
462	Fischer Franz Xaver	20. April 1855 zu Tagmersheim, Sch.-N.	1875/77	† als Candidat der Theologie im Jahre 1877 zu Augsburg
463	Fischer Georg	1. Juli 1859 zu Niedermörlen, Hessen	1879/83	Pfarreurat in Klein-Muheim am Main
464	Fischer Gregor	24. October 1863 3. Kirchhausen, Württemb.	1886/87	P. O. S. Fr. Cap. in der Rheinisch-Westphälischen Capuzinerprovinz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
465	Fischer Gustav	15. Januar 1865 zu Coblenz, Rheinpr.	1885/86	
466	Fischer Johann	23. Januar 1851 zu Geis, Schweiz	1874/78	Pfarrer zu Groß-Dietwyl, Luzern, Schweiz
467	Fischer Ludwig	24. Juni 1852 zu Eierbach, Baden	1878/80	† am 10. Sept. 1886 als Vicar von Fautenbach, Amt Achern
468	Fischer Theodor	28. März 1855 zu Gynnich, Rheinpr.	1877/79	† 13. März 1880 als Cooperator in Berngau
469	Fleß Johann	21. August 1867 zu Urzheim, Pfalz	1889/93	Cooperator in Kipfenberg
470	Fleischer Franz	8. Juni 1858 zu Elbing, Ostpreußen	1881/82	Domvicar in Frauenburg
471	Fleischutz Joseph	9. Januar 1861 zu Reicholdsried, Sch. N.	1881/82	† als Missionär in St. Ottilien und als Superior, in Afrika
472	Förg Joseph	17. März 1856 zu Buchdorf, Sch. N.	1877/82	Pfarrer in Neufkirchen
473	Follert Johann Nicolaus	6. Juni 1891 zu Pallen, Rheinpr.	1881/85	Pfarrer in Seesbach, Diöc. Trier
474	Forster Johann Baptist	1. Juni 1820 zu Dantershof, O.-Pf.	1844/49	† als Pfarrer in Hainsberg am 24. Mai 1874
475	Forster Otto	18. November 1871 zu Waldbeuren, Baden	1892/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
476	Fortmüller Johann Capistran O. S. Fr. Cap.	10. December 1864 zu Alttötting	1889/91	P. O. S. Fr. Cap. in Burghausen
477	Fräfel Anton	1. Juni 1850 zu St. Gallen, Schweiz	1872/73	Pfarrer in Schänis, Et. St. Gallen
478	Fräßle Carl	27. September 1872 zu Freiburg, Baden	1891/92	Finanzgehilfe zu Pforzheim
479	Franf Franz	9. März 1872 zu Ennetbürgen, Schweiz	1891/92	Candidat der Theologie im Priesterseminar zu Chur
480	Franken Peter	29. December 1856 zu Hassum, Rheinpr.	1882/83	Caplan in St. Hubert, Rheinprovinz
481	Frankenber Franz Hub. Otto	1. Mai 1859 zu Wachtendorf, Rh.-Pr.	1882/83	Caplan in Ginderich, Rheinpr.
482	Franz Thaddäus O. S. Fr. Cap.	26. Juni 1858 zu Wiesent, O.-Pf.	1888/92	P. O. S. Fr. Cap. zu München

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
483	Frehe Edmund	24. Januar 1854 zu Potsdam, Preußen	1875/80	Pfarrer in Burggriesbach
484	Frei Jacob	6. Mai 1845 zu Widnau, Schweiz	1865/66	Priester in Amerika
485	Frei Joh. Evangelist	14. August 1854 zu Schmutter, Schweiz	1872/74	Fürsprech in St. Gallen
486	Freiburg Johann	20. Juni 1859 zu Allendorf, Westph.	1882/85	Pfarrer in Hamersleben
487	Freise Bernhard	2. Januar 1855 zu Warendorf, Westph.	1877/78	Missionär in Tubarao, Brasilien
488	Freisen Joseph	14. September 1853 zu Warstein, Westph.	1876/78	Dr. theol. & juris utr. Profes- sor des Kirchenrechtes a. d. phil. theol. Lehranstalt i. Paderborn
489	Freund Ludwig	22. März 1829 zu Eschenbach, M.-fr.	1853/58	Pfarrer in Töging
490	Frey Franz Xaver	30. März 1842 zu Eichstätt, M.-fr.	1860/63	† als Dr. philos. u. Director des Hörmiller'schen Privat- Erziehungsinstituts in Mün- chen am 21. April 1877
491	Friedl Joh. Evangelist	9. Januar 1858 zu Hamburg, O.-Pf.	1881/86	Beneficiumscurat in Erasbach
492	Friedl Wilhelm	10. Januar 1851 zu Hilpoltstein, O.-Pf.	1869/70	Dr., Reallehrer in Nürnberg
493	Friedmann Godhard O. S. Fr.	13. November 1856 zu Würzburg, N.-fr.	1881/84	P. O. S. Fr. Cap. in Amerika
494	Friedrich Wolfgang	6. Februar 1831 Freystadt, Ob.-Pf.	1852/57	† am 25. December 1889 als Pfarrer und Schuldekan in Oberweiling
495	Frieß Friedrich	8. August 1830 zu Lauingen, Sch. N.	1847/52	Spiritual d. Mutterhauses der Schulschwwestern zc. i. München
496	Frings Nicolaus	4. Mai 1863 zu Aldenau, Rheinpr.	1883/87	Hausgeistlicher auf Schloß Uhrenthal bei Sinzing
497	Fritsch Martin	9. April 1857 zu Beratzhausen, O.-Pf.	1878/83	Pfarrer in Pyrbaum
498	Fritschy Allois	18. September 1830 zu Aznach, Schweiz	1852/53	† am 2. April 1892 in Frankreich, Priester
499	Fritz	?	1844/45	?
500	Fritz Johann Nepom.	11. Februar 1827 zu Ingolstadt, O.-B.	1846/50	Soll als Franciscaner gestorben sein

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
501	Fröbling Franz	12. März 1858 zu Velmede, Westph.	1881/82	Caplan in Kaunitz
502	Frommelt Franz	26. Januar 1855 zu Olfen, Westph.	1876/77	Caplan in Recklinghausen, Westphalen
503	Fruth Carl	3. November 1851 zu Eichstätt, M.-fr.	1850/55	† am 2. Januar 1879 als Pfarrer in Ochsenfeld
504	Fuchs Johann	14. November 1818 (?) zu Ingolstadt, O.-B.	1845/46	† als Amtsrichter in Krumbach
505	Fuchs Joseph Andreas	27. November 1861 zu Lorch a. Rh., Nassau.	1886	Caplan a. d. Liebfrauenkirche in Frankfurt
506	Fuchs Maximus O. S. Fr. Cap.	25. December 1847 zu Herschhofen, O.-B.	1875/78	P. O. S. Fr. Cap. in Königshofen
507	Füllers Bern.	27. Februar 1856 zu Marienloh, Westph.	1880/82	Pfarrer in Langensalza
508	Fürst Georg	17. April 1846 zu Rodsdorf, O.-Pf.	1868/73	Pfarrer in Klapfenberg
509	Fürst Theodor Otto	17. Juni 1856 zu Remlingen, N.-fr.	1860/61	† im Jahre 1870 als Caplan zu Horgau i. Schwaben
510	Fuhlrott Augustin	10. April 1859 zu Birkungen, Westph.	1884/85	Pfarrer in Kalteneber
511	Funk Ludwig	10. März 1867 zu Treuchtlingen, M.-fr.	1887/92	Pfarrprovisor i. Untermässing
512	Gabler Michael	14. Februar 1866 zu Spalt, M.-fr.	1887/92	Pfarrprovisor in Wittesheim
513	Gadomsky Franz	23. Juni 1865 zu St. Johann, Rheinpr.	1885/86	Caplan in Neuenahr, Diöc. Trier
514	Gaelle Johann	27. October 1831 zu Steinach, Schweiz.	1853/54	Domherr u. Pfarrer in Ror- schach, Ct. St. Gallen
515	Gärtner Adam	15. Februar 1855 zu Froschhausen, Hessen	1877/81	Pfarrer in Dalsheim, Rheinheffen
516	Gärtner Mloys	27. October 1861 zu Klosterthulba, N.-fr.	1886/87	Pfarrvicar in Rottenbauer, Diöcese Würzburg
517	Gärtner Johann Baptist	14. März 1857 zu Pölling, O.-Pf.	1855/60	† am 29. Mai 1861 als Caplan in Lanterhofen
518	von Gagern Fritz, Freiherr	2. Juni 1872 zu Wien, Oesterr.	1890/95	Candidat der Theologie in Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
519	Gail Johann	22. März 1861 zu Huisheim, Sch.-N.	1882/87	Cooperator expositus in Urjenfollen
520	Gallasch Joseph	8. August 1836 zu Hilpoltstein, O.-Pf.	1859/60 1863	† als ehemal. Candidatus juris in Hilpoltstein am 20 Jan. 1867
521	Galler Moritz	20. September 1834 zu Ingolstadt, O.-B.	1855/60	Emeriten-Beneficiat in Ingolstadt
522	Gambs Otto	15. Juni 1834 zu Münsing, O.-B.	1852/57	† am 28. Juni 1876 als Pfarrer in Irlahüll.
523	Gantner Johann Gottlieb	21. August 1845 zu Glums, Schweiz	1866/67	† als studiosus medic. am 2. Aug. 1871 in Glums
524	Gapp Joseph	5. Februar 1869 zu Enkenhofen, Württemb.	1889/90	Cand. theol. im Priester- seminar zu Luzern
525	Gaspar Peter	19. April 1855 zu Düren, Rheinpr.	1879	S. J. Pfarrer und Superior in Bom-Jardin, Rio Grande do Sul, Brasilien
526	Gatzweiler Johann	14. Juli 1863 zu Raeren, Rheinpr.	1885/86	Vicar zu Berge-Borbeck
527	Gaus Anton	16. Juni 1864 zu Bierlingen, Württemb.	1886/88	Priester, P. Ord. S. B. in Benron
528	Gausebeck August	8. April 1863 zu Everswinkel, Westph.	1885/86	Rector in Borghorst, Westphalen
529	Gebhard Anton	29. Januar 1829 zu Wangen, O.-Pf.	1853/58	† 26. August 1883 als Pfarrer in Staufersbuch
530	Gebhard Ludwig	14. November 1867 zu Oening, O.-Pf.	1888/89	Candidatus juris in Erlangen
531	Geers Heinrich	11. Februar 1858 zu Ankum, Hannover	1881/82	Vicar in Emsbüren, Diocese Osnabrück
532	Gehr Ignatz	27. Januar 1859 zu Kastl, O.-Pf.	1880/85	Pfarr-Curatus infirmus zu Sondersfeld 3. J. in Karthaus-Prüll
533	Gehwald Martin	10. Juli 1845 zu Ingolstadt, O.-B.	1865/68	Kgl. Eisenbahn-Official in Gemünden
534	Gehweiler Math.	9. August 1858 zu Markdorf, Baden.	1882/83	O. S. B.-Pater in Einsiedeln
535	Geidtner Martin	16. November 1823 zu Pfaffenhofen, O.-Pf.	1845/47	Defan, bischöfl. geistl. Rath u. Pfarrer in Deining.
536	Gemmefse Anton	24. November 1859 zu Ottenhausen, Westph.	1881/83	Caplan in Borgholz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
537	Gentinetta Maurus P. O. S. B.	10. Mai 1861 zu Lenf, Schweiz	1890/91	Professor in Sarnen, Canton Unterwalden
538	Gerhäuser Mag	15. Mai 1869 zu Eichstätt, M.-fr.	1887/89	Candidatus juris in München
539	Gerfe Wilhelm	18. März 1861 zu Ostwig, Westph.	1893	Candidat der Theologie in Eichstätt
540	Gerlsbeck Anton	4. October 1868 zu Mosburg, W.-B.	1888/89	Rechtspraktikant in Moosburg
541	German Anton	26. September 1862 zu St. Gallen, Schweiz	1884/85	Verunglückte und starb als Akolyth
542	German Jacob	9. Mai 1864 zu Jonschwyl, Schweiz	1884/86	Domvicar zu St. Gallen, Schweiz
543	Gerngroß Anton	30. November 1827 zu Allersberg, W.-Pf.	1851/52	† als Actuar an d. landwirt- schaftl. Centralschule Weißen- stephan am 10. April 1876
544	Gerschwyler Albert Ludwig	24. Mai 1866 zu Glawyl, Schweiz	1886/87	Pfarrvicar in Valens, Et. St. Gallen
545	Gerstner Carl	28. Januar 1854 zu Sappensfeld, M.-fr.	1872/77	Pfarrer in St. Veit
546	Gett August	16. Februar 1855 zu Memmingen, Sch. N.	1858/59	† am 8. Nov. 1892 in Kloster Himmelsporten b. Wzbg. als freires. Pfarrer v. Habichsthal
547	Geyer Hubert	15. November 1834 zu Taubersfeld, M.-fr.	1854/59	Dekan und Pfarrer in Haunstetten
548	Geyer Paulus	25. Januar 1848 zu Röckenhofen, M.-fr.	1869/72	Priester in Eagle Point, Diöc. La Crosse, Nordamerika
549	Giesen Alphons	31. März 1855 zu Aachen, Rheinpr.	1879/80	Caplan in Siegburg
550	Giezendanner Anton	10. März 1844 zu Bütschwyl, Schweiz	1866/67	?
551	Gilles Arnold	17. August 1862 zu Eupen, Rheinpr.	1886	Caplan an St. Peter in Aachen
552	Gimpel Johann	15. December 1863 zu Gnadenberg, W.-Pf.	1884/85	Städt. Beamter in München
553	Gisi Al. Candidus	15. Februar 1869 zu Niedergösgen, Schweiz	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
554	Glasmeier Heinrich	4. September 1860 zu Dorsten, Westph.	1882/84	Caplan in Kaldenkirchen, Rheinpr.

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
555	Glony Joseph	21. September 1834 zu Eichstätt, M.-fr.	1854/59	Pfarrer in Weilheim
556	Gloßner Anton	16. September 1850 zu Neumarkt, O.-Pf.	1870/75	Inspector im weiblichen Erziehungsinstitute zu Nymphenburg
557	Gloßner Michael	19. October 1837 zu Neumarkt, O.-Pf.	1855/60	Beneficiat in München und Ehrencanonicus der Diöcese Teraspol
558	Gmeinder Johann Maria O. S. Fr. Cap.	7. Februar 1851 zu Stiefenhofen, Sch. N.	1875	† zu Eichstätt am 22. Nov. 1882 als P. O. S. Fr. Cap.
559	Gmelch Georg	17. April 1851 zu Gollermühle, O.-Pf.	1871/76	Pfarrer in Burgheim
560	Gmür Leonhard	11. Februar 1865 zu St. Gallen, Schweiz	1883/84	† vor einigen Jahren als Kapuzinerfrater in Sitten
561	Gnan Johann	26. August 1855 zu Wardorf, Hessen	1880	?
562	Gnielinsky Franz	24. October 1856 zu Rokitsch, Schlesien	1886/87	Pfarrer zu St. Louis in Amerika
563	Gobleder Otto	23. Juli 1861 zu Kollweiler, Rh.-Pf.	1884/89	frühmeßbeneficiat in Heideck
564	Göbel Franz	15. April 1856 zu Niederhelden, Westph.	1879/80	Caplan in St. Johann Hospital zu Niedermarsberg
565	Goeckeler Heinrich	29. April 1852 zu Allegen, Westph.	1877/78	Rector der Klosterkirche zu Erfurt
566	Göttl Joseph	9. October 1834 zu Titting, M.-fr.	1860/65	Stadtpfarrer in Greding
567	Gössl Anton	3. Juni 1861 zu Hitzhofen, M.-fr.	1882/87	Pfarrer in Mühlhausen
568	Götte Johann Evangel.	2. December 1850 zu Wildhaus, Schweiz	1872/74	† als Caplan von Nieder- büren, Ct. St. Gallen
569	Göttke Johann Caspar	6. Januar 1860 zu Strücklingen, Oldenbg.	1880/83	Gymnasiallehrer in Vechta, Oldenburg
570	Götz Johann Baptist	6. November 1872 zu Dietfurt, O.-Pf.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
571	Good Johann	11. März 1860 zu Mels, Schweiz	1881/83	Caplan in St. Fiden bei St. Gallen
572	Gord Carl	17. Februar 1866 zu Büdesheim, Hessen	1886/87	Caplan in Neustadt, Odenwald

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Mann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
573	Grabendorfer Joseph	14. April 1866 zu Wiefenhofen, M.-fr.	1886/91	Cooperator expositus in Aberzhausen
574	Gradi Johann Nepomuk	21. April 1826 zu Günding, O.-Pf.	1848/53	† am 2. Juni 1884 als Pfarrer in Sellenfeld
575	Graf Anton	29. April 1856 zu Bayreuth, O.-fr.	1873/78	Pfarrer in Kirchanhausen
576	Graf Stanislaus M., O. S. Fr. Cap.	28. October 1861 zu Oberndorf, Ob.-West.	1886/89	P. O. S. F. Cap. in Rosenheim
577	Graf Wolfgang	4. August 1840 zu Willmannsdorf, O.-Pf.	1862/66	† zu Willmannsdorf am 21. September 1874 als Bene- ficiat in Eichstätt
578	Grammer Joseph	9. December 1842 zu Lanterhofen, O.-Pf.	1863/64	Postofficial b. f. Ob.-Postamt für Mittelfranken in Nürnberg
579	Grassi Allois	7. April 1871 zu Heideck, M.-fr.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
580	Graßler Franz	25. Juni 1853 zu Neumarkt, O.-Pf.	1873/75	Dr. med. Bezirksarzt in Greding
581	Graßer Franz Xaver	15. August 1824 zu Gaimersheim, O.-B.	1846/47	† am 29. November 1879 als Pfarrer in Lenting
582	Grazmeier Jacob	12. September 1835 zu Pielenhofen, O.-Pf.	1856/61	Militärcurat a. D., Com- morant in Regensburg
583	Greiner Anton	6. Juni 1868 zu Ellwangen, Württbg.	1887/88	Referendar in Rottweil
584	Greve Franz Joseph	12. Juli 1849 zu Paderborn, Westph.	1883/84	Vicar in Scharmede
585	Grießer Carl Joseph	30. März 1870 zu Spaichingen, Württbg.	1893	Candidat der Theologie in Eichstätt
586	Grimm Georg	25. Februar 1868 zu Rollhofen, M.-fr.	1888/89	Rechtspraktikant in München
587	Grob Anton	7. Februar 1842 zu Buchdorf, Sch. N.	1863/68	Beneficiat in Ingolstadt
588	Grob Joseph	20. Januar 1866 zu Haunstetten, M.-fr.	1886/91	Expositus in Edelsfelden
589	Gröbl Dominicus	25. December 1829 zu Oberhaunstadt, O.-B.	1850/55	Pfarrer in Oberstimm
590	Groß Carl	9. März 1866 zu Mahlberg, Baden	1888/90	Caplaneiverweser in Dillingen

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
591	Groß Franz	12. Januar 1864 zu Bonn	1885/86	
592	Groß Gabriel Fr.	25. Februar 1821 zu Frankfurt a. M.	1854/55	† zu Aschaffenburg am 24. Oct. 1870 als P. O. S. Fr. Cap.
593	Groß Michael	— 7. September 1820	1843/45	† als quiesc. Pfarrer von Reundorf, Diöc. Bamberg, am 3. August 1869.
594	Groth Damian	1. September 1861 zu Glawill, Schweiz	1883/84	Zahnarzt in Reugasse zum Steinbock, Ct. St. Gallen
595	Gruber Agnellus O. S. Fr. Cap.	18. Mai 1854 zu Lützelburg, Sch. N.	1876/80	P. O. S. Franc. Cap. in Königshofen
596	Gruber Donatus O. S. Fr. Cap.	18. Januar 1864 zu Raffelsdorf, N.-B.	1888/92	P. O. S. Franc. Cap. in Passau
597	Gruber Michael	23. December 1865 zu Berg, O.-Pf.	1887/92	Cooperator in Allersberg
598	Grüner Johann Baptist	9. Mai 1838 zu Neumarkt, O.-Pf.	1858/63	Schuldefan und Stadtpfarrer in Ornbau
599	Grüning Joseph	3. Mai 1864 zu Naumburg, Rheinpr.	1886/87	?
600	Grünter Peter	6. Januar 1854 zu Neuf, Rheinpr.	1876/78	Caplan in Diersen
601	Grüter Emil	26. November 1863 zu Luzern, Schweiz	1884/86	Jurist in Weggis, Luzern, Schweiz
602	Grundl Andreas	28. November 1859 zu Wemding, Sch. N.	1879/84	O. S. B., Dr. phil. und Gymnasiallehrer in Augsburg (P. Beda.)
603	Gruener Franz Xaver	22. October 1838 zu Neumarkt, O.-Pf.	1857/62	Pfarrer in Möcklenlohe
604	Gruwe Clemens	5. Februar 1862 zu Liesborn, Westph.	1884/86	Caplan in Schöppingen, Westphalen
605	Grzimek Rudolph	9. November 1861 zu Schwesterwitz, Schles.	1889/90	In domo demeritorum zu Kapellenberg bei Neu- stadt, O.-S.
606	Gschwend Fridolin	30. März 1872 zu Altstätten, Schweiz	1891/92	Candidat der Theologie in Freiburg, Schweiz
607	Gschwend Johann	11. Nov. 1855 zu Alt- stätten, Rebstein, Schweiz	1881/82	Reallehrer in Altstätten, Schweiz
608	Gschwend Rainhard	18. September 1857 zu Altstätten, Schweiz	1878/79	Fürsprech in Altstätten

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
609	Gschwendtner Norbert, Fr.	7. December 1827 zu Mühlendorf, O. B.	1848/52	P. O. S. Fr. Cap. zu Königshofen im Grabfeld
610	Gstädtner Lorenz Joseph	16. März 1821 zu Spalt, M.-fr.	1844/48	† als Benedictiner u. Minorist zu Graz anfangs d. J. 1860
611	Guidi Emil	22. October 1853 zu Freiburg, Schweiz	1875/78	Pfarrer in Spreitenbach, Aargau
612	Gumsthövel Bernhard	9. Februar 1859 zu Hilstrup, Westph.	1880/84	Caplan in Meiderich, Rheinpr.
613	Gutbrod Johann Baptist	15. Juli 1841 zu Buchdorf, Sch.-N.	1862/63	† als Rechtsconcipient in München 1872
614	Guth Joseph	17. Februar 1870 zu Plankstetten, W.-Pf.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
615	Gyr Franz Xaver	25. December 1855 zu Nunningen, Schweiz	1877/79	Pfarrer in Witterswil, Solothurn, Schweiz
616	Haaf Peter	4. April 1857 zu Bensheim, Hessen	1877/81	† am 22. September 1890 als Caplan in Bornheim, Rheinl.
617	Haag Eilmann	14. November 1858 zu Saarburg, Rheinpr.	1880/84	Pfarrer zu Daleiden, Dioc. Trier
618	Haas Friedrich	3. April 1856 zu Cleve, Rheinpr.	1877/78	Dominicanerpater, zur Zeit in Düsseldorf
619	Haberthür Alloys	18. October 1854 zu Hoffstetten, Schweiz	1874/75	Pfarrer in Subingen, Et. Solothurn
620	Hacker Franz	17. December 1867 zu Dinkelsbühl, M.-fr.	1888/93	Musikpräfect im bischöfl. Seminar zu Eichstätt
621	Häckl Joseph	1. Mai 1827 zu Laibstadt, W.-Pf.	1852/54	O. S. Fr. Cap., P. Thimotens in Altötting
622	Häfeli Arnold	24. Mai 1858 zu Ramisrühl, Schweiz	1880/83	Priester in Oelenberg, Elsaß
623	Häfliger Joseph	1. August 1861 zu Emmen, Schweiz	1886/87	?
624	von Hähling Heinrich	19. Februar 1861 zu Coblenz a. Rh.	1880/83	Missionspfarrer zu Gardelegen, Prov. Sachsen
625	Hälmli Joseph	9. April 1855 zu Goldach, Schweiz	1874/75	† als Candidat der Philos. am 24. Juli 1875
626	Hämmerling Johann Baptist	12. Juni 1825 zu Walting, W.-Pf.	1849/54	† am 7. Mai 1856 als Commorant in Neumarkt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
627	Hänle Theodor	8. November 1867 zu Wächendorf, Württemb.	1888/93	Cooperator in Breitenbrunn
628	Hänlein Salomon	15. August 1871 zu Pappenheim, M.-fr.	1890/91	Candidatus juris in München
629	Häring Thomas	12. Februar 1828 zu Neuemarkt, O.-Pf.	1848/53	† am 12. October 1873 zu Berg als Pfarrer in Berg
630	Härteiß Jacob	Geboren ums Jahr oder im Jahr 1821	1844/46	† als Bezirksamtschreiber in Heman am 25. Febr. 1877
631	Häßler Sebastian	12. Januar 1832 zu Kastl, O.-Pf.	1853/54	† zu Kastl am 7. Sept. 1870 als P. O. S. Ben. d. Stifes St. Paul i. Kärnthen — P. Odilo
632	Hafner Georg	10. Februar 1859 zu Rohr, O.-Pf.	1882/87	Dompfarrcooperator in Eichstätt
633	Hagemann Eudwig	30. November 1859 zu Frohnhausen, Westph.	1884/86	Pfarrer in Warburg
634	Hagemann Wilhelm	12. October 1863 zu Driburg, Westph.	1886	Caplan in Munsberg
635	Hagmann Arnold	3. März 1866 zu Degersheim, Schweiz	1886/87	Vicar in Neu St. Johann, Et. St. Gallen
636	Hahn Joseph	23. Mai 1859 zu Absdorf bei Machen	1880/82	?
637	Halder Petrus. Fr.	11. December 1834 zu Segau, Sch.-N.	1858/61	† zu Karlstadt am 16. Aug. 1883 als P. O. S. Fr. Cap.
638	Hammecke Joseph	29. December 1859 zu Rehrlinghausen, Westph.	1884/85	Caplan in Auröchte
639	Hammer Eudwig	18. März 1866 zu Stockach, Baden	1887/90	Vicar zu Bonndorf, Baden
640	Hammermeyer Georg	7. April 1849 zu Ingolstadt, O.-B.	1869/70	Dr. med. Privatier in Münch., zuletzt prakt. Arzt zu Wittislingen bei Dillingen
641	Hammermüller Johann Georg	7. April 1837 zu Rapperszell, M.-fr.	1866/67	Pfarrer in der Erzdiöcese Bamberg zu Steinfeld
642	Hangartner Ulrich	13. November 1852 zu Altstätten, Schweiz	1873/76	Pfarrer zu Wildhaus, St. Gallen, Schweiz
643	Hann Joh. Evangelist	19. December 1868 zu Nassenfels, M.-fr.	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
644	Hannappel Julius	5. November 1862 zu Elz, Nassau	1885/87	Caplan am Dom in Frankfurt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
645	Hanner Augustin	3. Januar 1871 zu Kettenacker, Hohenzoll.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
646	Hansen Albert	15. November 1857 zu Düren, Rheinpr.	1882/85	Priester, geisteskrank im Alerianerkloster zu Aachen
647	Harder Paul	17. Januar 1859 zu Oliva, Westpr.	1882/83	Pfarrer in Sensburg
648	Harling Bernhard	2. November 1858 zu Amelsbüren, Westph.	1883/85	Caplan in Burgwaldniel, Rheinpr.
649	Harrer Franz Seraph	7. Mai 1831 zu Laibstätt, O.-Pf.	1852/57	Freies. Pfarrer und Commorant in Zell
650	Hartl Adolph	9. Februar 1872 zu Ingolstadt, O.-B.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
651	Hartl Anselm	21. April 1828 zu Eglasmühl, M.-fr.	1849/52	† am 13. August 1886 als P. Ord. S. Ben. u. Conventual d. Stifts Mischelbeyern, Oester.
652	Hartl Fulgentius Fr.	3. März 1828 zu München, O.-B.	1850/52	† am 29. Juli 1885 zu Lohr als P. O. S. Fr. Cap.
653	Hartmann Eugen	11. November 1868 zu Carspach, Ober-Elßaß	1891/92	Candidat der Theologie im Gros-Seminar zu Straßburg
654	Hartmann Joseph	14. December 1854 zu Dingelstadt	1884/85	Pfarrer in Wachenzell
655	Hartz Michael	9. Februar 1867 zu Sirzenich, Rheinpr.	1886	Caplan in Illingen, Diöc. Trier
656	Hasebrinck Theodor	24. September 1857 zu Kirchhellen, Westph.	1882/83	Caplan in Wadersloh.
657	Hasenkopf Rupert O. S. Fr. Cap.	20. August 1854 zu Berchtesgaden, O.-B.	1883/86	P. O. S. Fr. Cap. zu Aschaffenburg
658	Haslach Franz Xaver	1. December 1873 zu Burgberg, Schwaben	1893	Candidat der Philosophie in Eichstätt
659	Hattemer Heinrich	1. October 1865 zu Mainz	1886/87	Caplan in Gießen
660	Hauerstein Max	14. September 1866 zu Rühlingsstetten, M.-fr.	1888/93	Cooperator in Hilpoltstein
661	Haus Ludwig	7. Juli 1869 zu Aschaffenburg, U.-fr.	1889/90	Rechtspraktikant in Aschaffenburg
662	Hausler Franz	13. October 1858 zu Mönzingen, Schweiz	1881/83	Spitalpfarrer in Solothurn, Schweiz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
663	Häuser Franz Xaver	25. December 1862 zu Fiegenstall, M.-fr.	1885/90	Cooperator expositus in Hagsbrunn
664	Häuser Joseph	13. März 1858 zu Deimhausen, O.-B.	1884/85	Postadjunct in Gunzenhausen
665	Häuser Peter	22. Februar 1858 zu Glarus, Schweiz	1883/84 1885/86	Privatier in München
666	Hausmann Joseph	1. November 1868 zu Biederbach, M.-fr.	1888/93	Cooperator in Pleinfeld
667	Häuser Eduard	27. September 1854 zu Stirn, M.-fr.	1856/61	† am 12. Februar 1868 als Cooperator zu Habsberg
668	Hausner Adalbert O. S. Fr. Cap.	20. April 1855 zu Solln, O.-B.	1876/79	P. O. S. Fr. Cap. in Lohr
669	Hauwyler Johann Martin	3. October 1863 zu Wittenbach, Schweiz	1883/86	Pfarrer in Mogensberg, Et. St. Gallen.
670	Havirbeck Carl	10. Februar 1861 zu Havirbeck, Westph.	1883/85	Caplan in Bislich, Rheinpr.
671	Heckel Carl August	27. October 1844 zu Ramsberg, M.-fr.	1866/67	Dr. med., praktischer Arzt in München
672	Heckel Lorenz	17. April 1854 zu Spielberg, M.-fr.	1855/60	Schloßbeneficiat in Banz, Diocese Bamberg
673	Heckl Franz Xaver	2. September 1825 zu Pfaunfeld, M.-fr.	1851/56	† 29. September 1882 als Beneficiat in Ingolstadt
674	Heckl Jacob	22. Juli 1826 zu Raitenbuch, M.-fr.	1848/49 1850/54	Pfarrbeneficiat in Neumarkt
675	Heckl Lorenz	5. August 1825 zu Spalt, M.-fr.	1857/52	† am 29. October 1862 als Cooperator in Ornbau.
676	Hefele Carl Barromäus Fr.	13. September 1834 zu Ellwangen, Württmbg.	1854/57	† zu Dillingen am 31. Oct. 1881 als P. O. S. Fr. Cap.
677	Hegemann Heinrich	5. August 1862 zu Buer, Westph.	1884/85	Kreisvicar in Ibbenbüren, Westphalen
678	Hegglin Georg	1. Mai 1870 zu Schönbrunn, Schweiz	1889/90	Noviz der Gesellschaft Jesu (in Exaeten?)
679	Hegglin Johann	27. März 1861 zu Zug, Schweiz	1881/85	Priester, Erzieher d. Prinzen v. Württemberg (Böhmen)
680	Hegglin Johann	15. Mai 1868 zu Menzingen, Schweiz	1889/90	Studiosus juris an der Universität Basel

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
681	Heichlinger Thomas O. S. Fr. Cap.	12. März 1862 zu Burgau, Schwaben	1886/89	P. Ord. S. Fr. Cap. in Immenstadt
682	Heid Mathias O. S. Fr. Cap.	13. Juli 1864 zu Rheinzabern, Rh.-Pf.	1885/86	Trat aus d. Kap.-Orden aus. Rechtspraktikant in Ludwigs- hafen. (Taufname: Raimund)
683	Heiligbrunner Innocentius O. S. Fr. Cap.	16. April 1861 zu Schwandorf, O.-Pf.	1885/88	P. O. S. Fr. Cap. † zu Türf- heim am 6. Aug. 1890
684	Heillbock Max	1. October 1844 zu Wagensteig, Baden	1868	† am 26. Juni 1893 als Pfarrer in Röhrenbach
685	Heindl Joseph		1845/46	† als Candidatus juris in Einsbach bei Maisach am 14. Sept. 1850
686	Heinemann Joseph	14. Mai 1864 zu Driburg, Westph.	1884/85	Missionsvicar in Jerbst
687	Heiner Franz	28. April 1849 zu Atteln, Westph.	1875/76	Professor des Kirchenrechts an der Universität Freiburg i. Br.
688	Heinrich Eduard	11. März 1858 zu Bensheim, Hessen	1881/82	† am 22. Sept. 1893 als Buchhändler in Mainz
689	Heinrich Jacob	22. Juli 1863 zu Dietesheim, Hessen	1884/87	3. 3. stellenlos zu Schwarzen- berg, Bayern
690	Heinrichs Engelbert	4. Februar 1837 zu Drensteinfurth, Westph.	1878/79	Caplan in Kirchhellen, Westphalen
691	Heinz Andreas	19. Mai 1856 zu Dietersheim, Hessen	1877/81	Caplan in Bingen
692	Heißler Ludwig	10. Januar 1856 zu Eichstätt, N.-fr.	1876/77	Dr. medicinae, praktischer Arzt in Kemnertshofen
693	Heitz Carl	25. Januar 1866 zu Wolzheim, Elsaß	1886/87	Caplan zu Oberhaslach, N.-Elß.
694	Dr. Hejnowski Leonhard.	5. November 1851 zu Turzno, Westpreußen	1886	Dr. philos. Domvicar, Vice- custos und fiscal in Posen
695	Held Otto	27. August 1865 zu Bubesheim, Sch.-N.	1885/84	Rechtspraktikant in Eichstätt
696	Heldwein Wolfgang	8. Januar 1866 zu Klapfenberg, O.-Pf.	1884/89	Cooperator expositus ad S. Annam in Neumarkt
697	Helfenberger Johann	12. April 1859 zu St. Gallen, Schweiz	1878/79	† als Caplan
698	Helferich Eduard	26. Juli 1868 zu Ober-Landenbach, Hessen	1887	Als Alumnus † zu Ober- landenbach am 21. Juni 1889

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
699	Helg Eduard	12. November 1848 zu Degersheim, Schweiz	1873/76	Pfarrer in Riefen, Et. St. Gallen
700	Heller Franz	1. October 1852 zu Jons, Rheinpr.	1876/77	Caplan an St. Severin zu Köln
701	Heller Nicolans	8. Februar 1871 zu Burgoberbach, M.-fr.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
702	Hellings Wilhelm	9. Februar 1854 zu Schiefbahn, Rheinpr.	1876/77	Caplan in Werden
703	Hellmeister Eduard	20. Juli 1864 zu Gau-Algesheim, Hessen	1885/87	Caplan in Ober-Olm
704	Hellweg Gerhard	20. August 1865 zu Langenberg, Westph.	1885/86	Caplan in Iserlohn
705	Helm Gustav	18. März 1861 zu Bensheim, Hessen	1880/81	Pfarrer in Siegelhausen, Erzdiocese Freiburg
706	von der Helm Heinrich	8. Mai 1859 zu Coblenz, Rheinpr.	1881/82	Pfarrvicar in Bonn
707	Helmke Albert	19. Februar 1853 zu Warendorf, Westph.	1876/77	Missionspfarrer in Randers, Dänemark
708	Heneka Isidor	30. August 1871 zu Weiher, Baden	1892/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
709	Hensel Mathias Alois	7. September 1855 zu Wasserbesig, Rheinpr.	1880/82	Pfarrer in Oberweiß, Eifel
710	Henseler Conrad	26. April 1854 zu Grau-Rheindorf, Rhnpr.	1879/80	Rector in Eupen
711	Herb Franz Xaver	27. April 1831 zu Ingolstadt, O.-B.	1851/56	Geistl. Rath u. Stadtpfarrer zu St. Walburg in Eichstätt
712	Herkert Franz Joseph	8. Februar 1863 zu Ottersweier, Baden	1890/91	Stadtcaplan in Herrieden
713	Herlein Willibald	24. Juni 1862 zu Ornbau, M.-fr.	1881/86	Cooperator expositus in Gunzenhausen
714	Hermann Johann Baptist	5. Januar 1850 zu Neumarkt, O.-Pf.	1871/76	† am 5. Juni 1881 als Eme- ritenbeneficiat in Ingolstadt
715	Hermes Mathias	15. December 1865 zu Lanperath, Rheinpr.	1886	Caplan in Kirn, Dioc. Trier
716	Herold Jodocus	31. Januar 1855 zu Birkenfelde, Rheinpr.	1881/82	Pfarrer zu Henthen, Kr. Heiligenstadt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
717	Herold Joseph	27. Februar 1860 zu Herzfeld, Rheinpr.	1883/84	Vicar in Holsterhausen bei Dorsten, Westph.
718	Herrenreither Patritius O. S. Fr. Cap.	19. März 1870 zu Magersdorf, O. B.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
719	Herrler Mathias	6. November 1827 zu Haunstetten, M. Fr.	1857/58	Pfarrer in Elbersroth
720	Herrmann Eduard	21. Juni 1841 zu Lentershausen, M. Fr.	1862/63	O. S. Fr. Cap., P. Joseph v. Leonissa, † in Türkheim am 26. Juli 1875
721	Herter Augustin	17. Juni 1865 zu Warthausen, Württ.	1886/91	Cooperator und Beneficiums- Provisor in Käßl
722	Herzog Venantius, Fr.	23. Februar 1826 zu Lauingen, Sch. N.	1848/52	† am 11. April 1892 z. Altötting a. P. O. S. Fr. C., Exprovincial, Definitor und Superior em.
723	Heß Alfred	27. October 1866 zu Zug, Schweiz	1887/88	Jurist in Zug, Schweiz
724	Heßinger Joseph	17. September 1865 zu Mainz	1886/87	Caplan in Heusenstamm
725	Henberger Georg	22. Juli 1854 zu München, O. B.	1874/75	Priester der Erzdiöc. München, Knöbl. Beneficiat u. Katechet in München
726	Henberger Joseph	1. September 1834 zu Rohrbach, Sch. N.	1855/60	Pfarrer in Hoffstetten
727	Heumann Ludwig	1. April 1869 zu Oberschönan, M. Fr.	1888/93	Cooperator in Monheim
728	Heyden Mathias	26. Februar 1855 zu Blatzheim, Rheinpr.	1879/80	Caplan zu Düsseldorf
729	Heyder Theodor	8. Mai 1859 zu Mühlheim, Rheinpr.	1885/87	Revisor der erzbischöflichen Rechnungskammer etc. in Köln
730	Hickl August	4. October 1869 zu Schrobenausen, O. B.	1891/92	Candidatus juris in München
731	Hiemer Friedrich	8. Mai 1837 zu Eichstätt, M. Fr.	1856/59	Kgl. Bezirksarzt in Garmisch
732	Hiemer Caspar	5. Januar 1827 zu Aurach, M. Fr.	1947/52	Kammerer und Pfarrer in Fünfstetten
733	Hiendl Johann Baptist	13. November 1841 zu Oening, M. Fr.	1861/66	Kgl. Reallehrer für neuere Sprachen in Straubing, J. J. a. D.
734	Hierl Friedrich	21. Januar 1840 zu Ansbach, M. Fr.	1860/64	Pfarrer in Sitzendorf, Erzdiöc. Bamberg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
735	Hiermer Odilo O. S. Fr. Cap.	10. September 1855 zu Straubing, N.-B.	1877/81	P. O. S. Fr. Cap. zu Karlstadt
736	Hildebrand Joseph	18. Januar 1870 zu Lengenfeld, Sachsen	1892	Candidat der Theologie in Löwen, Belgien
737	Hilfiker Albert	17. December 1862 zu Boswyl, Schweiz	1884/87	Dr. juris in Würzburg
738	Hilger Jacob	28. Februar 1864 zu Trier, Rheinpr.	1883/87	Pfarrer in Bodenbach, Diöc. Trier
739	Hille Philipp	24. October 1862 zu Holzhausen, Westph.	1883/84 1886	Caplan in Hamm
740	Hillmann fr. Eugen	1. November 1855 zu Elberfeld, Rheinpr.	1881/82	Dr., Chefredacteur der Reichszeitung in Bonn
741	Hinzel Franz Joseph	25. Juni 1863 zu Heppenheim, Hessen	1885/87	Caplan in Oppenheim
742	Hinterburger Joseph	22. October 1845 zu Eichstätt, M.-fr.	1864/65	† als Gerichtsvollzieher in Eichstätt am 23. Nov. 1876
743	Hintzen Hubert	12. April 1860 zu Spiel, Rheinpr.	1884/86	Caplan in Stolberg
744	Hirner Johann	25. December 1868 3. Unterbreitungen, Wrtt.	1888/93	Cooperator in Deining
745	Hirsch Gregor Naz., Fr.	18. April 1831 zu Schnabelweis, O.-Pf.	1854/55	† zu Karlstadt am 14. Aug. 1877 als P. O. S. Fr. Cap.
746	Hirschberger Anton	25. August 1825 zu Westerberg, M.-fr.	1846/47 1848/51	Beneficiat in Westerberg
747	Hirschmann Adam	24. Mai 1856 zu Wappersdorf, O.-Pf.	1876/81	Pfarrer in Schönfeld
748	Hirst Joseph	27. März 1843 zu Leeds, Norfolk, Engld.	1864/65	President of Ratcliffe College, Leicester in England
749	Hitzler Benignus O. S. Fr. Cap.	26. April 1869 3. Oberglaubeim, Schwab.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
750	Hoberg Anton	8. August 1863 zu Attendorn, Westph.	1886/87	Vicar in Hüsten
751	Hochmuth Johann	7. April 1853 zu Altenhofen, O.-Pf.	1873/78	Pfarrer in Buchdorf
752	Hockenbeck Mlois	7. März 1852 zu Alveskirchen, Westph.	1881/83	Caplan in Bocholt, Westph.

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
753	Höfler Constantin O. S. Fr. Cap.	30. Juni 1864 z. Altoona, Pennsylvanien, Amerika	1889/90	In Summit, Pennsylvanien
754	Hölzmaier Carl	29. April 1828 zu Ingolstadt, O. B.	1847/49	† als Officier a. D. in Straubing
755	Höne Carl	30. Juni 1850 zu Witterda, Westph.	1881/82	Pfarrer in Salzwedel
756	Höner Clemens	13. Februar 1862 zu Rietberg, Westph.	1884/86	Caplan in Klarholz
757	Höning Robert	29. Februar 1860 zu Kreuzberg, Rheinpr.	1882/83 1884/86	Pfarrer in Schwalbach, Diöc. Trier
758	Höppner Otto	16. September 1861 zu Lengenfeld, Sachsen	1885/86	Pfarrer in Kella
759	Hofbeck Anton	28. November 1870 zu Erasbach, O. Pf.	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
760	Hofbeck Joseph	19. Mai 1819 zu Weidenwang	1845/46	† am 17. Juni 1875 als frei- resig. Pfarrer in Raitenbuch
761	Hoffmann Mlois	21. August 1837 zu Herrieden, M. Fr.	1860/65	Kammerer und Stadtpfarrer in Albenberg
762	Hoffmann Anton	16. März 1860 zu Eichstätt, M. Fr.	1880/85	Prädicator-Beneficiat bei St. Moriz in Ingolstadt
763	Hoffmann Ferdinand	23. November 1867 zu Herrischried, Baden	1891/92	In Amerika
764	Hoffmann Jacob	17. Juli 1823 zu Albenberg, M. Fr.	1844/45 1846/49	† 24. September 1858 als Beneficiat in Unterstall
765	Hoffmann Joseph	14. Februar 1852 zu Herrieden, M. Fr.	1873/78	Schuldefan und Pfarrer in Absberg
766	Hoffmann Joseph	20. Februar 1857 zu Hönningen, Rheinpr.	1885/86	Bei den barmherzigen Brüdern in Saffig
767	Hofmaier Joseph	6. März 1832 zu Dietfurt, O. Pf.	1855/60	† am 9. October 1890 als Commorant in Dietfurt
768	Hofmann Adam	13. Juli 1859 zu Heppenheim, Hessen	1879/83	Pfarrer in Oberabtssteinach, Odenwald
769	Hofstetter August	16. Mai 1864 zu Benken, Schweiz	1883/84	Caplan in Glums
770	Hogg Mlois	1. September 1865 zu Muolen, Schweiz	1886/87	Pfarrer in Vättis, Et. St. Gallen

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
771	Holl Constantin	6. März 1869 zu Krauchenwies, Hohenzoll.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
772	Holl Emil	10. Februar 1827 zu Eichstätt, M.-Fr.	1844/45	Regierungssecretär in Augsburg
773	Holl Julius Joseph	31. August 1828 zu Eichstätt, M.-Fr.	1845/46	† als Candidat der Rechte (München) in Eichstätt 1849.
774	Hollmeier Paulinus Fr.	10. Januar 1830 zu Regensburg, O.-Pf.	1854/57	Beneficiumsprovisor in Breitenbrunn
775	Hollweck Joseph	16. Januar 1854 zu Pfaffenhofen, O.-Pf.	1874/79	Lycealprofessor in Eichstätt
776	Holmanns Theodor	27. Mai 1856 zu Asperden, Rheinpr.	1878/80	Caplan in Issum, Rheinpr.
777	von Holtum Adolph	30. März 1855 zu Kaiserswerth, Rheinpr.	1880/82	Pfarrer an St. Peter in Düsseldorf
778	Holzhaus August	15. December 1856 zu Wythe, Oldenburg	1881/82	Rector der höheren Bürger- schule in Lönningen, Oldbg.
779	Homborg Franz	27. November 1859 zu Bochum, Westph.	1884/86	Vicar in Medelon
780	Hommelsheim Peter	22. Juli 1851 zu Geildorf, Rheinpr.	1876/77	Pfarrer in Hilberath
781	Honcamp Franz	7. Januar 1864 zu Auröchte, Westph.	1884/86	Pfarrer in Detmold
782	Honigmann Wilhelm	25. August 1859 zu Allendorf, Westph.	1884/86	Caplan in Kirchfundem
783	Honnes Mathias	24. September 1860 zu Höningen, Rheinpr.	1881/85	Pfarrer in Serrig, Diöc. Trier
784	Hoos Julius	12. November 1863 zu Hohenberg, Württbg.	1885/88	† als Candidatus theologiae zu Ravensburg
785	Hoppe Friedrich	20. Januar 1866 zu Sögtrop, Westph.	1888/89	Priester der Diöcese Pader- born, 3. J. ohne Anstellung
786	Horner Martin	29. Januar 1854 zu Metztall, Schweiz	1875/76	Caplan in Altendorf, Schweiz
787	Hotter Carl	3. October 1829 zu Ingolstadt, O.-B.	1850/52	† als Candidat der Philosophie (Eichstätt) in Ingolstadt, am 21. Juni 1852
788	Hovestadt Eduard	19. April 1854 zu Herdecke, Westph.	1885/84	Vicar in Döllinghausen

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
789	Hovestadt Wilhelm	14. Mai 1859 zu Geithe, Westph.	1882/83	Caplan in Witten
790	Hoyer Clemens	13. Juni 1860 zu Desdrup, Oldenburg	1885/86	Laikaler Privatlehrer und Leiter einer höheren Bürger- schule in Twistringen, Hann.
791	Huber Carl	4. November 1862 zu Altdorf, Schweiz	1881/82	Landesfürspreh zu Altdorf, Uri, Schweiz
792	Huber Franz Xaver	14. Februar 1864 zu Wyl, Schweiz	1883/84 1886/87	† als Candidat der Theologie (Eichstätt) in seiner Heimath am 28. Februar 1888
793	Huber Johann Baptist	26. März 1854 zu Kleinwangen, Schweiz	1880/82	Pfarrer in Oberkirch, Luzern, Schweiz
794	Huber Johann Nepomuk	10. Mai 1829 zu Schloßberg, O.-Pf.	1848/53	Mariahilfscapellen-Beneficiat in Eichstätt
795	Huber Joseph	18. Januar 1836 zu Schloßberg, O.-Pf.	1855/56	Erbenedictiner, Gymnasial- Professor in Passau.
796	Huber Joseph	15. December 1852 zu Appenzell, Schweiz	1879/82	Caplan zu Mörschwyl, St. Gallen, Schweiz
797	Huber Martin	13. August 1856 zu Großwangen, Schweiz	1880/82	† 1883 im Seminar zu Luzern, Schweiz, als Diakon
798	Huber Noferus	2. Juni 1851 zu Häggenschwyl, Schweiz	1873/76	Pfarrer in Dilters, St. Gallen, Schweiz
799	Huber Sebastian	17. Mai 1860 zu Elendskirchen, O.-B.	1881/85	Lycealprofessor in Freising
800	Huber Titus Fr.	30. August 1832 zu Schnaitsee, O.-B.	1856/57 1858/61	† als Weltpriester in Erding, Diöc. München-Freising
801	Hubersberger Joseph	18. Februar 1840 zu Obergriesbach, N.-B.	1864	† als Pater O. S. Fr. in Texas im oder ums Jahr 1891
802	Huckestein Ludwig	23. August 1853 zu Altenflausheim, Westph.	1878/79	Pfarrer zu Rhode
803	Hueber Friedrich	11. Mai 1823 zu Hilpoltstein, O.-Pf.	1847/48	† am 2. Januar 1868 als Pfarrer zu Dietfurt
804	Hueber Joseph	17. September 1844 zu Heideck, O.-Pf.	1864/69	Pfarrer in Großenried
805	Huellen Ferdinand	7. Januar 1862 zu Barweiler, Rheinpr.	1881/85	Religionslehrer im Knaben- Pensionat Kemperhof bei Koblenz
806	Huelster Anton	13. Juni 1872 zu Neuwied, Rheinland	1892/93	Alumnus des bischöflichen Priesterseminars zu Trier

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
807	Huemmer Conrad O. S. Fr. Cap.	21. December 1866 zu Kleinfheim, O.-fr.	1889/91	† am 27. Juli 1891 als Cand. der Theol. in Eichstätt
808	Huenewinkel Clemens	29. Mai 1859 zu Datteln, Westph.	1882/86	Caplan in Hohenholte, Westphalen
809	Huening Bernhard	17. October 1856 zu Coesfeld, Westph.	1880/81	Caplan in Rheine, Westphalen
810	Huerlemann Clemens	3. September 1862 zu Walchwyl, Schweiz	1883/85	Caplan zu Oberrägeri, Zug, Schweiz
811	Huerlimann Arnold	23. Januar 1868 zu Ebnat, Schweiz	1887/88	Caplan in Pfäfers, Et. St. Gallen
812	Huerlimann Joseph Alois	21. August 1843 zu St. Gallenkappel, Schw.	1865/66	Zur Zeit in St. Gallen
813	Huettemann August	10. August 1855 zu Ruhrort, Rheinpr.	1881/82	Lehrer in Duisburg, Rhpr. (Nicht Priester).
814	Hufnagel Peter	29. Januar 1855 zu Melbecke, Westph.	1878/80	Vicar in Niederslockenberg
815	Hug Rudolph	16. März 1867 zu Oberheimen, Schweiz	1886/88	Jurist in Tablat, St. Gallen, Schweiz
816	Huhmann Andreas	8. December 1855 zu Klafendorf, Ostpr.	1881/82	Pfarrer in Mensguth
817	Hummel Sebastian	16. Januar 1865 zu Oberbürg, O.-Pf.	1886/90	† als Candidat d. Theologie (Eichstätt), zu Jttelhofen am 28. Juli 1890
818	Dr. Hundertmark Joseph	24. September 1859 zu Förde, Westph.	1886	Dr. philos., Gymnasialober- lehrer in Brilon, Westph.
819	Hungerbühler Johann	31. Januar 1861 zu Sommeri, Schweiz	1881/83	Pfarrer in Hüttenweilen, Et. Thurgau
820	Hunner Johann Ulrich	31. December 1838 zu Kittenhausen, O.-Pf.	1861/65	Pfarrer in Weinsfeld
821	Hupfauer Valentin	8. September 1849 zu Bubesheim, Sch. N.	1874	Pfarrer in Paar b. Friedberg
822	Husmann Joseph	3. December 1864 zu Bardenberg, Rheinpr.	1886	Rector in Werden
823	Husterer Georg	17. December 1834 zu Großmehring, O.-B.	1854/56	Sparfassenverwalter in Meran
824	Hutter Franz Seraph	10. Januar 1838 zu Berching, M.-fr.	1857/62	Domvicar in Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
825	Iberl Ferdinand Maria O. S. Fr. Cap.	19. Januar 1863 zu Mywiller, Schwaben	1885	† als Candidat der Philoso- phie (Eichstätt) am 8. De- cember 1885.
826	Iberl Johann Baptist	27. Mai 1846 zu Hülzhausen, O.-Pf.	1867/72	Pfarrer in Weinberg
827	Iberle Georg	25. April 1825 in Lippertshofen, M.-fr.	1846/51	† als Diacon am 27. Juni 1853 in Lippertshofen
828	Igl Leonhard	31. Januar 1840 zu Berg, O.-Pf.	1859/64	Spitalbeneficiat u. Religions- lehrer in Neumarkt
829	Inckmann Anton	1. Juni 1865 zu Amelsbüren, Westph.	1884/85	
830	Ingenland Wilhelm	21. August 1858 zu Wesel, Rheinpr.	1882/84	
831	Inzenhofer Johann Nepomuk	6. November 1851 zu Eywang, M.-fr.	1872/77	Pfarrer in Rögling
832	Dr. Isecke Hermann	9. März 1856 zu Holungen, Sachsen	1882/83	Dr. jur. utr., Divisionspfarrer in Meß, Lothringen
833	Iseensee Christian	5. Juni 1860 zu Wirringen, Hannover	1881/83	Pfarrvicar in Salzgitter
834	Isfort Hubert	18. März 1856 zu Saerbeck, Westph.	1881/82	Caplan in Metelen, Westphalen
835	Ißing Johann	11. December 1860 zu Dahl, Westph.	1886/87	Caplan in Kirchborchten
836	Itten Johann	21. September 1860 zu Unterägeri, Schweiz	1883/86	P. Ephrem O. S. Fr. Cap. im Kapucinerkloster Wyl, St. Gallen.
837	Jacobs Jacob	20. April 1865 zu Uhrweiler, Rheinpr.	1886	Caplan an der Liebfrauen- kirche in Coblenz
838	Jäckel Joseph	8. September 1863 zu Neuendorf, Rheinpr.	1883/86	Pfarrer in Wollmerath, Diöc. Trier
839	Jäger Carl	31. März 1860 zu Dienenburg, Hannover	1885/86	Professor am Gymnasium Josephinun zu Hildesheim
840	Jaggi Pius	30. April 1865 zu Becherswil, Schweiz	1886/88	Doctor medicinae zu Rechterswil (Solothurn, Schweiz)
841	Jaggi Victor	25. December 1860 zu Fultenbach, Schweiz	1881/82	Professor zu Schwyz (Schweiz)
842	Janinger Anton	20. Mai 1856 zu Ingolstadt, O. B.	1876/81	Pfarrer in Obereichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
843	Jann Xaver	13. November 1854 zu Stans, Schweiz	1874/76	Domvicar und Chordirigent in Chur
844	Janßen Gerhard	11. Mai 1855 zu Pfalzdorf, Rheinpr.	1876/77	Vicar an St. Georg in Hamburg
845	Jarre Joseph	16. März 1861 zu Uhrweiler, Rheinpr.	1885/87	Lehrer in Mayen, Diöc. Trier
846	Jasinski Victor	25. Juni 1859 zu Christburg, Westpr.	1883/84	Militärpfarrer in Königsberg
847	Jaworff Nicolaus	16. September 1863 zu Mültitz, sächs. Lausitz	1890	Caplan in Nebelschitz bei Kamenz, Sachsen
848	Jermann Joseph Ursus	8. Juni 1852 zu Zwingen, Schweiz	1879/80	† 1892, 5. Nov. als Bene- dictiner u. Pfarrer v. Beinwil, Solothurn, Schweiz
849	Jesler Hugo	28. April 1852 zu Fulda, Hessen	1850/51	† a. 21. Febr. 1852 z. München als Candidat der Mathematik und Naturwissenschaft
850	Jobst Joseph	14. September 1821 in Heideck, O.-Pf.	1844/49	† als Beneficiat in Heideck am 20. April 1886
851	Jörg Simon	24. Juni 1866 zu Ems, Schweiz	1890/91	Candidat der Theologie im Priesterseminar zu Chur
852	Jörg Wunibald	18. December 1864 zu Eitensheim, O.-B.	1885/89	† zu Eichstätt am 23. Mai 1889 als Candidat d. Theologie
853	Jöst Johann Adam	5. Juli 1863 zu Löhrbach, Hessen	1886/87	Caplan in Lorsch, Bergstraße.
854	Johanning Alwin	25. Juli 1860 zu Backum, Oldenburg	1881/84	Cooperator in Garrel, Oldenburg
855	Jürgens Heinrich	8. November 1859 zu Paderborn, Westph.	1881/82	Religionslehrer am Real- gymnasium u. an d. Gewerbe- schule zu Dortmund
856	Jürgens Stephan	2. Februar 1857 zu Beckum, Westph.	1878/80	Caplan in Emmerich, Rheinprovinz
857	Jung Thomas	29. December 1831 zu Rögling, Sch.-N.	1850/51	Justizrat, Advocat und Schriftführer der Anwalts- kammer in Augsburg
858	Jungo Joseph	4. Februar 1866 zu Heitenried, Schweiz	1886/88	Studiosus theologiae zu Freiburg, Schweiz
859	Käppeli Franz Xaver	11. Mai 1832 zu Knutwyl, Schweiz	1855/56	?
860	Käppeli Franz Xaver	8. November 1856 zu Möhlau, Schweiz	1877/78	Pfarrer in Gansingen, Aargau

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
861	Käslin Joseph Maria	6. Februar 1856 zu Emmetten, Schweiz	1877/79	Pfarrer zu Ennetbürgen, Unterwalden, Schweiz
862	von Kagenest Philipp, Graf	31. October 1861 zu Freiburg, Baden	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
863	Kagerbauer Jacob	7. Mai 1860 zu München, O.-B.	1889/92	Candidat der Theologie in Löwen
864	Kaier Anselm	12. September 1865 zu Binningen, Baden	1886/87	Soll Advocat in der Schweiz sein
865	Kaiser Franz Xaver	22. October 1826 zu Ingolstadt, O.-B.	1847/49	† als Soldat
866	Kammerbauer Joseph	26. April 1824 zu Kaldorf, M.-fr.	1846/47	Hofrechnungskammer-Revi- sor a. D. in München
867	Kammerseder Anton	15. Febr. 1826 zu Straubing	1844/46	† am 4. Febr. 1874 als Pfarrer u. Dist.-Schulinsp. zu Abbach
868	Kanzler Johann Baptist	24. December 1834 zu Freystadt, O.-Pf.	1853/54	† als Rechtsanwalt in Nürnberg im Jahre 1887
869	Kapperer Johann Baptist	18. December 1842 zu Lauterhofen, O.-Pf.	1864/69	† am 27. Februar 1891 als Pfarrer in Titting
870	Kappes Mathias	31. Januar 1861 zu Seltzingen, Rheinpr.	1881/83	Dr. phil. Privat-Docent an der Akademie zu Münster (Saie)
871	Karl Kilian	19. October 1862 zu Riedenheim, M.-fr.	1881/82	† am 18. April 1887 als Cooperator in Oellingen bei Aub
872	Karly Albert	9. October 1859 zu Jussikon, Schweiz	1881/84	Pfarrer zu Zeiningen, Aargau, Schweiz
873	Karrer August	11. April 1866 zu Sutzwyl, Schweiz	1887/88	Studiosus medicinae in Zürich
874	Katheder Ludwig	1. Juli 1826 zu Eichstätt, M.-fr.	1848/53	† am 23. Juni 1886 als Pfarrer in Efkertshofen
875	Kaus Martin	11. November 1825 zu Wemding, Sch. N.	1848/49	† am 28. Mai 1874 als Pfarrer in Möckenlohe
876	P. Kausler Allois O. S. Fr. Cap.	9. November 1864 zu Clearfield, Amerika	1889/90	Zu Cumberland, Amerika
877	Kaufler Theodor	7. Febr. 1822 in Eichstätt, M.-fr.	1843/46	† als Commorant zu Grafing am 14. Dec. 1888
878	Kaufler Vincenz	24. Mai 1825 zu Eichstätt, M.-fr.	1845/50	† als Beneficiat in Odelz- hausen am 5. März 1890

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
879	Kayser Joseph	16. Juli 1856 zu Echz, Rheinpr.	1884/86	Caplan zu St. Dionys in Crefeld
880	Keel Carl Alphons	— in Altstätten, Schweiz	1879/80	Dr. Theol., Pfarrer in Steinach, Ct. St. Gallen
881	Keilberth Joseph	November 1843 zu Sulzbach, O.-Pf.	1863/64	Eisenbahnsecretär in Straß- burg, Elsaß
882	Keilmann Heinrich	29. October 1863 zu Bürstadt, Hessen	1881/86	3. J. frank und ohne Stelle in Bürstadt
883	Keiser Heinrich Aloys	30. April 1844 zu Zug, Schweiz	1863/64	Director der Cantonschule in Zug, Pensionat St. Michael
884	Keller Alois	10. December 1856 zu Bremgarten, Schweiz	1875/76	Director einer Privatlehr- anstalt in Zürich
885	Keller Ferdinand	9. April 1868 zu Bettwiesen, Schweiz	1889/90	Diacon im theolog. Convict zu Luzern
886	Keller Justus	27. März 1829 zu Niederwil, Schweiz	1854/55	?
887	Keller Michael	19. November 1855 zu Diernheim, Hess.-Dstdt.	1875/76 1878/79	Pfarrer in Ober-Erlenbach, Oberhessen
888	Kellermann Georg	28. September 1835 zu Kastl, O.-Pf.	1856/61	Decon und Pfarrer in Sindelbach
889	Kemmethmüller Michael	26. Juli 1839 zu Lautenbach, M.-fr.	1861/62	† als Bahnofficier in Er- langen im Jahre 1880
890	Kempel Franz	23. Juni 1862 zu Trier, Rheinpr.	1885/86	Beschäftigt in der Redaction eines Blattes in Aachen
891	Kemper Anton	5. Februar 1850 zu Dietelsen, Westph.	1875/76	Pfarrer in Schalke
892	Kenter Eudwig	15. Januar 1862 zu Reiste, Westph.	1885/86	Caplan in Hülsten
893	Keppeler Johann Baptist	8. October 1834 zu Weilheim, Sch. N.	1853/58	Kammerer und Pfarrer in Sulzdorf
894	Kerl Anton	8. November 1859 zu Röckenhofen, M.-fr.	1881/86	Pfarrprovisor in Holnstein
895	Kerling Lukas	17. October 1832 zu Meckenhausen, O.-Pf.	1855/60	Pfarrer in Reichertshofen
896	Kernler Sebastian	1. März 1864 zu Hausen, Hohenzollern	1888	Dr. med. Stadt-, Spital- und Districtsarzt zu Weingarten, Württemberg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
897	Kerschensteiner Johann Evangel.	14. Juli 1838 zu Anzenhöfen, O.-Pf.	1861/65	† 8. December 1869 als Commorant in Lauterhofen
898	Kerschensteiner Michael	3. September 1854 zu Pettenhofen, O.-Pf.	1874/79	Pfarrer in Traunfeld
899	Kesenheimer Joseph	26. Dezember 1843 zu Köllenried, Württemb.	1873/75	Pfarrer in Hirschau, Diöc. Rottenburg
900	Keuenhof Wilhelm	5. März 1872 zu Einkenbach, Rheinpr.	1892/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
901	Kiefer Carl	14. December 1866 zu Herrieden, M.-fr.	1886/91	Assistent im bischöflichen Seminar in Eichstätt
902	Kilburg Joseph	21. December 1861 zu Wittlich, Rheinpr.	1885/86	Caplan in Cröv, Diöc. Trier
903	Kilp Adalbert	19. Mai 1844 zu Stadthof, O.-Pf.	1861/62	† als Gesandtschafts-Attaché in Regensburg ums Jahr 1875
904	Kinateder Eufas	17. October 1863 zu Oberindorf, N.-B.	1888/89	?
905	Kindermann Eudwig	29. October 1849 zu Ennsdetten, Westph.	1881/83	Missionspfarrer in Nordstrand
906	Kirch Gustav	12. Juni 1859 zu Bingen, Hessen	1878/82	Pfarrer in Eich, Rheinhausen
907	Kirchgäßer Hugo	11. August 1860 zu Oberwesel, Rheinpr.	1883/84	Pfarrer in Müllenbach, Diöc. Trier
908	Kirmser August	5. August 1867 zu Bischofsheim, Elsaß	1887/90	Caplan in Siesthal, Basel-Land, Schweiz
909	Kirschner Jacob	13. Juli 1839 zu Kaldorf, M.-fr.	1859/64	† am 14. Januar 1885 als Pfarrer in Weinsfeld
910	Kirschner Johann	30. Mai 1865 zu Dambach, Elsaß	1887/90	Diakon im Seminar zu Straßburg
911	Kirstein Georg	2. Juli 1858 zu Mainz, Hessen-Darmst.	1876/80	Pfarrer in Gau-Algesheim, Rheinhausen
912	Klaer Michael	9. Juli 1870 zu Oberhausen, Baden	1889/91	Vicar zu Todtnau
913	Klaffi Joseph	8. December 1851 zu Klausiten, Ostpr.	1878/79	?
914	Klaus August	15. Januar 1856 zu Zuzwil, Schweiz	1874/75	Pfarrer zu Uznach, St. Gallen, Schweiz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
915	Klebl Joseph	6. Januar 1826 zu Großthundorf, O.-Pf.	1847/52	† am 18. Juli 1880 als freiresign. Pfarrer v. Titting
916	Klee Joseph	15. September 1868 zu Mannheim	1888/91	Vicar zu Zell am Harmersbach, Baden
917	Klehr Wilhelm	27. Januar 1755 zu Brisheln, Rheinpr.	1877/78	?
918	Kleine-Quade Augustin	17. November 1853 zu Lönningen, Oldenburg	1878/79	Seminarlehrer am Lehrer- seminar zu Vechta in Oldenburg
919	P. Kleinle Rudolph O. S. Fr. Cap.	2. März 1848 3. Unterbechingen, Sch.-N.	1874/76	P. Ord. S. Franc. Cap. in Altötting
920	Klenke Joseph	12. September 1855 zu Rösbeck, Westph.	1879/81	Dicariatsverweser in Erling- hausen, Diöc. Paderborn
921	Klery Robert	1. October 1852 zu Reydt, Rheinpr.	1875/76	Pfarrer zu Dahlen in der Eifel, Diöc. Köln
922	Klinkenberg Carl	28. März 1857 zu Aachen, Rheinpr.	1882/83	Caplan an St. Cunibert in Köln
923	Klotz Andreas	26. October 1815 zu Buchdorf, Sch.-N.	1850/51	† am 7. Sept. 1872 als Pfarrer in Manterndorf, Diöc. Salzburg
924	Klotz Joseph	11. Juni 1836 zu Lerching, N.-Fr.	1859/60	Advocat in Nürnberg
925	Klotz Willibald	27. December 1869 zu Sulzdorf, Schwaben	1890/91	Forstleve in München
926	Klüpfel Theodor Fr.	22. November 1826 zu Steinfeld	1852/53	P. O. S. Fr. Cap. in Altötting
927	Klütsch Johann	27. April 1852 zu Keldenich, Rheinpr.	1875/76	Pfarrer in Leuscheid
928	Knäpple fortunatus Fr.	15. September 1833 3. Weingarten, Württemb.	1856/57	Trat aus d. Kapucinerorden. Pfarrer in Dijersville, Diöc. Dubuque, Iowa, Nordamerika (Taufname: Joseph)
929	Knapp Hieronymus Fr.	29. April 1822 zu Steinhaus, N.-B.	1851/54	† am 10. April 1883 zu Würz- burg als P. O. S. Fr. Cap.
930	Knappich Hieronymus	6. Februar 1851 zu Prem, O.-B.	1874	Pfarrer in Blaiden, Diöcese Augsburg
931	Knauf Johann	8. September 1852 zu Wüstenhof, Rheinpr.	1878/79	Vicar in Engelskirchen.
932	Knecht Anton	15. Mai 1861 zu Köln a. Rh.	1881/85	Caplan in Nickenich, Diöc. Trier

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
933	Kneißl Michael	17. Februar 1871 zu Jahrsdorf, M.-fr.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
934	Knoche Heinrich	25. Juli 1860 zu Herdringen, Westph.	1883/84	Pfarrer in Hagen
935	Knödgen Carl	23. Mai 1856 zu Weilburg, Nassau	1879/81	Pfarrer in Taub am Rh.
836	Knödel Ferdinand	25. April 1838 zu Rauenzell, M.-fr.	1858/63	Freireisignirter Pfarrer von Lichtenau
937	Knödel Eudwig	8. April 1829 zu Dentlein, M.-fr.	1850/55	† am 1. April 1875 als Pfarrer in Huisheim
938	Knogler Clemens	8. Januar 1833 zu Ingolstadt O.-B.	1853/58	† 13. Juni 1873 als Eme- ritenbeneficiat in Ingolstadt
939	Knoop Julius	3. October 1867 zu Räsfeld, Westph.	1889/90	Buchführer im Geschäfte seines Vaters, eines Schiefer- deckers
940	Knopp Heinrich	24. November 1862 zu Rosbach, Rheinpr.	1886	Caplan in Oberwesel, Diöc. Trier
941	Knorr Joseph	28. März 1858 zu Frauenburg, Ostpr.	1879/81	Pfarrer in Kunzendorf und Lieskau
942	Knott Jacob	27. August 1860 zu Bergheim, Rheinpr.	1882/83	Caplan in Aachen
943	Knüßel Joseph	6. September 1834 zu Risch, Schweiz	1855/56	† am 21. Juli 1856
944	Koch Adam	19. April 1860 zu Köln, Rheinpr.	1884/85	Caplan in Bensberg
945	Koch Augustin	27. October 1853 zu Goldach, Schweiz	1873/74	Pfarrer zu Marbach, St. Gallen, Schweiz
946	Koch Carl	7. November 1857 zu Crefeld, Rheinpr.	1881/82	Vicar in Ayrath
947	Koch Joseph	11. April 1872 zu Freiburg, Baden	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
948	Koch Philipp Mathias	13. April 1864 zu Heppenheim, Hessen	1884/87	Caplan in Seligenstadt am Main
949	Kocher Bernhard	4. Februar 1863 zu Salzach, Schweiz	1885/87	Pfarrer in Grenchen, Solo- thurn, Schweiz
950	Köllerer Gebhard O. S. Fr. Cap.	13. März 1859 zu Laufen, O.-B.	1882/85	P. O. S. Fr. Cap. in Vilsbiburg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
951	König Arthur	12. December 1865 zu Bruchsal, Baden	1889/90	In einem kaufmännischen Geschäft zu Frankenthal i. d. Pfalz
952	König Ferdinand	15. November 1865 zu Würzburg	1885/86	Rechtspraktikant in Eichstätt
953	König Hermann	11. April 1856 zu Hagen, Westphalen	1878/79	† als Caplan in Dortmund am 10. October 1886
954	König Leo	11. Mai 1852 zu Illschwang, O.-Pf.	1870/75	Dr. Pater S. J., Professor der Geschichte in Kalksburg bei Wien
955	Königsdorfer Peter	12. September 1826 zu Monheim, Sch. N.	1846/51	† am 24. October 1856 als Dompfarrcooperator in Eichstätt
956	Köper Johann	12. März 1855 zu Miste, Westph.	1878/79	Pfarrer in Herford
957	Köpfl Johann	27. April 1862 zu Sins, Schweiz	1886/87	Pfarrer in Gunzgen, Solothurn, Schweiz
958	Köpfl Eufas	25. December 1862 zu Sins, Schweiz	1887/90	Privatier in Sins, Aargau, Schweiz
959	Köppel Joseph	7. December 1857 zu Eichstätt, M.-fr.	1857/62	Pfarrer in Kemnaten
960	Köppel Joseph Anton	4. Februar 1846 zu Wildnan, Schweiz	1865	† als studiosus juris am 29. Dec. 1865 in München
961	Körff Michael	14. Januar 1856 zu Merzenich, Rheinpr.	1883/84	Caplan in St. Jacob zu Aachen
962	Kohl Anton	19. Juni 1851 zu Kipfenberg	1871/76	Stadtpfarrer in Dietfurt
963	Kolb Ferdinand	18. November 1835 zu Memmingen, Sch. N.	1856/57	Pfarrencurat u. II. Kapitel- Assistent in Ellzee, Dioc. Augsburg
964	Kolb Johann	6. December 1858 zu Oberriet, Schweiz	1881/82	Caplan zu Kaltbrunn, St. Gallen, Schweiz
965	Kolberg Joseph	6. August 1859 zu Elbing, Ostpr.	1880/81	Dr., Pfarrer in Pr. Holland, Ostprenßen
966	Koll Nicolaus	15. Februar 1856 zu Gey, Rheinpr.	1880/81	Vicar in Eilendorf
967	Koller Franz	3. Februar 1878 zu Neumarkt, O.-Pf.	1891/95	Candidat der Theologie in Eichstätt
968	Koller Georg	19. Juni 1842 zu Götzendorf, O.-Pf.	1862/67	Kammerer und Stadtpfarrer in Beilngries

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
969	Kollmann Joseph	25. April 1861 zu Clotten, Rheinpr.	1883/86	Pfarrer in Blankenrath, Diöc. Trier
970	Kollmann Wifterp O. S. Fr. Cap.	17. October 1855 zu Waldstetten, Sch. N.	1876/80	P. O. S. Fr. Cap. in Müssenhausen
971	Kondring Johann Heinrich	13. November 1858 zu Ellwick, Westph.	1883/85	?
972	Kopf Eugen	1. Februar 1864 zu Locheimer, Elsaß	1886/90	Soll in einem Bureau in Straßburg verwendet sein
973	Kopp Andreas O. S. F. Cap.	4. Februar 1856 zu Oberndorf, Sch. N.	1877/80	Trat aus dem Kap.-Orden und ist z. J. Welpriester in der Diöc. Bamberg
974	Kornburger Mloys	15. September 1870 zu Neumarkt, O.-Pf.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
975	Koslowski Mlois	15. Februar 1861 zu Eschenau, Ostpr.	1882/83	Pfarrer in Gr. Bartelsdorf
976	Koß Joseph	28. December 1860 zu Nachen, Rheinpr.	1883/84	Caplan in Frechen
977	Koth Arnold	24. Juli 1856 zu Dülken, Rheinpr.	1880/81	Caplan in Emmerich, Rheinpr.
978	Kothen Joseph	7. April 1851 zu Lauf, Rheinpr.	1885	Soll Arzt in München sein
979	Kovacic Dominik O. S. F. Cap.	5. Mai 1827 zu Essee, Slavonien	1847/48	Trat aus dem Kap.-Orden
980	Krabbel Christian	15. December 1852 zu Blatzheim, Rheinpr.	1875/76	Repetent am erzbischöflichen Convict in Bonn
981	Krachenfels Johann	11. December 1865 zu Dillingen, Baden	1887	?
982	Krämer Michael	9. Februar 1868 zu Heideck, N.-fr.	1886/91	Wallfahrtspriester in Wemding
983	Krämer Thomas	21. December 1861 zu Osnabrück, Hannover	1883/84	Vicar in Dorstfeld, Diöc. Paderborn
984	Kramer Franz	23. Februar 1858 zu Braunsberg, Ostpr.	1884/85	Caplan zu Sayß und Sonn- walde
985	Kranich Anton	21. August 1852 zu Süßenberg, Ostpr.	1878/79	Dr. theol., Subregens am Priesterseminar u. Präfect d. Knaben-Sem. in Braunsberg, Ostpr., Prof. a. Lyc. Hosianum † am 7. Jan. 1890 als Rechts- anwalt zu Mettmann, Rh.-Pr.
986	Kratz Ludwig	15. Januar 1850 zu Düren, Rheinpr.	1884/85	

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
987	Kraßer Georg	29. April 1851 zu Haimbach, M.-fr.	1870/75	Pfarrer in Otting
988	Krause Michael Joseph	6. September 1859 zu Werneggitten, Ostpr.	1884/86	Caplan in Bischofsstein
989	Krauß Johann Baptist	15. November 1838 zu Neumarkt, O.-Pf.	1857/62	† am 25. Mai 1891 in Neu- markt als Pfarrer u. Schul- dekan in Lauterhofen
990	Krauß Michael	23. November 1860 zu Lauterhofen, O.-Pf.	1882/83	† als Kameral-Praktikant in Lauterhofen
991	Krautwig Heinrich Hub.	27. Februar 1864 3. Münstermaifeld, Rh.-Pr.	1885	Doctor medicinae in Poldh
992	Kreis Anton	24. August 1824 zu Holnstein, M.-fr.	1849/53	† als Diöcesanpriester zu Holnstein am 27. Mai 1854
993	Krefeler Basilius P. S. Fr. Cap.	19. Juni 1825 zu Paderborn, Westph.	1847/48 1850/52	† am 25. Mai 1877 zu Wem- ding als P. O. S. Fr. Cap.
994	Krell Heinrich	1. September 1866 zu Trier, Rheinpr.	1886	?
995	Kremers Gottfried	23. September 1863 zu Heinsberg, Rheinpr.	1886	Caplan in St. Marien in Crefeld
996	Kretz Burkhard	21. November 1854 zu Basel, Schweiz	1874/77	Pfarrer in Würenlos, Aargau, Schweiz
997	Kreutzmann Friedrich	26. December 1861 zu Berlar, Westph.	1884/86	Caplan in Kanstein
998	Kreuzbauer Max O. S. Fr. Cap.	8. Januar 1827 zu Feldkirchen, Tyrol	1847/48 1850/52	† am 12. Aug. 1856 zu Augs- burg als P. O. S. Fr. Cap.
999	Kreuzwald Carl Dr. utr. jur.	21. September 1850 zu Kommern, Rheinpr.	1875/77	Erzbischöflicher Official und Generalvicariats-Rath in Cöln a. Rh.
1000	Krieg Max	19. November 1865 zu Freiburg i. Br.	1887/90	Vicar in Baden-Baden
1001	Krieger Johann Baptist	8. Mai 1848 zu Illschwang, O.-Pf.	1869/70	Pfarrer in Tennz, Diöcese Regensburg
1002	Krönert Johann	9. August 1871 zu Duttonbrunn, U.-fr.	1890/91	Candidat der Theologie zu Würzburg
1003	Kronsnabel Eusebius, Fr.	1. Februar 1832 zu Kirchberg, N.-B.	1854	† am 14. März 1879 zu Im- menstadt als P. O. S. Fr. Cap.
1004	Krümel Fritz Anton	9. April 1860 zu Xanten, Rheinpr.	1884/85	

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Mann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1005	Krumbach Johann Baptist	30. August 1853 zu Mästricht, Holland	1876/77	Pfarrvicar in Bonn, Diöc. Köln
1006	v. Krzesinski Bogumil	20. December 1861 zu Tremessen, Posen	1885/86	Pfarrer in Luton bei Sirke, Prov. Posen
1007	Kühling Anton	12. Februar 1854 zu Freientrop, Westph.	1878/79	Pfarrer in Zeitz
1008	Kühling Bernhard	6. Februar 1854 zu Emsteck, Oldenburg	1879/80	† am 14. Februar 1882 als Vicar in Wilhelmshaven
1009	Kühne Adolph	19. August 1871 zu Benken, Schweiz	1890/91	Studiosus der Universität Zürich
1010	Kühse Carl	13. März 1865 zu Mettlach, Rheinpr.	1885/87	Caplan in Andernach, Diöc. Trier
1011	Külzer Carl	16. November 1863 zu Trier	1886	Caplan in Völklingen, Diöc. Trier
1012	Kümmel Hermann	22. August 1856 zu Luedtringen, Westph.	1879/80	Pfarrer in Burg, Prov. Sachsen
1013	Künzle Alb. Gg.	24. April 1864 zu St. Gallen, Schweiz	1885/84	Ord. Cap., Professor in Stanz unter dem Namen P. Magnus
1014	Künzle Jacob	17. October 1847 zu Lentmerken, Schweiz	1865/66	Arzt in St. Gallen
1015	Küppers Heinrich	25. April 1861 zu Linnich, Rheinpr.	1885/86	Caplan in Düren
1016	Kufferath Ernst	11. September 1862 zu Mariaweiler, Rheinpr.	1886	Rector in Agathaberg bei Wipperfürth
1017	Kugler Mlois	13. Juni 1867 zu Eichstätt, M.-fr.	1887/88	Rechtspraktikant in Eichstätt
1018	Kuhn Johann	1. März 1865 zu Gündelhart, Schweiz	1885/87	Caplan u. Organist in Frauenfeld, Thurgau, Schweiz
1019	Kunst Damian	8. März 1867 zu Montabaur, Nassau	1886/87	Caplan am Dom in Frankfurt
1020	Kunz Conrad	25. März 1871 zu Großwangen, Schweiz	1892/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1021	Kurz Johann	9. März 1866 zu Warth, Schweiz	1887/89	Caplan in Sirmach, Thurgau, Schweiz
1022	Kurz Joseph	11. Juni 1861 zu Ahlbach, Nassau	1885/86	Quiescent in Frankfurt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1023	Sacher Georg	4. Juni 1870 zu Erbach, Württemberg	1890/91	Diakon im bischöfl. Seminar zu Chur
1024	Sammerer Joseph	7. November 1825 zu Forchheim, M.-fr.	1845/48	Als Rentbeamter † um's Jahr 1887 in Augsburg
1025	Sampl Gregor	24. Juli 1868 zu Pfaffenhofen, O.-B.	1888/89	Alumnus im erzbisch. Kleri- kalseminar zu Freising
1026	Sandmann Cornelius	14. September 1829 zu Heblesricht, O.-Pf.	1853/58	Pfarrer in Walting bei Pleinfeld
1027	Sandtwing Caspar	12. August 1856 zu Zug, Schweiz	1875/76 1879/81	Pfarrer in Zug, Schweiz Nargau, Schweiz
1028	Sandwirth Peter	5. September 1863 zu Eschenbach, M.-fr.	1884/89	Cooperator bei H. E. Frau in Ingolstadt
1029	Sang Alphons	20. Februar 1856 zu Hainsfarth, Sch. N.	1878/81	O. S. Fr. Cap. prov. Bav. P. Thomas in Alttötting
1030	Sang Joseph	12. October 1860 zu Rettschwyl, Schweiz	1884/86	Vicar zu Schötz, Luzern, Schweiz
1031	Sang Martin	9. Juli 1856 zu Eichstätt, M.-fr.	1880/81	?
1032	Sang Tuto O. S. Fr. Cap.	6. August 1860 zu Deindorf, O.-Pf.	1882/85	P. O. S. Fr. Cap. in Burghausen
1033	Sangenegger Carl Joseph	2. Juli 1842 zu Baar, Schweiz	1865/66	† als Caplan zu Cham, Zug, Schweiz am 4. Dec. 1892.
1034	Sanghans Joseph	13. März 1820 zu Sengenfeld, O.-Pf.	1845/48	Beneficiat in Marktoffingen bei Nördlingen
1035	Satturner Simon	10. October 1829 zu Velburg, O.-Pf.	1851/52	Oberamtsrichter in Haag, Oberbayern
1036	Sauber Julius	1. December 1835 zu Schönberg, N.-B.	1853/54	Kgl. Bezirksarzt in Neuburg a. D.
1037	Sauber Theodor	5. Juni 1870 zu Donauwörth, Schwab.	1887/88	Rechtspraktikant in Neuburg a. D.
1038	Sauser Peter	16. November 1862 zu Hängen-Weisheim, Hessen	1882/86	Religionslehrer am Gymnasium in Darmstadt
1039	Saurer Albert	14. Juli 1823 zu Greding, M.-fr.	1843/48	† als Privatmann in Ruppertsbuch am 26. Jan. 1863
1040	Sauter Adolph	5. December 1845 zu Rorschach, Schweiz	1865/66	Kinderpfarrer zu Wyl, St. Gallen, Schweiz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1041	Leber Franz Peter	6. März 1857 zu Bodenheim, Hessen	1877/81	Pfarrer in Badenheim
1042	Leberle Andreas	29. November 1864 3. Marktföfingen, Schwab.	1888/89	Candidat der Theologie in Dillingen
1043	Lechner Cyrill Fr.	21. März 1830 zu Valley, O.-B.	1855/56	Priester der Diöcese Augsburg
1044	Lechner Joseph	25. März 1826 zu Aurach, M.-Fr.	1847/51	† in seinem elterl. Hause am 14. März 1851 als Candidat der Theologie, (Eichstätt)
1045	Lechner Richard	6. Februar 1855 zu Weinberg, M.-Fr.	1875/80	Als Pfarrer in Denkendorf † am 18. Mai 1892
1046	Lederer Johann	24. April 1840 zu Arnbuch, O.-Pf.	1864/66	† zu Bayreuth im Jahre 1890 als Lieutenant
1047	Lefflad Michael	26. Mai 1828 zu Ammer- bacherkreuth, Sch.-N.	1848/53	Geistl. Rath, Lycealprofessor u. Domvicar in Eichstätt
1048	Lehmeier Jacob	12. Juli 1837 zu Eitzlohe, O.-Pf.	1860/65	Kammerer und Pfarrer in Eitzlohe
1049	Lehmann Valentin	4. November 1854 zu Heiligenfeld, Ostpr.	1878/80	Curat zu Rastenburg, O.Pr.
1050	Lehner Georg	18. April 1831 zu Wemding, Sch.-N.	1851/56	Emeriten-Beneficiat in Obereichenbach
1051	Leib Johann Nepomuk	16. Januar 1825 zu Mögesheim, Sch.-N.	1850/54	† am 23. Juli 1886 als Commorant in Wemding
1052	Leifert Carl	14. März 1865 zu Dellern, Westph.	1886/87	Jes. u. Präf. i. Gymnas. f. ad. Jüngl. i. Kalksburg b. Wien † am 15. Juli 1889 i. Grafrath als Superior ds. dort. Francis- canerklosters u. Definitor d. bayr. Franciscanerprovinz
1053	Leipold Johann (Modestus)	13. Juni 1822 zu Faislbach, O.-Pf.	1843/44	Pfarrer in Handzell, Diöcese Augsburg
1054	Leipold Romuald Fr.	13. Juni 1838 zu Waldmünchen, O.-Pf.	1858/61	
1055	Leitner August	11. Juli 1866 zu Tegernsee, O.-B.	1887/91	Aushilfspriester in Marzoll, Erzdi. München
1056	Leitner Franz Xaver	15. September 1863 zu Wiessee, O.-B.	1884/85	Dr. theol. Subregens des Gregor. Colleg. in München u. Assistent d. homilet. Seminars
1057	Leitner Johann	28. Juni 1865 zu Tegernsee, O.-B.	1885/86	II. Präfect i. k. Erziehungs- institut f. Studir. in München
1058	Leitner May	20. Februar 1829 zu Eichstätt, M.-Fr.	1847/48	† 1848 als Candidat der Philosophie, Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1059	Leiwesmeier Theodor	23. März 1855 zu Bocke, Westphalen	1878/79	Obergrenzcontrolleur in Goch, Rheinpr.
1060	Lenf Max	20. September 1824 zu Ochsenfeld, M.-fr.	1845/50	† 13. Januar 1860 als Beneficiat in Gaimersheim
1061	Lenzing Anton	17. Februar 1862 zu Vehlen, Westph.	1884/85	Dr. theologiae, Caplan in Borck, Diöc. Münster
1062	Lenzen Mathias	4. Januar 1854 zu Benburg, Rheinpr.	1876/77	Sacristanpriester am Dom zu Köln
1063	Lenz Georg	20. März 1872 zu Oedberg, O.-Pf.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1064	Lenz Joseph	20. März 1865 zu Erenbach, N.-B.	1889/90	Caplan zu Weinding in Tyrol
1065	von Leonrod Franz, Freiherr	26. August 1827 zu Ansbach, M.-fr.	1848/51	Bischof von Eichstätt etc.
1066	Lerzer Johann	24. Juni 1870 zu Lanterbach, O.-Pf.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1067	Lerzer Joseph	4. August 1828 zu Thannhausen, O.-Pf.	1847/52	Dekan und Pfarrer in Allersberg
1068	Lerzer Leonhard	7. September 1856 zu Neumarkt, O.-Pf.	1876/81	† am 9. December 1885 als Cooperator zu Habsberg
1069	Lessenich Franz	8. Juli 1864 zu Aachen, Rheinpr.	1885/86	Lazaristenpater in Theng
1070	Lente Joseph	24. März 1873 zu Wurzach, Württembg.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1071	Ler Felix Maria, Fr.	21. April 1833 zu Jüll, O.-B.	1855/60	Pennsilvanien, Amerika
1072	Ler Otto	16. Februar 1864 zu Attendorn, Westph.	1885	Vicar in Attendorn
1073	Liebel Adolph	23. December 1868 zu Wangen, Württemb.	1891	Subdiacon i. Trappistenkloster zu Oelenberg, Elsaß, unter dem Namen Fr. Stanislaus
1074	Liedel Joseph	16. Februar 1852 zu Malmédy, Rheinpr.	1885/86	Landgerichtsreferendar a. D. in Coblenz
1075	Liedtke Franz	2. August 1855 zu Hütte, Westph.	1877/78	Dr., Bischöflicher Secretär in Frauenburg
1076	Lienkamp Heinrich	4. September 1853 zu Bekum, Westph.	1876/77	Caplan in Ennigerloh, Westphalen

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1077	Liese Heinrich	27. März 1861 zu Uruersberg, Westph.	1881/82	Dr. philos. & theol. Priester der Gesellschaft Jesu zu Graeten in Holland
1078	Limbach Heinrich	2. Mai 1861 zu Köln, Rheinpr.	1884/86	Caplan zu St. Peter in Aachen
1079	Limbacher Franz	27. September 1828 in Herrieden, M.-fr.	1850/55	Dechant, geistl. Rath und Stadtpfarrer in Ingolstadt
1080	Limbacher Franz	21. November 1867 zu Herrieden, M.-fr.	1887/88	Rechtspraktikant in Ansbach
1081	Limberg Peter	2. April 1857 zu Ruhrort, Rheinpr.	1882/84	Caplan an der St. Josephs- Pfarrkirche in Duisburg am Rhein.
1082	Linden Wilhelm	12. September 1830 zu Rotmonten, Schweiz	1852/53	† als Domdekan in St. Gallen
1083	Lindl Anton	28. November 1822 zu Mitteldorf, O.-Pf.	1847/52	Spitalbeneficiat in Berching
1084	Lindl Anton	22. April 1823 zu Schäfshill, O.-Pf.	1848/53	† als Spitalbeneficiat in Ingolstadt am 5. Mai 1893
1085	Lindner Conrad	12. Februar 1821 zu Obertrubach, O.-fr.	1845/47	† am 30. Mai 1885 als Beneficiat in Landsberg
1086	Lingf Joseph	4. Mai 1857 zu Silienthal, Ostpr.	1882/83	Curat zu Münsterberg
1087	Lingnan Aloys	26. August 1855 zu Comienen, Ostpr.	1880/81	Pfarrer zu Landsberg.
1088	Linf Anton	28. April 1828 zu Ingolstadt, O.-B.	1847/52	Stadtpfarrer zu St. Moritz u. Stadtschulenreferent in Ingolstadt
1089	Linf Benedict	3. April 1832 zu Ingolstadt, O.-B.	1851/56	† als Kammerer u. Pfarrer in Pollanten am 21. März 1893
1090	Linnenbrinf Arnold	9. Februar 1863 zu Welde, Westph.	1884/86	† zu Eichstätt am 5. Dec. 1885 als Candidat d. Theolog.
1091	Lintgen Friedrich	3. März 1853 zu Burscheid, Rheinpr.	1877/78	Vicar in Bochum
1092	Lipp Carl	20. April 1859 zu Weinberg, M.-fr.	1879/84	Pfarrencurat in Oening
1093	von Loë Eudwig, Freiherr	31. März 1866 zu Wissen, Rheinpr.	1884/86	Ord. Praed. Presbyter zu Venlo, Bez. Düsseldorf
1094	Löbig Jacob	6. Januar 1862 zu Münster, Hessen	1884	Caplan in Alsheim, Rheinhausen

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1095	Löck Werner	13. August 1864 zu Werl, Westphalen	1885/86	Caplan in Anna
1096	Löpelmann Johann	28. August 1858 zu Grefrath, Rheinpr.	1881/82	† am 29. Juli 1885 als Schloßgeistlicher auf Wissen bei Wenz, Rheinpr.
1097	Lösch Simon	30. April 1826 zu Jngolstadt, O. B.	1845/50	† als Commorant in Eich- stätt am 4. März 1852
1098	Lohmann Anton	18. Januar 1858 zu Rinkeode, Westphl.	1885/86	Rector in Ahlen, Westph.
1099	Lohner Johann	20. April 1851 zu Juchenhofen, O. B.	1874	Pfarrer in Gundelsdorf, Diöc. Augsburg
1100	Lohrum Joseph	3. December 1854 zu Dieburg, Hessen-Drmsf.	1876/79	Pfarrer in Ebersheim, Rhein- hessen
1101	Loretz Julius	9. April 1859 zu Vafen, Schweiz	1878/79	Caplan in Bürgeln, Uri, Schweiz
1102	Lohrscheid Heinrich	18. Januar 1862 zu Nothscheid, Rheinpr.	1881/85	Pfarrer in Laubach, Diöc. Trier
1103	Lofer Joseph	10. februar 1869 zu Rothenthurm, Schweiz	1888/89	Jurist in Schwyz
1104	Ludolf Anton	22. Januar 1862 zu Brenken, Westphalen	1880/81	Caplan in Volkmarfen, Diöc. Fulda
1105	Ludwig Franz	23. Januar 1856 zu Wormditt, Ostpr.	1878/79	Dr. theol., Pfarrer in Wusen, Kr. Braunsberg, Ostpr.
1106	Ludwig Johann Baptist	24. februar 1827 zu Untermässing.	1845/46	† 31. December 1846 als Candidat der Philosophie (Eichstätt)
1107	Lüben Fidelis Fr.	11. Januar 1831 zu Goch, Rheinpr.	1854/55	† als Pater O. S. Fr. Cap. zu Werne in Westphalen
1108	Lücke Theodor	3. März 1854 zu Paderborn, Westph.	1878/79	Caplan in Entrup
1109	Lücken Gerhard	20. Januar 1851 zu Kloppenburg, Oldbg.	1876/77	Caplan in Vechta, Oldenbg.
1110	Lütten Johann	8. October 1863 zu Dorsten, Westph.	1885/86	Caplan in Rhede, Westph.
1111	Lüttswager Hubert	25. April 1856 zu Wehr, Rheinpr.	1881/84	

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1112	Lützelschwab August	27. Juli 1862 zu Riedmatt, Baden	1881/82	?
1113	Summer Bernhard	31. August 1856 zu Westenholtz, Westph.	1878/81	Seelsorger an der Strafanstalt zu Halle a. Saale
1114	Lustenberger Martin	27. November 1850 zu Romoos, Schweiz	1875/76 1878/80	O. S. B. zu Conception, Nordamerika, unt. d. Namen P. Thomas
1115	Lutz Ephrem. O. S. Fr. Cap.	15. Januar 1859 zu Mannheim	1887/88	P. O. S. Fr. Cap. in Altötting
1116	Lutz Georg	24. Mai 1849 zu Veitshöchheim, N.-fr.	1878/79	Pfarrer in Marzheim, Diöc. Augsburg
1117	Lutz Johann Baptist	18. Februar 1832 zu Ammerfeld, Sch. N.	1851/56	Kammerer und Pfarrer in Einsfeld
1118	Snysberg Franz	15. Februar 1854 zu Oberkrüchten, Rh.-Pr.	1879/80	† als Privatgeistlicher in Hehn am 24. Nov. 1886
1119	Maas Martin	21. November 1858 zu Wachenroth, Rheinpr.	1882/86	Pfarrer in Jüsch, Diöc. Trier
1120	Maß Johann	26. October 1865 zu Heideck, N.-fr.	1886/91	Cooperator bei St. Moritz in Ingolstadt
1121	Mader Felix	28. November 1867 zu Obernricht, O.-Pß.	1887/92	Cooperator Expositus in Trautmannshofen
1122	Madlener Theodor	30. November 1872 zu Königshofen i. Grabfeld	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1123	Mäsch Peter	13. April 1869 zu Königsstele, Westph.	1890/92	Caplan in Christiania, Nor- wegen
1124	Mager Hermann	30. Mai 1872 zu Heidingsfeld, N.-fr.	1892/93	Candidatus philologiae in München
1125	Maget Andreas	16. April 1834 zu Seibersdorf, O.-Pß.	1855/59	Als Pfarrer in Lenting † am 25. Mai 1892
1126	Mahle Eberhard	29. September 1867 zu Obermittelried, Wittbg.	1888/93	Hauscaplan in Pietenfeld
1127	Mahler-Schröder Adolph	29. September 1868 zu Offenburg, Baden	1891/92	Candidat der Mathematik an der Universität Freiburg i. B.
1128	Maier Allois	19. Juni 1864 zu Neufkirchen, N.-B.	1886/89	Caplan in Gossau, Diöc. St. Gallen

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1129	Maier Franz Xaver	1. März 1850 zu Urnbuch, O.-Pf.	1853/58	† am 28. Juni 1876 als Beneficiat in Ingolstadt
1130	Maier Gregor	3. Mai 1867 zu Ammerbach, Schwaben	1888/93	Cooperator in Spalt
1131	Maier Joseph	1. Juli 1819 zu Urnbuch	1845/46	freirelig. Dekan u. Pfarrer in Rohrbach
1132	Maier Joseph	27. August 1854 zu Rohrbach, Sch.-N.	1873/74	Pfarrer in Mittergars, Erzdiocese München
1133	Maier Joseph	20. März 1864 zu Pfalzpaint, M. fr.	1890/93	Candidat der Theologie Eichstätt
1134	Maier Tiberius	6. Januar 1865 zu Sauggart, Württemb.	1887/91	Caplan zu Sommeri, Dioc. Basel, Schweiz
1135	Maier Willibald	29. Januar 1866 zu Pfalzpaint, M.-fr.	1885/87	Rechtspraktikant in Hof
1136	Maier Willibald	6. Juli 1868 zu Ammerbach, Schwaben	1888/93	Cooperator in Plankstetten
1137	Malzi Adam	6. September 1865 zu Darmstadt, Hessen	1884/87	Domcaplan in Worms
1138	Mande Anton	24. Juli 1859 zu Heiligen- stadt, Prov. Sachsen	1885/86	Franciscanerpater in Marien- thal bei Hamm unter dem Namen Bonifacius
1139	Mandel Augustin	26. October 1863 zu Hausen, Eichsfeld	1893	Candidat der Theologie in Eichstätt
1140	Mans Johann	5. Juni 1850 zu Linz, Rheinpr.	1878	Pfarrer in Kelberg, Eifel, Dioc. Trier
1141	Manz Blasius	1. Februar 1861 zu Neunheim, Württemb.	1885/86	Pfarrer in Schwandorf, Dioc. Freiburg i. Baden
1142	Manz Joseph	8. Juli 1872 zu Ellwangen, Württemb.	1891/92	Ist z. Z. bei seinen Eltern in Ellwangen
1143	Marchand Jules	15. Februar 1850 zu Pleign, Schweiz	1873/74	Pfarrer in Basecourt, Freiburg
1144	Margott Johann Peter	29. Juni 1816 zu Obereichenbach, M.-fr.	1844/49	† am 2. Mai 1891 zu Obereichenbach als freirelig. Pfarrer von Emsheim
1145	Markert Johann	30. November 1866 zu Unterbalbach, Baden	1890/91	Vicar in Stetten bei Lörrach
1146	Mary Joseph	12. August 1863 zu Wal- tringhausen, Westph.	1886	Religionslehrer am Gymnasium zu Bochum

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1147	Margen Peter	28. October 1864 zu Idenheim, Rheinpr.	1884/86	Caplan in Kreuznach, Diöc. Trier
1148	Masur Robert	8. Juni 1860 zu Zeiselwitz, Schlessen	1891/93	Priester in Rosenthal, Kreis Habelschwerdt
1149	Matthee Theodor	10. November 1862 zu Wormditt, Ostpr.	1884/86	Caplan und Religionslehrer in Königsberg
1150	Mauer Heinrich	6. Februar 1856 zu Dromersheim, H.-Darmst.	1875/76	Pfarrer in Weinolsheim, Rheinheffen
1151	Mauermayer Leopold	10. April 1866 zu Freising, O.-B.	1886/87	Rechtspraktikant und Liente- nant der Reserve in Freising
1152	Maurer Mathias	21. October 1871 3. Schäßburg, Siebenbürg.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1153	Maurer Simon	28. October 1824 3. Großweingarten, M.-Fr.	1848/53	† 8. März 1866 zu Irrsee als Pfarrer in Rögling
1154	Mausbach Joseph	7. Februar 1861 zu Wipperfeld, Rheinpr.	1883/84	Dr. theol. Professor der Moral in Münster
1155	May Jacob	20. Februar 1861 zu Büdesheim, Hessen	1881/85	Religionslehrer am Gymnasium in Bensheim
1156	May Johann	10. Jannar 1863 zu Büdesheim, Hessen	1882/86	Religionslehrer am Gymnasium in Worms
1157	Mayer Ephräim., Fr.	18. Jannar 1828 zu Augsburg, Sch. N.	1849/52	† am 27. Mai 1880 in Immen- stadt als P. O. S. Fr. Cap.
1158	Mayer Franz Sales	28. April 1861 3. Bechtenroth, Württemb.	1888/90	Caplan zu Schaffhausen, Schweiz
1159	Mayer Joseph	6. März 1825 zu Pfaunfeld, M.-Fr.	1846/51	† am 8. Mai 1864 als Pfarrer in Weinberg
1160	Mayer Joseph	18. November 1836 zu Jahrsdorf, O.-Pf	1852/62	Pfarrer in der Polizei- Anstalt Rebdorf
1161	Mayer Michael	1. August 1825 zu Trenchtlingen, M.-Fr.	1846/51	† am 20. Juni 1888 als Beneficiat in Velburg
1162	Mayer Michael	21. December 1827 zu Ottosau, O.-Pf.	1850/52	War Schreiber in Neumarkt O.-Pf. u. starb 1891 in Kart- haus-Prüll als Geisteskranker
1163	Mayer Richard, Pallot.	8. Februar 1844 zu Breslau	1893	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1164	Mayer Wilhelm	5. Februar 1829 zu Herrieden, M.-Fr	1847/52	Pfarrer in Gelbelsee

N ^o curr.	Tauf- und Geschlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1165	Mehler Joseph	22. März 1855 zu Dindorf, Thüringen	1880/81	?
1166	Meier Anton	19. April 1861 zu Paderborn, Westph.	1883/84	Pfarrer in Breckerfeld
1167	Meier Balthasar	28. Januar 1867 zu Dietfurt, O.-Pf.	1887/92	Cooperator in Neumarkt
1168	Meier Johann Baptist	21. Mai 1857 zu Heng, O.-Pf.	1877/82	Pfarrer in Paulushofen
1169	Meier Johann Jacob	21. December 1843 zu Ingolstadt, O.-B.	1862/67	† am 15. Sept. 1893 als Pfarrer in Lenting
1170	Meier Matthäus O. S. Fr. Cap.	28. März 1859 zu Thonheim, O.-Pf.	1881/84	P. O. S. Fr. Cap. in Rosenheim
1171	Meintrup Franz	28. Februar 1855 zu Delbrück, Westph.	1877/78	Pfarrer in Eisleben
1172	Meising Adolph	18. Januar 1853 zu Düsseldorf, Rheinpr.	1877/78	† als Caplan zu St. Martin in Bonn — auf einer Reise am 31. Dec. 1892
1173	Menn August	5. April 1854 zu Coblenz, Rheinpr.	1879/82	Ohne fixe Beschäftigung und Aufenthaltsort
1174	Menne Heinrich	15. Februar 1867 zu Daseburg, Westph.	1889/90	Caplan in Bochum
1175	Menze Theodor	6. Februar 1862 zu Niederbauer, Westph.	1886/87	Vicariatsverweiser in Olsberg
1176	Meppiel Adolph	22. September 1865 zu Düttlenheim, Elsaß	1887/90	† am 6. October 1892 zu Düttlenheim als Subdiacon
1177	Mergel Johann Evangelist	9. December 1847 zu Rohrbach, Sch. N.	1868/73	Ord. S. Ben. Director in Metten unter d. Namen P. Leo
1178	Mergel Joseph	25. März 1843 zu Rohrbach, Sch. N.	1864/69	† am 13. Januar 1884 als Eremitenbeneficiat in Ingolstadt
1179	Merkelbach Johann Leonhard	4. Februar 1858 zu Neuwied, Rheinpr.	1880/82	Pfarrer in Gebhardshain, Diöc. Trier
1180	Merfl Georg	13. April 1856 zu Königstein, O.-Pf.	1880/83	Cooperator infirmus, 3. S. in Karthaus-Prüll
1181	Merkle Franz Xaver	18. Juli 1866 zu München, O.-B.	1886/87	?
1182	Mertes Wilhelm	13. Mai 1866 zu Trier	1886	Caplan in Uhrweiler, Diöc. Trier

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1183	Merz Rudolf	25. März 1839 zu Menzikon, Schweiz	1876/80	Lehrer in Amerika
1184	Mesner Friedrich	27. October 1846 zu Ansbach, M.-fr.	1868/73	Schuldekan und Pfarrer in Pleinfeld
1185	Metzger Albert O. S. Fr. Cap.	14. Juni 1870 zu Landsbut, N.-B.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1186	Metzger Johann	11. Juni 1865 zu Heppenheim, Hessen	1885/87	Caplan in Herrnsheim, Rheinhesen
1187	Metzger Stephan	4. Juli 1865 zu Heim- bach-Weiß, Rheinpr.	1886	Caplan in Dillingen, Dioc. Trier
1188	Meyer Andreas	19. November 1862 zu Aschbuch, O.-Pf.	1882/87	Prädicator-Beneficiat und Religionslehrer in Ingolstadt
1189	Meyer Edmund	13. März, 1866 zu Kestenholz, Schweiz	1888/89	Caplan in Kriegstetten, Solothurn, Schweiz
1190	Meyer Eduard	20. Februar 1834 zu Trenchlingen, M.-fr.	1856/60	Pfarrer in Böhmfeld
1191	Meyer Eduard	22. December 1856 zu Staufersbuch, O.-Pf.	1879/80	Dr. Praktischer Arzt in Harburg
1192	Meyer Ferdinand	6. November 1855 zu Büren, Westph.	1879/81	Caplan in Minden
1193	Meyer Friedrich	23. Januar 1862 zu Dortmund, Rheinpr.	1884/86	Caplan in Paderborn
1194	Meyer Hermann	16. December 1857 zu Lütten, Oldenburg	1882/84	Vicar in Heiden, Westfalen
1195	Meyer Jacob	26. October 1846 zu Schötz, Schweiz	1868/89	In Amerika
1196	Meyer Johann	4. October 1856 zu Kaldorf, M.-fr.	1878/79	† als Candidat d. Philosophie am 2. Sept. 1879 zu Kaldorf
1197	Meyer Johann Michael	23. Januar 1829 zu Großthundorf, O.-Pf.	1849/54	O. S. B., P. Amand, Prof. d. Mathematik und Physik am Gymnasium in Metten
1198	Meyer Joseph	6. Februar 1830 zu Rothenhof, O.-Pf.	1851/52	† im Jahre 1870 als Privatier in Freystadt
1199	Meyer Joseph	12. November 1855 zu Hirschberg, M.-fr.	1876/77	Praktischer Arzt in Wald bei Köln
1200	Meyer Joseph	29. April 1859 zu Rengersricht, O.-Pf.	1879/84	Pfarrer in Hausheim

Meyer, Joseph s. Nr. 1160

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1201	Meyer Joseph	4. Februar 1862 zu Anderath, Rheinpr.	1883/86	Pfarrer in Nersfeld, Diöc. Trier
1202	Meyer Lorenz Justin	3. September 1861 zu Staufersbuch, O.-Pf.	1882/87	Pfarrer in Burgoberbach
1203	Meyer Lambert	29. August 1855 zu Essen, Oldenburg	1879/80	Caplan in Oldenburg, Oldenburg
1204	Meyer Leonhard	24. October 1829 zu Wemding, Sch. N.	1850/55	† 13. April 1873 als Spital- pfarrer in Wemding
1205	Meyer Paul	5. Mai 1867 zu Basel, Schweiz	1886/87	Vicar in Basel, Schweiz
1206	Meyer Peter	25. November 1842 zu Gundelshofen, O.-Pf.	1863/68	Schuldefan und Pfarrer in Plankstetten
1207	Meyer Theodor	19. Februar 1836 zu Ornbau, N.-fr.	1857/62	Kammerer und Pfarrer in Gimpertshausen
1208	Michalowicz Johann	3. Mai 1858 zu Pleschen, Posen	1885/86	Militärpfarrer in Bydgoszcz, Diöc. Gnesen, und Curat in Slesin
1209	Michael Bernhard	8. Juni 1866 zu Renken, Westph.	1889	Schloßgeistlicher auf Taten- hausen bei Halle, Westph.
1210	Michel Johann	24. November 1861 zu Hambach, Hessen	1880/84	Pfarrer in Hesselbach, Oden- wald
1211	Michel Johannes	13. September 1865 zu Aschbach, Hessen	1884/87	Caplan in Darmstadt
1212	Michel Johann Nepomuk	25. Mai 1865 zu Wemding, Sch. N.	1885/86	Rechtspraktikant in Nürnberg
1213	Mihling Johann Ludwig	5. August 1869 zu Pleinfeld, N.-fr.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1214	Mirlach Petrus Chrysologus O. S. Fr. Cap.	21. Januar 1868 zu Gaden, N.-B.	1892/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1215	Misthilger Johannes Nep. O. S. Fr. Cap.	7. April 1857 zu Eggersdorfen, N.-B.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1216	Mock Hermann	31. Januar 1864 zu Warthausen, Württbg.	1884/85	Dr. phil. Präceptor in Rottenburg a. Neckar
1217	Mockenhaupt Franz	18. October 1857 zu Kaufen, Rheinpr.	1885/86	Caplan in Boppard
1218	Möller Wilhelm	7. September 1867 zu Bingen, Hessen	1887	Caplan in Darmstadt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1219	Mößl Johann	23. Mai 1855 zu Oberbuchfeld, W.-Pf.	1874/80	Pfarrer in Waltersberg
1220	Mohr Joseph	22. Februar 1860 zu Hermeskeil, Rheinpr.	1883/85	† am 18. Juni 1893 im Emeritenhause zu Trier
1221	Mois Ernst	10. April 1830 zu Holstein, M.-fr.	1849/50	† als Klavierlehrer in München im Jahre 1890 Seelsorger bei der Kirche St. Lorenz i. d. Stadt St. Cloud, Minnesota, Amerika, O. S. B. P. Bonifacius
1222	Moll August	29. Mai 1840 zu Eichstätt, M.-fr.	1862/66	Caplan in Düsseldorf-Bilk
1223	Molls Johann Heinrich	21. Februar 1859 zu Säckelen, Rheinpr.	1883/84	Jurist und Polizeipräsident in Zug, Schweiz
1224	Moos Joseph Dominicus	6. April 1862 zu Zug, Schweiz	1881/82	Stadtpfarrer zu Rapperswyl, Ct. St. Gallen
1225	Moosberger Adolph	18. Januar 1854 zu Gossau, Schweiz	1874/75	?
1226	Morgenstern Bernhard	14. März 1863 zu Würzburg, U.-fr.	1884/86	Domcapitular und Lyceal- professor in Eichstätt
1227	Morgott Franz Paula	12. Juni 1829 zu Mühlheim, M.-fr.	1848/53	Rechtspraktikant in Eichstätt
1228	Morhard Michael	17. October 1867 zu Seil, U.-fr.	1888/89	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1229	Morhart Curt	16. October 1872 zu Donaauwörth, Schwab.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1230	Morhart Heinrich	12. Juni 1871 zu Donaauwörth, Schwab.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1231	Mosandl Andreas	18. October 1840 zu Irfersdorf, M.-fr.	1861/66	Stadtpfarrer in Herrieden
1232	Mosandl Georg	5. Mai 1823 zu Hagenhausen, W.-Pf.	1846/49	† am 4. Mai 1856 als Beneficiat in Heideck
1233	Moser Anton	22. Januar 1826 zu Dietfurt, W.-Pf.	1847/48	Kgl. Notar und Justizrath in Rosenheim
1234	Muckenthaler Severin, Fr.	21. November 1821 zu Holzberg	1852/54	† am 17. April 1877 in Lau- fen als P. O. S. Fr. Cap.
1235	Mühlens Joseph	26. November 1858 zu Köln, Rheinpr.	1884/86	
1236	Müller Adolph	7. Januar 1863 zu Eichstätt, M.-fr.	1883/84	Stadtcaplan in Augsburg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1237	Müller Alban	24. September 1861 zu Altdorf, Schweiz	1881/82	Jurist und Gemeinderath in Altdorf, Schweiz
1238	Müller Mlois	9. Januar 1866 zu Appenzell, Schweiz	1887/88	Caplan in Goldach Et. St. Gallen
1239	Müller Anastasius O. S. Fr. Cap.	4. April 1854 zu Reichenhofen, Wrtbg.	1873/76	P. O. S. Fr. Cap. in Amerika
1240	Müller Andreas	4. Mai 1862 zu Köln, Rheinpr.	1884/85	Caplan in Düsseldorf-Derendorf
1241	Müller Balthasar	7. Januar 1820 zu Ingolstadt, O.-B.	1845/46	Domcapitular in Eichstätt
1242	Müller Carl	22. Juni 1860 zu Bar, Schweiz	1880/83	Gymn.-Professor u. Priester in Zug, Schweiz
1243	Müller David	8. November 1829 zu Rögling, Sch.-N.	1851/52	Postofficial a. D. in München
1244	Müller Emanuel	24. Februar 1864 zu Luzern, Schweiz	1884/85	Soll Rentier in Luzern sein
1245	Müller Franz Xaver	6. Mai 1824 zu Ingolstadt, Ob.-B.	1845/48	Defan, geistl. Rath u. Pfarrer in Dasing
1246	Dr. Müller Heinrich	11. Juni 1858 zu Mainz	1885/87	Beneficiat u. Progymnasial- lehrer i. Seligenstadt, Hessen
1247	Müller Heinrich	7. October 1867 zu Mainroth, O.-fr.	1887/88	Stadtcaplan in Lichtenfels
1248	Müller Heinrich	12. Juli 1861 zu Höchst, Nassau	1891/92	Candidat der Theologie in Innsbruck
1249	Müller Joseph	20. Januar 1834 zu Pfahldorf, M.-fr.	1853/54	K. Bezirksarzt in Parsberg
1250	Müller Joseph	30. December 1870 zu Altdorf, Schweiz	1890/91	Candidat der Theologie i. Klerikalseminar z. Mailand
1251	Müller Joseph Pallott.	26. September 1870 zu Möntrich, Rheinland	1892/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1252	Müller Joseph Eusebins	19. März 1861 zu Waldkirch, Schweiz	1879/83	Pfarrer in Walde, St. Gallen, Schweiz
1253	Müller Lorenz	30. November 1858 zu Brakel, Westphalen	1880/82	Pfarrer in Rudolstadt
1254	Müller Ludwig	16. December 1827 zu Greding	1851/52	Musiklehrer in Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1255	Müller Eudwig	9. März 1838 zu Titting, M.-fr.	1858/59	O. S. B. Studienpräfect in Kloster Metten
1256	Müller Martin	15. Februar 1863 zu Memersch, Schwaben	1891/92	Candidat der Theologie in Dillingen
1257	Müller Mar Joseph	26. Juni 1827 zu Haunstetten, M.-fr.	1846/48 1855/56	Ausgewandert nach Amerika
1258	Müller Max Joseph	27. Juli 1826 zu Eichstätt, M.-fr.	1854/55	?
1259	Müller Moritz	13. Juni 1859 zu Lengnau, Schweiz	1881/83	Caplan zu Klingnau Aargau, Schweiz
1260	Müller Richard	13. August 1868 zu Ingolstadt, O.-B.	1889/90	?
1261	Müller Rudolph	23. October 1861 zu Oberhofen, Schweiz	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1262	Müller Wilhelm	28. Juni 1847 zu Furth, Rheinpr.	1876/77	Rector in Rüttenstcheidt
1263	Müller Willibald	15. October 1853 zu Pfahldorf, M.-fr.	1872/77	Pfarrer in Obererlbach
1264	Münstermann Heinrich	19. Mai 1861 zu Oberense, Westph.	1882/83 1884/86	Pfarrer zu Böle
1265	Mürmann Joseph	12. Juli 1865 zu Oßendorf, Westph.	1888/89	Pfarrer zu Hochheim
1266	Müting Anton	15. November 1856 zu Menne, Westph.	1881/82	Pfarrer in Magdeburg-Sudenburg
1267	Muheim Franz	12. März 1861 zu Altdorf, Schw.	1880/81	
1268	Mutzl Eduard	1. December 1829 zu Landshut, N.-B.	1847/49	† als Lehrerseminarinspector zu Straubing am 19. Apr. 1882
1269	Mutzl Heinrich	14. Januar 1834 zu Landshut, N.-B.	1852/56	O. S. B. Abt (Rupert II.) in Kloster Scheuern
1270	Mutzl Sebastian	8. Mai 1831 zu Landshut, O.-B.	1850/55	Defan, geistl. Rath und Pfarrer in Enfering
1271	Nachtigall Gerhard	4. April 1855 zu Ringenberg, Rheinpr.	1879/80	Rector in Oedt
1272	Näf August	14. September 1856 zu Bütschwil, Schweiz	1880/82	† als Neopresbyter

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1273	Nagel Eustachius O. S. Fr. Cap.	3. April 1867 zu Friedberg, O. B.	1891/92	P. O. S. Fr. Cap. in Neu-Netting
1274	Nagel Joseph	26. October 1829 zu Hainsfahrt, Sch. N.	1851/53	Soll zu Eichstätt als Candi- datus theol. gestorben sein
1275	Nefzger Johann Nepomuk	4. April 1844 zu Rebdorf, M.-fr.	1864/66	Buchhalter in Dingolfing
1276	Neidhart Leo	20. Juni 1866 zu Ramsen, Schweiz	1886/87	Pfarrhelfer in Baar, Zug, Schweiz
1277	Neises Johann	22. November 1863 zu Hütterscheid, Rheinpr.	1886	†
1278	Nemning Eulogius	21. Februar 1854 zu Waldstetten, Sch. N.	1874	Pfarrer in Jffeldorf, Dioc. Augsburg
1279	Nett Mathias	15. November 1864 zu Kempenich, Rheinpr.	1886	Rector in Karthaus b. Trier
1280	Netteforn Mathias	29. Juli 1853 zu Wesseling, Rheinpr.	1879/80	Pfarrer in Büllingen, Rheinpr.
1281	Netter Johann Baptist	12. December 1845 zu Haunstetten, M.-fr.	1866/68	† als Rechtspraktikant am 17. Juli 1873 in Haunstetten
1282	Neuhaus Wilhelm	— zu Freiburg, Schweiz	1868/69	† als studiosus med. frei- burg, am 24. Juni 1874
1283	Neumaier Dominicus Fr.	13. April 1826 zu Bernau, O.-Pf.	1848/49	?
1284	Neumann Carl	7. November 1859 zu Frauenburg, Ostpr.	1881/82	Pfarrer in Ramsau
1285	Neumann Franz	16. Juli 1856 zu Frauenburg, Ostpr.	1879/81	Curat in Bilderweitschen u. Militärseelsorger für Stallupönen
1286	Neumann Joseph	12. Mai 1856 zu Dudelsdorf, Rheinpr.	1880/81	Rector der Kapelle im Ar- beiterinnenhospiz zu Aachen
1287	Nibler Anton	7. Febr. 1847 zu Kastl, O.-Pf.	1866/71	Pfarrer in Mörsach
1288	Nibler Johann	26. März 1853 zu Kastl, O.-Pf.	1873/78	Freires. Benefic. (Neumarkt) u. Commorant i. Sauterhofen
1289	Nickes Anton Heinrich	31. März 1859 zu Forst, Rheinpr.	1884/85	Lazaristenpater
1290	Niedermayer Joseph	28. August 1823 zu Walting, O.-Pf.	~~1845/46~~ 1847/50	Als Schuldefan u. Pfarrer in Denkendorf † 1873

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1291	Nies Anton	14. Mai 1857 zu Rehringhausen, Westph.	1884/85	Rector an der Rectorat- schule und Vicar an der Klosterkirche zu Brakel
1292	Nießlbeck Michael	19. September 1844 zu Brunn, O.-Pf.	1864/65	† in Amerika
1293	Nillesen Alphons	22. Mai 1853 zu Emmerich, Rheinpr.	1876/77	Caplan in Calcar, Rheinpr.
1294	Nißlbeck Franz Joseph	30. August 1816 zu Unterbuchfeld, O.-Pf.	1846/47	Beneficiat in Velburg
1295	Nolte Heinrich	26. Januar 1859 zu Breitenworbis, Sachsen	1886	Buchhalter eines Kohlen- Bergwerkes zu Dug in Böhmen
1296	Nothaas Modestus Fr.	26. Februar 1832 zu Röß, O.-Pf.	1857/58	† zu Karlstadt am 9. Juni 1891 als P. O. S. Fr. Cap.
1297	Noth Joseph	24. September 1863 zu München, O.-B.	1889/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1298	Nüßle Joseph	19. März 1865 zu Reichenbach, Württemb.	1887/88	?
1299	Nüßler Eudwig	6. August 1846 zu Eichstätt, M.-Fr.	1865/66	† als Amtsricht. u. Landwehr- Lieutenant a. D. in Offenheim am 11. October 1886
1300	Nunhofer Georg	25. August 1845 zu Kallmünz, O.-Pf.	1868/72	Pfarrer in Pelschenhofen
1301	Nüßer Eudwig	24. August 1857 zu Unterhaunstadt, O.-B.	1875/80	Schuldefan und Pfarrer in Zell
1302	Nütz Joseph	21. November 1858 zu Lähr, O.-Pf.	1880/85	Pfarrer in Heldmannsberg
1303	Obeltshäuser Franz Xaver	2. October 1872 zu Siegenhofen, O.-Pf.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1304	Oberholzer Mlois	16. October 1855 zu Degersheim, Schweiz	1876/80	Pfarrer zu Montlingen, St. Gallen, Schweiz
1305	Oberholzer fidelis	13. Januar 1833 zu Uznach, Schweiz	1854/55	† als Pfarrer der Stadt Rapperswyl, Ct. St. Gallen
1306	Obermeier Conrad	2. October 1856 zu Kaunitz, Paderborn	1881/83	Caplan in Neuenkirchen
1307	Ochs Heinrich	29. October 1854 zu Köln, Rheinpr.	1878/79	Pfarrer in Steinfeld
1308	Ochsenkühn Franz Xaver	14. März 1821 in Burggriesbach, M.-Fr.	1848/49	† am 8. November 1880 als Pfarrer in Kulmain

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1309	Oden Carl	6. März 1862 zu St. Sebastian, Rheinpr.	1885/86	Pfarrer in Peterslahr, Def. Kirchen, Diöc. Trier
1310	Odenthal Jacob	9. Februar 1858 zu Berg-Gladbach, Rheinpr.	1881/82	Caplan in Mülheim am Rhein
1311	Odenthal Joseph	21. April 1855 zu Brück, Rheinpr.	1877/78	Vicar in Dürboslar
1312	Oechslein Joseph	11. Februar 1826 zu Ellingen, M.-fr.	1844/49	† am 16. Mai 1887 als Pfarrer in Seligenporten
1313	Oeder Michael	12. October 1869 zu Nürnberg, M.-fr.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1314	Oehen Mlois	19. November 1870 zu Lieli, Schweiz	1889/90	Candidat der Theologie im Priesterseminar zu Luzern
1315	Oestreich Bernhard	24. Mai 1864 zu Köffel, Ostpr.	1884/86	† am 26. März 1889 zu Köffel als presbyter in- firmus
1316	Ommer Hubert	4. Januar 1853 zu Lindlar, Rheinpr.	1875/77	Pfarrer zu Eusen
1317	Oppel Carl	8. Februar 1850 zu Absberg, M.-fr.	1870/75	Schuldefan und Pfarrer in Gnadenberg
1318	Oppmann Andreas	30. August 1869 zu Würzburg, U.-fr.	1891	Pfarrvicar in Waldbüttel- brunn, Diöc. Würzburg
1319	Orts Hubert	15. März 1850 zu Strälen, Rheinpr.	1876/77	† am 17. Dec. 1893 als Caplan in Homberg, Rheinpr.
1320	Osburg Ludwig	19. August 1860 zu Geismar, Sachsen	1884/85	Pfarrer zu Effelder
1321	Osterchrist Andreas	5. December 1829 zu Eichstätt, M.-fr.	1849/54	Als Candidat der Theologie zu Eichstätt † am 7. März 1854
1322	Ostermann Conrad	22. August 1835 zu Neumarkt, O.-Pf.	1853/58	Als Stadtpfarrer in Dietfurt † daselbst am 22. April 1892
1323	Ostermann Franz	9. Mai 1861 zu Werl, Westph.	1875/76	Pfarrer in Hitzhofen
1324	Ostlender Johann Baptist	21. April 1853 zu Birtscheid, Rheinpr.	1876/77	Vicar in Steele
1325	Oswald Albert	22. September 1857 zu Oberurnen, Schweiz	1876/77	Pfarrverweser in Linthal, Glarus, Schweiz
1326	Oswald August	22. September 1852 zu Bütschwil, Schweiz	1873/74	Pfarrer in Goldingen, St. Gallen, Schweiz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Mann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1327	Ott Adolph	12. September 1869 zu Heddingen, Hohenzoll.	1890/92	Vicar zu Sigmaringen
1328	Otten Mlois	29. Juni 1853 zu Paderborn, Westph.	1875/76	Dr. philos. Professor und Präses in Paderborn
1329	Otto Franz	11. April 1851 zu Duderstadt, Hannover	1879/80	Religionslehrer in Tarnowitz
1330	Overbeck May	9. October 1868 zu Detmold, Lippe-Detm.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1331	von Ow Sigmund, Frhr.	18. October 1855 zu Berchtesgaden, O.-B.	1881/84	Canonicus an der alten Kapelle in Regensburg
1332	Paas Franz	17. December 1855 zu Ratingen, Rheinpr.	1880/81	Vicar in Heerdt
1333	Palzer Peter	20. September 1859 zu Gilzem, Rheinpr.	1880/83	Pfarrer in Waldböckelheim, Diöc. Trier
1334	Pammer Marcellus, Fr.	1. September 1831 zu Krottenthal, O.-Pf.	1836/57	P. O. S. Fr. Cap. in Würzburg
1335	Pape Mathias	31. December 1859 zu Aachen, Rheinpr.	1882/84	Caplan zu St. Martin in Bonn
1336	von Papins Ferdinand, Frhr.	13. Juli 1870 zu München, O.-B.	1891/83	Candidat der Theologie in Eichstätt
1337	Patin Carl	9. October 1853 zu Eichstätt, M.-fr.	1871/76	Stadtpfarrer in Obereichenbach
1338	Pattoni Anton	27. Mai 1852 zu Jülich, Rheinpr.	1876/77	Pfarrer zu Evinghoven
1339	Pausch Joseph	19. October 1835 zu Ingolstadt, O.-B.	1856/58	Advocat in Kronach
1340	Pawlowski Boleslaus	4. Januar 1866 zu Filene, Posen	1884/85	
1341	Pechl Martin	10. November 1827 zu Meilenhofen, O.-Pf.	1846/50 1851/52	Gymnasialprofessor a. D. in München
1342	Pemsel Alegius	3. Juli 1863 zu Mörsach, M.-fr.	1883/88	Cooperator expositus in Roth
1343	Pemsel Joseph	1. Februar 1861 zu Mörsach, M.-fr.	1880/85	Schuldefan und Pfarrer in Staadorf
1344	Perrola Franz Johann	13. December 1827 zu Rapperswyl, Schweiz	1852/53	Starb als Literat am 17. April 1889 in Rapperswil

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1345	Peter Carl Friedrich	11. October 1871 zu Schlierbach, Hess.-Nass.	1892	?
1346	Peter Robert	13. November 1852 zu Sargans, Schweiz	1872/73	Secundarlehrer in Ebnat, St. Gallen
1347	Peters Franz	7. Januar 1851 zu Felsen, Westph.	1875/76	Caplan in Nieheim
1348	Peters Joseph	15. Mai 1852 zu Wegberg, Rheinpr.	1877/78	Vicar in Wissen
1349	Peters Norbert	5. August 1863 zu Allendorf, Westph.	1886	Dr. theol. Professor d. alt- testamentl. Exegese in Paderborn
1350	Peters Peter Heinrich	28. November 1873 zu Wehr, Rheinl.	1892/93	Als Cand. d. Phil. am 31. März 1893 † in Eichstätt
1351	Petri Wilhelm	17. Mai 1863 zu Olpe, Westph.	1884/86	Als Candidat der Theologie, Eichstätt, † am 25. Jan. 1886
1352	Dr. Pfändler Mlois	22. Juni 1848 zu Junschwyl, Schweiz	1873/74	Lebt als Priester in der Diöcese Bamberg
1353	Pfahler Carl	4. November 1836 zu Spalt, M.-fr.	1856/61	† am 15. Februar 1874 als Cooperator expos. i. Pilsach
1354	Pfahler Joseph Conrad	8. März 1826 zu Spalt, M.-fr.	1847/52	† als Dr. philos., Dekan u. Stadtpfarrer in Deggendorf etc. am 9. Dec. 1887 in München
1355	Pfahler Michael	12. December 1832 zu Böhming, M.-fr.	1853/58	Pfarrer in Großhöbing
1356	Pfahler Philipp	9. Juli 1862 zu Spalt, M.-fr.	1882/86	Rechtspraktikant in München
1357	Pfaller Carl	4. November 1835 zu Enfering, M.-fr.	1854/59	Pfarrer in Kinding
1358	Pfaller Franz	9. Juni 1824 zu Irfersdorf, M.-fr.	1848/51	† am 10. Februar 1890 als Pfarrer in Weilheim
1359	Pfaller Franz Xaver	5. November 1831 zu Eichstätt, M.-fr.	1852/57	† a. Rector u. freies. Dekan zu Newfranken, Diöc. Green Bay in Amerika am 21. Decbr. 1892
1360	Pfaller Georg	24. April 1825 zu Böhmfeld, M.-fr.	1848/49	† im Jahre 1871 od. 1872 als Postofficial zu Augsburg
1361	Pfaller Johann Baptist	22. Juni 1841 zu Enfering, M.-fr.	1861/62	† am 29. März 1885 als Betriebsofficial in Ingolstadt
1362	Pfeifer Joseph	29. Juli 1858 zu Brachbach, Rheinpr.	1881/85	Pfarrer in Niederbettingen, Eifel

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1363	Pfizenreuther August	18. Juli 1860 zu Rössel, Ostpr.	1884/86	Pfarrer in Peterswalde bei Guttstadt
1364	Pflieger Georg	16. Februar 1822 zu Planfjetten	1845/46	† am 16. August 1887 als Dekan u. Pfarrer in Kinding
1365	Pfuff Leopold	15. Mai 1850 zu Eschenbach, M.-fr.	1870/75	Pfarrer in Aurach
1366	von Pfyffer Emanuel	23. Juni 1868 zu Altishofen, Schweiz	1886	Privatier in Luzern, Schweiz
1367	Philipps Gottfried	23. August 1860 zu Uebach, Rheinpr.	1884/85	Cooperator expositus in Pabelsbach
1368	Pickl Joseph	20. December 1868 zu Eichstätt, M.-fr.	1887/92	Cooperator zu St. Moritz in Ingolstadt
1369	Pies Peter Joseph	2. April 1863 zu Altstrimmig, Rheinpr.	1883/86	Caplan zu Lentendorf a. Rh.
1370	Piller Martin	4. December 1821 zu Neuburg, Sch. N.	1843/45	† als Gymn.-Prof. f. Mathe- matik u. Physik in Dillingen am 28. November 1886
1371	Pirkl Georg	27. Juni 1835 zu Berching, M.-fr.	1861/64	† am 9. August 1891 als Beneficiat in Beilngries
1372	Planf Anton	22. Mai 1846 zu Planfjetten, M.-fr.	1864/69	Pfarrer in Kevenhüll
1373	Planf Meinrad O. S. Fr. Cap.	24. September 1862 zu Cham, O.-Pf.	1885/86 1887/88	P. O. S. Fr. Cap. zu Burghausen
1374	Plattner Wilhelm	6. Januar 1868 zu Chur, Schweiz	1887/88	Dr. medicinae in Sankt Gallen, Graubünden
1375	Pöppel Eusebius	14. December 1823 zu Gundelsheim, Sch. N.	1847/50	† am 30. Juni 1850 als Coop. expos. in Neumarkt
1376	Pötsch Hieronymus	29. September 1856 zu Jadden, Ostpr.	1884/85	Pfarrer in Klauendorf
1377	Pohl Rudolph	1. März 1863 zu Benel, Rheinpr.	1887/89	Vicar zu Büsbach
1378	Poll Carl	3. November 1820 zu Kastel	1845/46	† 23. Dec. 1846 zu Kastel als Minorist
1379	Ponschab Georg	23. Februar 1862 zu Ingolstadt, O.-B.	1880/85	Ord. S. Ben., Professor in Metten
1380	Popp August	16. April 1844 zu Bischofszell, Schweiz	1863/64	† als Domfatedet in St. Gallen

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1381	Popp Wilhelm August	5. August 1850 zu Steinach, Schweiz	1874/75	† als Priester in Berg, Ct. St. Gallen
1382	Porten Johann Baptist Bernhard	1. Februar 1859 zu Schweich bei Trier	1880/83	Pfarrer in Düppenweiler, Diöc. Trier
1383	Porten Wilhelm	20. April 1860 zu Berncastel bei Trier	1882/86	Pfarrer in Berg-Licht, Diöc. Trier
1384	Poschmann Johann	8. Juni 1860 zu Heinrichen, Ostpr.	1882/83	Katechet am pädagogischen Seminar zu Braunsberg
1385	Powel Eduard	20. September 1837 zu Liverpool, England	1856/57	Pfarrer an Lydiat (?), Liver- pool, England
1386	Prahl Franz	12. Juli 1861 zu Kleinenfeld, Ostpr.	1884/85	Caplan zu Seeburg und Lofau
1387	Predeck Paul	27. September 1863 zu Rheda, Westph.	1885/86	Caplan in Irmgarteichen
1388	Preis Leonhard O. S. Fr. Cap.	15. November 1869 zu Weiherberg, M.-fr.	1891/92	Candidat der Theologie in Bamberg
1389	Preißinger Caspar	16. Januar 1824 zu Neumarkt, O.-Pf.	1847/48	† am 16. Mai 1876 als Stadtpfarrer von Freystadt
1390	Preißl Joseph	25. Juli 1825 zu Oberölsbach, O.-Pf.	1846/51	† 14. September 1871 als Pfarrer in Kottlingwörd
1391	Probst Allois	7. Mai 1857 zu Ingolstadt, O.-B.	1876/81	Pfarrer in Unsernherrn
1392	Probst Franz Joseph	12. April 1840 zu Fünfstetten, Sch. N.	1861/66	Stadtpfarrer in Friedberg, Diöc. Augsburg, Districts- Schulinspector
1393	Probst Willibald	3. Juli 1870 zu Ingolstadt, O.-B.	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
1394	Pröll Constantin	7. November 1842 zu Neumarkt, O.-Pf.	1863/68	Pfarrer in Fiegenstall
1395	Pruckner Ludwig	22. Mai 1823 zu Beilngries, M.-fr.	1845/48	† als k. Bezirksgerichts- Secretär in Nürnberg am 24. Januar 1875
1396	Pruner Franz Sales	19. April 1838 zu Neuburg, Sch. N.	1859/61	Dekan und Pfarrer in Gar- misch, Erzdiöc. München
1397	Pruner Johann Evangelist	25. Februar 1827 zu Nürnberg, M.-fr.	1844/46 1848/49	Dompropst und Lyceal- Professor in Eichstätt
1398	Pruner Max	12. October 1835 zu Neuburg, Sch. N.	1854/59	Dekan und Stadtpfarrer in Berching

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1399	Pruner Michael	21. November 1831 zu Fürth, M.-fr.	1851/55	Deban und Stadtpfarrer in Spalt
1400	Pürzer Wolfgang	22. October 1823 zu Velburg, O.-Pf.	1850/53	† am 7. November 1885 als Stadtpfarrer in Velburg
1401	Rabl Georg	13. October 1853 zu Rothenthurn, O.-B.	1874/79	Pfarrer in Kastl
1402	Rackl Johann Nepomuk	27. August 1867 zu Rittershof, O.-Pf.	1888/89 1891/92	Im Karmelitenkloster zu Straubing
1403	Rademacher Caspar	10. Juli 1858 zu Neuenflausheim, Westph.	1881/82	Caplan in Hemmerde
1404	Räber Joseph	25. Juni 1864 zu Muri, Schweiz	1886/87	Katechet in Luzern, Schweiz
1405	Raible Victor	6. August 1867 zu Sigmaringen, Hohenzoll.	1886/87	Caplan zu Bingen, Hohenzollern
1406	Raila Johann Nepomuk	11. Juli 1829 zu Huisheim, Sch. N.	1850/55	† am 14. Juli 1858 zu Huisheim als Cooperator
1407	Raith Martin	6. November 1853 zu Ebenhausen, Sch. N.	1874/75	Pfarrer in Unterhausen, Dioc. Augsburg. Bezirks- Kammerer I.
1408	Randebroch Wilhelm	30. August 1865 zu Paderborn, Westph.	1886	Trat in den Jesuitenorden
1409	Ransbacher Georg	27. April 1854 zu Lauterhofen, O.-Pf.	1875/77	† als Candidat der Theologie zu Lauterhofen i. J. 1877
1410	Rapp Johann	9. Mai 1858 zu Weinstetten, Württemb.	1881/82	Priester zu La Crosse, Amerika
1411	Rappel Joseph	23. März 1823 zu Ingolstadt, O.-B.	1846/47	Hauslehrer in Ingolstadt
1412	Rappolt Georg	28. December 1830 zu Rottenbach, O.-fr.	1856/58	† als Kameralpraktikant in Kipfenberg
1413	Ras Aegid	1. September 1852 zu Calcar, Rheinpr.	1878/80	Caplan zu Dorst
1414	Rauch Donatus, Fr.	4. März 1855 zu Roding, O.-Pf.	1857/61	† am 12. Juli 1886 in Lohr als P. O. S. Fr. Cap.
1415	Rehaus Franz Xaver	13. December 1848 zu Ubenberg, M.-fr.	1869/74	Pfarrer in Pettenhofen
1416	Reber Andreas	4. Februar 1853 zu Eichstätt, M.-fr.	1854/59	Pfarrer in Breitenbrunn

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1417	Reck Johann	17. März 1869 zu Leutenbach, O.-fr.	1892/93	Stud. theolog. der Diöcese St. Cloud, Nordamerika
1418	Recker Bernhard	27. September 1857 zu Ahlen, Westphalen	1882/83	Geistlicher Rector im Kloster von der göttlichen Vorsehung zu Münster, Westph.
1419	Regensburger Anton	31. December 1865 zu Mindelstetten, O.-Pf.	1889	Präfect im Holzbergischen Institut zu Passau
1420	Reger Anton	7. December 1845 zu Regensburg, O.-Pf.	8863/64	Regierungsrath b. d. Kam- mer des Innern in Speyer
1421	Regler Anton	8. Mai 1858 zu Oberbreitenlohe, M.-fr.	1858/62	† 20. August 1862 zu Ober- breitenlohe als Candidat der Theologie (Eichstätt)
1422	Regler Johann Baptist	9. Februar 1825 zu Kesselberg, M.-fr.	1848/54	† am 22. August 1880 als Pfarrer in Meckenhausen
1423	Regler Joseph	19. Februar 1855 zu Emsing, M.-fr.	1874/80	Pfarrer in Döllwang
1424	Regnat Anton	26. Mai 1828 zu Biberbach, M.-fr.	1848/53	† am 15. September 1871 als Beneficiat in Hilpoltstein
1425	Regnat Michael	13. April 1827 zu Biberbach, M.-fr.	1855/56	Oberexpeditor in München
1426	Reichel Adolph	21. Februar 1841 zu Hausen, Sch. N.	1860/63	Pfarrer in Bayerfeld
1427	Reichenberger Joseph	1. Februar 1847 zu Zell, O.-Pf.	1867/72	† am 27. März 1888 als Stadtpfarrer zu Furth i. W.
1428	Reicheneder Eudwig	30. Januar 1820 zu Eichstätt, M.-fr.	1845/46	† am 29. April 1887 als Domvicar in Eichstätt
1429	Reicherzer Alto O. S. Fr. Cap.	17. October 1870 zu Ammerbacherfreuth, Sch.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1430	Reichmeyer Franz Xaver	10. Juli 1858 zu Allersberg, O.-Pf.	1879/84	Pfarrer in Ochsenfeld
1431	Reigel Joseph	24. März 1870 zu Kölbürg, Sch. N.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1432	Reinarz Christian	14. September 1859 zu Königswinter, Rheinpr.	1884/85	Caplan in Burttscheid
1433	Reindl Johann Nepomuk	16. August 1835 zu Wolfersdorf, O.-B.	1855/60	† am 3. April 1882 als Eme- ritenbeneficiat in Ingolstadt
1434	Reindl Michael	18. April 1847 zu Reichertshofen, O.-Pf.	1867/72	Militärcurat in Ingolstadt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1435	Reinhard Leodegar	5. Januar 1860 zu Meggen, Schweiz	1879/80	Jurist in Luzern, Schweiz
1436	Reinl Michael	24. December 1825 zu NeuMarkt, O.-Pf.	1846/51	† am 4. August 1880 als Pfarrer in Mitteleichenbach
1437	Reis Mathias	18. Mai 1858 zu Mehring, Rheinpr.	1880/82	Pfarrer in Lauscheid bei Meisenheim
1438	Reischer Joseph	14. Juni 1835 zu Riedenburg, O.-Pf.	1857/58	Revisionsbeamter a. D. in Regensburg
1439	Reiser Johann Baptist	27. Juli 1828 zu Ingolstadt, O.-B.	1847/52	Domcapitular in Passau
1440	Reiter Leo	27. November 1860 zu Rößel, Ostpr.	1883/84	Curat zu Rannau
1441	Remmele Caspar	25. December 1839 zu Monheim, Sch. N.	1860/65	Emeriten-Beneficiat in Ingolstadt
1442	Rengnath Willibald	26. November 1861 zu Burggriesbach, O.-Pf.	1881/86	Stadtpfarrer in Schwabach
1443	Rennings Christian	2. März 1859 zu Knipp, Rheinpr.	1885/86	Caplan in Duffen, Rheinpr.
1444	Reulleaux Carl	8. Mai 1839 zu Bardenberg, Rheinpr.	1884/85	† als Vicar in Juden am 1. Januar 1887
1445	Reuther Wilhelm	25. April 1854 zu Dambroich, Rheinpr.	1877/78	Vicar in Gangelt
1446	Reuter Johann	16. Februar 1858 zu Biever, Rheinpr.	1880/84	Pfarrer in Hontheim, Diöc. Trier
1447	Rhöm Johann Baptist	10. October 1820 zu Untermässing, M.-Fr.	1846/50	Priester, Commorant in Mitterfels, Diöc. Regensburg
1448	Richen Vincenz	22. Juli 1860 zu Neuß, Rheinpr.	1882/84	Rector an St. Peter in Diersen
1449	Rick Claudius Peter	7. November 1864 zu Saarburg, Rheinpr.	1885	Pfarrvicar in Simmerath, Diöc. Köln
1450	von Rickelen Johann	3. November 1857 zu Uedem, Rheinpr.	1880/81	Caplan in Unholt, Defanat Borken
1451	Ried Carl	7. Juli 1871 zu Nieder- schönenfeld, Schwaben	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1452	Riederer Hermann Joseph Fr.	27. Februar 1832 zu Wetterfeld. O.-P.	1857/58	P. Superior O. S. Fr. Cap. in Würzburg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Mann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1453	Riehl Carl	19. September 1829 zu Ingolstadt, O. B.	1848/53	† am 10. Mai 1860 als Cooperator in Raitenbuch
1454	Riehl Joseph	11. Juli 1832 zu Schönfeld, M.-fr.	1851/57	† am 22. October 1857 als Beneficiumsprovisor in Altendorf
1455	Riesen Johann Wilhelm	29. October 1866 zu Basel, Schweiz	1887/88	Pfarrer in Binningen, Basel, Schweiz
1456	Riesen Rudolph	5. August 1860 zu Aachen, Rheinpr.	1882/86	Pfarrer in Nach bei Trier
1457	Rieß Johann O. S. Fr. Cap.	23. April 1863 zu Tiefenbach, Württemb.	1884	P. O. S. Fr. Cap. in Altötting
1458	Rinderknecht Jacob	29. Juli 1820 zu Untersträß, Schweiz	1848/50	† als hochverdienter Priester in Genf, Schweiz
1459	Rindfleisch Mlois	27. September 1872 zu Hagenacker, M.-fr.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1460	Rindfleisch Franz	2. Januar 1866 zu Hagenacker, M.-fr.	1886/91	Cooperator bei H. E. Frau in Ingolstadt
1461	Ringenberg Wilhelm	15. März 1855 zu Altschermbeck, Westph.	1880/83	Missionspfarrer zu Stadt- hagen, Fürstenthum Schaumburg-Lippe
1462	Ritter Johann Evangelist	12. December 1830 zu Wemding, Sch. N.	1853/58	Kammerer und Stadtpfarrer in Heideck
1463	Ritz Constantin Fr.	5. Juni 1827 zu Seehaus, M.-fr.	1848/52	† am 9. Dec. 1879 in München als P. O. S. Fr. Cap.
1464	Rirner Anton	27. Mai 1826 zu Laibstadt, O.-Pf.	1846/51	Beneficiat in Dietfurt
1465	Röckl Ludwig Bertrand, O. S. Fr. Cap.	5. Juni 1865 zu Tiefenpöls, O.-fr.	1888/92	P. O. S. Fr. Cap. in Rosenheim
1466	Rödelstab Emil	5. Mai 1873 zu Bruchsal, Baden	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1467	Rölle Joseph	22. Juli 1860 zu Olpe, Westph.	1884/85	† als Caplan zu Hagen in Westphalen am 29. Aug. 1892
1468	Röllin Johann Baptist	20. Februar 1865 zu Menzingen, Schweiz	1885/87	Caplan in Steinhausen, Zug, Schweiz
1469	Röllin Lorenz	6. März 1831 zu Menzingen, Schweiz	1854/55	Pfarrer in Rothenthurm, Schwyz, Schweiz
1470	Römer Carl	22. November 1820 zu Gunzenhausen, M.-fr.	1845/48	† als Cooperator in fünf- stetten am 20. Dec. 1848

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1471	Römer Franz	30. März 1861 zu Herzfeld, Westph.	1883/85	Caplan an der St. Moritz- kirche in Münster, Westph.
1472	Rösch Adolph	31. August 1869 zu Veringerstadt, Hohenz.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1473	Röttgers Wilhelm	11. December 1862 zu Stenglinsen, Westph.	1884/86	Caplaneiverweser zu Dort- mund
1474	Rogg Cajetan	17. April 1867 zu Jettenshausen, Württbg.	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
1475	Rohner Oswald	14. September 1855 zu Rebstein, Schweiz	1874/75	Pfarrer in Eibingen, St. Gallen, Schweiz
1476	von Rohr Gottfried	8. August 1850 zu Egerbingen, Schweiz	1889/90	?
1477	Rommelfangen Johann	29. Juli 1859 zu Pellingen, Rheinpr.	1883/87	Pfarrer in Großkampen, Dioc. Trier
1478	Romstöck Franz Sales	22. Januar 1844 zu Neumarkt, O.-Pf.	1863/68	Lycealprofessor in Eichstätt
1479	Romstöck Michael	23. Februar 1857 zu Neumarkt, O.-Pf.	1878/83	Pfarrer in Weidenwang
1480	Rongen Christian	2. Juli 1858 zu Laffeld, Rheinpr.	1881/83	Rector in Obereip
1481	Roos Wilhelm	10. September 1865 zu Kaltenbrunn, Schweiz	1886/87	Caplan in Altstätten, St. Gallen, Schweiz
1482	Rose Johann	19. Februar 1861 zu Rösebeck, Westph.	1885/86 1887/88	Cooperator in Albenberg
1483	Rosmeyer Hermann	16. Mai 1854 zu Lönningen, Oldenburg	1879/80	Caplan in Strälen, Rheinpr.
1484	Rosß Bernhard	13. December 1860 zu Rhade, Westph.	1884/86	Caplan in Ramsdorf, Westph.
1485	Rosß Hermann	7. Januar 1859 zu Münster, Westph.	1881/82	Caplan in Dinslaken, Rh.-Pr.
1486	Rosßgötterer Mathias O. S. Fr. Cap.	18. Juni 1852 zu Passau, N.-B.	1873/76	P. O. S. Fr. Cap. † zu Augsburg
1487	Rosßkopf Johann	29. Januar 1868 zu Treuchtlingen, M.-f.	1887/92	Cooperator in Neumarkt
1488	Rosßkopf Michael	23. Februar 1857 zu Münster, Hessen	1878/79 1880/82	Beneficiat in Heppenheim, Bergstraße

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1489	Rottensteiner Joh. Nepomuk	10. Mai 1830 zu Oberneufnach, Sch. N.	1854/57	O. S. Fr. Cap. P. Antonius, Dioc. Milwaukee, Wisconsin, Nordamerika
1490	Rotter Franz Joseph	16. April 1841 zu Rauenzell, M.-fr.	1859/64	Pfarrer in Irahüll
1491	Royer Ernst Jakob	15. Februar 1860 zu Berlingen, Rheinpr.	1808/83	Dr. Pfarrer in Sulzbach, Diocese Trier.
1492	Rubischum Leonhard	8. August 1862 zu Berg, Schweiz	1881/84	Pfarrer in Bußnang Thurgau, Schweiz
1493	Rudolph Franz	15. Juni 1859 zu Wollbrandshausen, Hannover	1883/84	Pfarrvicar in Alfeld a. d. Leine
1494	Rüting Wilhelm	18. October 1853 zu Neuenfleusheim, Wstf.	1883/84	Zu Straßburg i. E.
1495	Ruf Carl	27. September 1871 zu Maulburg, Baden	1891/92	Alumnus in Freiburg i. B.
1496	Ruhoff Bernhard Anton	7. Februar 1859 zu Lohne, Oldenburg	1883/84	Schulrector in Lohne Oldenburg
1497	Ruhrseit Carl	15. September 1851 zu Ingolstadt, O.-B.	1870/75	Pfarrer in Oberhaunstadt
1498	Ruidl Johann Baptist	26. März 1830 zu Barleiten, O.-Pf.	1853/58	Pfarrer in Batzhausen
1499	Ruoff Johann	23. Juni 1863 zu Schübelbach, Schweiz	1887/88	Caplan in Bürglen
1500	Rupp Heinrich	1. Juni 1832 zu Alteglofsheim, O.-Pf.	1851/52	† am 21. April 1887 als Pfarrer in Eitensheim
1501	Ruppanner August	16. Juni 1871 zu St. Gallen, Schweiz	1891/92	Candidat der Theologie zu Freiburg, Schweiz
1502	Rutsch Anton	26. Mai 1826 zu Großweingarten, M.-fr.	1852/55	† als Cooperator in Velburg 1856
1503	Sachs Allois	28. April 1868 zu Kolbing, O.-B.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1504	Sachs Joseph	17. März 1854 zu Kolbing bei Kraiburg	1874/75	Lycealprofessor in Regensburg
1505	Särve Ernst	31. Januar 1868 zu Neuburg, Sch. N.	1886/87	Rechtspraktikant in Regensburg
1506	Salcher Peter	12. Juni 1851 zu Windbach, O.-B.	1874	Priester, Commorant in München

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1507	Salm Gustav	2. October 1848 zu Wien, Oesterreich	1868/72	Als Subdiacon u. Candidat der Theologie (Eichstätt) † am 29. April 1872
1508	Salmann Johann	19. Juli 1849 zu Crefeld, Rheinpr.	1875/76	
1509	Samberger Ludwig	23. August 1852 zu Ingolstadt, O.B.	1873/74	Als Candidat der Philosophie (Eichstätt) † zu Ingolstadt am 18. Juli 1874
1510	Sand Franz	9. März 1869 zu Herrieden, M.-fr.	1888/89	Postadspirant in fürth
1511	Sand Fridolin	6. März 1857 zu Nebraska City, Nordam.	1877/78 1880/82	Als Beichtvater v. St. Wal- burg in Eichstätt † ebenda am 26. Januar 1892
1512	Sand Joseph	16. September 1831 zu Herrieden, M.-fr.	1853/58	Kammerer und Pfarrer in Rauenzell
1513	Sand Joseph	17. August 1870 zu Eschenbach, M.-fr.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1514	Sandbichler Franz Anton, Fr.	4. März 1828 zu St. Margarethen	1852/54	† am 23. Nov. 1891 zu Alt- ötting als P. O. S. Fr. Cap.
1515	Sartorius Ernst	28. November 1844 zu Heidelberg, Baden	1862/63	?
1516	Sauter Carl Bernhard	20. Mai 1846 zu Münsterlingen, Schwz.	1865/67	† als Candidat der Theologie
1517	von Savigny Adolph	18. August 1857 zu Tranges, Hess.-Nassau	1883/85	?
1518	Schaaf Heinrich	18. Mai 1858 zu Gimmersdorf, Rhnpr.	1883/84	Pfarrcaplan in Köln-Ehrenfeld
1519	Schach Franz	1. Januar 1868 zu Sigmaringen	1887/88	Cooperator in St. Martin zu Freiburg, Baden
1520	Schad Karl	15. Januar 1873 zu Godramstein, Rh.-Pf.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1521	Schäffer Ignatz		1844/45	?
1522	Schaffhauser Mlois	11. April 1853 zu Bronschhofen, Schweiz	1873/75	Pfarrer in Ganterswil, St. Gallen, Schweiz
1523	Schalff Mlois	16. October 1854 zu Herrieden, M.-fr.	1873/78	† am 12. September 1884 als Beneficiat in Freystadt
1524	Schalff Anton	18. December 1870 zu Burgoberbach, M.-fr.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Mann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1525	Schaller Anton	24. October 1842 zu Unterölsbach, O.-Pf.	1863/67	Gerichtsvollzieher in Illertissen
1526	Scharf Vitus	5. April 1861 zu Lindegras, O.-B.	1882/83	O. S. Augustini P. Albert, † zu Lindegras am 7. Juli 1890
1527	Schattenhofer Johann	9. Juni 1869 zu Beilngries, O.-Pf.	1888/93	Cooperator in Berching
1528	Schauerte Heinrich	30. November 1864 zu Altenhundem, Westph.	1887	Steuerbeamter zu Bremen
1529	Schauerte Johann Heinrich	6. März 1863 zu Oberhundem, Westph.	1881/85	Domvicar und Domchor- director in Paderborn
1530	Schedtl Raphael Fr.	12. Januar 1823 zu Rieden, O.-B.	1849/52	† als Missionär in Indien 1866
1531	Schedelbauer Josue Fr.	7. August 1825 zu Engelsdorf	1852/54	† am 4. Februar 1854 als Pater O. S. Fr. im Kapu- zinerkloster zu Eichstätt
1532	Schefers Allois	30. October 1852 zu Lette, Westph.	1876/77	Rector in Burgwaldniel, Rheinpr.
1533	Scheffold Ernst	11. Januar 1867 zu Erlenmoos, Württemb.	1888/91	Caplan in Waldfirch St. Gallen, Schweiz
1534	Scheibenzuber Maximilian Fr.	14. April 1836 zu Passau, N.-B.	1857/58	† am 7. Febr. 1889 zu Würz- burg als O. S. Fr. Cap. P.
1535	Scheidweiler Joseph	13. September 1850 zu Hoven, Rheinpr.	1875/76	Pfarrer zu Rosbach
1536	Scheiermann Hermann	12. April 1850 zu Hamborn, Rheinpr.	1877/78	Präses im Knabenconvict zu Osnabrück
1537	Scheifes Johann	1. März 1863 zu Aldekerf, Rheinpr.	1885/86	Caplan an der Ludwigskirche in Duisburg, Rheinpr.
1538	Scheimann Heinrich	14. März 1869 zu Westkirchen, Westph.	1883/84	† am 3. Mai 1885 als Caplan zu Sünninghausen, Westph.
1539	Schellmann Nicolaus	— zu Weiler, Württemb.	1845/46	?
1540	Schenf Joseph	13. Februar 1864 zu Saarwellingen, Rheinpr.	1886	Caplan in Bernkastel, Dioc. Trier
1541	Scherbauer Carl	27. März 1826 zu Kastel, O.-Pf.	1846/51	Frühmesser i. Kallung, Pfarrei Moosen, Erzdioc. München
1542	Scherer Carl	21. November 1826 zu Augsburg, Sch. N.	1845/50	Commorant im Wallfahrts- orte Kobel bei Augsburg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1543	Schermer Johann	26. März 1856 zu Eyerwang, M.-fr.	1876/77	Amtsrichter in Eichstätt
1544	Schermer Joseph	9. Mai 1827 zu Titting, M.-fr.	1847/49	† am 10. Juli 1863 zu Hilpoltstein als functionär
1545	Scherrer Jacob	4. Mai 1856 zu Mosnang, Schweiz	1878/82	Pfarrer zu Degersheim, St. Gallen, Schweiz
1546	Scheyer Johann	2. December 1865 zu Utweiler, Rheinpf.	1888/89	Lehrer der deutschen und französischen Sprache zu Chicago, Amerika
1547	Schiebel Johann	11. Juni 1861 zu Gaimersheim, O.-B.	1883/84	Praktischer Arzt in Philadelphia, Amerika
1548	Schiegel Franz Xaver	3. April 1859 zu Titting, M.-fr.	1880/85	Pfarrer in Königstein
1549	Schiele Franz	13. Mai 1844 zu Manholz, O.-Pf.	1864/65	Praktischer Arzt in Freystadt
1550	Schiele Joseph	2. October 1842 zu Manholz, O.-Pf.	1863/68	Stadtpfarrer zu Velburg
1551	Schielein Franz	31. December 1827 zu Spalt, M.-fr.	1850/54	Pfarrer in Pietenfeld
1552	Schiette Joseph	15. Juli 1871 zu Bergen, O.-B.	1889/93	Subdiakon u. Candidat der Theologie in Eichstätt
1553	Schießl Joseph	15. November 1862 zu Buchsheim, M.-fr.	1883/88	Cooperator expositus in Pilsach
1554	Schießl Martin O. S. Fr. Cap.	9. December 1853 zu Stachesried, M.-B.	1876/79	P. O. S. Fr. Cap. in Altötting
1555	Schießl Silverius O. S. Fr. Cap.	22. Juli 1868 zu Kösching, O.-B.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1556	Schildknecht Jacob	5. Juli 1867 zu Waldfirch, Schweiz	1887/91	Caplan in Wittenbach, St. Gallen, Schweiz
1557	Schläpfer Beda	1. Mai 1866 zu Schwende, Schweiz	1885/86	Pfarrcurat in Appenzell
1558	Schlathölter Carl	22. April 1858 zu Datteln, Westph.	1881/82	Caplan in Xanten, Rheinpr.
1559	Schlatter Joseph	24. November 1866 zu Hüttenweilen, Schweiz	1886/87	Caplan in Frauenfeld, Thurgau, Schweiz
1560	Schlecht Clemens	10. December 1869 zu Wemding, Schwaben	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Gyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1561	Schlecht Joseph	16. Januar 1857 zu Wemding, Sch. N.	1875/80	Gycealprofessor in Dillingen
1562	Schleicher Jacob	20. October 1861 zu Heppberg, O. B.	1881/86	Pfarrer in Denkendorf
1563	Schleicher Joseph	13. Juni 1837 zu Heideck, O. Pf.	1855/56	† als Dr. med. und approb. Arzt in Heideck am 26. Aug. 1865
1564	Schleupen Andreas	26. September 1856 zu Huls, Rheinpr.	1880/83	Caplan in Emmerich, Rheinpr.
1565	Schlick Philipp Apollinar.	23. Juli 1859 zu Dackweilerhof, Rheinpr.	1884/85	Rector der Minoritenkirche und Präses des Gesellen- vereins in Köln
1566	Schlirf Sebastian	15. November 1854 zu Wolfersthal, M. fr.	1875/76	Prakt. Arzt und bezirksärztl. Stellvertreter in Kasel
1567	Schlosser Adolph	19. April 1845 zu Monheim, Sch. N.	1867/68	Als Studienlehrer a. D. (Eichstätt) † am 13. April 1886 im Irrenhause zu Erlangen
1568	Schlote Wilhelm	21. März 1857 zu Bilshausen, Hannover	1881/85	Pfarrvicar in Stade
1569	Schlumpf Friedrich	18. Februar 1868 zu Alt St. Johann, Schweiz	1888/89	Studiosus juris in Zürich
1570	Schlumpf Joseph	23. Januar 1864 zu Wyl, Schweiz	1887/89	Soll in St. Gallen sich auf- halten
1571	Schmachtenberger Hugo	4. November 1868 zu Mchaffenburg, U. f.	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
1572	Schmadi Jacob	31. August 1865 zu Eichstätt, M. fr.	1887/92	Caplan in Pfahldorf
1573	Schmalzl Peter	14. Juli 1847 zu Berngau, O. Pf.	1866/71	Gycealprofessor in Eichstätt
1574	Schmaußer Franz Anton	1. Juli 1850 zu Absberg, M. fr.	1871/73	Pfarrer in Wollbach, Diöc. Augsburg, Districtschul- Inspector
1575	Schmauß Antonin O. S. Fr. Cap.	3. November 1862 zu München, O. B.	1886/89	P. O. S. Fr. Cap. in Wemding
1576	Schmees Carl	30. März 1864 zu Cösfeld, Westph.	1884/86	Missionär in Brasilien
1577	Schmelzeisen Jacob	8. December 1861 zu Mainz, Hessen	1883/85	Schullehrer in Dietersheim, Rheinl.
1578	Schmelzer Clemens	24. Januar 1863 zu Berching, O. Pf.	1883/88	Stadtpfarrprovisor in Greding

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1579	Schmelzer Johann Baptist	8. Januar 1838 zu Berching, M.-fr.	1857/61	† 22. Juni 1863 als Bene- ficiumsprovisor zu Altendorf
1580	Schmelzer Joseph	15. Juli 1826 zu Berching, M.-fr.	1846/51	† als Cooperator in Großent- ried am 13. Mai 1853
1581	Schmelzer Joseph	18. Juni 1843 zu Burgoberbach, M.-fr.	1863/64	Privatier in Burgoberbach
1582	Schmid Anton	19. März 1827 zu Heideck, O.-Pf.	1846/51	† 9. März 1881 als Dom- capitular u. Lycealprofessor in Bamberg
1583	Schmid August	29. November 1854 zu Eichstätt, M.-fr.	1873/74	f. Hauptzollamtsofficial in Ludwigshafen a. Rh.
1584	Schmid Benedict O. S. Fr. Cap.	12. Sept. 1856 zu Hetttershausen, O.-B.	1880/83	P. O. S. Fr. Cap. in München
1885	Schmid Ferdinand	9. April 1835 zu Baar, Schweiz	1855/57	Pfarr-Resignat, Katechet in Fischingen, Thurgau, Schweiz
1586	Schmid Ferdinand Maria	12. September 1843 zu Vilshofen, N.-B.	1862/63	Kgl. Postofficial in München
1587	Schmid Georg	11. April 1824 zu Aßfahl, N.-B.	1847/48	p
1588	Schmid Johann Baptist	14. November 1846 zu Oberemmendorf, M.-fr.	1868/73	Pfarrer in Gnotzheim
1589	Schmid Johann Nepomuk	3. Januar 1825 zu Ingolstadt, O.-B.	1846/47	Wurde vor Jahren Pfarrer in der Augsburger Diocese
1590	Schmid Joseph	15. Januar 1826 zu Heideck, O.-Pf.	1846/52	† am 22. December 1873 als Pfarrer in Bayerfeld
1591	Schmid Matthäus	13. Januar 1866 zu Heideck, M.-fr.	1885/90	Beneficiat in Gnotzheim
1592	Schmid Michael	21. Juli 1829 zu Hilpoltstein, O.-Pf.	1850/55	† als Candidat der Theologie am 15. October 1855 zu Hilpoltstein
1593	Schmid Michael	6. Februar 1849 zu Ingolstadt, O.-B.	1869/74	Pfarrer in Möhren
1594	Schmid Otto	27. Februar 1845 zu Vilshofen, N.-B.	1863/64	Glanzgoldfabrikant in Passau
1595	Schmid Paul	25. März 1854 zu Tawetsch, Schweiz	1876/78	Angestellter in Bern
1596	Schmidhuber Laurentius O. S. Fr. Cap.	27. Februar 1871 zu Landshut, N.-B.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1597	Schmidl Joseph	19. Januar 1855 zu Haunwöhr, O.-B.	1875/80	Pfarrer in Illschwang
1598	Schmidlin Constantin	23. Juli 1856 zu Wahlen, Schweiz	1875/79	Pfarrer in Liesberg, Bern, Schweiz
1599	Schmidt Georg	15. November 1853 zu Eichstätt, M.-fr.	1852/53	?
1600	Schmidt Joseph	16. November 1852 zu Reckenstetten, O.-Pf.	1853/58	Dekan und Pfarrer in Gungolding
1601	Schmidt Joseph	11. April 1828 zu Wackersberg, M.-fr.	1852/57	† am 17. Februar 1874 als Beneficiat in Bugheim
1602	Schmidtbauer Emmeram, Fr.	23. October 1830 zu Taysölden, O.-Pf.	1851/54	† am 14. März 1856 zu Karlstadt. O. S. Fr. Cap.
1603	Schmidtgen Johann Baptist	28. Februar 1862 zu Bernkastl, Rheinpr.	1882/83	† zu Bernkastl am 27. März 1891 als Apotheker-Gehilfe
1604	Schmidtman Franz	16. September 1862 zu Hilstrup, Westph.	1883/86	
1605	Schmidtner Michael	28. September 1868 zu Dörndorf, M.-fr.	1888/89	Candidatus juris in Erlangen
1606	Schmitt Adam	9. November 1863 zu Oberhambach, Hessen	1885/87	Caplan in Gernsheim
1607	Schmitt Adam	26. Juli 1864 zu Kolmbach, Hessen	1886/87	Caplan zu St. Ignaz in Mainz
1608	Schmitt Jacob	22. Mai 1858 zu Söng, Rheinpr.	1883/84	Caplan z. Düsseldorf-Oberbilk
1609	Schmitt Johann	9. März 1858 zu Kanzem, Rheinpr.	1880/83	Pfarrer in Sevenich, Diöc. Trier
1610	Schmitt Johann Baptist	3. November 1871 zu Ebermannstadt, O.-fr.	1890/91	Candidat der Theologie in Bamberg
1611	Schmitt Nicolaus	4. December 1862 zu Weierweiler, Rhinpr.	1883/87	† am 13. Februar 1888 zu Weierweiler als Neopresbyter
1612	Schmitz Anton	21. November 1860 zu Auel, Rheinpr.	1881/85	Parrer in Wanderath, Diöc. Trier
1613	Schmitz Franz	4. Mai 1858 zu Altenberge, Westph.	1880/81	Caplan in Osterfeld, Westph.
1614	Schmitz Gerhard	8. Januar 1856 zu Plütscheid, Rheinpr.	1882/84	Pfarrer in Söhren, Diöc. Trier

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1615	Schmitz Gottfried	7. März 1862 zu Düsseldorf, Rheinpr.	1885/86	Vicar zu Benrath
1616	Schmitz Hermann	18. August 1854 zu Neufirchelhülchrath, Rheinpr.	1879/80	?
1617	Schmitz Johann	24. October 1852 zu Wegberg, Rheinpr.	1877/79	Pfarrer in Signeuville
1618	Schmitz Johann	30. August 1862 zu Balesfeld, Rheinpr.	1885/86	?
1619	Schmitz Wilhelm	23. August 1821 zu Eichstätt, M.-fr.	1845/46	Freiref. Pfarrer v. Rauenzell u. Beneficiat in Eichstätt
1620	Schmucki Anton	2. März 1858 zu Eschenbach, Schweiz	1879/80	Priester und Rector an d. kath. Cantonschule in St. Gallen
1621	Schmuck Heinrich	8. November 1837 zu Ingolstadt, O.-B.	1856/61	† zu Ingolstadt am 26. Sept. 1863 als Cooperator v. Fünfstetten
1622	Schmutterer Joseph	21. December 1839 zu Eichstätt, M.-fr.	1859/60	Gymnasiallehrer in Münnerstadt a. D.
1623	Schnappinger Joseph	13. März 1828 zu Eichstätt, M.-fr.	1847/48	† als Dr. med. u. prakt. Arzt in Dollnstein am 26. Juni 1888
1624	Schneeberger Johann	30. September 1857 zu Dietfurt, O.-Pf.	1877/79	Als Candidat der Theologie (Eichstätt) † 26. Mai 1879
1625	Schneeberger Joseph	13. August 1861 zu Berching, O.-Pf.	1881/82	Bahnofficial in Kempten
1626	Schneid Alban	1. Mai 1845 zu Ammerbach, Sch. N.	1865/70	Pfarrer in Liebenstadt
1627	Schneid Joseph	11. December 1854 zu Wemding, Sch. N.	1873/78	Beneficiat u. Religionslehrer in Ingolstadt
1628	Schneid Mathias	31. Juli 1840 zu Wemding, Sch. N.	1860/65	Domcapitular, Rector des Lyceums, Regens des bish. Seminars in Eichstätt
1629	Schneider Andreas	31. Januar 1838 zu Oberemmendorf, M.-fr.	1860/64	Pfarrer in Berngau
1630	Schneider Andreas	1. Mai 1851 zu Haunstetten, M.-fr.	1872/77	Pfarrer in Kirchbuch
1631	Schneider Albert	26. Februar 1860 zu Balthersweil, Schweiz	1885/86	Pfarrer in Madorf, Thurgau, Schweiz
1632	Schneider Carl	10. März 1851 zu Eichstätt, M.-fr.	1871/76	Pfarrer in Untermässing

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1633	Schneider Johann Evangelist	— Berching	1845/47	Volksschullehrer in Notre Dame, Indiana, Nord- Amerika
1634	Schneider Joseph	12. October 1827 zu Eichstätt, M.-fr.	1846/48	† als k. Landgerichtsassessor a. D. (zuletzt in Lauingen) zu München am 4. Dec. 1887
1635	Schneider Martin	11. December 1842 zu Morsbach, M.-fr.	1864/69	Pfarrer in Stirn
1636	Schneider Rainerius O. S. Fr. Cap.	7. August 1865 zu Augsburg, Sch. N.	1886/89	P. O. S. Fr. Cap. in Burghausen
1637	Schneider Siegfried O. S. Fr. Cap.	19. September 1868 zu Frauenhäusl, O.-Pf.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1638	Schneider Stephan	15. April 1858 zu Eichstätt, M.-fr.	1877/78	Kgl. Amtsrichter in Rieden- burg
1639	Schneider Wilhelm	20. October 1854 zu Eichstätt, M.-fr.	1874/79	Als Diacon und Candidat der Theologie zu Eichstätt † ebenda am 24. Jan. 1879
1640	Schneller Ludwig	9. August 1865 zu Eichstätt, M.-fr.	1886/89	Als Candidat der Theologie zu Eichstätt † ebenda am 18. Juni 1889
1641	Schnepper Heinrich	4. October 1853 zu Breitenlohe, M.-fr.	1873/78	Gymnasialprofessor in München
1642	Schnettler Carl	10. März 1858 zu Hagen, Westph.	1882/84	Pfarrverweser in Gotha
1643	Schnopp Paul	6. April 1863 zu Eberhardzell, Württ.	1886/88	Caplan in Gams, Diöc. St. Gallen, Schweiz
1644	Schnyder Martin	1. September 1862 zu Wals, Schweiz	1883/84	In Amerika
1645	Schöch Joseph	16. November 1853 zu Sirmach, Schweiz	1874/75 1879/80	Pfarrer in Speicher, Ct. Appenzell
1646	Schöberl Franz Xaver	5. December 1826 zu Ingolstadt, O.-B.	1846/51	Domcapitular in Eichstätt
1647	Schönberger Max	10. September 1830 zu Neuburg, Sch. N.	1851/52	Als Candidat der Philosophie (Eichstätt) † am 16. März 1852 zu Obererlbach
1648	Schönenberg Andreas	8. Juli 1856 zu Köln, Rheinpr.	1879/80	Caplan zu St. Joseph in Essen
1649	Schöner Georg	22. März 1864 zu Steinach, Baden	1889/90	Assistent an der Marienkirche zu Altona, Pennsylvanien
1650	Schönher Peter	12. September 1856 zu Oberingelheim, Hessen- Darmstadt	1876/77	Pfarrer in Sprendlingen, Rheinl.

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1651	Dr. jur. von Schor- lemer Overhagen Adolph, Freiherr	18. December 1851 zu Herringhausen, Westph.	1883/86	Dr. jur. utr. Caplan in Wittenberg, Sachsen
1652	Schoyerer Joseph	7. März 1844 zu Berching, M.-fr.	1863/64	Landschaftsmaler in München
1653	Schrader Heinrich	5. Januar 1861 zu Münster, Westph.	1884/85	Caplan in Calcar, Rheinpr.
1654	Schräder Wilhelm	23. November 1861 zu Münster, Westph.	1884/86	Caplan in Bottrop, Westph.
1655	Schrage Joseph	12. Juni 1861 zu Remblinghausen, Westph.	1882/86	Caplan in Siegen
1656	Schramm Georg	18. Januar 1836 zu Büg, M.-fr.	1856/57	?
1657	Schrauffstetter Georg	22. März 1832 zu Eyerwang, M.-fr.	1855/59	Stadtpfarrer in Freystadt
1658	Schreiber Edwin-Alphons	3. Mai 1869 zu Gailingen, Baden	1888/91	Hilfspriester in Bradford, Dioc. Leeds, England
1659	Schreiber Jacob	22. März 1832 zu Bommersheim, Nassau	1883/86	Caplan in Frankfurt- Sachsenhausen
1660	Schreiber Joseph	13. October 1846 zu Greding, M.-fr.	1871/72	† am 14. Nov. 1875 in Beiln- gries Candidatus theologiae
1661	Schreinemacher Arnold	12. März 1858 zu Euchen, Rheinpr.	1883/84	Caplan in Düsseldorf- Derendorf
1662	Schrick Johann Baptist	25. Mai 1860 zu Drenke, Westph.	1884/85	Caplan in Lippspringe; † da- selbst am 28. Jan. 1894
1663	Schröder Johann	25. Mai 1851 zu Aachen, Rheinpr.	1876/78	Lehrer an der Stiftsschule in Aachen
1664	Schröder Wilhelm	13. März 1855 zu Rösenbeck, Westph.	1883/84	Zu Frankenstein Religions- Lehrer
1665	Schrödle Johann Baptist	16. Juli 1838 zu Huisheim, Sch. N.	1860/64	Pfarrer in Kronheim
1666	Schröter Anton	24. Januar 1859 zu Wormditt, Ostpr.	1884/86	† am 7. August 1887 als Caplan v. Lichtenau, Ostpr.
1667	Schröter Ferdinand	5. Februar 1855 zu Fehlaas, Ostpr.	1880/82	Pfarrer zu Noßberg und Eschenau
1668	Schubert Dominicus Fr.	1. Mai 1832 zu Tirſchenreuth, O.-Pf.	1851/53	† zu Altötting am 17. Oct. 1887 als P. O. S. Fr. Cap.

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1669	Schuchard Ernst	6. April 1860 zu Geismar, Sachsen	1884/85	Pfarrer in Pfaffschwende
1670	Schütte Albert	23. November 1860 zu Ibbenbüren, Westph.	1884/86	Caplan in Bocholt, Westph.
1671	Schütz Johann	30. März 1862 zu Seligenstadt, Hessen	1882/86	Caplan in Darmstadt
1672	Schuhmann Willibald	26. October 1832 zu Deinschwang, O.-Pf.	1852/55	† am 8. Apr. 1887 zu München a. f. geh. Rath u. Generalsecre- tär i. Kriegsministerium, a. D.
1673	Schuler Wilhelm	26. September 1871 zu Wehingen, Württemb.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1674	Schulte Anton	3. Juli 1855 zu Münster, Westph.	1879/80	Geistl. Rector im Kranken- hause zu Duisburg, Rheinpr.
1675	Schulte Bernhard	5. Februar 1861 zu Niederbauer, Westph.	1884/86	Caplaneiverweser in Dortmund
1676	Schulte Joseph	2. Januar 1856 zu Paderborn, Westph.	1879/80	Pfarrer in Hemer
1677	Schulte Joseph	15. April 1859 zu Suttrop, Westph.	1881/82	Caplan in Dortmund
1678	Schulte Johann	24. October 1859 zu Spörke, Westph.	1883/84	Pfarrer in Dessau
1679	Schulte-Elte Anton	20. September 1856 zu Elte, Westph.	1881/82	Rector in Bentler, Pf. Wadersloh, Westph.
1680	Schultheiß Eduard	28. October 1868 zu Balzhofen, Baden	1889/91	Vicar in Mingolsheim, Baden
1681	Schumacher Carl	19. Januar 1855 zu Baar, Schweiz	1878/81	† am 19. Sept. 1886 als Professor am Colleg in Schwyz, Schweiz
1682	Schupp Georg	1. Januar 1866 zu Montabaur, Nassau	1886/87	Caplan in Mendt
1683	Schuster Carl	14. August 1865 zu München, O.-B.	1886/90	Caplan zu St. Jodoc in Landshut
1684	Schuster Hermann	30. März 1845 zu Eichstätt, M.-Fr.	1864/65	Amtsgerichtssecretär in Viedtach
1685	Schuster Vitus	30. Juni 1865 zu Elberfeld, Rheinpr.	1884/85	Hauscaplan zu Haus Cappeln bei Westcappeln
1686	Schwab Andreas	19. Februar 1819 zu Flotzheim, Sch. N.	1846/47	Als Pfarrer in Wittesheim † am 15. September 1892

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1687	Schwab Anton	— zu Gaimersheim	1844/46	† als Alumnus d. Münchener Georgianums u. Minorist zu Gaimersheim am 2. Dec. 1847
1688	Schwarz Wilhelm	20. April 1855 zu Nordkirchen, Westph.	1877/78	Caplan an der St. Mathias- kirche in Berlin
1689	Schwarzenberger Joseph	13. December 1843 zu Meierskappel, Schweiz	1863/64	Pfarrer zu Hochdorf, Luzern, Schweiz
1690	Schwarztruber Theobald	21. November 1869 zu Diefmalten, Ob.-Elsaß	1891/92	Gefreiter Soldat in der 6. Compagnie Rgt. Nr. 112 zu Mülhausen i. E.
1691	Schwenninger Martin	6. August 1854 zu Ingolstadt, O.-B.	1873/78	† am 12. September 1890 als Pfarrer in Staadorf
1692	Schwent Anton	23. November 1855 zu Wormditt, Ostpr.	1878/79	Pfarrer in Dt. Damerau
1693	Schwer Joseph	25. März 1866 zu Triebberg, Baden	1890	Eisenbahnassistent zu Immen- dingen, Amt Engen, Baden
1694	Schwertschlager Joseph	5. Juni 1853 zu Eichstätt, M.-fr.	1872/76	Lycealprofessor in Eichstätt Dr.
1695	Schwertschlager Theodor	29. März 1855 zu Eichstätt, M.-fr.	1875/80	Pfarrer in Berg
1696	Schweykart Alphons	20. April 1843 zu München, O.-B.	1862/63	† als Trappist (P. Ignatz) am 28. Mai 1872 in Marie du Mont in Frankreich
1697	Seefried Franz Xaver	3. October 1862 zu Stopfenheim, M.-fr.	1884	Bezirksamtsassessor in Rothenburg a. T.
1698	Seefried Joh. Nepomuk	15. Februar 1830 zu Gnotzheim, M.-fr.	1850/52	Bezirksamtsassessor a. D. in Passau
1699	Seelmayer Franz Joseph	30. November 1844 zu Otting, Sch. N.	1864/65	† als Polytechniker am 29. Nov. 1865 in Otting
1700	Seggert Gerhard	23. März 1866 zu Ochtrup, Westph.	1888/89	Cooperator in der Salzburger Erzdiöcese
1701	Seibold Heinrich	15. October 1859 zu Spalt, M.-fr.	1880/85	Pfarrer in Theilenberg
1702	Seidel Constantin O. S. Fr. Cap.	30. August 1858 zu Tölz, O.-B.	1881/85	P. O. S. Fr. Cap. in Vilsbiburg
1803	Seitz Egidius	11. September 1863 zu Königheim, Baden	1890	Buchführer (?) zu Newyork in Amerika
1704	Seitz Franz Xaver	29. October 1867 zu Tauernfeld, O.-Pf.	1887/89	Cooperator in Brisllegg, Erzdiöc. Salzburg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1705	Seitz Johann	17. Januar 1872 zu Aschaffenburg, N.-Fr.	1890/91	Candidatus juris in Würzburg.
1706	Seitz Justinus Fr.	21. März 1821 zu Ettal, O.-B.	1854/57	† am 15. Februar 1890 zu Alt- ötting als P. O. S. Fr. Cap.
1707	Seitz Michael	8. October 1832 zu Woffenbach, O.-Pf.	1851/56	Dekan und Pfarrer in Ruppertsbuch
1708	Seitz Panfraz	12. Mai 1859 zu Gimpertshausen, O.-Pf.	1882/87	Pfarrer in Altdorf
1709	Sendlbeck Moritz	2. November 1845 zu Lindau, Sch. N.	1864/65	† als Rechtspraktikant in Eichstätt am 3. Sept. 1875
1710	Senestrey Carl Ignatz Theodor	14. Mai 1862 zu Traunstein, O.-B.	1881/82	Dr. med. Praktischer Arzt in München
1711	Senn Johann Joseph	2. October 1829 zu Hulfstegg, Schweiz	1853/54	Pfarrer in Thal, St. Gallen, Schweiz
1712	Senz Johann Georg	26. August 1822 zu Buchdorf, Sch. N.	1847/48	† am 24. Mai 1877 als Pfarrer in Ammerfeld
1713	Settegast Friedrich	7. September 1864 zu Mainz	1886/87	In Mainz
1714	Seyfried Xystus O. S. Fr. Cap.	8. October 1868 zu Hirschling, O.-Pf.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1715	Sichert Peter	28. Juni 1836 zu Mäning, O.-Pf.	1860/65	Pfarrer in Dörndorf
1716	Sickenberger Otto	5. September 1867 zu München, O.-B.	1886/87	Docent der Theologie in Freising
1717	Sickert Bernhard	22. April 1862 zu Leer, Westph.	1886/87	?
1718	Sickinger Wilhelm	7. September 1869 zu Owingen, Hohenzollern	1887/91	Vicar zu Ueberlingen, Baden
1719	Sickmann Wilhelm	28. Februar 1853 zu Drensteinfurt, Westph.	1877/78	† am 28. Apr. 1888 als Caplan in Füchtorf, Westphalen
1720	Sidler Franz	22. October 1847 zu Zug, Schweiz	1867/69	Caplan in Selva, Grau- bünden, Schweiz
1721	Siefert Joseph	23. November 1861 zu Strohbach, Baden	1889/90	?
1722	Sigrist Johann	14. August 1845 zu Meggen, Schweiz	1866/69	Seughausangestellter in Luzern

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1723	Silberhorn Caspar	18. September 1866 zu Holzheim, O.-Pf.	1887/92	Cooperator in Greding
1724	Silberhorn Georg	2. März 1869 zu Rengersricht, O.-Pf.	1887/88	Pfarrer in St. Moritz-Davos, Et. Graubünden
1725	Silberhorn Johann	4. September 1862 zu Holzheim, O.-Pf.	1882/87	Pfarrer in Haimbach
1726	Silberhorn Wilhelm	22. Februar 1831 zu Beilngries, M.-fr.	1850/52	† als Rechtspraktikant in Kipfenberg
1727	Simon Nicolaus	24. Juni 1860 zu Bernkastel, Rheinpr.	1881/85	Pfarrer in Morscheid, Kr. Bernkastel
1728	Simson Augustin	6. April 1863 zu Diemühle, O.-Pf.	1884/89	Beneficiat in Altendorf
1729	Simson Xaver	9. März 1846 zu Neumarkt, O.-Pf.	1866/71	Pfarrer in Lanterhofen
1730	Singer Servatius	6. August 1864 zu Sauer- Schwabenheim, Hessen	1885/87	Caplan in Dieburg
1731	Sippl Johann	25. Juni 1873 zu Neumarkt, O.-Pf.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1732	Sirl Michael	27. Januar 1827 zu Forchheim, M.-fr.	1847/52	Pfarrer in Pfahldorf
1733	Skirde Johann	25. Juli 1857 zu Open, Ostpr.	1882/84	Caplan in Guttstadt
1734	Söngen Joseph	11. Mai 1861 zu Mainz, Hessen	1880/83	Praktischer Arzt in Ober-Olm, Rheinheffen
1735	Sollweck Mathias	27. October 1848 zu Hirschberg, M.-fr.	1869/74	Pfarrer zu Waal bei Buchloe
1736	Sommer Johann	30. August 1860 zu Bösweiler, Rheinpr.	1884/86	Vicar in Speldorf
1737	Sonntag Eduard	28. Juni 1865 zu Weitershofen, Württemb.	1889/92	Pater im Cisterzienser Kloster Mehrerau
1738	Sottaz Augustin	18. April 1834 zu Lussy, Schweiz	1854/57	Priester in Frankreich
1739	Spannenkrebs August	15. August 1856 zu Reichenberg, Ostpr.	1881/82	Dr. philos., Religionslehrer am Gymnasium in Rößel, Ostpr.
1740	Sparla Wilhelm	17. April 1853 zu Neuf, Rheinpr.	1876/78	Caplan an St. Maria in d. Kupfergasse zu Köln

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1741	Speckert Robert	10. September 1866 zu Langenbrücken, Baden	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1742	von Spee Friedrich Math., Graf	30. März 1852 zu Düsseldorf, Rheinpr.	1875/77	† als päpstlicher Geheim- kammerer u. Privatgeistlicher zu Düsseldorf am 30. Dec. 1892
1743	Spengler Johann Baptist	13. Juli 1845 zu Adelshausen, W.B.	1865/70	Pfarrer in Huisheim
1744	von Speth-Schülz- burg Siegfried, Freiherr	14. April 1859 zu Ellwangen, Württbg.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1745	Spiegel Joseph	15. Februar 1859 zu Kleinrinderfeld, N.-fr.	1880/85	Frühmeßbeneficiat in Kipfenberg
1746	Spiegler Anton	28. Mai 1856 zu Raunertshofen, Sch. N.	1875/76	† als vormaliger holländ. Militärarzt i. d. ostind. Inseln zu Raunertshofen am 4. März 1894
1747	Spieker Johann	17. Mai 1860 zu Brackel, Westph.	1882/84	Rector in Gelsenkirchen
1748	Spies Adam	19. Juli 1824 zu Breitenbrunn, W.-Pf.	1845/50	Als Candidat der Theologie (Eichstätt) † am 12. Januar 1850 in Eichstätt
1749	Spies Franz Seraph	13. September 1825 zu Deismann, W.-Pf.	1848/50	† als vormaliger Cooperator zu Großenried am 13. Dec. 1854
1750	Spies Hermann	6. Juni 1865 zu Rommerskirchen, Rheinpr.	1887/89	Domcapellmeister in Salzburg
1751	Spieß Joseph	12. Mai 1869 zu Rieden, W.-Pf.	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
1752	Spieß Patriz	17. April 1842 zu Halsbach, N.-fr.	1861/62	Bahn- und Postverwalter in Oberkohan, W.-fr.
1753	Spillmann Peter	13. November 1857 zu Klingelborn, Westph.	1880/82	?
1754	Spindeler Hermann	19. September 1857 zu Dalhausen, Westph.	1882/84	Priester der Diöc. Paderborn, 3. J. ohne Anstellung
1755	Spreter Hermann	23. Mai 1871 zu Freiburg, Baden	1890/91	Minorist im Priesterseminar zu St. Peter, Baden
1756	von Spreti Heinrich, Graf	30. Mai 1868 zu München, W.B.	1886/87	Rechtspraktikant in Traun- stein
1757	Spülbeck Hubert	28. Januar 1852 zu Wegberg	1876/77	Rector an der Kapelle zu Lannesdorf, Pfarrei Mehlem, Landkreis Bonn
1758	Spychalowicz Martin	1. November 1856 zu Ostrowo, Posen	1884/85	Vicar in Koscian, Diöc. Posen

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1759	Stadelmann Joseph	13. November 1855 zu Entlebuch, Schweiz	1878/79	Pfarrer in Bain, Luzern, Schweiz
1760	Stähly Johann Baptist	11. März 1865 zu Niederhelfenswill, Schwz.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1761	von Stahl Max, Ritter	17. October 1842 zu Amberg, O.-Pf.	1861/64	Dekan u. Pfarrer in Sichten- fels, erzbisch. geistlicher Rath
1762	Stamm Joseph	11. April 1858 zu Neger, Westph.	1884/85	Rector in Niedermarsberg
1763	Stampfli Thomas	21. November 1862 zu Hünikon, Schweiz	1885/87	Pfarrer zu Niedererlinsbach, Solothurn, Schweiz
1764	Stangl Anton	28. Juni 1843 zu Gelbelsee, M.-fr.	1862/67	† am 25. September 1884 als Pfarrer in Nassenfels
1765	Stapfner Corbinian	29. November 1868 zu Dorfen, O.-B.	1887/88	?
1766	Starf Wilhelm	7. Juni 1868 zu Ravensburg, Württ.	1888/89	In St. Wolfgang, Diöcese Einz, (Cooperator?)
1767	Staub Mlois	14. April 1853 zu Jona, Schweiz	1875/76	?
1768	Steffes Johann	27. März 1863 zu Müllenbach, Rheinpr.	1885/86	Caplan in Magen, Diöc. Trier
1769	Steger Joseph	17. October 1846 zu Eichstätt, M.-fr.	1866/67	Director des Zuchthauses in Kaisheim
1770	Steidle Magnus O. S. Fr. Cap.	11. December 1866 zu Binswangen, Württ.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1771	Stein Friedrich	10. Mai 1858 zu Schweich, Rheinpr.	1880/82	Pfarrer in Morbach, Diöcese Trier
1772	Steinacker Philipp	22. April 1862 zu Heimersheim, Hessen	1883/87	Caplan in Groß-Steinheim
1773	Steinbach Peter	23. Mai 1854 zu Reil, Rheinpr.	1886	Ist Kaufmann
1774	Steinbacher Balthasar, Pallot.	3. October 1872 zu Ruhpolding, O.-B.	1893	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1775	Steinberg Peter	31. August 1856 zu Mühlheim, Rheinpr.	1879/80	Dr., Rector in Dohwinfel
1776	Steiner Mlois	24. October 1856 zu Dagmersellen, Schwz.	1881/83	Caplan in Neuenfirdh, Luzern, Schweiz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1777	Steiner Georg	9. Januar 1872 zu Altmanstein, O.-Pf.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1778	Steiner Joseph	26. September 1864 zu Solothurn, Schweiz	1886/88	?
1779	Steinhagen Heinrich	10. März 1857 zu Hörste, Westph.	1880/81	Caplan in Sippstadt
1780	Steinhart Paulin. O. S. Fr. Cap.	24. October 1865 zu Fahlenbach, O.-B.	1889/93	P. O. S. Fr. Cap. in Eichstätt
1781	Steinmann Adolph	18. Februar 1864 zu Laer, Westph.	1885/86	Rector in Rees, Rheinpr.
1782	Steinmann Paul	30. October 1871 zu Hannover	1893	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1783	Stemmler Johann Baptist	7. September 1865 zu Ellenhausen, Nassau	1887/89	Pfarrer der Diöcese Buffalo in Amerika
1784	Stengel Fabian	20. Januar 1862 zu Stetten, Hohenzollern	1885/87	Pfarrer in Preith
1785	Stengl Silvester	31. December 1826 zu Heideck, O.-Pf.	1846/51	Pfarrer in Geretshausen, Diöcese Augsburg
1786	Stenten Joseph	27. Juni 1857 zu Aachen, Rheinpr.	1882/83	Vicar in Weiden
1787	Stephinsky Ferdinand	27. Juni 1860 zu Münstereifel, Rheinpr.	1882/83	Caplan in Aachen, bei St. Michael
1788	Stich Johann Baptist	8. April 1824 zu Sindlbach, O.-Pf.	1843/48	† am 9. December 1854 als vormaliger Cooperator zu St. Moritz in Ingolstadt
1789	Stigler Martin	10. December 1820 zu Harrenzhofen, O.-Pf.	1845/47	Pfarrer in Thannhausen
1790	Stigler Max	9. November 1846 zu Oberschmidheim, O.-Pf.	1865/66 1868/72	Religionslehrer an der Lehrerbildungsanstalt in Amberg
1791	Stiren Wilhelm	5. December 1855 zu Brenten, Westph.	1879/81	Pfarrer in Quedlinburg
1792	Stocker Mlois	— zu Baar, Schweiz	1868/69	Negotiant in Baar, Zug, Schweiz
1793	Stöckl Albert	15. März 1823 zu Möhren, Sch. N.	1843/48	Domcapitular und Lyceal- Professor in Eichstätt
1794	Stöckl Mlois	12. Januar 1871 zu Eichensee, O.-Pf.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1795	Stöckl Carl	16. November 1873 zu Eichstätt, M.-fr.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1796	Stöckl Julius	16. April 1826 16. Möhren, Sch. N.	1849/52	† als Pfarreurat in Piding Erzdiöc. München am 12. November 1890
1797	Stöckli Albert	13. Juli 1846 zu Muri-Egg, Schweiz	1866/67	Caplan in Dietwil, Aargau, Schweiz
1798	Stöger Eudwig	— zu Passau, N.-B.	1844/45	† als geheimer Registrator in München am 17. April 1889
1799	Stöhr Johann	30. Juni 1857 zu Obererlenbach, Hessen	1877/78	Praktischer Arzt in Birkenau, Odenwald
1800	Stoffel Peter	9. October 1864 zu Capellen bei Coblenz	1886	Caplan in Ottweiler, Diöc. Trier
1801	Stohl Jacob	13. November 1834 zu Berngau, O.-Pf.	1856/61	Beneficiat zu Unterstall
1802	Stoop Joseph	27. Juli 1843 zu Umden, Schweiz	1866/67	Frühmesser (Caplan) in Widnau, St. Gallen, Schw.
1803	Storch Jacob	28. August 1850 zu Ittelhofen, M.-fr.	1872/77	Pfarrer in Urberg
1804	Sträten Heinrich	17. Mai 1862 zu Womfurn, Rheinpr.	1884/87	Diakon im Priesterseminar in Köln
1805	Straßer Georg	29. October 1825 zu Pfaffenhofen, O.-Pf.	1847/50	Pfarrer in Eutenhofen
1806	Straßer Joseph	22. December 1849 zu Kastl, O.-Pf.	1869/74	Pfarrer in Forchheim
1807	Strauß Michael	21. Juli 1831 zu Neuburg, Sch. N.	1852/53	Soll 1893 als Bahnerpeditior in Straubing gestorben sein
1808	Streb Joseph	30. Januar 1837 zu Rudlezholz, O.-Pf.	1859/64	Kammerer und Pfarrer in Raitenbuch
1809	Streibel Franz Xaver	1. November 1821 zu Eichet, N.-B.	1848/49	?
1810	Strigl Joseph	4. Februar 1828 zu Demling, O.-B.	1849/54	† am 11. Juli 1873 als Pfarrer in Kaldorf
1811	Strigner Johann Baptist	13. October 1827 zu Frauenberg, O.-B.	1853/55	?
1812	Stroband Heinrich	27. December 1850 zu Dülmen, Westph.	1885/86	Caplan in Groß-Reken Westphalen

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1813	Strobl Franz Xaver	21. Juni 1833 zu Eichstätt, M.-fr.	1854/55	† als städtischer Thierarzt in München am 11. Mai 1883
1814	Strobl Joseph	28. Februar 1832 zu Eichstätt, M.-fr.	1852/54	† als Candidat der Philologie in München am 28. Oct. 1858
1815	Ströbele Modestus	14. Februar 1866 zu Rupertshofen, Württb.	1887/88	?
1816	Struck Heinrich	12. Januar 1856 zu Ibbenbüren, Westph.	1880/81	Caplan in Seppenrade, Westphalen
1817	Struller Anton	29. März 1845 zu Ohlangen, O.-Pf.	1865/68	† als Candidat d. Theologie am 3. October 1868 zu Freistadt, O.-Pf.
1818	Struller Michael	16. November 1839 zu Untermässing, M.-fr.	1861/66	Stadtpfarrchorregent und Beneficiat in Neumarkt
1819	Strumann Bernhard	29. December 1859 zu Herzfeld, Westph.	1884/86	Caplan in Buer, Westphalen
1820	Strumann Franz	3. Februar 1855 zu Herzfeld, Westph.	1877/78	Rector in Ibbenbüren, Westphalen
1821	Stucky Arnold	18. Februar 1848 zu Oberurnen, Schweiz	1867/68	?
1822	Studach Jacob	20. Juni 1852 zu Altstätten, Schweiz	1873/74	† in St. Gallen
1823	Stüdtli Anton	11. März 1865 zu Glawyl, Schweiz	1887/88	Candidat der Theologie zu Freiburg, Schweiz
1824	Stufler Johann	3. Februar 1865 zu Hirnstetten, M.-fr.	1884/89	Novize im Jesuitenfloster zu Innsbruck
1825	Stuhrmann Valentin	28. September 1858 zu Elsau, Ostpr.	1884/85	Caplan in Wartenberg
1826	Sturm Simon	30. Mai 1862 zu Trautmannshofen, O.-Pf.	1882/87	Schulexpositus in Hamburg
1827	Styger Albert	18. August 1864 zu Bütschwil, Schweiz	1885/86	Professor in Schwyz
1828	Sulzbach Adam	5. October 1866 zu Obererlenbach, Hessen	1887	Caplan in Freimersheim, Rhein Hessen
1829	Summer Cherubin O. S. Fr. Cap.	19. October 1852 zu Augsburg, Sch. N.	1876/78	Trappist zu Oelenberg, Elsaß
1830	Suttner Georg	25. März 1827 zu Landau, Pf.	1844/49	† am 16. September 1888 als Dompropst in Eichstätt

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1831	Sweth Alphons Maria Fr.	29. Mai 1825 zu Innsbruck, Tyrol	1850/52	† am 12. Mai 1881 in Lohr als P. O. S. Fr. Cap.
1832	Tanno Michael	10. Januar 1869 zu Obervaz, Schweiz	1889/90	Candidat der Theologie im Priestersem. zu Chur, Schweiz
1833	Tappehorn Anton	25. September 1855 zu Vechta, Oldenburg	1878/80	Caplan zu Oftercappeln bei Osnabrück
1834	Tebbe Joseph	28. Januar 1857 zu Dörrenholtshausen, Westph.	1884/86	Dicariatsverweiser in Watten- scheid
1835	Teichmann Anton	13. März 1862 zu Vollenborn, Sachsen	1883/84	Pfarrer in Rohrberg
1836	Teichmann Carl	1. März 1861 zu Kallmerode, Westph.	1883/84	Pfarrer in Wachstedt
1837	Tellen Christoph Anton	16. November 1857 zu Füchtorf, Westph.	1881/82	Caplan in Rheine, Westph.
1838	Templer Johann Baptist	16. September 1848 zu Mantlach, M.-fr.	1868/73	Pfarrer in Unterstall
1839	Tenhagen Friedrich	20. November 1854 zu Alstätte, Westph.	1879/80	Caplan und Rector in Vreden, Westph.
1840	Tenhagen Heinrich	7. Januar 1857 zu Alstätte, Westph.	1883	Vicar in Marienburg bei Coesfeld, Westphalen
1841	Tepe Hermann	19. September 1857 zu Großenging, Oldbg.	1880/84	?
1842	Teschner Julius	20. Juni 1857 zu Mawern, Ostpr.	1885/86	Curat und Katechet am Gymnasium in Hohenstein
1843	Thater Carl	13. März 1855 zu Heilsberg, Ostpreußen	1880/81	Caplan in Gr. Lichtenau
1844	Theine Franz	23. Januar 1870 zu Meschede, Westph.	1889/90	
1845	Theobald Georg	9. Februar 1863 zu Wallerfangen, Rh.-Pr.	1885/86	Pfarrer in Beuren, Diöc. Trier
1846	Thiel Franz	2. September 1857 zu Lautern, Ostpr.	1880/81	Curat in Heiligenbeil
1847	Thiemann Anton	4. Februar 1850 zu Leer, Westph.	1876/77	Caplan an der St. Mauritz- kirche in Münster
1848	Tholen Gerhard	8. Februar 1863 zu Waldfeucht, Rheinpr.	1885/86	Caplan in Overath

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1849	Thomas Johann	28. August 1866 zu Dieburg, Hessen	1884/87	Caplan in Offenbach a. M.
1850	Thomas Peter	17. August 1862 zu Bernkastel, Rheinpr.	1884/86	† als Diacon im Priester- Seminar zu Trier am 17. März 1888
1851	Thürlemann Johann Evangel.	20. Februar 1831 zu Hohensfürst, Schweiz	1854/55	?
1852	Thürlemann Joseph	25. August 1842 zu Waldfirch, Schweiz	1866	Als Candidat der Theologie (Eichstätt) † zu Eichstätt am 23. December 1866
1853	Thul Joseph	4. Februar 1855 zu Schweich, Rheinpr.	1880/82	Pfarrer in Farschweiler, Diöc. Trier
1854	Thumann Conrad	2. Januar 1826 zu Stöckelsberg, O.-Pf.	1847/52	† am 10. April 1880 als Pfarrer in Gelbelsee
1855	Thumann Michael	21. April 1871 zu Beilngries, O.-B.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1856	Thurnhofer Franz	17. September 1872 zu Röckenhofen	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1857	Tiator Carl	18. März 1857 zu Saarbrücken, Rheinpr.	1880/82	Pfarrer in Ulmscheid, Diöc. Trier
1858	Tillmann Heinrich	28. Januar 1867 zu Winthausen, Westph.	1888/89	Caplan in Marienloh
1859	Tillmann Max	17. Februar 1865 zu Wallmerroth, Rheinpr.	1887/89	Pfarrer in Norfolk bei London
1860	Todt Johann	4. Februar 1861 zu Hagen, Westph.	1884/85	Caplan in Utteln
1861	Tonberge Franz	1. October 1864 zu Borgloh, Hannover	1886	Domvicar u. geistl. Seminar- lehrer am bischöfl. Lehrer- Seminar in Osnabrück
1862	Topp Franz	19. September 1854 zu Warendorf, Westph.	1876/77	Missionär im Bisthum Rio de Janeiro in Brasilien
1863	Trätzl Petrus O. S. Fr. Cap.	4. Mai 1829 zu Frontenhausen, N.-B.	1855/56	Als Candidat der Philosophie (Eichstätt) † in Eichstätt am 3. Februar 1856
1864	Trappe Johann	18. November 1851 zu Bottropp, Westph.	1878/80	Caplan in Sterkrade, Rhnpr.
1865	Tratz Benedict	11. November 1848 zu Böhming, M.-fr.	1868/69	Postofficial beim kgl. Ober- Postamt für Schwaben und Neuburg in Augsburg
1866	Treffer Mlois	24. August 1837 zu Gelbelsee, M.-fr.	1860/61	† a. temporär quiesc. Second- Stn. im k. b. (2. J.-R. (N.-Ulm) zu München am 15. Aug. 1870

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Mann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1867	Treffer Franz Xaver	5. April 1833 zu Gelbelsee, M.-Fr.	1852/57	† am 2. October 1870 als Pfarrer in Einsfeld
1868	Trenfle Emil	31. August 1871 zu Altjmonswald, Baden	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1869	Tresch Johann Baptist	8. Februar 1841 zu Leutenbach, O.-Pf.	1862/67	Stadtpfarrer in Hilpoltstein und Diöcesanpräses des Cäcilienvereins
1870	Triller Georg	12. August 1855 zu Holzheim, O.-Pf.	1875/80	Subregens im bischöfl. Knabenseminar in Eichstätt
1871	Triller Michael	18. August 1825 zu Hausheim, O.-Pf.	1847/52	Stadtpfarrer, geistl. Rath, Kammerer u. Schuldekan in Neumarkt
1872	Trost Johann	16. Juli 1852 zu Haunstetten, M.-Fr.	1874/75	Kgl. Notar in Krumbach
1873	Trost Joseph	21. Februar 1864 zu München, O.-B.	1884/85	Bahn-Official
1874	Truttmann Allois	10. Juli 1863 zu Küßnach, Schweiz	1884/85	Jurist in Küßnach
1875	Ulrich Eudwig	33. (sic!) Septbr. 1863 zu Berlin	1885/86	Caplan an der Marienkirche in Duisburg, Rheinpr.
1876	Umpfenbach Franz Xaver	1. Juli 1857 zu Berlin	1879/80	?
1877	Unger Johann	1. Juni 1866 zu Kirschhausen, Hessen	1886/87	Caplan in Bürstadt
1878	Unfrant Joseph	28. November 1852 zu Goldenstadt, Oldenburg	1877/78	Schloßcaplan in Gaußig, Kgr. Sachsen
1879	Unterfeller Joseph	18. Juli 1855 zu Cöln, a. Rh.	1880/81	Vicar in Esch
1880	Unterstaller Pacifcus O. S. Fr. Cap.	18. Februar 1853 zu Raitenhart, N.-B.	1877/81	P. O. S. Fr. Cap. in Dilsbiburg
1881	Untraut Hermann	28. Juli 1854 zu Tettwang, Württemb.	1880/82	?
1882	Uppenkamp Joseph	28. Juli 1860 zu Legden, Westph.	1884/86	Caplan in Warendorf, Westphalen
1883	Vanderhayden Mathias	2. April 1863 zu Eupen, Rheinpr.	1885/86	Vicar in Grimlinghausen
1884	Vasall Franz Anton	28. November 1843 zu Velburg, O.-Pf.	1561/62	Als Candidat der Philosophie (Eichstätt) gestorben in Eich- stätt am 6. März 1862

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1885	Dees Johann	19. Juni 1825 zu Weitingen, Württemb.	1852/56	† am 25. Juni 1882 i. Wildbad (Württ. Schwarzwald) als Pfarrer von Obersteinhausen
1886	Deith Johann Martin	8. Juni 1856 zu Hechtsheim, Hessen	1878/82	Pfarrer in Erbach, Odenwald
1887	Derhaag Theodor	16. November 1857 zu Asperden, Rheinpr.	1878/81	Caplan in Schaag, Rheinpr.
1888	Derse Johann Wilhelm	7. Juli 1859 zu Küntrop, Westph.	1886	Missionspfarrer in Freudenberg
1889	Villinger Leo	27. Juli 1869 zu Cham, Schweiz	1888/89	Dr. juris in Cham, Zug, Schweiz
1890	Vith Joseph	14. Mai 1861 zu Bleibuir, Rheinpr.	1884/86	Pfarrkaplan in Erkelenz
1891	Vock Joseph	15. August 1862 zu Sarmendorf, Schweiz	1884/86	Pfarrer in Niederwil, Aargau, Schweiz
1892	Vögele Max	3. Juni 1859 zu Greding, M.-fr.	1858/63	† am 5. Juni 1863 z. Eichstätt als Diöcesanpriester
1893	Völfl August	— zu Eichstätt, M.-fr.	1843/45	† als Candidatus juris am 9. April 1847 in Eichstätt
1894	Völfl Julius O. S. Fr. Cap.	10. April 1865 zu Gailsbach, O.-Pf.	1889/93	P. O. S. Franc. Cap. in Altötting
1895	Völfl Ludwig	10. Januar 1845 zu Eichstätt, M.-fr.	1864/69	Als Pfarrer in Otting † am 18. October 1892
1896	Vogel Caspar	10. Juli 1856 zu Mawise, Westph.	1881/82	Pfarrer in Altenbochum
1897	Vogel Georg Peter	25. Octob. 1858 zu Unter- schönmattenwag, Hessen	1880/84	Pfarrverwalter in Neu- Isenburg
1898	Vogel Michael	6. April 1851 zu Megesheim, Sch. N.	1872/74	Pfarrer in Pfaffenhofen a. d. Roth, Diöc. Augsburg
1899	Vogel Wilhelm	20. März 1855 zu Cöln, Rheinpr.	1877/79	Caplan an St. Anna z. Düren
1900	Vogl Alois	27. Januar 1834 zu Ingolstadt, O.-B.	1854/59	Pfarrer in Obermässing
1901	Vogl Carl	18. Dec. 1827 zu Wolferstadt, Sch. N.	1850/51	† zu München als Schüler der Veterinärschule um's J. 1853
1902	Vogl Jacob	23. Januar 1829 zu Schrobenausen, O.-B.	1848/49	Als Candidat der Philosophie (Eichstätt) † in Ingolstadt am 8. Mai 1849

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1903	Vogt August	8. Januar 1861 zu Bochum, Westph.	1885/86	Caplan in Eickel
1904	Vogt Carl	26. August 1867 zu Germersheim, Rhnspf.	1886/91	Bischöflicher Secretär in Eichstätt
1905	Vogt Joseph	8. September 1865 zu Montjoie, Rheinpr.	1884/85	Dr. Erzbischöflicher Caplan zu Köln
1906	Volmer August	2. October 1866 zu Bruchhausen, Westph.	1888/89	Caplan in Hagen
1907	Vonesch Robert	4. October 1854 zu Ettiswyl, Schweiz	1877/78	?
1908	Vonwyl Franz	2. Mai 1836 zu Hergiswil, Schweiz	1874	† im Canton Luzern
1909	Wachter Thaddäus O. S. Fr. Cap.	29. November 1855 zu Deringensstadt, W. B.	1877/79	?
1910	Wagenheimer Franz Xaver	19. December 1825 zu Möhren, Sch. N.	1848/50	† am 5. März 1892 als fgl. Gerichtssecretär in Würzburg
1911	Wagner Clemens	25. Februar 1869 zu Dollnstein, M. fr.	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
1912	Wagner Conrad	11. März 1866 zu Greding, M. fr.	1888/93	Cooperator in Raitenbuch
1913	Wagner Eugen	3. August 1865 zu Saarlouis, Rheinpr.	1884/86	Caplan in Illingen Diöc. Trier
1914	Wagner Jacob	7. Juli 1864 zu Niederbüren, Schweiz	1890/91	Candidat der Theologie zu Freiburg, Schweiz
1915	Wagner Max	22. November 1869 zu Ansbach, M. fr.	1889/90	Candidatus juris in Ansbach
1916	Wagner Wilhelm	13. November 1869 zu Heltersberg, Rhnspf.	1888/89	Candidat der Theologie im bisch. Priestersem. z. Bamberg
1917	Wahl Alphons	7. October 1864 zu Hohenrechberg, Wrtg.	1885/90	Beichtvater im Kloster Gnadenthal zu Ingolstadt
1918	Walcher Cajetan O. S. Fr. Cap.	24. Januar 1863 zu Pestenacker, Schwaben	1888/92	P. O. S. Fr. Cap. in Augsburg
1919	von Walderdorff Franz, Graf	29. April 1867 zu Hautzenstein, W. Pf.	1890/92	Kaplan in Neunburg v. W. Diöc. Regensburg
1920	Waldesbühl Julius	3. September 1865 zu Bremgarten, Schweiz	1886/87	Pfarrer in Baldingen, Aargau, Schweiz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1921	Walf Franz Sales	25. März 1839 zu Eichstätt, M.-fr.	1860/61 1862/66	Beneficiat in Gaimersheim
1922	Walfer Martin	19. März 1853 zu Silenen, Schweiz	1878/80	Curatcaplan in Bürglen, Obwalden
1923	Wallig Nicolaus	3. Februar 1855 zu Dürbach, Rheinpr.	1880/82	Pfarrer in Obergonders- hausen, Diöc. Trier
1924	Wallmayer Heinrich	20. Mai 1862 zu Paderborn, Westph.	1884/85	Caplan in Bochum
1925	Walter Alfred	18. April 1864 zu Mümliswil, Schweiz	1885/87	Rechtsanwalt in Dornach, Solothurn, Schweiz
1926	Walter Johann Baptist	17. Februar 1840 zu Tangenroth, M.-fr.	1861/62	Oberamtsrichter in Ludwigs- stadt
1927	Walter Victor O. S. Fr. Cap.	17. November 1822 zu Häder, Sch. N.	1847/48	† am 26. Juli 1865 in Neuburg als Lieutenant (Taufname Andreas)
1928	Wanger Andreas	11. Juni 1864 zu Kleinellensfeld, M.-fr.	1884/89	Dompfarrcooperator in Eichstätt
1929	Wanger Johann Evangelist	1. Januar 1872 zu Kleinellensfeld, M.-fr.	1890/91	Trappist zu Natal Marianhill, Süd-Africa. Fr. Willibald
1930	Waterhues Ferdinand	2. März 1854 zu Werne, Westph.	1877/78	Caplan in Hopsten, Westph.
1931	Wawer Caspar	17. Juni 1862 zu Linz, Rheinpr.	1884/85	Caplan in Wadern, Diöc. Trier
1932	Weber Albert	5. Januar 1872 zu Rapperswil, Schweiz	1890/91	Candidat der Theologie im Convict zu Freiburg, Schweiz
1933	Weber Mlois	27. Juli 1861 zu Neuheim, Schweiz	1880/81	Dr. theol., Pfarrer in Heilig- frenz, Thurgau, Schweiz
1934	Weber Anton	8. April 1866 zu Hechingen, Hohenzoll.	1887/90	Pfarrverweser zu Fischingen, Hohenzollern
1935	Weber Carl	19. April 1858 zu Paderborn, Westph.	1882/83	Caplan in Störmede
1936	Weber Conrad	15. Mai 1854 zu Alt St. Johannes, Schweiz	1873/75	Pfarrer in Oberegg, Appen- zell, Schweiz
1937	Weber Eduard	8. März 1831 zu Wallerstein, Sch. N.	1851/56	Pfarrer in Munningen, Diöc. Augsburg
1938	Weber Friedrich	28. Februar 1839 zu Wallerstein, Sch. N.	1858/63	Beneficiat in Spielberg

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1939	Weber Johann	8. August 1835 zu Sauscheid, Rheinpr.	1881/82	?
1940	Weber Johann	10. October 1860 zu Santerhofen, O.-Pf.	1882/87	Vicar am Collegiatstifte zur alten Kapelle in Regensburg
1941	Weber Eudwig	19. August 1844 zu Ottersdorf, Baden	1884/86	† als Alumnus des Semi- mars zu Freiburg, Schweiz am 8. Oct. 1886
1942	Wechsler Georg	12. Februar 1864 zu Laibstadt, O.-Pf.	1887/92	Beneficiumsprovisor in Deining
1943	Wechsler Nicolaus	29. August 1855 zu Spalt, M.-fr.	1875/80	Pfarrer in Röttenbach
1944	Wedekind Georg	29. Januar 1848 zu Mangelrode, Prov. Sachf.	1880/81	Pfarrer in Jützenbach
1945	Weger Franz Xaver	27. Juli 1847 zu Absberg, M.-fr.	1869/74	Kammerer, Pfarrer und Schuldefan in Morsbach
1946	Weigl Andreas	11. September 1829 zu Velburg, O.-Pf.	1852/53	Pfarrer in Oberweiling
1947	Weigl Emmeram	8. April 1838 zu Absberg, M.-fr.	1858/63	Gymnasialprofessor in Eichstätt
1948	Weigl Franz Sales	29. Januar 1833 zu Allersberg, O.-Pf.	1851/56	Beneficiat in Beilngries
1949	Weigl Joseph	13. Juni 1833 zu Berching, M.-fr.	1852/55	Kasern-Inspector in Nürnberg
1950	Weigl Joseph	11. Februar 1846 zu Vilshofen, O.-Pf.	1865/67	Ging 1885 nach Amerika u. soll dort praktischer Arzt sein
1951	Weigl Joseph Franz	25. August 1824 zu Velburg, O.-Pf.	1848/49	† am 15. August 1860 im Irrenhaus Karthaus-Prüll
1952	Weiler Philipp	1. Mai 1862 zu Reichenbach, Württemb.	1885/89	?
1953	Weinert Mlois	3. September 1857 zu Großbutzig, Westph.	1884/86	?
1954	Weingarten Joh. Hermann Joseph	13. Juli 1865 zu Borbeck, Rheinland	1893	Candidat der Theologie in Eichstätt
1955	Weining May Theodor	16. October 1862 zu Borghorst, Westph.	1883/85	Caplan in Dorsten, Westphalen
1956	Weiß Mlois	18. Juni 1853 zu Eggenfelden, N.-B.	1876/77	Hauptzollamtsofficial in München

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1957	Weiß Martin	26. Juni 1811 zu Killingen, Württemb.	1845/46	† 20. März 1869 als Pfarrer von Blitzenrente
1958	Weiß Mathias	24. April 1826 zu Siegenstall, O.-Pf.	1848/53	† als Pfarrer in Kotting- wörd am 28. October 1874
1959	Weiß Max	21. Januar 1858 zu Ingolstadt, O.-B.	1878/83	Religionslehrer am Schul- lehrer-Seminar zu Eichstätt
1960	Weiß Johann Evangel.	3. December 1870 zu Liebersdorf, M.-fr.	1889/93	Diacon und Candidat der Theologie in Eichstätt
1961	Weiß Melchior	6. Januar 1868 zu Freising, O.-B.	1888/89	Alumnus im Erzbischöflichen Klerikalseminar in Freising
1962	Weizenhofer Joseph	28. April 1825 zu Mögesheim, Sch. N.	1847/52	Kammerer und Pfarrer in Gaimersheim
1963	Weldishofer Johann v. Kreuz	24. November 1834 zu München, O.-B.	1858/61	Priester, Commorant in Augsburg
1964	Welter Carl	15. April 1851 zu Cöln, Rheinpr.	1880/81	Caplan in Eschweiler
1965	Welter Franz	10. November 1852 zu Neuß, Rheinpr.	1875/76	Caplan zu St. Dionys in Crefeld
1966	Weninger Franz Xaver	17. April 1839 zu Sonderhof, Sch. N.	1860/65	Pfarrer in Meckenhausen
1967	Wenshofer fructuosus O. S. Fr. Cap.	13. August 1871 zu Gunzenhausen, M.-fr.	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
1968	Wenz Johann	1. Mai 1855 zu Wattenheim, Hess.-Drmsf.	1875/76 1878/79	† am 21. februar 1888 als Caplan in Bingen
1969	Werder Johann Mathias	10. December 1843 zu Cham, Schweiz	1865/66	Pfarrresignat auf Berg Sion, St. Gallen, Schweiz
1970	Werder Joseph	10. August 1854 zu Cham, Schweiz	1876/77	Arzt in Würzburg
1971	Werder Rudolph	19. August 1855 zu Luzern, Schweiz	1880	Candidatus medicinae in Würzburg
1972	Werner Anton	10. Juli 1844 zu Dürn, O.-Pf.	1866/67	† a. P. Guardian d. francisc. Klosters Dettelbach i. J. 1885 am 13. Nov. (Name: Epiftet)
1973	Werner Anton	12. Januar 1858 zu Tolkemit, Westpr.	1882/83	Curat in Tiegenhof
1974	Werner Georg	24. April 1843 zu Hilpoltstein, O.-Pf.	1864/65	† am 3. Jan. 1870 zu Hil- poltstein als Rechtspraktikant

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1975	Werner Joseph	9. September 1834 zu Hilpoltstein, O.-Pf.	1858/60	Beneficiat in Hilpoltstein
1976	Werning Joseph	8. Juni 1860 zu Elte, Westph.	1884/85	Caplan in Weßum, Westph.
1977	Werthmüller Benedict	17. October 1846 zu Morsbach, M.-fr.	1866/71	Stadtpfarrer in Weissenburg a. S.
1978	Werzinger Heinrich	22. März 1868 zu Schnittling, M.-fr.	1889/93	Diakon und Candidat der Theologie in Eichstätt
1979	Werzinger Joseph Mathias	24. febr. 1821 zu Spalt, M.-fr.	1843/46	O. S. B. † in Metten am 8. März 1862. P. Pius
1980	Westhauser Fridolin	28. februar 1871 zu Unterschmeien, Hohenzoll.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
1981	Wetzel Franz Sales	29. Januar 1859 zu Biblis, Hessen	1879/83	Pfarrer in Aßheim bei Darmstadt
1982	Wetzel Johann	23. März 1867 zu Trochtel- fingen, Hohenzollern	1888/89	Vicar zu Ostrach, Hohenzoll.
1983	Wich Benedict O. S. Fr. Cap.	24. Januar 1866 zu Pittsburgh, Amerika	1889/90	Cumberland, Pennsilvanien
1984	Wick Carl Joseph	16. October 1867 zu Wuppenau, Schweiz	1886/87	Pfarrer in Herdern, Thurgau, Schweiz
1985	Widenbauer Georg	9. Juni 1838 zu Hohenburg, O.-Pf.	1858/63	O. S. B. (Pater Lucas) in Scheyern
1986	Widmann Clemens	24. Juni 1862 zu Ingolstadt, O.-B.	1881/82	Tuchhändler in Ingolstadt
1987	Widmann Emmeram	27. Juni 1825 zu Wemding, Sch.-N.	1846/47	† a. 24. Mai 1885 i. Wemding als ehem. Notar in Kötzing
1988	Widmann Joseph	11. März 1827 zu Wemding, Sch.-N.	1847/48	† am 28. August 1890 zu Straubing als f. Advocat
1989	Widmann Mathias	8. December 1822 zu Wemding, Sch.-N.	1843/48	Spitalpfarrer in Wemding
1990	Widmer Mlois	28. April 1855 zu Baar, Schweiz	1877/78	Pfarrer zu Ramsen Schaffhausen, Schweiz
1991	Widmer Augustin	2. November 1865 zu Mühlrüti, Schweiz	1885/86	S. J. Praefect d. Jesuitencollegs zu Marienschein, Böhmen
1992	Wiederhold Friedrich	9. Juni 1859 zu Erfurt, Sachsen	1882/83	Caplan in Erwitte

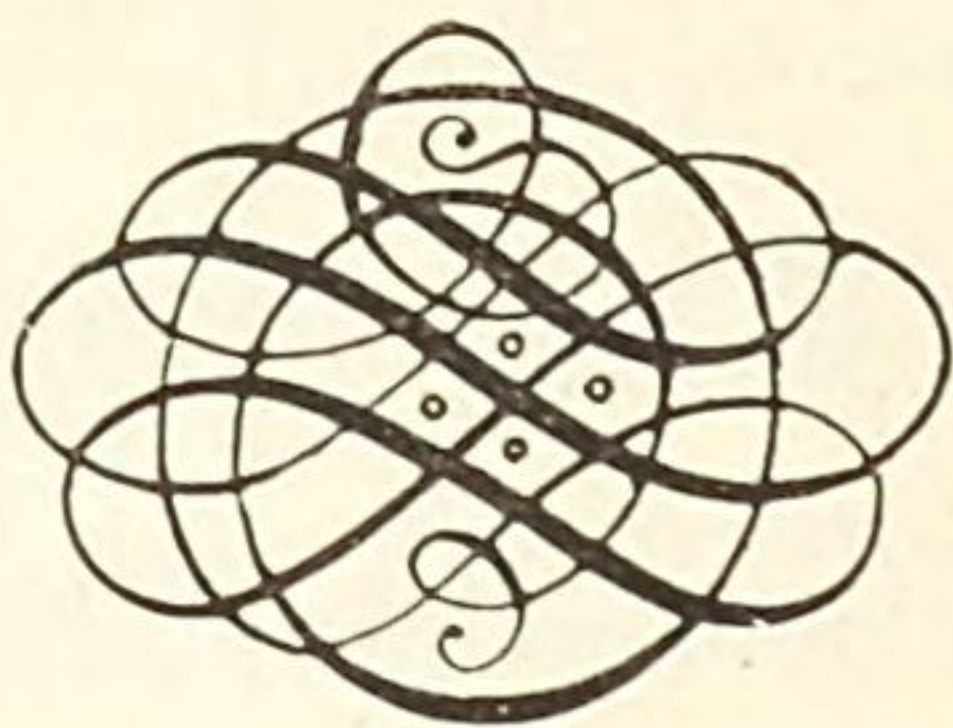
N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1993	Wiegmann Franz	25. August 1861 zu Altenröthen, Westph.	1886	Vicar in Verlar
1994	Wieland Carl	7. November 1866 zu Walting, O.-Pf.	1866/71	Pfarrer in Kaldorf
1995	Wierl Dominikus O. S. Fr. Cap.	19. März 1868 zu Pressath, O.-Pf.	1891/92	P. O. S. Fr. Cap. zu Burghausen
1996	Wiertz Theodor	18. Mai 1859 zu Düsseldorf, Rheinpr.	1881/82	Caplan an St. Gereon in Köln
1997	Wiescherhoff Heinrich	21. October 1855 zu Borgen, Westph.	1879/80	† am 21. Juni 1887 als Caplan i. Altenberge, Westph.
1998	Wietmann Andreas	2. Februar 1855 zu Bremen, Westph.	1879/80	Pfarrer in Rotthausen
1999	Wild Johann Baptist	15. Februar 1840 zu Hitzhofen, M.-fr.	1859/60	† als Dr. med., praktischer Arzt in Beilngries am 27. Sept. 1867
2000	Wild J. H.	4. April 1854 zu Ruckebach, Schweiz	1873/74	?
2001	Wild Joseph	18. October 1848 zu Triftling, O.-Pf.	1873/75	Reallehrer in Kempten
2002	Wilhelmy Johann	5. März 1862 zu Langenschwalbach, N.	1881/82	Privatlehrer zu Sydney in Australien
2003	Willenborg Fr.	20. September 1859 zu Wildeshausen, Oldbg.	1881/83	Relig.-Lehrer a. d. Landwirth- schafts- u. a. d. Rectoratschule in Lidinghausen, Westphalen
2004	von Willi Joseph Freiherr	13. Januar 1826 zu Gerlachshausen, Bdn.	1850/53	† am 3. November 1888 zu Leoben in Steiermark als Redemptoristenpater
2005	Willkomm Julius, Fr.	25. August 1829 zu Premich, U.-fr.	1857/60	† am 4. Dec. 1882 zu Würz- burg als P. O. S. Fr. Cap.
2006	Willkomm Mathias	28. April 1856 zu Rhannen, Rheinpr.	1881/83	† als Privatgeistlicher
2007	Willms Joseph	16. August 1866 zu Gilrath, Rheinpr.	1891/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
2008	Wilson Thomas	3. Juni 1836 zu Wroughtington, Lancash.	1856/58	†
2009	Windthorst Max	5. Mai 1854 zu Wesel, Rheinpr.	1882/86	
2010	Winiker Ulrich	1. Januar 1853 zu Triengen, Schweiz	1873/76	Kriminalrichter zu Ruswyl Luzern, Schweiz

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
2011	Winkels Nicolaus Joseph	10. Juli 1855 zu Langbroich, Rheinpr.	1880/82	Vicar zu Buir
2012	Winninger Joseph	12. Juni 1859 zu Ermensien, Schweiz	1879/81	Oberschreiber in Luzern, Schweiz
2013	Winter Joh. Cap. Fr.	7. Februar 1825 zu Lône, N.-B.	1854/55	† am 26. Juni 1882 zu Alt- ötting als P. O. S. Fr. Cap.
2014	Wirtz Joseph	25. Mai 1866 zu Neunfirchen, Rheinpr.	1885/86	Caplan in Saarlouis, Diöc. Trier
2015	Wismann Franz von Paula	2. April 1832 zu St. Gallenkappel, Schweiz	1854/55	Pfarrer in Wangs, St. Gallen, Schweiz
2016	Witte Hermann	15. September 1853 zu Vechta, Oldenburg	1878/80	Vicar in Kloppenburg, Oldenburg
2017	Wittig Bernhard	4. September 1857 zu Kloppenburg, Oldbg.	1880/81	Vicar in Kloppenburg, Oldenburg
2018	Wittmann Johann Baptist	29. August 1837 zu Eichstätt, M.-fr.	1858/63	Beneficiat in Burheim
2019	Wittmann Michael	13. Juni 1870 zu Berg, O.-Pf.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
2020	Wittmann Sebastian	11. Februar 1827 zu Thann, M.-fr.	1847/52	Pfarrer in Wiesenacker
2021	Witz Oscar	28. Juli 1868 zu Höfendorf, Hohenzoll.	1888/92	Beneficiumsverweiser und Präfect im Seminar zu Sigmaringen
2022	Witzlinger Georg	30. December 1861 zu Weng, N.-B.	1891/92	Candidat der Theologie in Passau
2023	Wöcker Lorenz	19. November 1864 zu Borgholz, Westph.	1886/87	Postassistent in Herford
2024	Wölfel Oscar	24. October 1865 zu Kaldorf, M.-fr.	1885/90	Cooperator in Ellingen
2025	Wölflé Caspar	27. Januar 1844 zu Waldkirch, Schweiz	1866/67	Pfarrer zu Engelsburg, St. Gallen, Schweiz
2026	Wörndlein Joseph	12. December 1823 zu Wernfels, M.-fr.	1848/49	† am 17. August 1849 zu Wernfels als Candidat der Philosophie
2027	Wohlmuth Georg	4. April 1865 zu Schloßberg bei Heideck	1885/90	Katechet am Institut der Schulschwestern in Neumarkt
2028	Wohlsager Otto O. S. Fr. Cap.	6. August 1854 zu Moosen, O.-B.	1877/80	P. O. S. Fr. Cap. und Guardian in Rosenheim

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
2029	Wolf Franz	22. März 1859 zu Rothenberg, Hessen	1880/84	Caplan in Heppenheim, Bergstraße
2030	Wolf Joseph	30. Januar 1858 zu Dauersberg, Rheinpr.	1880/84	Pfarrer in Kürrenberg bei Mayen
2031	Wolf Joseph	7. Februar 1870 zu Werthenstein, Schweiz	1890	?
2032	Wolf Joseph	6. November 1868 zu Eichenhofen, W.-Pf.	1890/93	Candidat der Theologie in Eichstätt
2033	Wollschlegel Pius	2. Mai 1861 zu Dulliken, Schweiz	1881/84	Pfarr-Resignat, Vicar in Oberkirch, Solothurn, Schweiz
2034	Wolters Johann	3. März 1853 zu Kempten, Westph.	1883/85	?
2035	Worring Wilhelm	31. December 1854 zu Strälin, Rheinpr.	1878/79	Caplan in Rees, Rheinprov.
2036	Wüller Heinrich	18. Juli 1869 zu Königsstele, Westph.	1891/92	Candidat der Theologie im Convict zu Freiburg, Schweiz
2037	Wünsch Andreas	17. December 1854 zu Hainsfahrt, Sch. N.	1874/79	Pfarrer in Tagmersheim
2038	Würth Simon	3. Januar 1858 zu Neu- ravensburg, Württemb.	1878/80	?
2039	Wüst Jacob	18. April 1847 zu Bremgarten, Schweiz	1866/67	Chordirigent in Sursee, Luzern, Schweiz
2040	Wunderle Anton	10 December 1871 zu Wehr, Baden	1892/93	Candidat der Philosophie in Eichstätt
2041	Wurm Adolph	30. Januar 1861 zu Schünan, Westph.	1882/84	Präses am Seminarum Liborianum zu Paderborn
2042	Wurm Hermann	4. Juni 1862 zu Paderborn, Westph.	1883/84	Dr. philos., Pfarrer zu Hausberge, Porta West- falica
2043	Wurringer Heinrich	8. Juli 1867 zu Essen, Rheinpr.	1886	Caplan in Schweich, Diöc. Trier
2044	Wymann Eduard	4. Juni 1870 zu Beckenried, Schweiz	1890/91	Candidat der Theologie im Klerikalseminar zu Mailand
2045	Zachmeier Stephan	26. December 1825 zu Allersberg, W.-Pf.	1846/51	Dehan und Stadtpfarrer in Ellingen
2046	Zausinger Donatus	11. März 1827 zu Monheim, Sch. N.	1847/52	† am 7. Juli 1866 als Pfarrer in Kottlingwörd

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
2047	Zelger Franz	16. Juni 1864 zu Luzern, Schweiz	1885/84	Doctor juris in Luzern, Schweiz
2048	Zeller Mlois	9. November 1825 zu Eichstätt, M.-fr.	1845/50	Kammerer und Pfarrer in Lengensfeld
2049	Zerhusen Bernhard	25. Juli 1855 zu Lindlar, Oldenburg	1579/80	?
2050	Zieglmeyer Jos. O. S. Fr. Cap.	5. April 1854 zu Augsburg, Sch. N.	1874/76	P. O. S. Fr. Cap. in Amerika
2051	Zieglmüller Johann Baptist	4. Januar 1842 zu Megesheim, Sch. N.	1860/65	Pfarrer in Meilenhofen
2052	Ziegler Ferdinand	1. Januar 1870 zu Erstfeld, Schweiz	1889/90	Priester im Seminar zu Chur, Schweiz
2053	Ziegler Joseph	25. April 1859 zu Seelisberg, Schweiz	1880/82	Pfarre zu Urth, Schwyz, Schweiz
2054	Zilz Anton	19. Januar 1863 zu Oberspay, Rheinpr.	1885/86	Caplan in Forst, Diöc. Trier
2055	Zimmermann Florian	17. December 1864 zu Ballingshausen, M.-fr.	1886/87	Wanderte um's Jahr 1890 nach Amerika aus
2056	Zimmermann Georg Lorenz	25. August 1840 zu Illschwang, W.-Pf.	1863/64	† am 30. März 1886 als Rentbeamter i. Neuburg v. W.
2057	Zitzen Heinrich Hubert	3. Juli 1862 zu Rördorf, Rheinpr.	1884/85	Pfarrcaplan und Religions- lehrer am Realgymnasium in Solingen
2058	Zottmann Mlois	26. October 1863 zu Ornbau, M.-fr.	1883/88	Cooperator expositus in Pappenheim
2059	Zottmann Franz Xaver	27. Juni 1826 zu Ornbau, M.-fr.	1848/50	Freirelig. Bischof v. Saratow, Rußland
2060	Zottmann Willibald	2. Juli 1834 zu Störn, M.-fr.	1855/60	Pfarrer in Weingarten und Ehrencanonicus der Diöcese Teraspol
2061	Züllighoven Bartholomäus	8. Juni 1862 zu Einz, Rheinpr.	1885/87	Caplan in Adenan, Diöc. Trier
2062	Zündt Joseph	14. Februar 1856 zu Altstätten, Schweiz	1876/79	Pfarrer in Gonten, Appen- zell, Schweiz
2063	Zürcher Clemens	21. Juni 1862 zu Menzingen, Schweiz	1882/83	Caplan in Risch, Zug, Schweiz
2064	Zürcher Joseph	11. August 1870 zu Eschenbach, Schweiz	1890/91	Studiosus medicinae in Zürich

N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
2065	Zurfluh Joseph	14. December 1864 zu Inschi-Amsteg, Schweiz	1884/85	Pfarrhelfer in Altdorf, Schweiz
2066	Swicker Isidor	19. März 1860 zu Hamberg, Schweiz	1890	† in Wyl, Ct. St. Gallen



II.

Verzeichniss der Professoren,

die in den

Jahren 1843—1893 am Eichstätter Lyceum docirten.

Biographische Skizzen über dieselben und Bezeichnung der Druckwerke, die sie herausgegeben, und der von den bereits Gestorbenen hinterlassenen Manuscripte.

Vorbemerkung:

Jene Druckwerke, die in der von Suttner herausgegebenen Bibliotheca Eystettensis Dioecessana (2 Programme des Eichstätter Lyceums aus den Jahren 1866 und 1867) und in deren Fortsetzung im Eichstätter Pastoralblatt 1868 bis 1893 incl. bereits näher beschrieben sind, wurden hier nur mit der in besagter Quelle ihnen zukommenden Nummer und mit kurzem Titel aufgeführt. Wo diese Nummern und Titel zu finden sind, ergibt sich leicht aus nachfolgendem Schema:

1--1179	Erste Abtheilung der Bibl. Eystett. Dioec.						
1180--1199	}	Zweite Abtheilung der Bibl. Eystett. Dioec.					
2000--2099							
3000--3381							
3349--3361							
3382--3404	Pastoralblatt für die Diöcese Eichstätt 1868 Nr. 52						
3405--3427	Ibidem	1869	Nr. 52	3619--3641	Ibidem	1881	Nr. 1
3428--3444	"	1870	Nr. 52	3642--3666	"	1881	Nr. 52
3445--3469	"	1871	Nr. 52	3667--3684	"	1882	Nr. 52
3470--3482	"	1872	Nr. 52	3685--3706	"	1883	Nr. 52
3483--3502	"	1874	Nr. 1	3707--3723	"	1885	Nr. 1
3503--3530	"	1875	Nr. 3	3724--3745	"	1885	Nr. 52
3531--3549	"	1875	Nr. 52	3746--3771	"	1886	Nr. 39
3550--3564	"	1876	Nr. 52	3772--3791	"	1887	Nr. 36
3565--3576	}	1877	Nr. 52	3792--3826	"	1889	Nr. 1
3578--3582				3827--3850	"	1889	Nr. 36
3583--3598	"	1878	Nr. 52	3851--3884	"	1890	Nr. 36
3599--3618	}	1879	Nr. 52	3885--3922	"	1892	Nr. 1
3615				3923--3950	"	1893	Nr. 13.

A.

Wirkliche Professoren und Docenten.

Dr. Behringer Jacob.

(Cf. Kürschner Sp. 61; Hollweck, das bischöfl. Seminar in Eichstätt S. 106.)

Geboren am 6. April 1847 zu Außbühl, machte B. seine humanistischen und philosophischen Studien zu Eichstätt, seine theologischen am Collegium Germanicum in Rom, woselbst er am 25. Mai 1872 zum Priester geweiht wurde. 1873 wurde er Cooperator in Gnadenberg, 1874 Domcaplan und 1879 Domprediger in Eichstätt. 1881 trat er als Novize in das Benedictinerkloster zu Emaus bei Prag, mußte aber aus Gesundheitsrücksichten

bald wieder austreten. Hierauf wurde er Beichtvater am Institut der englischen Fräulein zu Nymphenburg, 1883 Beichtvater im Kloster St. Walburg zu Eichstätt, 1885 Subregens im bischöfl. Seminar und 1888 Professor der Moralthologie am Lyceum daselbst.

Druckschriften:

1. Wie kann das christliche Volk zur Abhilfe des Priester mangels beitragen? München, Benndruckerei 1889. Eine Predigt.
2. Im „Pastor bonus“, Trier: Wirkungen der hl. Communion. (1892 Hest 7, 9, 10.)
3. In der „Passauer theol. prakt. Monatschrift“, Passau, Verlag von Rudolph Abt: Heilsnothwendigkeit der hl. Communion. (1893 S. 466—474, 547—554.)
4. Der Priester, des Menschen Engel. Eichstätt, Brönner 1894. Eine Predigt.

Dr. Ebner Adalbert.

(Cf. Keiter S. 27 u. 28; Kürschner Sp. 230 u. 231.)

Geboren zu Straubing am 16. Decbr. 1861, machte er daselbst seine humanistischen Studien, seine philosophischen und theologischen jedoch in den Jahren 1881—86 am Lyceum zu Regensburg. Am 20. Juni 1886 zum Priester geweiht, wurde er alsbald (am 3. September 1886) Aushilfspriester in Oberroning (Niederbayern), sodann am 16. August 1887 Stiftsvicar am Collegiatstift unserer lieben Frau zur alten Kapelle in Regensburg und am 30. September 1891 ebenda Stiftsarchivar. In den Jahren 1890 und 1891 machte er, unterstützt durch ein Staatsreisestipendium, zwei Studienreisen nach Italien. Unterm 6. October 1892 wurde er Domvicar in Eichstätt und unterm 1. November desselben Jahres zugleich Docent der Patrologie am Lyceum daselbst.

Druckschriften:

1. S. 3926. Die ältesten Denkmale des Christenthums in Regensburg. (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XIV. S. 394—395.)
2. S. 3927. Historisches aus liturg. Handschriften Italiens. (Görresges.)
3. S. 3928. Gregor der Große und das römische Antiphonar.
4. S. 3929. Freilegung des Domes zu Regensburg.
5. S. 3930. Neue Erscheinungen auf dem Gebiete der christl. Archäologie.
6. S. 3931. Die klösterlichen Gebetsverbrüderungen bis zum Ausgang des karolingischen Zeitalters. (Recens. im hist. Jahrb. d. Görresges. XI S. 611—612; Recens. im literar. Handweiser Nr. 504 Sp. 307—308 von Bellesheim, Aachen; Recens. in d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 39 S. 104—105).
7. In den Sammelblättern zur Geschichte der Stadt Straubing:
 - a) Die Glocken und Glockengießer von Straubing. (1882 Nr. 15—18.)
 - b) Die Buchdrucker, älteren und wichtigeren Druckwerke Straubings. (1884/85 Nr. 115—123, 147—155, 171—177; mit 4 Abbildungen.)
 - c) Die ältesten Spuren geschichtlicher Aufzeichnungen in Straubing. (1888 Nr. 164—166, 197.)

- d) Aus den älteren Rechnungen der Priesterbruderschaft in Straubing. (1885 Nr. 169—170.)
- e) Akten über die im 17. Jahrhundert wiederholt versuchte Gründung eines Frauenklosters in Straubing. (1885 Nr. 194—196.)
8. In der Beilage zur Augsburger Postzeitung:
 - a) Beiträge zur Kunstgeschichte des Donaugaaues. (1886 Nr. 2. 3. 6.)
 - b) Zur Glockenfunde. (1886 Nr. 23. 24.)
 - c) Das Leben in der Bastille. (1891 Nr. 5.)
 - d) Ein neuer patristischer Fund. (1891 Nr. 12.)
 - e) Wieder ein patristischer Fund. (1893 Nr. 51.)
9. In den historisch-politischen Blättern:
 - a) Geschichte Irlands. (1887 Bd. 99 S. 453 ff. 534 ff.)
 - b) Ueber die Regesten der Erzbischöfe von Mainz. (1888 Bd. 101 S. 746 ff.)
 - c) Die Darstellungen der seligsten Jungfrau in den Katafomben. (1888 Bd. 101, S. 505 ff.)
 - d) Eichstätt im Schwedenkriege. (1890 Bd. 105 S. 393 ff.)
 - e) Neuere Literatur über die letzten Lebensschicksale Maria Stuarts. (1891 Bd. 107 S. 393 ff.)
 - f) Zur deutschen Bisthumsgeschichte. (1892 Bd. 109 S. 715—720.)
 - g) Die Katechismen des sel. Petrus Canisius. (1893 Bd. 112 S. 939—941.)
 - h) Mittelalterliche Kunst in Böhmen. (1894 Bd. 113 S. 376 ff.)
10. Führer durch Straubing 1888. 2. Aufl. 1890.
11. Im histor. Jahrbuch d. Görresgesellschaft:
 - a) Eine zweite Handschrift des Registrum auctorum von Hugo von Trimberg. (Bd. XI S. 283—290.)
 - b) Recension der Kirchengeschichte Deutschlands v. Albert Hauck, Leipzig 1887 u. 1890. (Bd. XII S. 545—561.)
 - c) Referat über die Vita s. Hrodberti v. Bernhard Sepp. Regensburg 1891. (Bd. XII S. 813—815.)
 - d) Referat über A. Lechners mittelalterliche Kirchenfeste und Calendarien in Bayern. Freiburg 1891. (Bd. XIII S. 259—265.)
 - e) Seit 1888 Referate über englische, seit 1890 auch über französische historische Zeitschriften.
12. In d. römischen Quartalschrift für christl. Alterthumskunde u. für Kirchengeschichte: Zur Regula Canonicorum des hl. Chrodegang. (1891 Jhrg. 5 Hft. 1 S. 82—86.) (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XIII S. 581; Referat im Jahresber. der Gesch. Wiss. pro 1891 v. Jastrow II. S. 20, IV. S. 86.)
13. In der Zeitschrift für christliche Kunst:
 - a) Neuentdeckte romanische Wandgemälde in Regensburg. (1891 Nr. 9.)
 - b) Neuentdeckte ornamentale Malereien in einer bayerischen Cisterzienserkirche des 12. Jahrhunderts. (V Hft. 2, 1892 S. 63.)
14. Propst Johann Georg Seidenbusch und die Einführung der Kongregation des heiligen Philipp Neri in Bayern und Oesterreich. 1891. Köln, Bachem. (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XII S. 874;

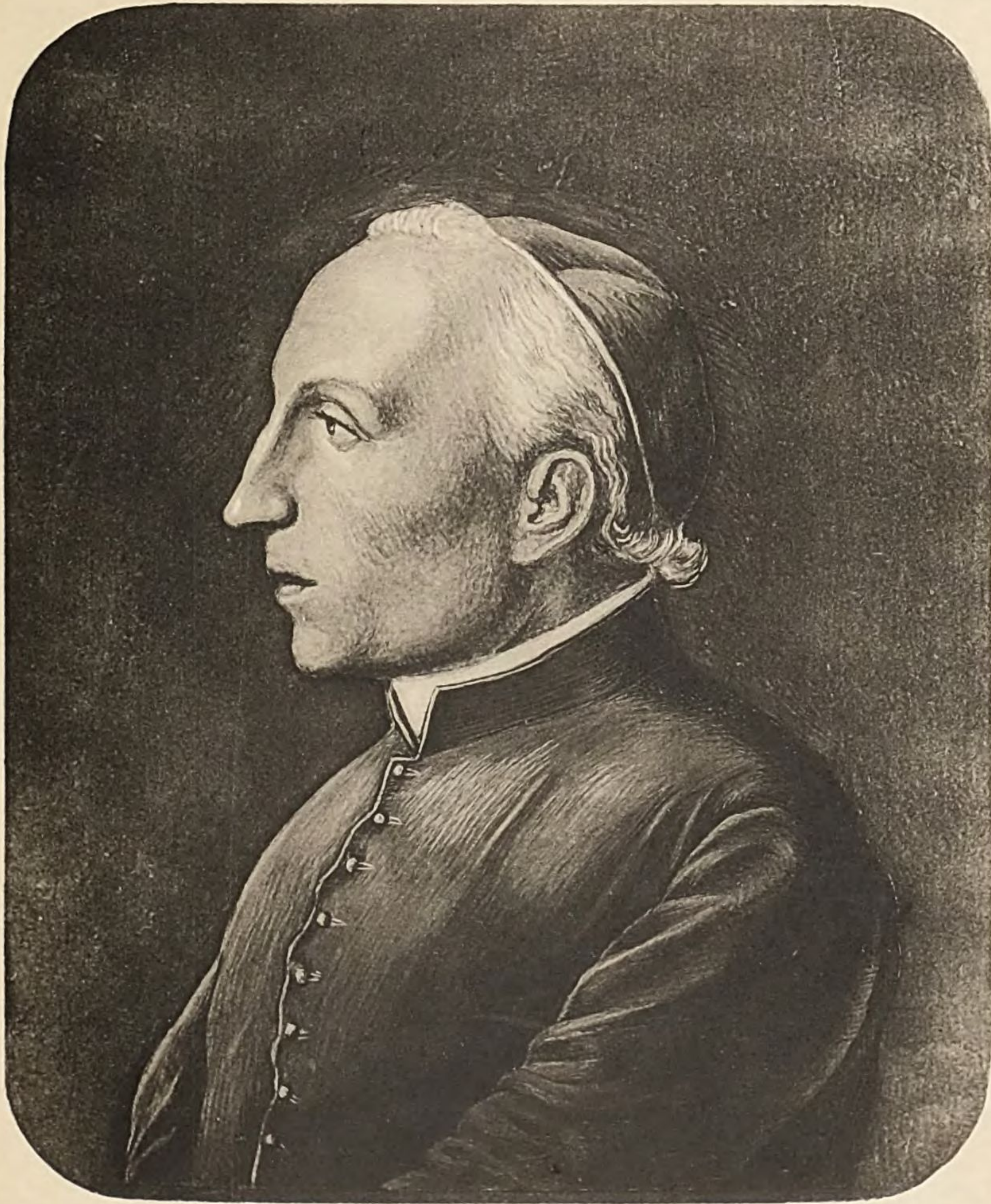
Recension v. Wilhelm Bäumker, Niederfrüchten im literar. Handweiser N. 536 Sp. 566—567; Besprechung i. d. Stimmen aus Maria-Laach, Bd. 42 S. 108.)

15. Artikel in der literarischen Rundschau:
 - a) Referat über „Ulois Knöpfler, Walafriidi Strabonis liber de exordiis et incrementis quarundam in observationibus ecclesiasticis rerum.“ (XVII. Sp. 336—337.)
 - b) Recension über: „Heinrich Finke, Ungedruckte Dominikanerbriege des dreizehnten Jahrhunderts.“ (XVIII. Sp. 165—167.)
 - c) Recension über: „Beißel-Schrader-Koch, des heiligen Bernward Evangelienbuch im Dome zu Hildesheim.“ (XIX. Sp. 117—118.)
 - d) Recension über: „Wilhelm Döge, Eine deutsche Malerschule um die Wende des ersten Jahrtausends.“ (XIX. Sp. 279—280.)
 - e) Referat über: „Sutbert Bäume, Das Apostolische Glaubensbekenntniß.“ (XIX. Sp. 328—329.)
16. Im Sammelblatt des hist. Vereins v. Eichstätt: Das dem Bischof Berthold v. Eichstätt zugeschriebene Rationale im Domschatze zu Regensburg. (Jhrg. VII 1892 S. 102—110.)
17. In der „Musica sacra“: Die älteste bekannte Handschrift des Dies irae. (1892 N. 7. 8.)
18. Im kirchenmusikal. Jahrbuch v. Haberl:
 - a) Gregor der Große und das römische Antiphonar. 1892. (Referat in Jastrow's Jahresbericht f. Geschichtswissenschaft pro 1892. IV. S. 50.)
 - b) Handschriftliche Studien über das Praeconium paschale. (1893 S. 73—81.) (Referat im hist. Jahrb. der Görresges. XIV S. 418.)
19. Artikel im literarischen Handweiser.
20. Im neuen Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtsfunde: Der liber vitae und die Nekrologien von Remiremont in der Bibliotheca Angelica zu Rom. (1893 Bd. 19 S. 47—83.)
21. In den Verhandlungen des historischen Vereins der Oberpfalz und von Regensburg: Die ältesten Denkmale des Christentums in Regensburg. (1893 Bd. 45 S. 153—179.)
22. Im Kalender für katholische Christen, Sulzbach: Das Collegiatstift unserer lieben Frau zur alten Kapelle in Regensburg. (1894 S. 67—81.)
23. Thalhofer, Handbuch der katholischen Liturgik. 2. Aufl., bearbeitet von Adalbert Ebner. I. Bd. I. Abth. (Wird eben gedruckt.)

Dr. Ernst Joseph.

(Cf. Biographie von Dr. Fr. P. Morgott; Biographie im Sulzbacher Kalender für kath. Christen 1890; Rede an seinem Grabe: Eichst. Past. Bl. 1869 S. 36—38; Hollweck, das bischöfl. Seminar in Eichstätt S. 95—99; Jahresbericht des Eichst. Lyc. 1862/63 S. 1 und 1868/69 S. 1; Lit. Handw. Nr. 82 Sp. 352; Stöckl in dem Artikel: „Die Seminaristen und ihre Gegner“ im Katholik 1869, 2 S. 577 und 578.)

Geboren am 26. November 1804 zu Stadlhof in Niederbayern, machte er in den Jahren 1822—27 zu Straubing seine humanistischen Studien, hierauf besuchte er ein Jahr lang die Universität München, um sodann vom



Dr. Joseph Ernst.

Jahre 1828 bis zum Jahre 1837 im Collegium germanicum zu Rom seine philosophischen und theologischen Studien zu vollenden. 1837 kam er als Caplan nach St. Walburg in Eichstätt, 1838 als Regens in das Seminarium Willibaldinum und verblieb in dieser Stellung bis zum Jahre 1862, 1843 wurde er Domcapitular sowie Rector und Professor am neuerrichteten Lyceum, 1857 Cameriere segreto Seiner päpstl. Heiligkeit Pius IX., 1859 Summus Theologus und Dompropst. † 21. Februar 1869 in Eichstätt.

A. Von ihm ist nur gedruckt:

Ein Brief an Franz Leopold, Freiherrn von Leonrod d. d. Eichstätt, 12. Sept. 1846. (Abgedruckt in Dr. Morgott's Biographie des h. h. Bischofes Franz Leopold, frhrn. v. Leonrod S. 5.)

B. Manuscripte:

1. Generelle Metaphysik. fol. Bogen 37—48.
2. Fragmente zu einer Geschichte der Philosophie. fol. Bogen 14. 15. 21—33 und 3 Bl. Beilage.
3. Moral. 4^o.
fasc. Ia. 59 Bl.
" IIa. 69 Bl.
" Ib. 126 Bl.
" IIb. 123 Bl.
" IIIa. 144 Bl.
" IIIb. 115 Bl.
" IV. 108 Bl.
" V. 40 Bl.
4. De Sacramentis. 4^o.
 - a) De Sacramentis in genere. 49 und 102 Bl.
 - b) Baptismus. 41 und 114 Bl.
 - c) Confirmatio. 29 und 16 Bl.
 - d) Eucharistia. 54, 28 und 152 Bl.
 - e) Poenitentia. 124 und 52 Bl.
 - f) Extrema unctio. 8 und 24 Bl.
 - g) Ordo. 39 und 22 Bl.
 - h) Matrimonium. 43 Bl.
5. De Deo uno & trino. 4^o.
 - a) Einleitung in den Tractat de Deo uno & trino 100 Bl.
 - b) De Deo uno (de scientia, voluntate, potentia, beatitudine Dei.) 92 und 112 Bl.
 - c) De Deo uno & Trino. 136 und 47 Bl.
 - d) De Sanctissima Trinitate. 81, 72 Bl. und Seite 225—475.
6. Einleitung in die Theologie. 4^o. 46 S.
7. De Mysterio S. Incarnationis. 4^o. 128, 229 Bl. und 43 Bögen.
8. Tractatus de Ecclesia. 4^o. 43 Bögen.
9. Tractatus de Gratia. 4^o. 184 Bl. 24 und 5 Bögen.
10. De Angelis. 4^o. 20 Bl.
11. De homine. 4^o. 124 Bl.
12. De creatione in genere. 4^o. 54 Bl.
13. De Deo creatore etc. 4^o. 111 Bl.

14. Pädagogik. 4^o:
 - a) Erziehungs- und Unterrichtslehre. 86 Bl., 20 Bögen, 117 Bl.
 - b) Geschichte. 62 Bl.
 - c) Methodik. 25 Bl.
 - d) Katechetik. 78 Bl.
15. Triduum pro s. Ordine Presbyteratu. 4^o. 12 Bl.
16. Der Philosoph Günther. 4^o. 14 Bl.
17. Verschiedene philosophische Manuscripte. (Ich konnte dieselben zur Zeit nicht zur Einsichtnahme bekommen.)
18. Ein fascikel zur Geschichte des Eichstätter Lyceums, beziehungsweise Klerikalseminars.

Friess Friedrich.

(Cf. Hollweck, das bish. Seminar in Eichstätt S. 104; Jahresbericht des Eichst. Lyc. pro 1871/72 S. 1; Zeiß, Verzeichnis der Programme etc. nach Verfassern. S. 9.)

Geboren am 7. August 1830 in Lauingen, machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien in Eichstätt und erhielt am 10. August 1852 die Priesterweihe. Hierauf wurde er Cooperator in Bergen, dann in Herrieden und Ingolstadt, an welch' letzterem Orte er 1857 das Prädicaturbeneficium bei St. Moritz erhielt. 1863 wurde er ebenda Spitalbeneficiat, 1865 Subregens des bischöflichen Seminars und Professor des canonischen Rechts am Lyceum zu Eichstätt. 1872 wurde er Beichtvater der armen Schulschwestern in München, 1875 Stadtpfarrer in Spalt, 1876 Stadtpfarrer zur Sch. U. L. J. in Ingolstadt und 1880 Spiritual im Mutterhause der Schulschwestern in München.

Druckschriften:

1. S. 3295. Grundlinien des deutschen Sprachunterrichts für Volksschulen.
2. S. 3330. Predigt bei einer feierlichen Einfleidung in München.
3. S. 3332. Der Katechet auf der Kanzel von Gillois.
4. S. 3359. Von der gnadenreichen Ankunft des Erlösers — Predigt. 4 Predigten im Chrysologus.
5. S. 3442. De Episcopatus unitate commentarius.
6. S. 3549. Zwei Reihen geistlicher Uebungen für Ordensfrauen.
7. In den Gedichten der Aloys-Akademie (Weissenburg 1860): Mar III., der Allgeliebte. S. 63—66.
8. Kinderbibel. Von Friedrich Friess, Stadtpfarrer. Regensburg, New-York und Cincinnati. Papier, Druck und Verlag von Friedrich Pustet. 1876. 8^o. 4 S. und 216 S.

Frischmann Ludwig.

(Cf. Jahresbericht des Eichst. Lyceums 1860/61 S. 1; Gutenäcker, Verzeichniß der Programme etc. S. 93; Zeiß, Verzeichniß der Programme etc. nach Verfassern. S. 9.)

Geboren am 31. Mai 1812 zu Bamberg, wurde er nach vollendeten Studien im Jahre 1836 Assistent an der mineralogischen Sammlung des Staates und der Universität München, 1844 Conservator des herzogl. Leuchten-

bergischen Naturalienkabinets in Eichstätt und Professor der Naturgeschichte am Eichstätter Lyceum, 1860 zweiter Conservator der mineralogischen Sammlung in München und Lehrer für Naturgeschichte und Naturlehre am Max-Joseph-Stifte, welcher letzterer Stellung er vom Schuljahr 1875/76 an enthoben wurde. † als activer Conservator am 5. September 1876.

Druckwerke:

1. S. 3252. Versteinerungen des lithographischen Schiefers in Bayern.

Hafner Peter.

(Cf. Jahresbericht des Eichst. Lyc. 1851/52 S. 3; Gutenäcker, Verzeichniß der Programme 2c. S. 99; Personalia in den Manusc. d. Eichst. Sem.-Bibl.)

Geboren am 26. Juni 1801 zu Heuberg in M. Fr., wurde er nach vollendeten Studien am 24. Juni 1829 Priester, hierauf Studienlehrer in Kronach, 1840 Studienlehrer in Eichstätt, 1844 Docent der hebräischen Sprache am Lyceum dortselbst, 1845 Professor der Exegese, biblischen Hermeneutik und der hebräischen Sprache ebendaselbst. † 3. August 1852 in Eichstätt.

A. Druckwerke:

1. S. 3148. Ueber den Ortsnamen Adelschlag.
2. S. 3199. Bedeutung der Tempora zweizeitiger Sprachen.

B. Manuscripte:

1. Geschichtliches von der ehemaligen freien Reichs-Grasschaft Königseck-Rothenfels dormalen königl. bayerischem Landgerichte Immenstadt in Schwaben. Von Studienlehrer Hafner. 1838. 4°. Titelblatt mit Inhaltsverzeichnis und 12 S. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)
2. Die Preußen vor Kronach. Oder: Historischer Bericht über die Begebenheiten in Kronach zur Zeit des siebenjährigen Krieges, besonders über die dreitägige Belagerung der Stadt durch die Preußen im Jahre 1759. Verfaßt von Johann Peter Hafner, Studienlehrer an der lateinischen Schule daselbst. Kronach, 1839. fol. 18 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eystad.)
3. Apparatus historicus de Prussorum corruptionibus tempore belli septennis in Franconiam factis, quoad Cronacum et loca finitima. Collectus per J. Petrum Hafnerum anno 1839. fol. 41. Bl. mit einigen handschriftl. Beilagen. (Bibl. Sem. Will. Eystad.)
4. Oesterreichischer Ulanen mißlungener Handstreich auf die Stadt Kronach und feste Rosenberg. 1809. 5 Bl. fol. Manuscript vom Jahre 1840. (Bibl. Sem. Will. Eystad. S. a 15.)
5. Nachtrag zu der Ableitung des Ortsnamens Adelschlag. fol. 2 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)
6. Eichstätt's Schicksale im dreißigjährigen Kriege. 1632, 1633, 1634. fol. 4 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)
7. Zur bayrischen Geschichte. fol. Ein größerer fascikel mit verschiedenem Inhalt, darunter:

- a) Gebietsveränderungen des bayerischen Staates seit dem Jahre 1800. Zusammengestellt aus den Regierungsblättern von 1800—1819 von Johann Peter Hafner. 7 Bl.
- b) Bayerische Geschichte, vorgetragen von Herrn Privatdocenten Thomas Rudhart am Lyceum zu Bamberg. 1825. Johann Peter Hafner, Candidat der Philosophie. 110 Bl.
- c) Viele Stammtafeln. (Bibl. Sem. Will. Eystad.)
- 8. Stammtafel des Hauses Brandenburg. fol. 2 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)
- 9. Ein fascikel über orientalische Sprachen. (Nicht vollständig.) (Bibl. Sem. Will. Eystad.)
- 10. Einleitung in die hl. Schriften des neuen Testaments. 4^o. 85. Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst. S. a 24.)
- 11. Einleitung in die hl. Schriften des alten Testaments. 4^o. 26. Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst. S. a 24.)
- 12. Hermeneutik. Erklärungen und Zusätze zu den Grundlinien der bibl. Hermeneutik von A. Schmitter. 4^o. 51 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst. S. a 24.)
- 13. Ueber Entstehung der alexandr. Version. 4^o. 8 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst. S. a 24.)
- 14. Historische Zeugnisse für die Anwesenheit und den Martyrtod des Apostels Petrus in Rom. 4^o. 17 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst. S. a 24.)
- 15. Vom Talmud. 4^o. 6 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst. S. a 24.)
- 16. Grundzüge des Gebrauches der beiden Tempora der hebräischen Sprache. 4^o. 18 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)
- 17. Ueber יהוה den Namen Gottes in hebräischer Sprache. 4^o. 18 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)

Thannecker Anton.

(Cf. Thalhofers Grabrede in Eichst. Past.-Bl. 1885 S. 29—31; Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 12.)

Geboren am 4. Juni 1811 zu Dilsbiburg in N.-B. machte er seine Gymnasialstudien zu Landshut, seine philosophisch-theologische Ausbildung erhielt er an der Universität München, seine praktische Ausbildung jedoch für das Priestertum im Klerikalseminar zu Regensburg, wo er am 25. Juli 1835 zum Priester geweiht wurde. Von da ab übernahm er eine Hauslehrerstelle in München und setzte zugleich an der Universität München seine philologischen Studien fort. 1838 wurde er Religionslehrer am neuen Gymnasium daselbst und noch im gleichen Jahre Professor und Inspector an der egl. Pagerie. 1852 wurde er Director des Münchener Maximilianeums und egl. geistl. Rath, 1866 Domcapitular in Eichstätt, 1867 um Ostern Professor der Philologie und im Herbst Professor der Exegese und hebräischen Sprache am Lyceum daselbst und am 11. Juli 1877 Dompropst. † am 31. Januar 1885 in Eichstätt.

Druckschriften:

- 1. S. 3480. Die Philistäer.
- 2. Diöcesanekrolog:

- a) Rede am Grabe des Hochwürdigsten Hochwohlgebornen Herrn Franz Dirnberger, Dr. der Theologie, Theologus, f. geistl. Rath, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I. Klasse, Domdekan, am 28. Febr. 1875. (Eichst. Past.-Bl. 1875 S. 34—36.)
- b) Rede gehalten am Grabe des Hochw. Herrn Anton Fischer, Doctor der Theologie, erzbischöfl. geistl. Rathes und Domdekans zu Eichstätt, am 4. Juli 1876. (Ib. 1876 S. 114—116.)

Ihergenröther Philipp.

(Cf. Pruners Grabrede im Eichst. Past.-Bl. S. 21—23 v. J. 1890; Kürschner, Lit. Kal. 1890 Sp. 333; Regensburger Realencyclop. Bd. 7 S. 502; Jahresbericht des Eichst. Lyc. pro 1889/90 S. 3; Lit. Handw. N. 71 Sp. 401; Deutscher Hausschatz XVI S. 403; Nekrolog im hist. Jahrb. d. Görresges. XI S. 424; Nekrolog im literar. Handweiser N. 505 Sp. 347 v. f. Hülskamp; Zeiß, Verzeichniß d. Programme etc. nach Verfassern S. 14.)

Geboren am 24. Mai 1835 zu Markttheidenfeld in Unterfranken, machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien in Würzburg. Am 1. Juni 1858 zum Priester geweiht, kam er alsbald als Caplan nach Fellen, B.-A. Gemünden, 1859 als Cooperator nach Randersacker bei Würzburg und wurde da auch Pfarrverweser, 1860 kam er als Beneficiumsverweser und Katechet zu den armen Schulschwestern nach Heidingsfeld, 1866 als Lehrer der Religion und Geschichte an die Studienanstalt nach Würzburg, woselbst er von 1868 an zugleich Privatdocent an der Universität war. 1872 wurde er seiner Lehrstelle enthoben und zum Pfarrer von Wipfeld, B.-A. Schweinfurt, ernannt und noch im Herbst desselben Jahres als Professor des Kirchenrechts und der Homiletik an's Lyceum nach Eichstätt berufen. 1884 wurde er Praelatus domesticus Sr. päpstlichen Heiligkeit. Er war auch Diöcesanpräses der kath. Gesellenvereine. † am 31. Jan. 1890 in Eichstätt.

Druckwerke:

1. S. 3539. Die Appellationen nach dem Decretalenrechte. (Kritik hierüber in Verings kirchenrechtl. Archiv, neue Folge Bd. 29 S. 211; Referat im lit. Handw. N. 207 Sp. 194.)
2. S. 3571. Der Gehorsam gegen die weltliche Obrigkeit.
3. S. 3589. Die Sonntagsheiligung.
4. S. 3679. Entscheidungen des kgl. bayr. Verwaltungsgerichtshofes. (In Verings Archiv.)
5. S. 3750. Artikel im Freiburger Kirchenlexikon.
6. S. 3776. Principien des Kirchenrechtes. 1. Theil.
7. S. 3798. Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts. (Cf. Besprechung hierüber im Eichst. Past.-Bl. 1888 p. 60; Referat v. Univ.-Prof. Dr. Ritter v. Scherer, Graz, i. d. Einz. theol. prakt. Quartalschr. 1889 S. 409—410; Referat im literar. Handweiser Nr. 455 Sp. 285—286; Recens. ebenda N. 472 Sp. 43 v. Bellesheim, Aachen; Referat v. Dr. Franz Schindler, Wien, im österr. lit. Centralbl. 1888 S. 135; Recens. v. Sägmüller, Tübingen, in d. literar. Rundschau XV. Sp. 11—13.)
8. Die Bedeutung der antiochenischen Schule auf dem exegetischen Gebiete. Würzburg, Stahel 1866 gr. 8° 10 u. 73 S. (Würzburger Preisarbeit.)

9. In den zeitgemäßen Broschüren: Die Civilehe v. Dr. Phil. Hergenröther, Privatdocent in Würzburg. (Bd. VI Heft 2 S. 26—48.) 1870. (Referat im lit. Handw. N. 90 Sp. 150.)
10. Die päpstliche Unfehlbarkeit, das ist: Die Unfehlbarkeit der über Glaubens- und Sittenlehren vom Papste als Hirten und Lehrer der ganzen Kirche erlassenen Entscheidungen. Mainz bei Kirchheim 1870. 16^o 60 S. (Referat im lit. Handw. N. 97 u. 98 Sp. 455.)
11. Im Archiv für kathol. Kirchenrecht v. Vering, neue Folge:
 Entscheidungen des kgl. bayr. Verwaltungsgerichtshofes aus dem Jahre 1879/80. Mitgetheilt von Prof. Dr. Philipp Hergenröther in Eichstätt. (Bd. 46 S. 140—154.)
 Entscheidungen des kgl. bayr. Verwaltungsgerichtshofes aus dem Jahre 1881. Mitgetheilt von Prof. Dr. Philipp Hergenröther zu Eichstätt. (Bd. 48 S. 325—341.)
 Entscheidungen des kgl. bayerischen Verwaltungsgerichtshofes aus dem Jahre 1880/81. Mitgetheilt von Prof. Dr. Philipp Hergenröther zu Eichstätt. (Bd. 47 S. 252—275.)
12. Artikel im Herderschen Kirchenlexikon:
 a) Abgaben, kirchliche. I. Sp. 75—80.
 b) Appellation vom Papste an ein Concil. I. Sp. 1158—1159.
 c) Augustinus, der heilige. I. Sp. 1669—1678.
 d) Baulast, kirchliche. II. Sp. 56—60.
 e) Concordate. III. Sp. 815—839.

Hoffmann Philipp.

(Cf. Romstöck Michael, Diöcesannekrolog f. Hoffmann im Eichst. Past.-Bl. 1888 S. 121 bis 123; Jahresbericht des Eichst. Lyc. 1882/83 S. 3; 1887/88 S. 4 u. 5; Gutenäcker, Verzeichniß d. Programme 2c. S. 105; Zeiß, Verzeichniß der Programme nach Verfassern S. 15.)

Geboren am 22. Sept. 1817 zu Aschaffenburg machte H. in seiner Vaterstadt seine humanistischen und philosophischen Studien, seine theologischen aber an der Universität Würzburg. Am 24. Aug. 1842 zum Priester geweiht, wurde er alsbald Caplan zu Neustadt an der fränkischen Saale, 1845 Präfect am Knabenseminar zu Aschaffenburg, dann ebenda Religionslehrer an der Lateinschule und Gewerbeschule, sowie Lehrer des Hebräischen am Lyceum. 1851 kam er als Professor der Naturgeschichte und Chemie an das Lyceum in Bamberg, 1865 in gleicher Eigenschaft an das Lyceum nach Eichstätt. 1882 mußte er wegen Augenleiden seine Lehrthätigkeit aufgeben und 1886 zog er sich in das Priesterhospiz der barmherzigen Brüder nach Neuburg zurück, woselbst er am 21. Juni 1888 starb.

A. Druckwerke:

1. S. 3391. 3428. Prodomus Florae Eystettensis, Abth. I u. II. 2. Aufl. 1879.
2. S. 3550. Reisebilder aus England. — Die neueste Verbesserung elektrischer Uhren. — Die Naturkunde in der Schule zur Belebung des religiösen Sinnes. Etwas v. der Chemie für die Schule.
3. S. 3551. Grundriß der Zoologie und Anthropologie. — Grundzüge der allgemeinen Botanik. — Grundriß der Chemie. — Grundriß der Mineralogie.

4. S. 5552. Anfangsgründe der Chemie.
5. S. 5598. Compendium der Geologie.
6. Der Ameisenstaat, dessen Bewohner und innere Organisation. Von Philipp Hoffmann. Professor der Naturgeschichte und Chemie am kgl. Lyceum. Programm des kgl. Lyceums in Bamberg 1859/60. Bamberg 1860. gr. 4^o S. 5—30.
7. Streifzüge auf der Insel Guernsey im englischen Kanale. Von Professor Hoffmann am königl. Lyceum in Bamberg. 8^o. (In der Zeitschrift: Natur und Offenbarung 1864. Bd. X S. 522—528 u. 548—560.)
8. Zur Anthropologie u. Psychologie. Autographischer Druck für Vorlesungen. 71 S. 4^o.

B. Manuscripte :

1. Zeichnungen Ph. H. während eines Ferienaufenthaltes in Mainz im Herbst 1854. 4^o. 8 Bl.
2. Sammlung auserlesener Gedichte. 1856. 8^o. 501 u. 10 S.
3. Uebungen in der englischen und französischen Sprache. 8^o. 319 Bl.:
1) The English Echo a practical guide of the conversation and customs of every-day life in Great-Britain by Samuel D. Waddy. Leipzig 1864 (f. 1—44). — 2) English exercises (f. 45—207). — 3) Vocabulaire français (f. 208—304). — Mixta: französ. u. Englisch. (f. 305—319.)
4. Grundriß der Zoologie und Anthropologie nebst kurzer Einleitung in die Naturgeschichte überhaupt v. Phil. Hoffmann. 8^o. Eichstätt 1868. 108 Druckseiten. — Grundriß der Botanik. 20 Druckseiten. Handexemplar des Autors mit vielen handschriftl. Notizen.
5. Grundriß der Chemie v. Philipp Hoffmann. Eichstätt 1871. 139 Druckseiten. Handexemplar des Hrn. Autors, mit Papier durchschossen und vielen handschriftl. Notizen versehen. 8^o.
6. Grundriß der Mineralogie v. Philipp Hoffmann. Eichstätt 1871. 48 Druckseiten. Handexemplar des Verfassers, mit Papier durchschossen u. mit vielen handschriftlichen Notizen versehen. 8^o.
7. Compendium der Chemie mit einer allgemeinen Einleitung in das Studium der Naturwissenschaften überhaupt v. Phil. Hoffmann. Gedruckt im Sommer 1874. 88 Druckseiten gr. 8^o. Mit Papier durchschossen und mit handschriftl. Notizen des Verfassers versehen.
8. Compendium der Geologie. gr. 8^o. Eichstätt. 37 Druckseiten. Gedruckt im Frühjahr 1878. Mit Papier durchschossenes und mit einigen handschriftlichen Notizen versehenes Handexemplar des H. Verfassers.
9. Hoffmann Philipps Taschennotizbuch. 16^o 72 Bl.
10. Reisen: 222 Bl. 4^o. a) Ein Ausflug nach Helgoland (f. 1—4); b) Ein Ausflug nach Sark (f. 5—20); c) Eine Pilgerreise in das heilige Land (f. 21—192); d) Streifzüge in Guernsey und Umgegend (f. 193—222).
11. Predigten und Betrachtungen. 3 fasciceln 4^o. 510 Bl. 341 Bl. 358 Bl.
12. Die synthetische Methode in ihrer Anwendung auf die allgemeine Chemie und die Chemie der Metalloide. Nebst einleitenden Vorbemerkungen zum Studium der Naturwissenschaften überhaupt. 281 Bl. 4^o.

13. Anthropologie und Zoologie v. Phil. Hoffmann. 6 fasciceln Manuscripte: fasc. I. 246 Bl. 4°. Speziell Zoologisches: Cicindelidae, Carabidae etc. fasc. II. 230 Bl. 4°. Tachyporini etc. fasc. III. 198 Bl. 4°. Proteinini etc. fasc. IV. 256 Bl. 4°. Strongilinae etc. fasc. V. 267 Bl. 4°. Orphninae etc. fasc. VI. Varia: 269 Bl. 4°, 8° u. f.: 1) Alter des Menschengeschlechts. 4° (f. 1—8); 2) Anthropologie 8° (f. 9—24); 3) Anatomie des Menschen. 4° (f. 25—38); 4) Eintagsfliegen. 4° (f. 39—54); 5) Wegwespen. 4° (f. 55—66); 6) Verschiedenes über Vögel, z. B. Teleologische Betrachtung des Vogels, Zweck des eigenthümlichen Colorits der Vogeleier etc. 4° (f. 67—91); 7) Bemerkungen über die Mundwerkzeuge des Sphaerius acaroides Wtl. 4° (f. 92—95); 8) Beiträge zur geographischen Verbreitung deutscher Käfer. 8° (f. 96—100); 9) Speciell Ornithologisches. 4° (f. 101—176); 10) Der Bienenstock und seine Bewohner. 4° (f. 177—200); 11) Zoologische Bibliographie. 8° (f. 201—213); 12) Noch einmal speciell Ornithologisches. 8° (f. 214—236); 13) Verbreitung und Nistverhältnisse europäischer Vögel. fol. (f. 237—269).
14. Botanisches von Philipp Hoffmann. 2 fasciceln Manuscripte. fasc. I. Excursionsflora für die Flußgebiete der Altmühl etc. 4° (8 Bl. Register und 215 S. Text). fasc. II. Varia: 1) Natürliches Pflanzensystem. 4° (f. 1—4); 2) Diarium botanicum. 4° (pro 1868 S. 1—49; pro 1869—70 S. 1—37; pro 1870—71 S. 1—61; pro 1871—75 S. 1—125; pro 1876—83 S. 1—51); 3) Localitätenverzeichnis zur flora Eystettensis. 4° (f. 1—95); 4) Flora v. Pleinfeld, geschrieben von Phil. Hoffmann, zusammengestellt von Lehrer M. Sterner anno 1871. 4° (S. 1—19); 6) Pflanzengeographisches Büchlein in fl. 8°. Alphabetisch nach Ortschaften. (f. 1—34); 7) Varia, z. B. allgemeine Uebersicht über das Pflanzenreich, botanische fragmente.
15. Naturwissenschaftliche Varia. (Offenbar ein Verzeichniß eines Theiles seiner Sammlungen.) 1) Pflanzen. 407 S. u. 3 Bl. Register; 2) Vögel. 17 Bl.; 3) Ammoniten. 1 Bl.; 4) Präparierte fische. 2 Bl.; 5) Skelete. 2 Bl.; 6) Insecten. 6 Bl. (85 Kästen in 3 Schränken.) Msc. in 8°.
16. Naturwissenschaftliche Varia. 298 fol. 4°. 1) Einleitung in das Studium der Naturwissenschaften überhaupt (f. 1—23); 2) Zusätze zur Naturgeschichte; Systematische Uebersichten der Krystallographie, speziellen Oryktognosie; Geognostisch-geologisches System der felsarten; specifische Einheit des Menschengeschlechtes; Abstammung aller Menschen von einem Paare (f. 24—74); 3) Begriff und Eintheilung der Naturwissenschaft (f. 75—76); 4) Zusätze und Illustrationen zur allgemeinen Naturgeschichte (Geognostisch-geologisches System der Gebirgsarten) (f. 77—92); 5) Kreuzzüge auf dem Gebiete der modernen Naturforschung (f. 93—96); 6) Naturwissenschaftliche Excerpte. Varia. (f. 97—139); 7) Collectanea. Varia (f. 140—175); 8) Notamina varia (f. 176—219); 9) Varia in 8° (f. 220—242); 10) Seine botanischen Excursionen anno 1853—1854 (f. 243—245); 11) Microscopica und Galvanoplastica (f. 246—257); 12) Verschiedene Notizen z. B. über den Kreislauf des Blutes etc. (f. 258—273); 13) Achaffenburger Landkalender pro 1844 mit handschriftlichen Notizen. Die Notizen — de anno 1845 — geben Standorte von Blumen, meteorolo-

logische Specialnotizen, bes. botanische Beobachtungen auf einer Rhönreise. (f. 274—298).

17. Naturwissenschaftliche Varia. 382 Bl. in 4^o. 1) Physik (f. 1—89); 2) Naturwissenschaftliche Excerpte (f. 90—117); 3) Verzeichniß physikal. und chemikalischer Apparate (f. 118—124); 4) Grundriß der Chemie (f. 125—306); 5) Kleinere naturwissenschaftliche Notizen (f. 307—314); 6) Die Flamme (f. 315—323); 7) Mineralogie (f. 324—351); 8) Entstehung der Organismen (f. 352—355); 9) Charakteristik der wichtigsten Gebirgsformationen (f. 356—368); 10) Verhältniß der geologischen Perioden zu dem Sechstageswerk der Bibel (f. 369—380); 11) Bibel und Natur (f. 381—382).

18. Miscellanea collecta. 4^o. 90 Bl.

Dr. Hollweck Joseph.

(Cf. Keiter S. 62; Kürschner Sp. 479; Jahresbericht des Eichst. Lyc. pro 1889/90 S. 4.)

Geboren am 16. Januar 1854 zu Pfaffenhofen bei Kastl O. Pf., besuchte er ein Jahr lang die Lateinschule in Amberg, 6 Jahre hindurch die Lateinschule und das Gymnasium in Eichstätt und 5 weitere Jahre das Lyceum daselbst. Am 8. Juni 1879 zum Priester geweiht, wurde er alsbald Cooperator in Raitenbuch, 1880 kam er als Cooperator nach Kipsfenberg, 1882 in gleicher Eigenschaft nach Neumarkt O. Pf. und 1883 wurde er Domcaplan in Eichstätt. Unterm 23. September 1885 als Assistent in's bischöfliche Seminar nach Eichstätt berufen, wurde er 1890 Docent und 1892 Professor des Kirchenrechtes und der Homiletik am dortigen Lyceum.

Druckschriften:

1. S. 3800. Das bischöfliche Seminar in Eichstätt. (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. X S. 444; Referat v. Domcap. Dr. Karl Braun, Fulda i. d. Einz. theol. prakt. Quartalschr. 1889 S. 416; Referat im literar. Handweiser N. 465 Sp. 609.)
2. S. 3860. Artikel in den historisch-politischen Blättern. (Ein bairischer Kardinal.)
3. Artikel in der Berliner „Germania“: „Janssen und Baumgarten“, „Janssen und Ebrard“, „Janssen und Köstlin“. (Jhrg. 1882, 1883, 1884.)
4. Das Eichstätter Pastoralblatt. (Er redigirte dasselbe vom 30. April 1892 bis 20. März 1893.) Er schrieb in dieses Blatt folgende Artikel:
 - a) De ministro Sacramentorum. (1882 S. 153—154, 157—161, 164—166.)
 - b) Das Ehehinderniß der Clandestinität. (1892 S. 77—80, 82—83, 85—87, 89—91, 129—130, 133—137, 139—141; 1893 S. 9 bis 10, 23—24, 26—27.)
5. Festartikel unter dem Titel: Jubilate. (In der zum 19. März 1892 anläßlich des 25jähr. Bischofsjubiläums des Herrn Bischofes v. Eichstätt Dr. Franz Leopold Frhr. v. Leonrod ausgegebenen Festnummer der Ingolst. Zeitung. Ingolst. bei A. Ganghofer. fol. S. 2—4.)

6. Artikel in der literar. Rundschau: Recension über: „Franz Heiner, Katholisches Kirchenrecht.“ (XIX. Sp. 208—209.)
7. Recensionen in diversen Zeitschriften.

Kaufmann Friedrich.

(Cf. Gutenäcker, Verzeichniß der Programme 2c. S. 108; Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern. S. 18.)

Geboren am 19. Febr. 1817 zu Tannesberg, Edg. Vohenstrauß OPf., machte er seine humanistischen Studien in Regensburg, seine philosophischen in München, seine theologischen in München und Regensburg. Nachdem er am 14. Juli 1841 zum Priester geweiht war, wurde er Cooperator zu Bad Abbach bei Regensburg und nach Verlauf eines Jahres Caplan zu Neustadt a. D. Im Jahre 1844 ging er zu einem physikalisch-chemischen Practicum auf ein halbes Jahr an's Lyceum nach Amberg und anfangs 1845 finden wir ihn als Professor der Physik und Chemie am Lyceum in Eichstätt. Im Jahre 1855 wurde er Stadtpfarrer in Monheim, woselbst er späterhin auch zum Distriktschulinspektor ernannt und zum Dekan gewählt wurde. † am 5. Februar 1892 in Monheim.

Druckschriften:

1. S. 3225. Ueber das leitende Grundprinzip in der geistigen Auslegung der Natur.
2. Diöcesannekrolog: Joseph Hutter. Grabrede. (Eichst. Past.-Bl. 1879 S. 154—156.)

An Manuscripten hinterließ er:

1. Einen zweiten Theil zu seinem gedruckten Programm: „Ueber das leitende Grundprinzip 2c.“
2. Physikalisch-chemikalische Manuscripte für seine Vorlesungen am Eichstätter Lyceum.
3. Leitfäden für die im Jahre 1855 zu Monheim gegründete gewerbliche Fortbildungsschule.

Dr. Kellner Edmund Andreas.

(Cf. Stockinger's Grabrede im Eichst. Past.-Bl. 1865 S. 137 und 138; Romstöck, die Astronomen 2c. d. Diöcese Eichstätt Ser. II. S. 76 und 77; Jahresbericht des Eichst. Lyceums pro 1864/65 S. 1; Gutenäcker, Verzeichniß der Programme 2c. S. 108; Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 18.)

Geboren am 28. März 1808 zu Wiedelah im Königreiche Hannover, machte er seine humanistischen und einen Theil seiner philosophischen Studien in Hildesheim, einen andern Theil seiner philosophischen und seine theologischen Studien jedoch am Collegium Germanicum in Rom. Am 19. Dec. 1835 zum Priester geweiht, studirte er noch ein weiteres halbes Jahr an der Universität Göttingen und ging sodann zu fernerer Ausbildung an die Universität München. Hier wurde er bald Hauscaplan und Erzieher im Hause Sr. kgl. Hoheit des Herzogs Max in Bayern. 1844 wurde er als Professor

der Dogmatik an's Lyceum nach Eichstätt berufen, 1853 übernahm er ebenda statt dessen die Fächer der Mathematik, Physik und Chemie. Vom Jahre 1854 ab war er auch Domcapitular. † am 3. Juli 1865 zu Wemding.

A. Druckschriften:

1. S. 3193. Ein Nachhall auf den Gruß v. Franz v. Caspar.
2. S. 3207. Offenbarung der göttlichen Trinität.
3. Ueber die unbefleckte Empfängniß Mariä. Polemische Dissertation des Kardinal Aloysius Lambruschini, Bischof v. Sabina, Bibliothekar etc. Mit Anmerkungen und Zusätzen von Dr. A. Kellner, Hauskaplan Sr. kgl. Hoheit des Herzogs Max in Bayern. München, 1843. Verlag der J. J. Lentner'schen Buchhandlung. (W. Keck.) 8°. 7 Bl. 128 S.

B. Manuscripte:

1. Manuale zu Vorlesungen über Experimentalphysik. 4°. 34 Bl.
2. Manuale für chemikalische Vorlesungen. 4° und 8°. 102 Bl.
3. Fascikel, enthaltend Manuscripte über Photographie. 4°. 98 Bl.
4. Manuscripta botanica: Abhandlung über die Cacteen. 4°. 3 Bl.
5. Eine größere Anzahl von Fascikeln, enthaltend theologische Vorlesungen etc., die wahrscheinlich verloren gegangen sind.

Lefflad Michael.

(Cf. Keiter S. 91; Kürschner Sp. 651; Jahresbericht d. Eichst. Lyc. pro 1891/92 S. 3 u. 4; Zeiß, Verzeichniß der Programme etc. nach Verfassern S. 20.)

Geboren am 26. Mai 1828 zu Ammerbacherkreuth in Schw., machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien in Eichstätt, woselbst er am 17. Mai 1853 zum Priester geweiht wurde. Er wurde alsbald Repetitor im bischöflichen Seminar in Eichstätt, am 22. Dec. 1854 Cooperator in Pleinfeld, 1855 Cooperator in Plankstetten und 1856 Domcaplan in Eichstätt. Unterm 8. Oct. 1860 wurde er zum Professor der Geschichte und Philologie und zum Domvicar in Eichstätt ernannt. Im Jahre 1886 wurde er durch die Würde eines bischöflichen geistlichen Rathes ausgezeichnet.

Druckwerke:

1. S. 3285. Studien von Gratry. (Mit Pfahler und Weizenhofer.) (Referat in der Wiener kath. Literaturzeitung. 1859 Jhrg. 6 S. 90 bis 91; 1860 Jhrg. 7 S. 180—183, 189—190. Recens. v. f. Michelis.)
2. S. 3455. 3521. 3654. 3673. Regesten der Bischöfe von Eichstätt. Fascikel I—IV. (Referat im Jahresbericht f. Geschichtswiss. Bd. 5, II S. 148; Literar. Rundschau I S. 49. Recens. v. Falk, Mombach bei Mainz.)
3. S. 3778. Artikel im Freiburger Kirchenlexikon.
4. Das Eichstätter Pastoralblatt. (Er war Redacteur dieses Blattes vom 7. Oct. 1875 bis 1885 incl.)
5. Artikel i. d. literar. Rundschau: Recension über: „Bernh. Sepp, Die Zeuß'sche Hypothese über die Herkunft der Bayern.“ (X. Sp. 118—120.)

6. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon:
 - a) folmar. IV. Sp. 1592—1595.
 - b) Fortalitium fidei. IV. Sp. 1626—1628.
 - c) Gerhof. V. Sp. 378—391.
 - d) Haymo. V. Sp. 1546—1549.
7. In den Verhandlungen des hist. Vereins der Oberpfalz u. von Regensburg: Max Gerhäuser, † 1887, 28. Juni. (Bd. 42 v. J. 1888 S. 318—320.)

**Dr. Lochner v. Hüttenbach Oskar Maximilian Anselm
Maria, Freiherr.**

Geboren am 9. November 1868 zu Regensburg, besuchte er die Lateinschule zu Lindau, machte seine Gymnasial- und philosophischen Studien in Augsburg und seine theologischen in Dillingen und München. Am 25. Juli 1891 zum Priester geweiht, setzte er seine Studien bis März 1893 in München fort und war zugleich von October 1892 bis zu seinem Abgang von München Curat bei St. Johann Nepomuk. Durch Decret vom 13. März 1893 wurde er als Hilfspriester nach Andechs-Erling bestimmt, aber noch im April desselben Jahres kam er als Docent an das Eichstätter Lyceum und seit dem 19. Juli 1893 ist er auch Archivar des bischöflichen Ordinariats zu Eichstätt.

Druckschriften:

1. Otto redivivus. Ein Theaterstück aus dem Jahre 1614. Von O. v. L. (Beilage zur Augsburger Postzeitung 1892 N. 40 S. 2—5, N. 41 S. 2—6, N. 42 S. 3—6, N. 43 S. 2—5.)
2. Der segnende Heiland von Albrecht Dürer. B. Heller, München. Verleger: Friedrich Burger, München. 8°. 2 Bl. S. 5—12. 2. Bl. Eine zweite Auflage führt den Titel: Ein neu aufgefundenes Gemälde Albrecht Dürers. Eine kulturgeschichtliche Studie. Berlin 1894.
3. Die Jesuitenkirche in Dillingen, ihre Geschichte und Beschreibung unter besonderer Berücksichtigung des Meisters ihrer Fresken Christoph Thomas Scheffler. (Diese Dissertation wird demnächst in Druck erscheinen.)

Dr. Morgott Franz Paula.

(Cf. Keiter, S. 107; Kürschner Sp. 773 und 774; Hollweck, Das bischöfl. Seminar in Eichstätt S. 110; Walf, aus Vergangenheit und Gegenwart 1874 S. 384; Gutenäcker, Verzeichniß d. Programme 2c. S. 117; Zeiß, Verzeichniß d. Programme 2c. nach Verfassern S. 24; Hinrichsen. Sp. 919 u. 920.)

Geboren am 12. Juni 1829 zu Mühlheim in N.-fr. machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien in Eichstätt und wurde daselbst am 17. Mai 1853 zum Priester geweiht. Er übernahm sofort im bischöflichen Seminar die Musikpräfectenstelle bis 1866 und außerdem vom Jahre 1854—1857 die Religionslehrerstelle am Gymnasium, vom Jahre 1875 an die Professur der Philosophie am Lyceum. 1869 wurde er ebenda Professor der Dogmatik und 1872 auch Domcapitular.

Druckschriften:

1. S. 3313. Geist und Natur im Menschen nach dem hl. Thomas. Referat im literar. Handw. N. 43 Sp. 114—115, N. 291 Sp. 392.)
2. S. 3335. Doctor Plaßmanns Schule des hl. Thomas von Aquin.
3. S. 3335. Aristoteles und die katholische Wissenschaft.
4. S. 3354. Die Theorie der Gefühle im System des hl. Thomas. (Referat im lit. Handw. N. 27 Sp. 286, N. 291 Sp. 394.)
5. S. 3354. Aristoteles und sein Commentator Thomas von Aquin.
6. S. 3383. 3427. 3444. 3489. 3505. Studien über die italienische Philosophie der Gegenwart.
7. S. 3451. Das Millenarium der hl. Walburgis zu Eichstätt.
8. S. 3506. 3532. 3557. 3579. Die Feier des 6. Centenariums des hl. Thomas in der katholischen Welt.
9. S. 3533. Die moderne deutsche Culturwissenschaft und das Patronat des hl. Thomas etc.
10. S. 3555. Die katholischen Universitäten.
11. S. 3556. Der hl. Thomas u. die katholischen Universitäten.
12. S. 3588. 3647. Die Mariologie des hl. Thomas von Aquin. Das deutsche Original und Uebersetzungen in's Italienische, französische und Ungarische. (Recens. im Katholik 1879 S. 324—327; Recens. in Walf's katechet. Blättern, Führer d. die Literat. 1878 S. 13; Recensirt v. P. Ignaz Zeiler, O. S. Fr. zu Brunsum im lit. Handw. Nr. 240 Sp. 115—119; Referat im lit. Handw. Nr. 260 Sp. 184, N. 288 Sp. 311—312, Nr. 303 Sp. 25; Recens. v. Bellesheim, Köln i. d. literar. Rundschau V. 449—452.)
13. S. 3675. Bannez und der Thomismus.
14. S. 3716. 3754. 3779. 3805. 3892. 3936. Artikel im Freiburger Kirchenlexikon: Geschichte der Congregation de auxiliis; über den Concursus divinus; über Congruismus, über Lemos und de Lugo, Mariales Xantes, de Marianis, Mayor Johann, Medina etc.
15. S. 3752. Der Spender der hl. Sacramente nach dem hl. Thomas. (Referat hierüber in Walf's katechet. Blätt. XIII. S. 103; Recension im Commer'schen Jahrb. f. Philos. IV. S. 242—246 v. Gundisalfeldner, O. P. Graz; Referat v. Fr. S. Petz, Passau in d. Einzer theol. Quartalschr. 1887 S. 664—665; Recens. im literar. Handweiser N. 418 Sp. 609—614 v. P. Ignaz Zeiler O. S. Fr. zu Quaracchi bei Florenz; Recension in d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 32 S. 231—233 v. A. Lehmkuhl S. J.; Recension v. Aloys Schmid, München i. d. literar. Rundschau XII Sp. 362—365.)
16. S. 3753. Die hl. Ordensprofess. festpredigt.
17. S. 3803. Leo XIII., der Friedensfürst. festrede.
18. S. 3804. Dompropst Ernst. (Ref. im hist. Jahrb. d. Görresges. X S. 444; Referat v. Propst Dr. Anton Kerschbaumer zu Krems a. D. in d. Einzer theol. prakt. Quartalschr. 1889 S. 416—417.)
19. S. 3805. 3867. Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften.
20. S. 3893. Raymund Schlecht.
21. S. 3804. Kritische Referate in die literarische Rundschau und den literarischen Handweiser.

22. S. 3935. Dr. Franz Leopold frh. v. Leonrod. (Besprechung hierüber in d. Passauer theol. prakt. Monatschrift II. S. 320; Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XIII S. 347; Referat in d. Linzer theol. prakt. Quartalschr. 1892 S. 908 v. Prof. Dr. Hiptmair, Linz; Recension v. f. Hülskamp im literar. Handweiser N. 551 Sp. 295; Recension in d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 42 S. 574.)
23. S. 3937. Roland v. Bologna, Literatur des früheren Mittelalters u. im literar. Handweiser.
24. In den Gedichten der Mloyf. Akademie (Weiffenburg 1860):
 - a) Die Erlösung. S. 16 u. 17.
 - b) Der Triumph der Religion. S. 18—25. (Auch abgedruckt in d. Zeitschrift „aus Vergangenheit und Gegenwart“ 1874 S. 364 bis 366.)
 - c) Der Ehebund. S. 34—38.
 - d) Der Dombaumeister. S. 39—44.
 - e) Die beiden Troubadours. S. 54—60.
 - f) Das Waisenkind in der Sylvesternacht. S. 87—89.
 - g) Frühlings Abschied. S. 112—114.
 - h) Das Beste. S. 117—119.
 - i) Der Engel. S. 136—137.
 - k) Meine Heimath. S. 142.
25. Artikel im Katholik (abgesehen von den bei Suttner bereits notirten):
 - a) Recension über Stöckl's Geschichte der Philosophie des Mittelalters. (1865 S. 612 ff.; 1866 S. 179—205; 1867 S. 187 bis 205; 303—323.)
 - b) Versuch einer Psychologie auf scholastischem Grunde. (1865 [2] S. 61—76.)
 - c) Endurtheil des apostolischen Stuhles über die Lehre des Professors Ubaghs. (1865 S. 210—216; 1867 S. 392 ff.; 1883 S. 184.)
 - d) Die Löwener Frage (Ontologismus). (1866 [2] S. 491—496; 1867 [2] S. 506—510; 1868 S. 268 ff.)
 - e) Comte in Italien, der Begründer des Positivismus. (1870 S. 151 ff., 257 ff., 392 ff., 554 ff., 641 ff.; 1873 S. 547—575, [2] S. 150—76; 1874 S. 1—18, 384—417.)
26. Artikel in der literarischen Rundschau:
 - a) Referat über: „Jos. Nirschl, die Theologie des hl. Ignatius. (VI. Sp. 581—584.)
 - b) Referat über: „P. Matthaeus Liberatore, Institutiones philosophicae.“ (VIII. Sp. 292—295.)
 - c) Recension über „Salvatore Talamo, L'Aristotelismo della Scolastica.“ (VIII. Sp. 494—498.)
 - d) Recension über: „M. Jos. Scheeben, Handbuch der kath. Dogmatik.“ (XI. Sp. 389—395, 423—428; XIV. Sp. 169—173.)
 - e) Recension über: „Joh. H. Oswald, Angelologie.“ (IX. Sp. 645 bis 649.)
 - f) Zur Literatur über die Encyclica „Aeterni Patris.“ (X. Sp. 289 bis 292.)
 - g) Referat über: „Jac. Platellii, Synopsis cursus theolog.“ (XII. Sp. 6—7.)

- h) Recension über: „J. H. Oswald, die Lehre von der Heiligung.“ (XII Sp. 167—169.)
 - i) Recension über: „Math. Juhosfer, der Selbstmord.“ (XIII. Sp. 197—201.)
 - k) Recension über: „Franc Egger, Enchiridion Theologiae dogmaticae specialis.“ (XIV. Sp. 293—294.)
 - l) Referat über: „Dom Laurent Janssens, la confirmation.“ (XV. Sp. 75—76.)
 - m) Referat über: „J. H. Oswald, die dogmatische Theologie.“ (XV. Sp. 168—171.)
 - n) Recension über: „Jer. Dalponte, Compendium theologiae dogmaticae specialis.“ (XVII. Sp. 103—105.)
27. Im literarischen Handweiser:
- a) Zur Mariologie. (1884 N. 355 Sp. 147—150; N. 358 Sp. 242—245.)
 - b) Der heilige Thomas und die praemotio physica. (1887 N. 424 Sp. 33—39; N. 425 Sp. 65—70.)
 - c) Der Positivismus und seine Gegner in der katholisch-wissenschaftlichen Literatur. (1890 N. 499 Sp. 121—128.)
 - d) Roland von Bologna und die Sentenzenliteratur des früheren Mittelalters. (1892 N. 545 Sp. 81—90.)
28. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon:
- a) Bannez Dominicus. I. Sp. 1948—1965.
 - b) Concursus divinus. III. Sp. 851—853.
 - c) Congregatio de auxiliis. III. Sp. 897—920.
 - d) Congruismus. III. Sp. 944—945
 - e) Freiheit und Gnade. IV. Sp. 1966—1969.
 - f) Henriquez Henrico. V. Sp. 1774—1779.
 - g) Lemos Thomas de. VII Sp. 1738—1741.
 - h) Eugo de. VIII Sp. 281—292.
 - i) Mariales Xantes. VIII. Sp. 791—795.
 - k) Marini (de Marinis). VIII. Sp. 859—865.
 - l) Moyor Johannes. VIII. Sp. 1108—1114.
 - m) Medices (de Medicis). VIII. Sp. 1161—1162.
 - n) Medina. VIII. Sp. 1162—1170.
 - o) Molina. VIII. Sp. 1731—1750.
29. Lebensabriß des Jubelbischofes. (Kurze Biographie des H. H. Bischofes Dr. Franz Leopold Frhrn. v. Leonrod, verfaßt anläßlich des 25jährigen Bischofsjubiläums desselben und enthalten in der ad hoc erschienenen festnummer der Ingolst. Zeitung v. 19. März 1892. S. 4—5 fol. bei Ganghofer A.)
30. Katholische Dogmatik. Autographischer Druck v. K. Bencker in Eichstätt u. zwar:
- a) Erster Haupttheil, zweite Abtheilung: Lehre von Gott dem Dreieinen. 1893. 4^o. 230 S.
 - b) Zweiter Haupttheil: Lehre von der Menschwerdung und Erlösung. (Christologie, Mariologie, Soteriologie.) 1892. [3. Aufl.] 4^o. 376 S.

- e) Dritter Haupttheil: Lehre von der Entsündigung und Heiligung der erlösten Menschheit. Lehre von der Gnade. 1893. [4. Aufl.] 4^o. 255 S.
 - d) Dritter Haupttheil: Lehre von den heiligen Sacramenten. Lehre von der letzten Oelung. 1893. 4^o. 44 S.
 - e) Die Lehre vom Ablass. 1893. 4^o. 40 S.
 - f) Lehre vom Menschen. (Urzustand und fall.) — Dogmatische Anthropologie. 1894. 4^o. 64 S.
31. Recensionen in d. Einger theol. prakt. Quartalschrift, im literarischen Handweiser.

Ochsenköhl Joseph.

(Cf. Suttner's Grabrede im Eichst. Past.-Bl. 1869 S. 163—166; Hollweck, das bish. Sem. in Eichst. S. 103—104; Jahresbericht des Eichst. Lyceums pro 1869, 70 S. 1; Gutenäcker, Verzeichniß d. Programme 2c. S. 119—120; Zeiß, Verzeichniß d. Programme 2c. nach Verfassern S. 25.)

Geboren zu Großberghausen, Pfarrei Weidenwang, am 19. Februar 1814, machte er seine humanistischen Studien in Eichstätt und Augsburg, seine philosophisch-theologischen an der Universität München. Am 4. Juli 1841 wurde er in Eichstätt zum Priester geweiht. Als bald wurde er Cooperator zu Günching und dann zu Gnadenberg, sodann im Jahre 1844 Subregens des bishöfl. Seminars und Lycealprofessor in Eichstätt. 1850 wurde er Pfarrer in Eitzlohe, 1858 Pfarrer in Ornbau. † 17. September 1869.

Druckschriften:

S. 3216. Das objective Sittengesetz u. seine Anwendung in zweifelhaften Fällen.

Dr. Pfahler Conrad Joseph.

(Cf. Jahresbericht des Eichst. Lyc. 1867/68 S. 1; Gutenäcker, Verzeichniß der Programme 2c. S. 120; Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 26; Amberger Volkszeitung 1887 Nr. 282; Eichstätter Volkszeitung 1887 Nr. 284; P. Bened. Braunmueller, Abt, Trauerrede auf den verstorbenen Dr. Pfahler.)

Geboren am 8. März 1826 zu Spalt M. Fr., machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien zu Eichstätt, woselbst er am 5. Juni 1852 zum Priester geweiht wurde. Am 1. Nov. 1852 wurde er ebenda am Lyceum Docent der Philologie und am 1. November 1853 Professor der Philologie und Geschichte, 1860 des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte. Am 29. Oct. 1862 übernahm er auch den hebräischen Unterricht am Gymnasium, am 30. Aug. 1867 wurde er zum Stadtpfarrer von Deggendorf ernannt. Von 1869 ab war er Landtagsabgeordneter. 1876 wurde er Dechant des Kapitels, dem er angehörte, 1878 Reichstagsabgeordneter. † zu München am 9. December, begraben zu Deggendorf am 13. Dec. 1887.



Dr. Johann Evangelist Pruner.

Druckwerke:

1. S. 3280. Das nationale Element in der Geschichte.
2. S. 3280. Predigt zur Dankfeier bei der Jahreswende und Festrede auf Mariä Verkündigung.
3. S. 3280. Ave Maria, Festrede.
4. S. 3285. Studien von Grätry. (Mit Lefflad und Weizenhofer.) (Referat i. d. Wiener kath. Literaturzeitung 1859 Jhrg. 6 S. 90—91; 1860 Jhrg. 7 S. 180—183, 189—190 Recens. v. J. Michelis.)
5. S. 3308. Der Monat Mariä von Grätry.
6. 3347. Ueber Princip, Plan und Gliederung der Geschichte. (Referat im lit. Handw. N. 21 Sp. 16.)
7. S. 3375. Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken 2c. Neujahrs-Predigt.
8. S. 3376. Die hl. Bischofsweihe in der katholischen Kirche.

Dr. Pruner Joh. Ev.

(Cf. Keiter S. 123; Kürschner Sp. 897; Hollweck, das bischöfl. Seminar in Eichstätt S. 99—101 und 104; Jahresbericht des Eichst. Lyc. pro 1885/86 S. 3 und 1887/88 S. 3; Gutenäcker, Verzeichniß der Programme 2c. S. 121; Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 27; Hinrichsen, Sp. 1063.)

Geboren am 25. Februar 1827 in Nürnberg, machte er seine humanistischen Studien in Neuburg a. D. und Eichstätt, seine philosophischen Studien ebenfalls in Eichstätt, seine theologischen jedoch zu Rom im Collegium germanicum und zu Eichstätt. Am 7. April 1849 wurde er zum Priester geweiht, noch in demselben Jahre kam er als Caplan erst nach Buchsheim und dann nach Mönning und im October 1850 als Subregens in das bischöfliche Seminar nach Eichstätt. 1852 wurde er zugleich Professor am Lyceum, 1860 bischöfl. geistl. Rath, 1862 Regens des Seminars und Lyceal-rector, 1869 Domcapitular. 1885 schied er aus dem Seminar und wurde Dompfarrer, 1889 Domdechant, 1891 Dompropst in Eichstätt. Im Mai 1893 erhielt er die Würde eines päpst. Hausprälaten.

Druckwerke:

1. S. 3267. De decem legis divinae mandatis.
2. S. 3268. Gnade und Sünde nach dem hl. Gregor.
3. S. 3278. Die Lehre vom Recht und von der Gerechtigkeit. (Recensirt im lit. Handw. N. 58 Sp. 340—341 v. M. J. Schreben; Recens. in der Wiener kath. Literaturztg. 1857 Jhrg. 4 S. 384—385.)
4. S. 3310. Aphorismen über das Güterrecht der Kirche.
5. S. 3338. Maria, St. Thomas v. Aquin, St. Morysius, Gebetbuch.
6. S. 3339. Die Theologie des hl. Ambrosius.
7. S. 3354. De jurisdictione ecclesiae etc. et de casuum reservatione.
8. S. 3355. Maria, meine Mutter und mein Vorbild. Gebetbuch.
9. S. 3402. 3490. Herzjesubruderchaftsbüchlein.
10. S. 3454. Muß der katholische Christ dem römischen Concil sich unbedingt unterwerfen?
11. S. 3544. 3701. Lehrbuch der katholischen Moraltheologie. 1. und 2. Aufl. (Recensirt in der Einger Quartalschr. 1884 p. 416—418.)

- Von P. Georg Freund, C. SS. R., Mautern, Steiermark; Recens. in Verings Archiv f. Kirchenrecht, neue Folge Bd. 37 S. 207—209; Recens. im Münsterer Pastoralblatt; Recens. v. H. Moldin in Innsbruck im lit. Handw. N. 186 Sp. 105—110; N. 357 Sp. 210—211; Recension in den Stimmen aus Maria-Laach X S. 476—484 v. Aug. Lehmkühl S. J., XXV. S. 567; Recens. in d. literar. Rundschau II. S. 119—123 und III. Sp. 422—425 v. Renninger, Würzburg; Recens. ebenda v. Wirthmüller. München X. Sp. 104—105; Recens. v. Kröll in Schönthal in Walf's fatedh. Blättern 1888 S. 61.)
12. S. 3702. Abhandlung über Capital, Zins und Wucher.
 13. S. 3724. Das Leben und Gebet der reinen Seele 2c. Gebetbuch. (Recensirt v. Dr. Nicol. Gehr, St. Peter bei Freiburg, in d. Einz. theol. Quartalschr. 1886 S. 659—660.)
 14. S. 3757. 3782. 3808. 3837. 3870. 3898. Artikel im freiburger Kirchenlexikon.
 15. S. 3807. Die Verwaltung des heiligen Bußsacraments.
 16. S. 3808. 3837. 3870. 3898. Artikel in's Staatslexikon, in die Einz. Quartalschrift und in andere Fachzeitschriften.
 17. S. 3836. Festpredigt in Waldsassen.
 18. S. 3897. Lehre von der Wirksamkeit des hl. Geistes. (Referat v. Prof. Dr. Jos. Gruber, Sct. Pölten i. d. theol. prakt. Quartalschr. Einz. 1893 Jhrg. 46 S. 154.)
 19. Größere Artikel in der literarischen Rundschau:
 - a) Referat über „Nic. Nilles S. J., de rationibus festorum Sacratissimi Cordis Jesu et Purissimi Cordis Mariae.“ (I. S. 64 bis 65. 243.)
 - b) Recension über „C. Capellmann, de occisione foetus.“ (I. S. 106 bis 109.)
 - c) Recension über „Ernst Mueller, Theologia moralis.“ (II. Sp. 519 bis 523.)
 - d) Referat über „A. Konings, Theologia moralis novissimi Ecclesiae Doctoris S. Alphonsi.“ (IV. Sp. 99—102.)
 - e) Referat über „C. Capellmann, Medicina pastoralis.“ (VI. Sp. 109 bis 111.)
 - f) Recension über „Joh. B. Wirthmüller, die moralische Tugend der Religion 2c.“ (VII. Sp. 167—171.)
 - g) Referat über: „Fr. A. Göpfert, der Eid.“ (IX. Sp. 296—298.)
 - h) Referat über: „Alphons Bellesheim, Wilhelm Cardinal Allen.“ (XI. Sp. 107—110.)
 - i) Referat über: „A. J. f. Haine, Theologiae Moralis Elementa.“ (XI. Sp. 261—263.)
 - k) Referat über: „F. Heiner, Grundriß des kath. Eherechts.“ (XV. Sp. 206—207.)
 - l) Recension über: „Appel Heinrich, die Lehre der Scholastiker von der Synteresis.“ (XVII. Sp. 265—268.)
 - m) Referat über: „Viktor Cathrein S. J., Moralphilosophie.“ (XVII. Sp. 297—300.)
 20. In der Einz. theol. prakt. Quartalschrift:
 - a) Absolution von Gelegenheitsfündern. 8^o. (1884. S. 607—610.)

- b) Wie sind quo ad absolutionem Eltern zu behandeln, welche das Nachtschwärmen ihrer Kinder nicht verhindern. (S. 367—371.)
- c) Zins und Wucher, unter Bezugnahme auf frhrn. K. v. Vogel-
fang's Schrift gleichen Titels. (1885. S. 279—287.)
- d) Hebt Unkenntniß der Reservation von Seite des Pönitenten diese
selbst auf? (S. 823—826.)
- e) Ein fall betreffend die Erlaubtheit der Eingeheung einer Misch-
ehe. (1886. S. 94—97.)
- f) Winke für Abnahme von Generalbeichten. (1888. S. 753—761.)
- g) Meßstipendium. (1893. Jhg. 46 S. 631—633.)

21. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon.

- a) Abtödtung. I. S. 141—144.
- b) Ascese, Ascetik, Ascetische Schriften. I. Sp. 1460—1469.
- c) fasten. IV. Sp. 1241—1251.
- d) fastenspeisen. IV. Sp. 1252—1255.
- e) fluch, der Gegensatz von Segen. IV. Sp. 1584—1585.
- f) frequenz der heiligen Sakramente. IV. Sp. 2003—2015.
- g) Jungfräulichkeit. VI. Sp. 2016—2019.
- h) Keuschheit. VII. Sp. 419—426.
- i) Klugheit. VII. Sp. 800—803.
- k) Krankenseelsorge. VII. Sp. 1032—1047.
- l) La Luzerne Wilhelm. VII. Sp. 1328—1329.
- m) Easter. VII. Sp. 1447—1452.
- n) Liebe. VII. Sp. 1979—1999.
- o) Mäßigung, Mäßigkeit. VIII. Sp. 440—445.
- p) Moralthologie. VIII. Sp. 1889—1898.
- q) Mystik, mystische Theologie. VIII. Sp. 2081—2105.

22. Diöcesannekrologe:

- a) P. Bruno frhr. v. Korff O. Cap. Ansprache am Sarge. (Eichst.
Past.-Bl. 1887 S. 55—66.)
- b) Ludwig Reicheneder. Grabrede. (Jbid. S. 69—70.)
- c) Trauerrede am Grabe des Hochwürdigsten Herrn Dompropst's
Jos. Gg. Suttner. (Jb. 1888 S. 118—120.)
- d) Rede am Grabe des päpstlichen Hausprälaten und bischöflichen
Lyceums-Professors Dr. Philipp Hergenröther. (Jb. 1890 S. 21
bis 23). Auch in fl. 8°, 8 Seiten stark, bei Hornick in Eichstätt
erschienen.
- e) Pfarrer Melchior Lang. (Jb. S. 44—45.)
- f) Dr. Valentin Thalhofer, Dompropst. Leichenrede. (Jb. 1891
S. 113—116.)
- g) Georg Keil. (Jb. 1892 S. 69—70.)
- h) Wendelin Bruckbacher. Grabrede. (Jb. 1893 S. 2—4.)
- i) Dr. Mathias Schneid, Domcapitular, Seminarregens und Lyceums-
rector. † 12. Dez. 1893. (Jb. 1893 S. 147—148.)
- k) Dr. Bernhard Schels, † 6. Mai 1894. (Jb. 1894 S. 54—55.)

23. Artikel im Staatslexikon der Görres-Gesellschaft:

- a) Beichtgeheimniß. I. Sp. 859—865.
- b) Bekenntnißfreiheit, Cultusfreiheit, Glaubensfreiheit. I. Sp. 865
bis 883.

- c) Eltern. II. Sp. 636—643.
 - d) Familie. II. Sp. 769—786.
 - e) Kirchenstrafen. III. Sp. 805—817.
24. Im katholischen Seelsorger:
- a) Gelübdepflicht. Von Domhechant Prof. Dr. Pruner. (Jhrg. I. S. 152—155. 8°. Paderborn 1889. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.)
 - b) Exkommunikation der Katholiken, welche vor einem akatholischen Minister ihren Ehekonsens erklären. (V. S. 8—12.)
 - c) Cognitio ovium. (V. S. 57—62.)
 - d) Müssen Katholiken nach akatholischer Trauung immer pro foro externo von der Censur absolviert werden. (V. S. 307—314.)
 - e) Referat über: B. Alberti Magni de SS. Corp. D. Sacramento etc. per Dr. Georgium Jacob." (V. S. 348.)
25. In der Passauer theologisch-praktischen Monatschrift:
- a) Empfang der heiligen Sakramente von Seiten geisteskranker Personen. (1891 pg. 218—221. 8°. Verlag von Rudolf Abt.)
 - b) Die form der Verträge über religiöse Erziehung der Kinder. (1891 S. 575—577.)
 - c) Steht das impedimentum criminis auch Nupturienten im Wege, welche das Verbrechen in Unkenntniß des kirchlichen Gesetzes verübt haben? (1892 S. 450—455.)
 - d) Ist das Dekret der S. Congr. Inquis. Univ. vom 9. August 1888 über die auf Eingehung einer Ehe coram ministro acatholico von den päpstlichen Constitutionen verhängte Excommunication allgemein verpflichtend oder nicht? (1892 S. 609—611.)
 - e) Wirksamkeit der gefallenen Engel auf Erden. (1893 p. 81—91 und 161—171.)
 - f) Recension über „Schmöger, Armes Leben und bitteres Leiden unseres Herrn“ 2c. nach Katharina Emmerich. (1893 S. 77—79.)
 - g) Recension über eine Edition der Briefe des hl. Alphons Siguori. (1893 S. 534—535.)
26. Kleinere Recensionen in der Linzer theol. prakt. Quartalschrift, im literarischen Handweiser, in der Passauer theologisch-praktischen Monatschrift, in der literar. Rundschau.

Romstock Franz Sales.

(Cf. Keiter Erg. S. 22; Kürschner Sp. 957.)

Geboren am 22. Januar 1844 zu Neumarkt OPf., machte er seine humanistischen und philosophisch-theologischen Studien in Eichstätt. Dasselbst am 1. Juni 1868 zum Priester geweiht, wurde er alsbald Cooperator in Walting a. A. 1870 ging er zu zweijährigem Studium der Mathematik und Physik an die Universität München und war 1871/72 einige Zeit hindurch in der königl. Pagerie für einen durch Krankheit verhinderten Inspector Inspectoratsverweser. 1872 wurde er als Cooperator nach Eutenhofen bei Dietfurt und noch im selben Jahre als Stadtcaplan nach Monheim berufen. 1874 kam er als Pfarrer nach Berg bei Neumarkt OPf., 1879 als Docent

der Physik und Mathematik an's Lyceum nach Eichstätt und 1881 wurde er ebenda Professor derselben Fächer. Seit 1886 ist er auch Custos der königlichen Bibliothek.

Druckschriften :

1. S. 3723. 3759. Die Astronomen, Mathematiker u. Physiker der Diöcese Eichstätt. Serie I u. II. (cf. Recension des Prof. Dr. Günther in d. Zeitschr. f. math. u. naturwissenschaftl. Unterricht v. Hoffmann. Jhrg. 16 S. 446 u. 447 und Jhrg. 18 S. 48 u. 49.)
2. Baunard's Geschichte des hl. Ambrosius, übersetzt v. Bittl. (Romstöck besorgte dieses Werk in den Druck u. verfertigte das zugehörige Personen-, Orts- und Sachregister. S. 465—476.)
3. Gedicht in Walf's Zeitschrift „aus Vergangenheit und Gegenwart“: Gaudeamus igitur. (1874 S. 411—412.)
4. Die katholische Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ in Freystadt. Ein Führer durch dieselbe. Druck v. Friedrich Pustet in Regensburg. 1879 8°. 16 S.
5. Chronik des histor. Vereins in Eichstätt für die Jahre 1888—1892 incl. — (Sammelblatt des histor. Vereins in Eichstätt, III. Jhrg. 1888 pg. 81—87; IV. Jhrg. 1889 pg. 107—112; V. Jhrg. 1890 pg. 86 bis 89; VI. Jhrg. 1891 pg. 108—112; VII. Jhrg. 1892 pg. 135—138.) 8°. Eichstätt 1889—1893.
6. Biographie des Hochwürdigsten Herrn Bischofes Franz Leopold, Freiherrn von Leonrod. (In der Festschrift der Eichstätter Volkszeitung zum 25jährigen Bischofsjubiläum des genannten Hochwürdigsten Herrn. 1892, 19. März.) fol.
7. In der Berliner Exlibris-Zeitschrift:
 - a) Die Ex-Libris von Hobsinger und Angerer. (1893 pg. 56 und 57.)
 - b) Erasmus Vendijs. (1894 pg. 7 und 8.)
8. Personalstatistik und Bibliographie des bischöfl. Lyceums in Eichstätt. Verfaßt zur Feier des 50jährigen Jubiläums dieser Anstalt von Franz Sales Romstöck, Lycealprofessor. Ingolstadt 1894. Druck und Verlag von A. Ganghofer. gr. 4°.

Sand Joseph.

(Cf. Keiter, Erg. S. 23; Kürschner Sp. 984; Jahresbericht des Eichst. Lyc. 1878/79 S. 3; Romstöck, die Astronomen etc. der Diöcese Eichstätt. Ser. I. S. 58.)

Geboren am 15. Sept. 1831 zu Herrieden, machte er seine humanistischen und philosophisch-theologischen Studien in Eichstätt, wurde am 25. Juli 1858 zum Priester geweiht und ward alsbald Caplan in Delburg, 1862 an der Domkirche in Eichstätt und 1863 an der obern Stadtpfarrkirche in Ingolstadt. 1866 wurde er Docent und nachgehends Professor der Mathematik und Physik am bischöflichen Lyceum in Eichstätt. 1879 ging er als Pfarrer nach Rauenzell und wurde 1890 Kammerer des Ruralcapitels Ornbau.

Druckschriften :

1. S. 3561. Die mechanische Wärmetheorie.

2. Grundzüge der höheren Geometrie und Stereometrie. (Autographischer Druck für seine Schüler.)
3. Höhere Analysis. (Autographischer Druck für seine Schüler.)

Dr. Schlecht Joseph.

(Cf. Keiter, S. 140; Kürschner Sp. 1013; Jahresbericht des bischöfl. Lyc. Eichstätt pro 1892/93 S. 3. Ueber seine Arbeiten im Auftrage der Görresges. Siehe hist. Jahrb. der Görresges. XI. S. 866, 868—869. XIII. S. 410—412. XIV. S. 222 und Jahresbericht der Görresges. 1891 S. 54—55, 1892 S. 6. Pseudon. Jul. Jasmin.)

Geboren am 16. Jan. 1857 zu Wemding, machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien zu Eichstätt, woselbst er am 6. Mai 1880 zum Priester geweiht wurde. Er kam alsbald als Cooperator nach Spalt und 1885 als solcher nach Neumarkt i. d. O.-Pf. 1884 kam er als Cooperator nach St. Walburg in Eichstätt. Im selben Jahre hatte er das Provisorat der Pfarrei Nassenfels und 1885 das Provisorat der Pfarrei Buchsheim zu versehen. Im October 1889 wurde er beurlaubt, um zur Fortsetzung historischer Studien sich nach Rom zu begeben. 1891 kam er als Docent für Profangeschichte und Philologie an das bischöfliche Lyceum in Eichstätt, 1892 wurde er auch Archivar des bischöflichen Ordinariates daselbst und seit 1893 wirkt er als Geschichtsprofessor am kgl. Lyceum in Dillingen.

Druckwerke:

1. S. 3595. Clemens Brentano. Festrede.
2. S. 3690. Die Poesie des Socialismus. (Recensirt im Katholik 1883, Bd. 2 S. 219 f.; Recensirt in der Einziger Quartalschr. 1884 pag. 933—934 v. Caplan Mangold, Stuttgart; Recensirt in den Stimmen aus Maria-Laach Bd. 25 S. 575.)
3. S. 3691. Geschichte der Neumarkter Stadtpfarrkirche etc. (Mit Romstöck Michael.)
4. S. 3760. Vom Jupfianus.
5. S. 3812. Die kleinen Annalen des Kilian Leib. (Auch im Sammelblatt des hist. Vereins Eichstätt. II. Jahrg. pag. 39—68.) (Referat im Jahresbericht für Geschichtswissenschaft. Jahrg. 11, II. S. 318; Referat im hist. Jahrb. der Görresges. IX. S. 595.)
6. S. 3813. Zur Kunstgeschichte von Eichstätt. (Besprechung im hist. Jahrb. der Görresges. X. S. 468.)
7. S. 3839. Tagbuch der Clara Staiger. (Recension im Mainzer Katholik 1889 (2) S. 556—560; Recension im 13. Jahrg. des Jahresber. der Geschichtswissenschaft II, S. 329; Recension im 12. Jahrg. des Jahresberichts f. Geschichtswissenschaft II, S. 131; Recension im hist. Jahrbuch der Görresges. X, S. 891; Referat in der Einziger Quartalschrift 1891, S. 703, v. Pfarrer Schuler, Würzburg; Referat von Heinr. Finke, Münster, im lit. Handweiser Nr. 493 Sp. 733—734; Recension in den Stimmen aus Maria-Laach Bd. 38 S. 120—121; Referat im literar. Centralblatt 1890 Sp. 856—857.)

8. S. 3875. Artikel in die römische Quartalschrift f. christl. Archäologie 20.
9. S. 3876. Zum bayer. Concordat von 1583. (Referat im 13. Jahrg. des Jahresberichts für Geschichtswissenschaft II, S. 321.)
10. S. 3900. Ueber die erste Sendung Leonhard Haller's nach Trient.
11. S. 3901. Felician Niguarda. (Referat im hist. Jahrbuch der Görresges. XIII. S. 581; Referat in Jastrow's Jahresber. d. Gesch. Wiss. pro 1891. II. S. 332.)
12. S. 3902. Ein Ablassbrief Julius II. für König Max I.
13. S. 3903. Zum bair. Concordat 1583.
14. Größere Artikel bezw. Recensionen im literarischen Handweiser: Gedichte in schwäbisch-bayrischer Mundart. (1876 N. 185 Sp. 76—80.)
15. Artikel in den von Walf red. catechet. Blättern: Gebete für das erste Schuljahr. (X. S. 105—108, 113—116.)
16. In den hist. pol. Blättern:
 - a) Die Restauration des Eichstätter Doms. (1884. II. S. 726 ff.)
 - b) Ueber „Sar, die Bischöfe und Reichsfürsten von Eichstätt.“
 - c) Historische Novitäten.
17. Das Grabmal Wilhelms von Reichenau im Dom zu Eichstätt. (Beilage zur Augsburger Postzeitung v. 14. September 1886 Nr. 38.)
18. Im Sammelblatt des Eichstätter historischen Vereins.
 - a) Stiftungsbrief des Klosters St. Walburg. Mit Angabe der Varianten herausgegeben von J. Schlecht, Caplan. (I. Jahrg. 1886 pag. 29—37. 8^o Eichstätt 1887.)
 - b) Reihenfolge der Aebtissinen des Klosters St. Walburg in Eichstätt. Bearbeitet von J. Schlecht, Caplan. (Jb. pag. 38—44.)
 - c) Eichstätter Pflasterzoll v. Jahre 1376. Rebendorfer Häringsspende. (Jb. II. Jahrg. 1887. S. 74—76.)
 - d) Chronik des hist. Vereins in Eichstätt pro 1887. (Jb. S. 80—87.)
 - e) Ueber die erste Sendung Leonhard Hallers nach Trient 1551. — Instructio facti de processu habito in causa pensionis praepositurae Herbipolensis cum petitione annexa pro reverendo domino Mauritio episcopo Eistettensi. (Ergänzungen. — (Jb. V. Jahrg. 1890. S. 55—70.) (Referat im histor. Jahrb. der Görresges. XII. S. 873.)
 - f) Zum Constanzer Concil. (Jb. Jahrg. VI. 1891. S. 98—102.)
 - g) Aus der Schwedenzeit. (Jb. S. 102—107.)
 - h) Hieronymus Rotenpeck und die Reform des Stiftes Rebdorf. (Jb. VII. Jahrg. 1892. S. 65—101.) (Recens. in Jastrow's Jahresbericht der Gesch. Wiss. für 1892. II. S. 154.)
 - i) Die ältesten Darstellungen der hl. Walburga. (Jb. S. 111—122.)
 - k) Eine unedirte Urkunde Adalfrids. (Jb. S. 123—124.)
 - l) Aus Herrieden. (Jb. S. 129—132.)
 - m) Zur Eichstätter Kunstgeschichte. (Jb. VIII. Jahrg. 1893. Unter der Presse.)
19. Im Eichstätter Pastoralblatt.
 - a) Ein Gang durch die Seitenkapellen unseres Domes. Vortrag, gehalten in der 6. Generalversammlung des Domrestaurationsvereines. (1887 pag. 37—39, 41—47, 49—52.)

- b) Zur Münzgeschichte des Hochstifts Eichstätt. (1888 pag. 47—59, 62, 65—67, 73—76, 78—80.)
20. Im deutschen Hausschatz: Zum Eichstätter Bischofs-Jubiläum. Von Dr. Joseph Schlecht. (XVIII. S. 411—414.)
21. Jubiläumsschor. Gedichtet von Dr. Joseph Schlecht. Componirt von J. Pilland, k. Seminarlehrer. (In der zum 25jähr. Bischofsjubiläum des h. h. Bischofes von Eichstätt Dr. Franz Leopold frhrn. von Leonrod am 19. März 1892 erschienenen Festschrift zur Eichstätter Volkszeitung. fol. S. 1.)
22. Elf Jahre der Domrestauration. (In der anlässlich des 25jährigen Bischofsjubiläums des h. h. Bischofes v. Eichstätt Dr. Franz Leopold frhrn. v. Leonrod bei A. Ganghofer zum 19. März 1892 erschienenen Festnummer der Ingolstädter Zeitung. fol. S. 5—7.)
23. Im historischen Jahrbuch der Görresgesellschaft:
- a) Das geheime Dispensbreve Pius IV. für die römische Krönung Maximilians II. Von Dr. Joseph Schlecht. (Bd. XIV. S. 1—38.)
 - b) Erwiderung auf die Berichtigung P. Duhrs. (P. Duhr hatte im histor. Jahrb. der Görresges. Bd. XIV. S. 107 polemisiert gegen ein Referat Schlechts im XIII. Bd. derselben Zeitschrift S. 623 über seine (Duhr's) Jesuitenfabeln. Darauf folgte obige Erwiderung betr. den hl. Thomas und die Frage der Erlaubtheit des Tyrannenmords.) (Bd. XIV. S. 109—113.)
24. Ein abenteuerlicher Reunionsversuch in den Jahren 1531 und 1532. Von Joseph Schlecht. Sonderabdruck aus der römischen Quartalschrift für Archäologie und Kirchengeschichte. VII. Bd. 1893. Roma Tipografia Della Pace Di Filippo Caggiani, Via della Pace num. 35. 1893. 8°. 57 S.
25. Verschiedene Gedichte im Regensburger Marienkalender, alte und neue Welt, Vergangenheit und Gegenwart v. Walf (J. B. Zeitsonette unter dem Pseudonym Jul. Jasmin 1875 S. 239—240, 278—279), Schutzengel 2c. Recensionen im hist. Jahrb. der Görresges., literar. Handweiser, römisch. Quartalschrift 2c.

Dr. Schmalzl Petrus.

(Cf. Keiter S. 141; Kürschner Sp. 1020.)

Geboren am 14. Juli 1847 zu Bergau in der Oberpfalz, machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien in Eichstätt und wurde daselbst am 31. Juli 1870 zum Priester geweiht. Noch in demselben Jahre wurde er Beneficiumsprovisor in Allersberg, 1872 kam er als Cooperator nach Neumarkt i. d. OPf. und 1874 in gleicher Eigenschaft nach Breitenbrunn. 1875 behufs Fortsetzung seiner Studien beurlaubt, ging er nach Innsbruck. Im September 1877 kam er als Docent der Exegese an das bischöflichen Lyceum nach Eichstätt und seit 1879 ist er daselbst Professor desselben Faches und der orientalischen Sprachen.

Druckwerke:

1. S. 3694. Die Sacramente des alten Testaments nach dem hl. Thomas.

- (Cf. Recens. i. d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 27 S. 221 u. 222; Recens. v. Aloys Schmid, München i. d. literar. Rundsch. X. Sp. 277 bis 279.)
2. S. 3841. Das Jubeljahr bei den alten Hebräern. (Referat v. Univ.-Prof. Dr. Fraidl, Graz in d. Linzer theol. prakt. Quartalschr. 1891 Sp. 916 bis 917.)
 3. Er besorgte die 6. Auflage der Thalhofer'schen Psalmenerklärung in den Druck. Erscheint 1894 bei der nationalen Verlagshandlung, vormals Manz in Regensburg.

Dr. Schmid Joseph Anton.

Cf. Kath. Lehrercalendar pro 1886 (Donauwörth) S. 47—60 unter d. Titel: Dem Lehrerfreunde Dr. Anton Schmid; Lit. Handw. N. 74 Sp. 545—546, N. 291 Sp. 407—408; Gutenäcker, Verzeichniß d. Programme 2c. S. 128; Zeiß, Verzeichniß d. Programme 2c. nach Verfassern S. 31; Eichstätter Volkszeitung 1881 N. 57.)

Geboren am 19. März 1827 zu Heideck OPf., machte er seine humanistischen, sowie philosophisch-theologischen Studien in Eichstätt. Am 14. Juni 1851 wurde er zum Priester geweiht und kam alsbald als Aushilfsgeistlicher nach Kipfenberg, 1852 wurde er am Lyceum in Eichstätt Professor der Exegese und hebräischen Sprache, 1857 ging er zu weiteren Studien nach Wien, 1858 wurde er Stadtpfarrer von Schrobenhausen und zugleich Districtschulinspector, 1863 ward er Abgeordneter des bayrischen Landtages und 1871 auch des deutschen Reichstages, 1865 kam er als Domcapitular nach Eichstätt, 1866 in gleicher Eigenschaft nach Bamberg und zugleich als Lycealprofessor für Dogmatik, Patristik, Encyclopädie und Methodologie der theolog. Wissenschaften. † am 9. März 1881 in München.

Druckschriften:

1. S. 3274. Das Buch der Weisheit u. seine Theses. (Recension in der Wiener kath. Literaturztg. 1857 Jhrg. 4 S. 197.)
2. S. 3288. Das Buch der Weisheit, übersetzt u. erklärt.
3. Kirche und Bibel von Dr. J. A. Schmid, Stadtpfarrer zu Schrobenhausen. Schrobenhausen, Verlag der Max Hueber'schen Buchhandlung 1862. gr. 8°. 4 Bl. 167 S. 47 S. — p. 162—165 ist eine gedrängte Bibliographie der Bibel aufgeführt. (Kritik in d. Wiener kath. Literaturzeitung. 1862 Jhrg. 9 S. 379.)
4. Festrede gehalten bei der am 20. November l. J. in Bamberg stattgehabten Katholiken-Versammlung von Dr. J. Anton Schmid, Domcapitular in Bamberg. (Der Erlös dem hl. Vater.) Bamberg. Commission von Otto Reindl. 1870. Druck von J. M. Reindl in Bamberg. 8°. 18 S.
5. Die Lehre vom unfehlbaren päpstlichen Lehramte in catechetischer form dargestellt für Stadt und Land von Dr. J. A. Schmid, Domcapitular und Professor der Theologie zu Bamberg. Mit Approbation des hochwürdigsten Herrn Erzbischofes von Bamberg. Bamberg 1873. Zu beziehen durch die Schmidt'sche Buchdruckerei am Holzmarkte.

Dampfschnellpressendruck der M. G. Schmidt'schen Officin. — fl. 8^o.
96 S.

6. Dr. Philipps Handbuch des Kirchenrechtes. 2 Bde. Uebersetzt von Schmid in's Lateinische.

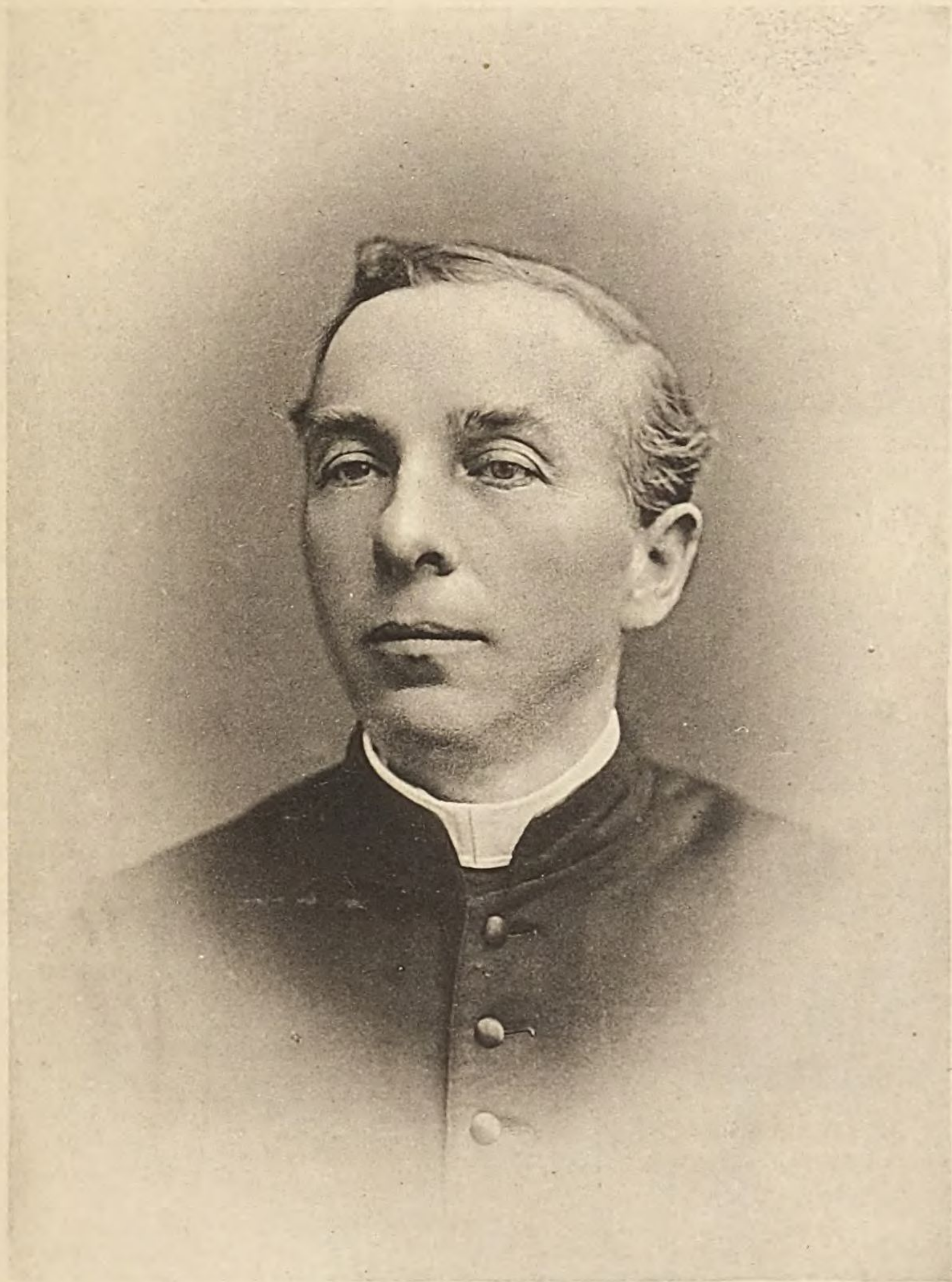
Dr. Schneid Mathias.

(Cf. Keiter S. 144; Kürschner Sp. 1037; Hollweck, das bischöfl. Sem. in Eichstätt S. 101—102; Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 31; Augsburger Postzeitung 1893 vom 24. Dec. N. 298; Hirtenbrief des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Dr. Franz Leopold Frh. v. Leonrod v. 25. Dec. 1893 (Eichst. Past. Bl. 1893 S. 145—146); Nekrolog von Hrn. Dompropst Dr. Pruner (Ibid. S. 147—148); Akademische Monatsblätter 1894 Jhrg. 6. S. 81—84; 3 fasciceln seiner Correspondenz mit Gelehrten, die in seinem Nachlaß sich befinden; Hinrichsen Sp. 1881).

Geboren zu Wemding am 31. Juli 1840, machte er seine humanistischen Studien am Gymnasium, seine philosophisch-theologischen am Lyceum zu Eichstätt. Am 4. April 1865 wurde er zum Priester geweiht u. alsbald als Cooperator für Waldkirchen u. im Jahre darauf für Kipsenberg bestimmt. 1868 kam er als Praefect in das bischöfl. Seminar nach Eichstätt. Bald darauf wurde er bischöfl. Secretär daselbst. 1869 wurde er zugleich Docent und 1872 Professor der Philosophie am bischöfl. Lyceum. Vom Jahre 1868—1870 war er auch Domvicar. Im Herbst 1885 wurde er Regens des bischöfl. Seminars und Lycealrector, 1886 bischöfl. geistl. Rath und 1892 Domcapitular. † am 12. December 1893 zu Eichstätt.

A. Druckwerke:

1. S. 3492. 3569. Die scholastische Lehre von Materie und Form. (Cf. „Katholik“ 1877, 334 ff. Recension.)
2. S. 3493. Hegel und das deutsche Reich.
3. S. 3507. Das 6. Centenarium des hl. Thomas.
4. S. 3540. Aristoteles in der Scholastik. (Recens. im lit. Centralbl. 1877 Sp. 911—912.)
5. S. 3568. Die Staatslehre des hl. Thomas.
6. S. 3570. Die Lehre von der Erdrundung und Erdbewegung im Mittelalter.
7. S. 3597. Ueber einige neuere, die Philosophie des Mittelalters betreff. Schriften.
8. S. 3601. Die Körperlehre des Johann Duns Scotus u. Thomismus u. Atomismus. (Recension i. d. Einz. Quartalschr. 1881 p. 424. V. Prof. Dr. Johann Pánek, Olmütz; Rec. i. lit. Centralbl. 1882 Sp. 204—205; Rec. in d. literar. Rundschau VI Sp. 140—142 v. Kirschkamp, Würzburg.)
9. S. 3602. Neueste naturphilosophische Schriften.
10. S. 3603. Christenthum und Societät.
11. S. 3604. Das Gemüth.
12. S. 3635. Der neuere Spiritismus. S. 3703. Dasselbe in ungar. Uebersetzg. (Cf. Katholik 1880 (2) 437—441, Recension v. Dr. Hardy; in d. Einz. Quartalschrift 1883 S. 385—390 recensirt v. Dr. Valentin



Dr. Mathias Schneid.

- Nemec, Klagenfurt; im lit. Handw. N. 271 Sp. 513—516 recensirt v. G. Hagemann, Münster, N. 291 Sp. 406; Ausführl. Referat v. Gutberlet, Würzb. i. d. literar. Rundschau VII Sp. 427—431.)
13. S. 3636. Humanität und Humanismus.
 14. S. 3653. Die Philosophie des hl. Thomas u. die Gegenwart. (Cf. „Katholik“ 1881 (2) 97 ff. Recension; Recension i. d. Einz. Quartalschrift 1882 S. 624—626 v. Prof. Dr. Sprinzi in Prag; Besprechung im Eichst. Pastoralbl. 1881 S. 179; Referat v. Kirschkamp, Würzburg i. d. literar. Rundschau VIII. Sp. 119—120.)
 15. S. 3704. Aristoteles u. seine Schule. (Freib. Kirch. Ser.)
 16. S. 3720. Die Objectivität der äußeren Sinneswahrnehmung.
 17. S. 3729. Ueber Fernwirken.
 18. S. 3730. 3762. Philosophische Lehre v. Zeit u. Raum. (Referat v. Dr. C. M. Schneider, Malmédy in Commers Zeitschr. f. Philos. III. S. 503—504; Referat v. Domcapitular fr. S. Petz, Passau in d. Einz. theol. prakt. Quartalschrift 1887 S. 418—419 u. ibid. 1888 S. 412 v. Prof. Dr. Eug. Kaderavek, Olmütz; Recension v. N. Kaufmann, Luzern i. d. literar. Rundschau XII. Sp. 294—298.)
 19. Im Bamberger Pastoralblatt: Hoffnungen der Kirche. Drei Artikel. (1865.)
 20. In der katholischen Schulzeitung:
 - a) Der kath. pädag. Verein und seine Berechtigung. 2 Artikel. (1868).
 - b) Die Volkserziehungsvereine in Ungarn. (1868).
 - c) Unterricht und Erziehung. 2 Artikel. (1868).
 - d) Das Pädagogium in Wien. (1868).
 - e) Die Mitwirkung des Lehrers beim Religionsunterricht. (1868).
 - f) Schleiermacher als Pädagog. (1869).
 - g) Aufgabe der Zweigvereine. (1869).
 - h) Die Missionschulen in Norddeutschland. (1869).
 - i) Die Schulfrage in Preußen. (1869).
 - k) Recension über Hofmanns Excursionsflora. (N. 12 des Lit. Bl. 1879 p. 108—109).
 21. In der Sion:
 - a) Bemerkungen zu der Erklärung des Dr. Döllinger in der allgem. Zeitung (1870).
 - b) Recension über „Stöckl's Lehrbuch der Geschichte der Philosophie“. (1871).
 - c) Recension der zweiten Aufl. von „Stöckl's Lehrbuch der Philosophie“. (1871).
 22. In den hist. pol. Blättern.
 - a) Recension über „Stöckl, Lehrbuch der Geschichte der Philosophie.“ (1871).
 - b) Die Internationale. 2 Artikel. (1872).
 - c) Natur und Uebernatur. Referat über III Bd. Der Apologie der Sittenlehre. (1884. Bd. 34. S. 331—341).
 23. Im Katholik (Mainz):
 - a) Recension über: „La chiesa e lo stato von P. Liberatore“. (1872, 10 Seiten).
 - b) Recension über: „Stöckl, Grundriß der Religionsphilosophie.“ (1873).
 - c) Die Philosophie des Dr. Wilhelm Rosenfranz. (1875, 10 S.)

- d) Recension über: „P. Hölzl, Marianisches Officium.“ (1876).
- e) Die Willensfreiheit des Menschen und ihre heutigen Gegner. (1890. Jhrg. 70. Bd. 2. S. 289. 409). (Referat hierüber im philos. Jahrb. d. Görresges. IV. S. 98—99).
- 24. In der Beilage zur Augsburger Postzeitung:
Recension über: „Gloßner, Dogmatik.“ (1875).
- 25. In den Jahresberichten der Görresgesellschaft: Rede über den zum Zwecke einer echten Restauration der katholischen Philosophie unerläßlichen Anschluß an die Scholastik. (Gelesen bei der Versammlung zu München. 1879 S. 21—25).
- 26. Artikel in der literarischen Rundschau:
 - a) Recension über „J. M. Cornoldi S. J. Institutiones philosophiae speculativae“. (V. Sp. 200—202).
 - b) Recension über „Tilman Pesch, Institutiones Philosophiae naturalis“ (VI. Sp. 686—690).
 - c) Recensionen über „Karl Werner, Johannes Duns Scotus“ und „Joseph Müller, Biographisches über Johannes Duns Scotus.“ (VII. Sp. 470—473).
 - d) Referat über „Paul Häffner, Grundlinien der Philosophie u. Grundlinien der Geschichte der Philosophie. (VIII. Sp. 103—106, X. Sp. 145—146).
 - e) Recension über „B. Hauréau, Histoire de la Philosophie Scolastique“ (VIII Sp. 425—428).
 - f) Referat über „Otto Bardenhewer, die pseudoaristotelische Schrift: Liber de causis etc.“ (VIII. Sp. 558—561).
 - g) Referat über „P. Ludovico de San S. J., Institutiones Metaphysicae specialis“. (VIII. Sp. 650—652).
 - h) Referat über „die römische Thomasausgabe“. (VIII. Sp. 737—742, X. Sp. 737—740).
 - i) Recension über: „Paul Häffner, Grundlinien der Geschichte der Philosophie.“ (IV. Sp. 271—272.)
 - k) Die neuesten Schriften über die mittelalterliche Philosophie. (X. Sp. 1—6, 33—38, 65—70).
 - l) Recension über: „Nikol. Kaufmann, die teleogische Naturphilosophie des Aristoteles.“ (X. Sp. 248—49).
 - m) Recension über: „P. Vallet, l'idée du beau dans la philosophie de Saint Thomas d'Aquin.“ (X. Sp. 520—522.)
 - n) Recension über: „Fr. Ehrle S. J., Aristotelis opera omnia.“ (XI. Sp. 67—69.)
 - o) Recension über: „J. van der Aa S. J., Praelectionum philosophiae scholasticae brevis conspectus.“ (XI. Sp. 171—172, XII. Sp. 79—80.)
 - p) Referat über: „Fr. Ehrle & B. Felchlin S. J., Summa philosophiae D. Thomae Aquinatis.“ (XI. Sp. 232—233.)
 - q) Recension über: „Pietro Ceretti, Opere postume“ und „Pasquale d'Ereole, Il Teismo filosofico cristiano.“ (XII. Sp. 234—236.)
 - r) Recension über: „C. f. Heman, die Erscheinung der Dinge in der Wahrnehmung“ und „J. B. Tornatore, de humano cognitionis modo etc.“ (XIII. Sp. 103—105.)

- s) Referat über: „*Mur. Adeptatus, die Philosophie und Cultur der Neuzeit etc.*“ (XIII. Sp. 264—265.)
- t) Recension über: „*P. S. Schiffini S. J., Disputationes metaphysicae specialis*“ (XIV. Sp. 365—366.)
- 27. Im Eichstätter Pastoral-Blatt: Ueber die Bedeutung der Encyclica „*Aeterni Patris*“. Rede des Professors Dr. Mathias Schneid, auf der 37. Generalversammlung der katholischen Vereine zu Constanz 1880. (S. 171—174, 176—178. — Ist auch abgedruckt in den „*Monatsrosen*“ des Schweizer Studentenvereins 1881 S. 69—81.)
- 28. Im literarischen Handweiser v. Dr. Franz Hülskamp:
 - a) Die neuere thomistische Literatur mit besonderer Berücksichtigung der Philosophie. (N. 284 Sp. 161—166, N. 286 Sp. 225—232, N. 289 Sp. 321—324, N. 291 Sp. 389—394, N. 293 Sp. 449—458.)
 - b) Recension v. Rittlers: „*Wesenheit u. Dasein in d. Geschöpfen nach d. Lehre des hl. Thomas v. Aquin.*“ (1888 N. 457 Sp. 336 bis 338.) —
- 29. In der Einziger Quartalschrift: Recension über: „*Fischer, der f. g. Lebensmagnetismus oder Hypnotismus.*“ (1883 S. 924—926.)
- 30. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon:
 - a) Aristoteles. I. Sp. 1303—1310.
 - b) Aristotelische Schule. I. Sp. 1310—1312.
- 31. Im Commer'schen Jahrbuch für Philosophie und speculative Theologie: Die Literatur über die thomistische Philosophie seit der Encyclica Aeterni Patris. Von Dr. M. Schneid, Lyceumsrector und Seminar-Regens in Eichstätt. (I [1887] S. 269—308.)
- 32. Begrüßungsrede am 23. October 1888 von Dr. M. Schneid, Lyceumsrector und Seminarregens. (In: Gedenkblätter an das goldene Seminar-Jubiläum zu Eichstätt im Jahre 1888, S. 17—21.) —
- 33. Naturphilosophie im Geiste des hl. Thomas von Aquin. Von Dr. Mathias Schneid, bischöfl. Lyceumsrector und Seminar-Regens in Eichstätt. Dritte, umgearbeitete Auflage. Paderborn. f. Schöningh. 1890. 11 S. u. 432 S. 8°. (Recension v. Schanz, Tübingen im philos. Jahrb. d. Görresgesellschaft 1890 S. 319—324; „*Divus Thomas*“ Ann. XI. vol. IV. S. 95 ff; Referat von N. Kaufmann, Luzern in d. literar. Rundschau XVII. Sp. 240—242; Recens. v. Prof. C. Gutberlet in „*Natur u. Offenbarung*“ 1891 Bd. 37 S. 249—251.)
- 34. Im philos. Jahrbuch der Görresgesellschaft: Enthält die chemisch-physikalische Atomtheorie Widersprüche? Entgegnung auf P. Einsmeier's kritische Bemerkungen. (1891 S. 430—435.) (Cf. Hierüber P. Einsmeier's Artikel: „*Enthält die chemisch-physikalische Atomtheorie Widersprüche?*“ in demselben philos. Jahrb. 1891 S. 241—255.)
- 35. Psychologie im Geiste des hl. Thomas von Aquin. I. Thl. Leben der Seele. Paderborn, Schöningh, 1892. gr. 8°. 10 und 360 S. (Recens. v. Schanz im philos. Jahrb. d. Görresgesellschaft 1893 S. 321—325; Referat i. d. Passauer theol. prakt. Monatschr. 1894 Bd. 4 S. 66—67; Referat von Vinati, Divus Thomas IV, 574; Recens. v. B. Deppe in Commers philos. theol. Jahrbuch VIII [1893] S. 250—252; Referat v. Schanz im philos. Jahrb. VI, 231.)

36. Recensionen 2c. in der Einzer Quartalschrift, im literarischen Hand-
weiser; in der literarischen Rundschau; i. d. Salzburger Kirchenzeitung;
in der Sion; im Eichstätter Pastoralblatt.

B. Manuscripte.

1. Unsere jetzige Wissenschaft oder: Was der Papst für die sociale Welt,
das ist der Glaube für die Wissenschaft. Mai 1862. 4^o. 5 Bl.
2. Die Physik des hl. Thomas und die Physik unserer Tage. febr. 1863.
4^o. 4 Bl.
3. Der hl. Thomas, das Vorbild unserer Wissenschaft. 1864. 4^o. 4 Bl.
4. Antrittsrede — als er zum Präfecten der Akademie des hl. Thomas
v. seinen Studiengenossen gewählt war. 4^o. 3 Bl.
5. Schlußrede — als er als Präfect der thomastischen Akademie zurück-
trat. 4^o. 2 Bl.
6. Eine Reise an den Rhein während der Ferien 1864. 4^o. 11 Bl.
7. Rede zur Feier der Doctorirung des Herrn Professors Dr. Morgott,
gehalten am 22. Januar 1865. 4^o. 5 Bl.
8. Antrittsrede, als er 1869 Docent der Philosophie wurde. 4^o. 2 Bl.
9. Antrittsrede bei Beginn eines Schuljahres. (Nach 1869.) 4^o. 3 Bl.
10. Bericht über eine Romreise. 4^o. 4 Bl.
11. Zur wissenschaftlichen Charakteristik der Dominicaner- u. Franciscaner-
Schule. 4^o. 16 Bl.
12. Die Scholastiker als Commentatoren. (Materialiensammlung hiezu.) 4^o.
13. Neuplatonismus. (Materialiensammlung hiezu.) 4^o.
14. Zur Geschichte der Philosophie. 4^o. 16 Bl.
15. Arbeiterfrage. 1871. 4^o. 32 Bl.
16. Homiletisches. 4^o. 14 Bl.
17. Ontologie. I. Theil. 4^o. 64 Bl. II. Theil. 4^o. 79 Bl.
18. Theologia naturalis. 4^o. 120 Bl.
19. Pneumatologie. 1879. 4^o. 40 Bl.
20. Formale Logik. 4^o. 143 Bl.
21. Materielle Logik. 4^o. 107 Bl.
22. Noëtik. 4^o. 60. Bl.
23. Zur Erkenntnißlehre. (Materialiensammlung hiezu) 4^o.
24. Philosophische Universalien. 4^o. 27 Bl.
25. Ursprung der Ideen. 4^o. 78 Bl.
26. Ethik. 4^o. 49 Bl.
27. Jus naturae. 4^o. 56 Bl.
28. Privatarbeiten. 4^o u. 8^o. (Scheinen sämmtlich aus den Jahren 1860
bis 1865 d. h. aus seinen Studienjahren zu stammen.)
29. Psychologie im Geiste des hl. Thomas. II. Theil. 4^o. Mit folgenden
Kapiteln: a) Natur der menschlichen Seele. 58 Bl. b) Unsterblichkeit
der Seele. 44 Bl. c) Das Verhältniß v. Leib u. Seele. 40 Bl. d) Die
Einheit der Seele. 57 Bl. e) Individualität u. Sitz der Seele. 13 Bl.
30. Alphabetisch geordnete Sammlung literarischer Materien. 4^o. 21 Bl.
31. Verzeichniß eigener literarischer Arbeiten von 1865 angefangen. 4^o. 15 Bl.

Dr. Schöttl Fridolin.

(Cf. Jahresbericht d. Lyceums pro 1858/59 S. 1; Gutenäcker, Verzeichniß d. Programme 2c. S. 129; Zeiß, Verzeichniß d. Programme 2c. nach Verfassern S. 32; Eichstätter Volkszeitung 1880 Nr. 220.)

Geboren am 6. März 1818 zu Landshut, besuchte er nach vollendeten Gymnasialstudien in Regensburg das Collegium germanicum in Rom. Am 18. Dec. 1841 zum Priester geweiht, wurde er 1842 Curat, ging dann an die Münchener Universität zur Fortsetzung seiner Studien, kam von da 1843 nach Engelbrechtsmünster O.-B. als Cooperator und wurde noch in demselben Jahre Professor der Mathematik, 1844 der praktischen Philosophie und 1845 des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte am Lyceum in Eichstätt. 1854 wurde er hier bischöfl. geistl. Rath und 1858 Domcapitular. 1859 kam er als Domcapitular nach Regensburg, woselbst er 1867 die Dom- und untere Stadtpfarrei erhielt. † am 24. Sept. 1880 in Regensburg.

Druckschriften:

1. S. 3163. Naturrecht von A. Taparelle. Uebersetzung. (Mit Rinecker.)
2. S. 3194. Der Antheil der Domkapitel an der Diöcesanregierung.
3. S. 3248. Die Gemeinschaft in Culthandlungen zwischen Katholiken und A katholiken.
4. S. 3249. Mosaïsche Schöpfungsgeschichte v. Pianciani. Uebersetzung.
5. S. 3287. De mirabilibus Eucharistiae effectibus.

Dr. Schröder Theodor.

(Cf. Keiter Erg. S. 25; Kürschner Sp. 1063; Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 32; Hellmann, Repertorium der deutschen Meteorologie Sp. 450.)

Geboren am 24. November 1836 zu Bamberg, wurde er nach absolvirten humanistischen, philosophischen und theologischen Studien am 30. Nov. 1859 zum Priester geweiht, hielt sich 1859—1862 zu naturwissenschaftlichen Studien in München auf, wurde 1862 Caplan in Rattelsdorf bei Bamberg, 1865 Lycealprofessor für Naturwissenschaften und Mathematik in Eichstätt und noch im gleichen Jahre am 11. November Lycealprofessor für Chemie und Naturgeschichte in Bamberg. Vor einigen Jahren erhielt er auch die Würde eines erzbischöflichen geistlichen Rathes.

Druckschriften:

1. Ueber die Juraformation in Franken. Inauguraldissertation von Dr. Friedrich Theodor Schröder, Priester. Separatabdruck aus dem Jahresberichte der naturforschenden Gesellschaft in Bamberg. Bamberg 1861. Druck von J. M. Reindl in Bamberg. 8° 74 S.
2. Die Lacunosa-Schichten von Würgau. Von Dr. Theodor Schröder. Separatabdruck aus dem sechsten Jahresberichte der naturf. Gesellschaft in Bamberg. 1863. Druck von J. M. Reindl. 8° 23 S.
3. Ueber den oberen Keuper und oberen Jura in Franken. Von Dr. phil. Theodor Schröder. Separatabdruck aus dem VII. Berichte der naturf. Gesellschaft in Bamberg für das Jahr 1863. Druck von J. M. Reindl in Bamberg. 8° 50 S.

4. Die Wirkungen des Wassers auf und in der Erde. Von Dr. Theodor Schröder, Lycealprofessor. 1868, Bamberg. W. Gärtner. S. 3—31.
5. Bamberg's Untergrund und dessen Wasserführung. Programm zur Schlußfeier des Studienjahres 1877/78 von Dr. Theodor Schröder, fgl. Lyceal-Professor. Bamberg 1878. Druck der W. Gärtner'schen Officin (G. Siebenkees). 8^o 52 S.
6. Das Keuper- und Liasgebiet östlich von Bamberg. Geognostisch-topographische Skizze mit Rücksicht auf die Vegetationsverhältnisse. Von Dr. Theodor Schröder, fgl. Lycealprofessor. Bamberg 1887. W. Gärtner'sche Buchdruckerei (D. Siebenkees). 8^o 64 S.

Dr. Schwertschlager Joseph.

(Cf. Keiter S. 152; Kürschner, Sp. 1086 u. 1087; Jahresbericht des Eichstätt Lyceums pro 1887/88 S. 6.)

Geboren am 5. Juli 1853 zu Eichstätt, machte er daselbst seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien und wurde am 1. Mai 1877 zum Priester geweiht. Noch in demselben Jahre kam er als Cooperator nach Monheim. 1880 wurde er beurlaubt, um in Würzburg seine Studien fortzusetzen. 1882 kam er als Docent für Chemie und Naturgeschichte an's bischöfliche Lyceum nach Eichstätt und seit dem 1. October 1884 ist er ebenda Professor derselben Fächer.

Druckwerke:

1. S. 3689. Kant und Helmholtz. (Recens. in der Einger theol. prakt. Quartalschr. 1885 p. 398 u. 399 von P. Matth. Baubinger C. S. S. R. Mautern; Recens. von Gutberlet, Würzburg i. d. literar. Rundschau X. S. 279—280.)
2. S. 3735. 3815. Die erste Entstehung der Organismen. (Recension im Commer'schen Jahrb. f. Philos. III. S. 504 u. 505 v. Dr. C. M. Schneider, Malmédy; Recension von Gutberlet im philos. Jahrb. der Görresgesellschaft 1889 S. 93—97; Referat v. Mathias Rupertsberger, Niederrana (Niederösterreich) i. d. Einger theol. prakt. Quartalschr. 1887 S. 958—959; Ibid 1891 S. 412—413 Recension v. Prof. Dr. Martin Fuchs in Einger; Recension v. Dr. Dippel im österreich. literar. Centralblatt 1889 S. 137; Recension i. d. liter. Rundschau XVI. Sp. 57 v. K. Güttler, München.)
3. S. 3843. Entwicklung der Descendenzlehre bes. i. d. letzten 10 Jahren.
4. S. 3843. Artikel in Zeitschriften.
5. S. 3878. Der Eichstätt botanische Garten. (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XI. S. 845; siehe Jansen (Pastor), Geschichte des deutschen Volkes Bd. 7 S. 347—348.)
6. In Walf's Zeitschrift: „Aus Vergangenheit und Gegenwart“. Erinnerung und Vergessenheit. (1875 S. 188—189.)
7. Chrysostomus' Erklärung des Galaterbriefes, übersetzt 1181. (Bibl. d. Kirchenväter, herausgeg. v. Thalhofer 2c.)
8. In „Natur und Offenbarung“: Ueber den sogenannten botanischen Garten der Eichstätt Fürstbischöfe auf der Willibaldsburg. 1890 Bd. 36 S. 201—211, 274—282).

9. Artikel in der literarischen Rundschau:
a) Recension über: „Max Wildermann, Jahrbuch der Naturwissenschaften 1888—1889.“ (XV. Sp. 281—282.)
b) Recension über: „M. Kraß und H. Sandois, Lehrbuch für den Unterricht in der Mineralogie.“ (XVI. Sp. 118—120).
10. Die Gründung des sogenannten botanischen Gartens der Fürstbischöfe von Eichstätt auf der Willibaldsburg. Von Prof. Dr. Jos. Schwertschläger in Eichstätt. — (Sammelblatt des histor. Vereins in Eichstätt. III. Jahrg. 1888 p. 20—55). 8°. Eichstätt 1889.
11. Recensionen: Im philos. Jahrb. d. Görresgesellschaft.

Dr. von Senestrey Carl Ignatz.

(Cf. Eichstätter Pastoralblatt 1889 S. 128; Münchener Fremdenblatt v. 19. März 1892; Bayr. Vaterland v. 3. Mai 1883; Amberger Volkszeitung v. 2. Mai 1883; Seine Biographie im deutschen Hauschatz, 9. Jhrg. S. 503 bis 507; Das goldene Priesterjubiläum des hochw. Herrn Bischofs von Regensburg. Ebenda Jhrg. 18, S. 396—397; Hollweck, das bischöfl. Seminar in Eichstätt S. 107 und 108.)

Geboren am 13. Juli 1818 zu Bärnau in der Oberpfalz. Nach Vollendung seiner humanistischen Studien, denen er in München oblag, machte er seine Fachstudien im Collegium Germanicum zu Rom, woselbst er am 19. März 1842 die Priesterweihe empfing. Nach Deutschland zurückgekehrt wurde er Präfect im bischöflichen Seminar zu Eichstätt und am 16. November 1843 am neugegründeten Lyceum daselbst Professor der Philosophie. Schon im Jahre 1844 mußte er wegen Kränklichkeit diese Berufsthätigkeit aufgeben. Vom 17. Februar 1845 an war er 2 Jahre lang Krankencurat der Max- und Ludwigsvorstadt in München. Am 29. Juli 1847 wurde er zum Pfarrer in Kühbach bei Michach und am 1. October 1852 zum Subcustos und Ceremoniar am Dom zu München ernannt. Am 1. Juli 1853 wurde er Domcapitular in Eichstätt und am 27. Januar 1858 Bischof in Regensburg, als welcher er am 18. März präconisirt und am 2. Mai feierlich geweiht und inthronisirt wurde.

Druckschriften:

Im Regensburger Diöcesanverordnungsblatte:

- a) Ansprache beim Regierungsantritt an den Klerus. (1858, Beilage zu Nr. 4.)
b) Hirtenbrief beim Regierungsantritte. (1858, Beilage zu Nr. 4.)
c) Hirtenbrief über das bischöfl. Knabenseminar. (1848 S. 49.)
d) Hirtenbrief über das Jubiläum 1858. (1858 Beil. zu 10.)
e) Hirtenbrief über den Zusatz Regina sine labe etc. zur lauretanischen Citanei. (1858 S. 54.)
f) Ansprache über das Ableben des Generalvicars Lemberger. (1858 S. 81.)
g) Ansprache über den Zusatz Regina sine labe etc. in der lauretanischen Citanei. (1858 S. 85.)
h) Hirtenbrief über das bischöfliche Knabenseminar. (1858 S. 91.)
i) Hirtenbrief über den Ausbau der Cathedrale. (1859 S. 1.)

- j) Hirtenbrief über die Kriegsgefahr. (1859 S. 80.)
- k) Ansprache, Gebet um den Frieden betr. (1859 S. 103.)
- l) Hirtenbrief über die Bedrängnisse des Papstes durch die Revolution. (1859 S. 143.)
- m) Hirtenbrief über ein Schreiben des hl. Vaters. (1860 S. 1.)
- n) Hirtenbrief bei Beginn der Fastenzeit. (1860 S. 5.)
- o) Hirtenbrief über Liebesgaben an den hl. Vater. (1860 S. 55.)
- p) Hirtenbrief über den Dombau und die Andacht zum hl. Petrus. (1860 S. 123.)
- q) Hirtenbrief über die Noth des Papstes, Revolutionsgefahr, Peterspfennig. (1860 S. 191.)
- r) Hirtenbrief zur hl. Fastenzeit. (1861 S. 17.)
- s) Hirtenbrief zur hl. Fastenzeit. (1862 S. 9.)
- t) Hirtenbrief vor der Reise nach Rom. (1862 S. 33.)
- u) Hirtenbrief nach der Rückkehr von Rom. (1862 S. 47.)
- v) Hirtenbrief zur hl. Fastenzeit. (1863 S. 9.)
- w) Hirtenbrief über den Dombau. (1863 S. 99.)
- x) Hirtenbrief zur hl. Fastenzeit. (1864 S. 5.)
- y) Hirtenbrief zur hl. Fastenzeit. (1865 S. 23.)
- z) Hirtenbrief über die Seligsprechung des Petrus Canisius. (1865 S. 69.)
- aa) Ansprache über die Bedürfnisse der Diaspora. (1865 S. 69 u. 101, 1866, S. 29 u. 59.)
- bb) Hirtenbrief zur Kriegszeit. (1866 S. 47.)
- cc) Hirtenbrief anlässlich der Bedrängnisse des Vaterlandes. (1866 S. 67.)
- dd) Hirtenbrief zur Fastenzeit. (1867 S. 13.)
- ee) Hirtenbrief vor der Reise nach Rom. (1867 S. 55.)
- ff) Hirtenbrief nach der Rückkehr von Rom. (1867 S. 65.)
- gg) Hirtenbrief zur Verkündung eines Triduum. (1867 S. 161.)
- hh) Ansprache über den Schulgesetzentwurf. (1867 S. 183.)
- ii) Ansprachen über die Diaspora. (Beilagen 1867, 1868.)
- jj) Hirtenbrief zur hl. Fastenzeit. (1869 S. 1.)
- kk) Hirtenbrief zur Ankündigung des ökumenischen Concils und des gleichzeitigen Jubiläums. (1869 S. 63.)
- ll) Ansprache an die Diöcesanen als Protest gegen staatsanwaltliche Bezeichnungen. (1869 S. 82.)
- mm) Ansprache an den Klerus über Christenlehre und Pädagogik. (1869 S. 101.)
- nn) Ansprache über ein catechetisches Handbuch. (1869 S. 133.)
- oo) Hirtenbrief bei der Abreise zum ökumenischen Concil. (1869 S. 149.)
- pp) Ansprache über die Diaspora. (Beilage 1869.)
- qq) Hirtenbrief anlässlich der Kriegszeit. (1870 S. 55.)
- rr) Hirtenbrief über die Decrete des ökumenischen Concils. (1870 S. 71, 83.)
- ss) Hirtenbrief über die sacrilegische Occupation Roms und die Lage des hl. Vaters. (1870 S. 99.)

- tt) Ansprache über die Bewegung gegen das vaticanische Concil. (1870 S. 115.)
- uu) Hirtenbrief über die Unterbrechungen des ökumenischen Concils. (1870 S. 149.)
- vv) Hirtenbrief über das 25jähr. Papstjubiläum Pius IX. (1871 S. 37.)
- ww) Hirtenbrief über die Decrete des ökumenischen Concils 2c. (1871 S. 51.)
- xx) Ansprache über die Bewegung gegen die Beschlüsse des vaticanischen Concils. (1871 S. 59.)
- yy) Hirtenbrief gegen die kirchenseindliche Presse. (1871 S. 183.)
- zz) Ansprache über die Diaspora. (1871 Beilage.)
- a) Hirtenbrief über ein Triduum zum göttlichen Herzen Jesu. (1872 S. 33.)
- b) Hirtenbrief über Gebetsanordnung. (1872 S. 79.)
- c) Ansprache über die Bereitung einer würdigen Ruhestätte für die Reliquien des hl. Wolfgang. (1872 Beilage.)
- d) Hirtenbrief zur hl. Fastenzeit. (1873 S. 3.)
- e) Hirtenbrief über ein Triduum zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu. (1873 S. 89.)
- f) Hirtenbrief gegen die Einführung von Simultanschulen. (1873 S. 145.)
- g) Hirtenbrief über öffentliche Gebete um Erlangung göttlicher Hilfe. (1873 S. 183.)
- h) Hirtenbrief über Buße und Gebet. (1874 S. 31.)
- i) Hirtenbrief über ein Triduum zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu. (1874 S. 61.)
- j) Hirtenbrief über die unbefleckte Empfängniß Mariä und einen Ablass für den 8. December 1874. (1874 S. 111.)
- k) Ansprache bei der feierlichen Grundsteinlegung zur Motivkirche U. L. fr. in Arzberg am 25. August 1874. (1874 Beilage.)
- l) Hirtenbrief zur hl. Fastenzeit über das Jubiläum 1875. (1875 S. 20.)
- m) Ansprache an den Klerus über die Civilehe. (1875 S. 47.)
- n) Ansprache über das Jubiläum. (1875 S. 86.)
(1875 S. 139.)
- o) Hirtenbrief über ein Weihegebet an das göttliche Herz Jesu. (1875 S. 139.)
- p) Hirtenbrief über die Wahl zur Kammer der Abgeordneten. (1875 S. 157.)
- q) Ansprache gegenüber einer unwahren Behauptung des Ministers von Luz. (1875 Beilage.)
- r) Hirtenbrief zur hl. Fastenzeit. (1876 S. 1.)
- s) Ansprache über die Diaspora. (1876 Beilage.)
- t) Hirtenbrief zum 50jähr. Bischofsjubiläum Pius IX. (1877 S. 13.)
- u) Hirtenbrief über die römische Frage. (1877 S. 57.)
- v) Hirtenbrief über das Ableben S. p. h. Pius IX. (1878 S. 13.)
- w) Hirtenbrief über die Papstwahl Leo XIII. (1878 S. 27.)
- x) Hirtenbrief über das erste Rundschreiben Leo XIII. (1878 S. 69.)
- y) Hirtenbrief zum Jubiläum. (1879 S. 79.)

- z) Ansprache über das „bayrische Vaterland.“ (1879 S. 91.)
- aa) Hirtenbrief über das 25jährige Jubiläum der dogmatischen Erklärung über die unbefleckte Empfängnis Mariä. (1879 S. 179.)
- bb) Ansprache über die angeblichen Erscheinungen in Mettenbuch. (1879 Beilage.)
- cc) Hirtenbrief über das Centenarium des seligen Albertus Magnus. (1880 S. 153.)
- dd) Hirtenbrief über den zunehmenden Priestermangel und Abhilfe dagegen. (1881 S. 51.)
- ee) Hirtenbrief über die Beschimpfung der Leiche Pius IX. (1881 S. 95.)
- ff) Hirtenbrief über den Priestermangel und das Knabenseminar. (1882 Beilage.)
- gg) Ansprache über das b. Knabenseminar. (1882 Beilage.)
- hh) Hirtenbrief über die Gedenkfeier der Besiegung der Türken vor Wien. (1883 S. 89.)
- ii) Hirtenbrief über das Rosenkranzgebet, namentlich im Oktober. (1883 S. 105.)
- jj) Hirtenbrief aus Anlaß seines 25jährigen Bischofsjubiläums. (1883 Beilage.)
- kk) Hirtenbrief über den Kirchenbau in Wunsiedel. (1883 Beilage.)
- ll) Hirtenbrief über einen Gewaltact gegen die Propaganda. (1884 S. 53.)
- mm) Hirtenbrief über die Freimaurerei. (1884 S. 91.)
- nn) Hirtenbrief über das Wallfahrtsjubiläum der Mariahilfsbergkirche in Amberg. (1884 Beilage III.)
- oo) Ansprache über die Freimaurerei. (1884 Beilage V.)
- pp) Hirtenbrief über die Reliquien des hl. Apostels Jacobus major. (1885 S. 57.)
- qq) Hirtenbrief über das bischöfliche Knabenseminar. (1885 S. 75.)
- rr) Hirtenbrief zum Jubiläumsschlusse. (1886 S. 122.)
- ss) Hirtenbrief über das Priesterjubiläum Leo's XIII. (1887 S. 1.)
- tt) Hirtenbrief über die römische Frage. (1888 S. 153.)
- uu) Ansprache über Mettenbuch. (1888 Beilage.)
- vv) Hirtenbrief über die Brunofeier in Rom. (1889 S. 79.)
- ww) Hirtenbrief über die Verehrung des hl. Joseph. (1890.)
- xx) Ansprache an den Klerus über die sociale Frage. (1891.)
- yy) Hirtenbrief zum Bischofsjubiläum des Papstes. (1892.)
- zz) Hirtenbrief über den Verein von der heiligen Familie. (1893.)
- a) Hirtenbrief zur Vorbereitung auf das 900jährige Jubiläum des hl. Wolfgang. (1894.)

Dr. Singer Jacob.

Ef. Keiter S. 156; Kürschner, Sp. 1112; Seine Gesch. d. botan. Ges. Regensburg S. 27 bis 23; Schratz, die botan. Ges. zu Regensburg im „Bayerland“ I S. 351—354; Feiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 33.)

Geboren am 24. März 1834 zu Regensburg, machte er seine humanistischen und philosophisch-theologischen Studien ebenda. Am 16. Aug. 1856

zum Priester geweiht, bezog er die Universität München zu fünfjährigem Studium der Naturwissenschaften. 1861 wurde er Chorvicar an der alten Kapelle in Regensburg, 1863 Professor der Chemie und beschreibenden Naturwissenschaften am Lyceum in Eichstätt und 1865 Professor der Zoologie, Botanik und Mineralogie am Lyceum in Regensburg.

Druckschriften:

1. Flora Ratisbonensis. Verzeichniß der um Regensburg wildwachsenden Phanerogamen. Regensburg. Pustet 1865. 4 u. 80 S. 16°. Die zweite Auflage erschien unter d. Titel: Flora Ratisbonensis. Verzeichniß der um Regensburg wildwachsenden und häufig cultivierten Gefäßpflanzen. 2. sehr vermehrte Auflage. Regensburg, Pustet 1891. 8 u. 115 S. 16°.
2. Die Orthopteren der Regensburger Fauna morphologisch, biologisch und systematisch skizzirt. Programm zum Jahresberichte über d. f. Lyceum für das Studienjahr 1868/69. Stadtmhof. Mayr 1869. 34 S. 4°.
3. „flora“, Zeitschrift der bot. Gesellschaft Regensburg oder allgemeine botanische Zeitung. (Er war Redacteur dieser Zeitschrift von 1871 bis 1888, Band 54—71.)
4. Artikel im deutschen Hauschatz:
 - a) Die Borkenkäfer. Von Dr. J. Singer (I S. 202—203).
 - b) Der Colorado-Käfer. (I. S. 539—540.)
 - c) Die neubearbeitete dritte Auflage von Brehms Thierleben. Von Professor Dr. Singer in Regensburg. (XVII. S. 429—430.)
5. Die fische der Oberpfalz. Katalog der fischerei. Ausstellung des oberpfälzischen Kreis-fischerei-Vereins. Regensburg, Manz 1883. 24 S. 8°.
6. Geschichte der Kgl. Bayr. Botan. Gesellschaft in Regensburg während ihres 100jährigen Bestandes vom 14. Mai 1790 bis 14. Mai 1890. Von Prof. Dr. Singer, Director der kgl. bayr. botan. Gesellschaft. (In: Denkschriften der 12. botan. Ges. zu Regensburg Bd. VI. 1890 S. 1—32.)
7. Unsere Bäume und Sträucher. 12 Artikel im Unterhaltungsblatt zum Regensburger Anzeiger 1892.

Stöckl Albert.

(Cf. Keiter S. 162; Kürschner Sp. 1153 und 1154; Regensburger Realencyclopädie 1873, Bd. 12 S. 10; Jahresbericht des Eichst. Lyc. 1862/63 S. 1; Lit. Handweis. Nr. 109 Sp. 209; Gutenäcker, Verzeichniß der Programme 12. S. 133—134; Zeiß, Verzeichniß der Programme 12. nach Verfassern S. 55; Dr. Albert Stöckl, Eine Lebensskizze von einem seiner Studiengenossen, mit Porträt i. d. kath. Schulkunde, 2. Jhrg. 1893 S. 141—143; Hinrichsen, Sp. 1279 u. 1280.)

Geboren am 15. März 1823 zu Möhren bei Treuchtlingen, machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien zu Eichstätt und wurde hier am 22. April 1848 zum Priester geweiht. Hierauf wirkte er als Wallfahrtspriester zu Wemding in der Seelsorge. Am 18. Oct. 1850 wurde er Docent und am 1. November 1852 Professor der Philosophie am bischöfl. Lyceum in Eichstätt. 1857 erhielt er auch das Beneficium Maria-

hilt daselbst. Im selben Jahre noch vertauschte er die Professur der Philosophie mit der der Eregese und der hebräischen Sprache. 1861 wurde er auch bischöflich geistlicher Rath. 1862 kam er als Professor der Philosophie nach Münster. 1871 kehrte er von da in seine Mutterdiöcese zurück als Pfarrer von Gimpertshausen. 1872 kam er als Domcapitular nach Eichstätt und übernahm wieder zugleich eine Lehrstelle am bischöfl. Lyceum daselbst.

Druckwerke:

1. S. 3198. Liturgie 2c. der alttestamentl. Opfer.
2. S. 3257. Nominalismus u. Realismus i. d. Geschichte d. Philosophie.
3. S. 3286. Die Lehre v. Menschen und ihre Geschichte. (Cf. Katholik 1858 S. 182—192, 1859 S. 253 f. Recension; Recens. in d. Wiener kath. Literaturzeitung 1858 S. 261; 1859 Jhrg. 6 S. 21, 1860 Jhrg. 7 S. 59—60, 314.)
4. S. 3298. Die Baader'sche Philosophie. Der moderne Materialismus.
5. S. 3314. René Descartes und seine Reform der Philosophie.
6. S. 3314. Die Beweise für das Dasein Gottes.
7. S. 3314. Das Passionspiel von Oberammergau.
8. S. 3333. Die Lehre 2c. von der göttl. Trinität.
9. S. 3334. Das Opfer nach seinem Wesen 2c. (Recension im Katholik 1861 (2) S. 116—124; Referat i. d. Wiener kathol. Literaturzeitung 1861 Jhrg. 8 S. 289—291.)
10. S. 3334. Der Materialismus des P. Pomponatius.
11. S. 3334. Ueber die Beweisbarkeit der Welt 2c.
12. S. 3340. Abälards Trinitätslehre.
13. S. 3351. Geschichte der Philosophie des Mittelalters. (Cf. „Katholik“ 1864 (2) S. 285—405, 1865 S. 612 f., 1866 S. 179—203, 1867 S. 178—205, 303—323 Recension; Lit. Handw. Referat Nr. 29 Sp. 394—395, Nr. 44 Sp. 155—157, Nr. 52 Sp. 56—59 Recension von Prof. Dr. M. J. Scheeben in Köln.)
14. S. 3351. De argumento ontologico.
15. S. 3351. De indole doctrinae Erigenaeanae.
16. S. 3351. 3946. Grundzüge der Philosophie. (Cf. Bücherschau d. kath. Schulkunde 1893 Jhrg. 2 S. 13—15 Referat v. Muszynski zu Aafel, Westpreußen.)
17. S. 3351. Die Immaterialität d. menschl. Seele.
18. S. 3351. Die moderne Phrenologie.
19. S. 3351. Tertullians Seelenlehre.
20. S. 3351. Die 2c. Principien der Naturerklärung.
21. S. 3351. Organisches Lebensprincip und Thierseele.
22. S. 3351. Deismus 2c. in England im 17. und 18. Jahrh.
23. S. 3401. 3417. 3473. 3554. 3651. 3785. 3945. Lehrbuch der Philosophie (7 Auflagen). (Cf. Referat i. d. literar. Rundschau XIV. Sp. 91; Recension von Dr. Haffner im Katholik 1868 (2) S. 233—251, 1869 (2) S. 628—630; Referat im Lit. Handw. N. 70. Sp. 351—352, N. 77 Sp. 122; N. 449 Sp. 81; Bericht v. Friedrich Vering, Prag, im lit. Handw. N. 274 Sp. 616; Philos. Jahrbuch d. Görresges. I. S. 110; Costa-Rosetti i. d. hist. pol. Blättern Bd. 102 v. J. 1888 S. 201—210 und Bericht hierüber im philos. Jahrb. d. Görresges. I.

- S. 480; Recens. von Prof. Dr. Gutberlet, Fulda i. d. theol. prakt. Quartalschrift Einz 1888 S. 924; Recens. von Dr. Jos. Dippel im österr. liter. Centralbl. 1888 S. 99—100.)
24. S. 3401. Der Kampf gegen die Philosophie in den letzten 3 Jahrhund.
 25. S. 3418. Die Seminare und ihre Gegner. (Cf. „Katholik“ 1869 (2) 560—588.)
 26. S. 3434. 3543. 3816. Lehrbuch d. Geschichte d. Philosophie (3 Aufl.) (Kommt zu Dublin in engl. Sprache heraus unter dem Titel: Handbook of the history of philosophy translated by T. A. Finlay S. J.; Referat im literar. Handweiser N. 473 Sp. 89.)
 27. S. 3435. Die Infallibilität d. Papstes. (Hiegegen erschien eine Schmäh-schrift einiger Münster'scher Döllingeradressanten: „N. Stöckl für die Infallibilisten. Münster. Rüssel;“ — Cf. Katholik 1870 S. 375, Recension; — Lit. Handw. N. 88 Sp. 50, N. 89 Sp. 89.)
 28. S. 3445. Die sociale Bedeutung des Mariencultus.
 29. S. 3446. Einfluß d. Reformation auf d. Mystik.
 30. S. 3447. Christl. Autoritätsprincip und Volkssouveränität.
 31. S. 3448. Der moderne Staat und der Socialismus.
 32. S. 3449. Die christliche Heiligenverehrung und der moderne Cultus des Genius.
 33. S. 3450. 3516. 3844. Lehrbuch (Grundriß) d. Aesthetik (u. Rhetorik). (Cf. Eichst. Past.-Bl. 1890 S. 56.)
 34. S. 3472. 3583. Lehrbuch (Grundriß) der Religionsphilosophie. (Re-cension von Schöberl in Walks katech. Blättern, Führer durch die Litt. 1878 S. 22; Recens. im Katholik 1873. S. 507—512.)
 35. S. 3474. Der Krieg im Lichte des Christenthums.
 36. S. 3474. Das Christenthum und die öffentliche Meinung.
 37. S. 3478. Die Trennung d. Kirche vom Staate.
 38. S. 3496. 3628. Lehrbuch der Pädagogik. (Cf. Recension im Katho-lik 1874 S. 504; Recens. von Hermann Rolfus in Reuthe im lit. Handweiser N. 152 Sp. 161—168; Recension von Hermann Rolfus in Sasbach im lit. Handw. N. 274 Sp. 624—626; Recens. i. d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. VII S. 108—116 v. J. Pesch S. J.; Bd. XX. S. 221.)
 39. S. 3515. Eine Blüthe modernen Culturkampfes.
 40. S. 3517. Der Darwinismus.
 41. S. 3518. Rousseau und seine Pädagogik.
 42. S. 3519. Die confessionslose Schule im vorigen Jahrhundert.
 43. S. 3553. Lehrbuch der Geschichte der Pädagogik. (Cf. Recens. im Katholik 1877 S. 279—308; Recens. im lit. Handw. N. 195 Sp. 393 bis 395 von Hermann Rolfus in Sasbach; literar. Rundschau II. Sp. 525 bis 532 Recens. v. Knecht, Reichenbach b. Fahr.)
 44. S. 3576. Der Eid.
 45. S. 3576. Christenthum und Völkerrecht.
 46. S. 3576. Das christl.-ethische und ethisch-autonomistische Princip.
 47. S. 3577. Der Materialismus in seinen Lehrsätzen u. Consequenzen. (Cf. Recension v. Dr. Carl Scheidemacher zu Aachen im lit. Handweiser N. 212 u. 213 Sp. 384.)
 48. S. 3584. Das modern-atheistische und das christliche Rechtsprincip.
 49. S. 3584. Volkssouveränität und Konstitutionalismus.

50. S. 3585. Ehre, Lob und Belohnung als Erziehungsmittel.
51. S. 3586. Zu Herbarts Pädagogik.
52. S. 3587. Die öffentliche Meinung.
53. S. 3599. 3637. Das Christenthum und die Fragen der Gegenwart 2c. 3 Bde. (Cf. Katholik 1879 (2) S. 555 f. Recension, Bericht von Friedrich Vering, Prag, im lit. Handw. N. 274 Sp. 616; Recension v. W. Hohoff, Hülse, im lit. Handw. N. 282 Sp. 101—104; Recension in den Stimmen aus Maria-Laach Bd. 17 S. 432—439 von Aug. Langhorst S. J.; Recens. i. d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 19 S. 454.)
54. S. 3600. Der „freimüthige“ v. Freiburg.
55. S. 3629. Zu Schleiermachers Erziehungslehre.
56. S. 3652. Der moderne Religionsunterricht an den deutschen Gymnasien. (Cf. Eichst. Past.-Bl. 1881 S. 162—164; 167—168; Katholik 1881 (2) S. 142—69 Recens.; Referat im lit. Handw. N. 291 Sp. 407 und Recension von Franz v. Hülkamp N. 292 Sp. 438—442.)
57. S. 3652. Zu Beneckes Erziehungsanslehre.
58. S. 3652. 3728. 3765. 3786. 3817. 3880. 3908. 3948. 3949. Artikel in Herder's Kirchenlexikon: Arabische Philosophie u. Theologie im Mittelalter, Avicenna, Avroes, Avicbronn, Eigenthum, familie, der Mensch, Mendelsohn 2c.
59. S. 3676. Die deutsche Aufklärung im vorigen Jahrhundert.
60. S. 3677. Die Bedeutung des Priesterthums.
61. S. 3705. Geschichte d. neueren Philosophie. 2 Bde. (Literar. Rundschau IX. Sp. 622—624 Referat v. Haffner, Mainz; Katholik 1883 (2) S. 658—662 Recension; Lit. Handw. N. 343 Sp. 543 Referat; N. 381 Sp. 206—207 Recension v. Joseph Pohle zu Leeds, England; Recens. i. d. Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 26. S. 333—341 von Aug. Langhorst S. J. Gegen Stöckl's Werk erschien unter dem Titel: „Stöckl's Geschichte d. neueren Philosophie. Ein Beitrag zur Beurtheilung des Ultramontanismus. Gotha, fr. Andreas Prothes. 1886“ eine 50 Seiten starke Broschüre von Theodor Weber, gegen welche Dr. Joseph Dippel im östr. lit. Centralbl. 1887 S. 16 polemisiert.)
62. S. 3706. Die thomistische Lehre vom Weltanfang 2c.
63. S. 3717. Pessimismus und Optimismus.
64. S. 3717. Die Ideenlehre und Schöpfungstheorie bei Plato, Aristoteles und St. Thomas.
65. S. 3717. Die Ideenlehre und Schöpfungstheorie bei Aristoteles noch einmal.
66. S. 3726. Theologische und mechanische Weltanschauung.
67. S. 3727. Ueber Wesen und Zweck der ästhetischen Kunst. (Referat v. Prof. Dr. Franz Schmid, Brixen in d. Linzer theol. Quartalschr. 1886 S. 939—940; Recension v. Dr. Jos. Dippel, Köflarn in Wien, lit. Handw. 1886 Jhrg. III S. 5—6.)
68. S. 3763. Das Christenthum und die modernen Irrthümer. (Referat v. Prof. Dr. Göpfert, Würzburg, in d. Linzer theol. prakt. Quartalschr. 1888 S. 653—554; Referat v. Dr. Belopotoczky, Wien im österreich. lit. Centralbl. 1886 Jhrg. 3 S. 216—217.)
69. S. 3764. Die Herbartsche Psychologie.

70. S. 3845. Sklaverei und Christenthum.
71. S. 3880. Artikel in wissenschaftl. Zeitschriften.
72. S. 3906. Geschichte der christlich. Philosophie zur Zeit der Kirchenväter. (Besprechung in der Pass. theol. prakt. Monatschr. III S. 230 bis 231 v. Dr. Pichler; Referat im philos. Jahrb. d. Görresges. V. p. 260; Recens. i. d. Linzer Quartalschr. 1892 S. 399—400 v. Univers.-Prof. Sprinzl in Prag; Recension v. C. A. Kneller S. J. Bd. 44. S. 235—237; Recens. im literar. Centralbl. 1892 Sp. 771—772.)
73. S. 3907. Die sogenannten großen Welträthsel. (Referat im phil. Jahrb. d. Görresges. V. S. 213.)
74. S. 3908. Beiträge zum Staatslexikon.
75. S. 3947. Religion und Wissenschaft.
76. Artikel im Katholik. (Abgesehen v. den bei Suttner bereits citirten.):
 - a) Frohschammers Freiheit der Wissenschaft. (1861 (2) S. 30—64, 348—358).
 - b) Die materialistische Weltanschauung in ihrem Verhältnisse zu Sitte und Recht. 1890. Jahrg. 70 S. 97 Bd. 1.) (Referat im philos. Jahrb. d. Görresges. IV. S. 97 u. 98.)
 - c) Der moderne Liberalismus und dessen atheïstischer Charakter. (1893. Jhrg. 73. Bd. 2. S. 46, 152.) (Referat im philos. Jahrb. d. Görresges. VI. S. 459.)
77. Artikel in der literarischen Rundschau:
 - a) Recension über: „Constantin Gutberlet, die Theodicee. (V. Sp. 143—145.)
 - b) Recension über: „Werner Karl, die Scholastik des späteren Mittelalters.“ (X. Sp. 74—77.)
 - c) Recension über: „S. M. Deutsch, Peter Abälard. (X. Sp. 235—236.)
78. Artikel im Herder'schen Kirchenlexicon:
 - a) Aeneas v. Gaza. I Sp. 286.
 - b) Agrippa Heinrich Cornelius v. Nettesheim. I. Sp. 364—366.
 - c) Alexander v. Hales. I. Sp. 496—499.
 - d) Alexandristen. I. Sp. 530—532.
 - e) Algazel. I. Sp. 543—544.
 - f) Alkendi. I. Sp. 546.
 - g) Arabische Philosophie u. Theologie im Mittelalter. I. Sp. 1199 bis 1215.
 - h) Averroës u. Averroismus. I. Sp. 1745—1750.
 - i) Avicbron. I. Sp. 1751—1753.
 - j) Avicenna. I. Sp. 1753—1755.
 - k) Bernhard v. Chartres. II. Sp. 428—429.
 - l) Buridanus. II. Sp. 1536—1539.
 - m) Cardanns Hieronymus. II. 1943—1947.
 - n) Cartesius. II. Sp. 1989—1997.
 - o) Eigenthum. IV. Sp. 278—290.
 - p) familie. IV. Sp. 1217—1227.
 - q) ficinus Marsilius. IV. Sp. 1479—1482.
 - r) fredegisus von Tours. IV. Sp. 1942—43.
 - s) Gassendi Pierre. V. Sp. 107—110.
 - t) Gesellschaft. V. Sp. 508—519.

- u) Gottfried von Fontaines. V. Sp. 933—934.
 - v) Gunther Scholasticus. V. Sp. 1370—1371.
 - w) Hannibaldus von Molaria. V. Sp. 1496—1497.
 - x) Herbart Johann Friedrich. V. Sp. 1786—1791.
 - y) Heynlin von Stein. V. Sp. 2003—2005.
 - z) Hypatia. VI. Sp. 552—555.
 - aa) Jacob von Viterbo. VI. Sp. 1176.
 - bb) Johannes de Janduno. VI. Sp. 1691—1695.
 - cc) Johannes von Neapel. VI. Sp. 1724—1725.
 - dd) Johannes Philoponus. VI. Sp. 1748—1754.
 - ee) Johannes von Salisbury. VI. Sp. 1762—1766.
 - ff) Malebranche Nicolaus. VIII. Sp. 551—554.
 - gg) Mendelssohn Moses. VIII. Sp. 1247—1249.
 - hh) Mensch. VIII. Sp. 1263—1285.
 - ii) Michael Scotus. VIII. Sp. 1492—1493.
 - jj) Mill, John Stuart. VIII. Sp. 1520—1522.
 - kk) Mysticismus. VIII. Sp. 2075—2081.
79. Artikel im Staatslexikon der Görresgesellschaft:
- a) Bacon von Verulam. I. Sp. 663—668.
 - b) Ehren und Ehrenrechte. II. Sp. 473—481.
 - c) Erziehung. II. Sp. 735—755.
 - d) Hobbes Thomas. III. Sp. 271—278.
 - e) Liberalismus. III. Sp. 1098—1111.
 - f) Mensch und Menschheit. III. Sp. 1242—1263.
80. Rede des Hochwürdigen Herrn geistl. Rathes Dr. Stöckl am Schlusse der Festakademie. (In: Gedenkblätter an das goldene Seminarjubiläum zu Eichstätt im Jahre 1888 S. 30—32.)
81. Das Selbstbewußtsein der abgeschiedenen Menschenseele. Von Dr. A. Stöckl, Domcapitular und Lycealprofessor in Eichstätt. (In: Theologisch-praktische Monatschrift 1891 p. 699 und 700. 8^o. München. Verlag von Rudolf Abt.)
82. In der „katholischen Schulkunde“: Johann Bapt. Grafer und seine pädagogische Doctrin. (1892 S. 433—435, 449—452.)
83. Kleinere Recensionen in der Passauer theol. prakt. Monatschrift 2c.

Suttner Joseph Georg.

(Cf. Berdolt's Nekrolog in d. Verhandl. des Regensb. hist. Vereins 1889 S. 235—237; Pruners Grabrede im Eichst. Past.-Bl. 1888 S. 118—120; Jahresbericht des Eichst. Lyc. pro 1871/72 S. 1 u. 1886/87 S. 3; Lit. Handw. N. 55 S. 218; Nekrolog v. Adam Hirschmann im hist. Jahrb. d. Görresges. IX. S. 798 u. 799; Gutenäcker, Verzeichniß der Programme 2c. S. 134; Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 35; Literarische Rundschau XIV. Sp. 350.)

Geboren am 25. März 1827 zu Landau, machte er seine humanistischen Studien zu Amberg und Eichstätt, seine philosophischen und theologischen aber ausschließlich in Eichstätt. Am 7. April 1849 erhielt er die heilige Priesterweihe. Schon unter'm 18. Oct. 1850 wurde er Docent der Liturgik und Homiletik am bischöfl. Lyceum in Eichstätt, nachdem er vorher schon mit der Custodie der kgl. Bibliothek daselbst betraut gewesen war. Am

1. Nov. 1852 wurde er Professor der ebenbezeichneten Fächer, 1860 zugleich bischöflich geistlicher Rath, am 3. Sept. 1863 erhielt er auch die Professur des Kirchenrechtes und am 3. Mai 1867 eine Domcapitularstelle unter Beibehaltung seiner Professur. 1871 legte er indessen die Professur der Liturgik und Homiletik nieder, da er von Sr. Bischöflichen Gnaden mit der Würde des Generalvicariats betraut worden war. Am 19. Mai 1885 wurde er als Dompropst zu Eichstätt nominirt und am 21. Juli desselben Jahres als solcher instituirt. † am 16. September 1888.

Druckschriften:

1. S. 2. Heidenheimensis Sanctimonialis Hodoeporicon.
2. S. 3. Reliquien der Diöcesanheiligen.
3. S. 6. Die Stiftung des Klosters Monheim.
4. S. 10. Carmina de Sancto Willibaldo.
5. S. 15. Biographie des Bischofs Gundekar II.
6. S. 155. Der selige Michael zu Titting.
7. S. 322. Sie hl. Stilla von Ubenberg.
8. S. 331. Die elenden Heiligen in Wetting.
9. S. 762. Buße und Ablass im Bisthum Eichstätt.
10. S. 851. Geschichte des Cultus d. hl. Sacraments im Bisthum Eichstätt.
11. S. 3230. Geschichte d. Missionen in d. Diöcese Eichstätt.
12. S. 3236. Johann Christoph v. Westerstetten.
13. S. 3237. Erklärung der Ceremonien in der hl. Charwoche.
14. S. 3237. Liturgie der hl. Woche.
15. S. 3237. Die hl. Gräber i. d. Charwoche.
16. S. 3238. Boëthius, der letzte Römer.
17. S. 3256. Das Eichstätter Pastoralblatt. (Suttner redigirte dieses Blatt v. 1854—1885 excl.)
18. S. 3279. Maurus Xaver, Abt v. Plankstetten.
19. S. 3290. Liebfrauenchronik des Bisthums Eichstätt.
20. S. 3297. Geschichte des bischöfl. Seminars in Eichstätt.
21. S. 3311. Das katholische Priesterthum. Predigt.
22. S. 3312. Leiden u. Sieg der Kirche. Predigt.
23. S. 3341. Die 3 Heiligen zu Griefstetten. Predigt.
24. S. 3359. Statistik d. kirchl. Kunst des Mittelalters im Bisthum Eichstätt.
25. S. 3359. Notizen über Kirchen- und Altarweihen.
26. S. 3359. Ueber den Altar.
27. S. 3359. Ueber den Ritus der Erequien.
28. S. 3374. Im Mortuarium der Domkirche.
29. S. 3377. Tabula Leonrodiana et Vitae Pontif. Eystett.
30. S. 3405. Die kathol. Kirche in Gunzenhausen.
31. S. 3536. Anrede bei der Fahnenweihe des Eichstätter Kriegervereins.
32. S. 3557. Die Schweden vor Ingolstadt.
33. S. 3610. Schematismus d. Diöcese Eichstätt für 1480.
34. S. 3610. Die Leonrodische Kapelle i. d. Domkirche.
35. S. 3610. Buchenhüll.
36. S. 3678. Baugeschichte des Eichstätter Domes.
37. S. 3887. Rede bei der 5. Generalversammlung des Eichst. Diöcesan-Cäcilienvereins.

38. S. 3738. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon: Eichstätt.
39. Pastoralinstruction für die Eichstätter Diocese v. Jahre 1854. Die meisten Artikel derselben sind v. Suttner bearbeitet.
40. Matrikel des Bisthums Eichstätt vom Jahre 1875. Eichstätt 1882. (Suttner sammelte hiezu das Material u. war der geistige Leiter des Unternehmens.)
41. Diözesanekrolog: Stadtpfarrer Joseph Gschenköhl. — Grabrede, gesprochen von Domcapitular J. G. Suttner. (Eichst. Past.-Bl. 1869 S. 163—166.)

Dr. Thalhofer Valentin.

(Cf. Keiter S. 165 und 166, 197; Kürschner Litt. Kal. pro 1892, Sp. 1098; Schmid Andr., Thalhofers Biographie, Kempten 1892; Pruner's Leichenrede, Eichst. Past.-Bl. 1891 S. 113 bis 116; Katechetische Blätter v. Walf 1892: Thalhofers Biographie; Regensburger Realencyclopädie 1873 Bd. 12 S. 236; Jahresber. des Eichst. Lyc. pro 1891/92 S. 3; Lit. Handw. N. 49 Sp. 378; Deutscher Hauschatz XVIII. S. 96 Bild und Biographie Biograph. Skizze im hist. Jahrb. d. Görresges. XII S. 910; Biographie im literar. Handw. N. 533 Sp. 451—452; Gutenäcker, Verzeichnis der Programme 2c. S. 134; Feiß, Verzeichnis der Programme 2c. nach Verfassern S. 36; Erinnerung an Dr. Valentin Thalhofer als Lehrer in Walfs katech. Blättern 1892 S. 17—21 v. Pfarrer Roth in Urget; Hinrichsen, Sp. 1306 und 1307; Schmid Andreas, Geschichte des Georgianums S. 300—303.)

Geboren am 21. Januar 1825 zu Unterroth in Schwaben, machte er seine humanistischen und philosophischen Studien in Dillingen, seine theologischen jedoch in München. Am 22. August 1848 wurde er zum Priester geweiht. Hierauf zum Praefecten im Bischöflichen Klerikalseminar zu Dillingen ernannt, wurde er am 20. Mai 1850 Verweser der Lehrstelle der biblischen Exegese und hebräischen Sprache am Lyceum daselbst und ebenda am 21. Juli 1850 Professor derselben Fächer und Bibliothekar. Am 23. Sept. 1863 wurde er Director des Georgianischen Klerikalseminars in München und zugleich ordentlicher Professor der Pastoraltheologie, Homiletik, Liturgik und Katechetik an der dortigen Universität sowie Mitglied des Verwaltungsausschusses der Universität und des herzogl. Georgianischen Priesterhauses, bischöflich geistlicher Rath und Vorstand des homiletischen Seminars. Im Jahre 1876 wurde er Domdekan in Eichstätt und übernahm zugleich die Professur der Liturgik am bischöflichen Lyceum daselbst. 1885 erhielt er die Würde eines päpstlichen Hausprälaten, 1889 wurde er Dompropst in Eichstätt. Am 17. September 1891 starb er in seinem Geburtsorte Unterroth.

A. Druckwerke:

1. S. 3574. Predigt über das Fortleben Christi in seiner Kirche.
2. S. 3625. 3846. Erklärung der Psalmen 4. Aufl. — Predigt über die versöhnende Kraft des hl. Messopfers.
3. S. 3661. Festpredigt bei der Albertus Magnus feier in Lauingen.
4. S. 3700. 3787. 3818. 3881. Handbuch d. kath. Liturgik. I. Bd. I. und II. Abth. II. Bd. I. Abth. (Conf. Linzer theol. Quartalschr. 1884 p. 655—659, Recension v. Prof. Vole in Brigen; ibid. ab. eod.

- 1888 S. 654—655 und 1891 S. 674—675; Katholik 1888 (2) S. 534 bis 560, Recension v. Schieler; Recension in d. Innsbrucker Zeitschr. f. kath. Theologie; Recens. in d. Passauer theol. prakt. Monatschr. I. S. 174—175; Recens. in dem hist. Jahrb. d. Görresges. XII. S. 153 XIV. S. 671; Referat im literar. Handw. N. 346 Sp. 640, N. 348 Sp. 723, Nr. 353 Sp. 79—80 Recension v. K. Schrod, Trier; N. 440 Sp. 563 Referat, N. 452 Sp. 173—176 Recens. v. K. Schrod, Trier; Referat Nr. 517 Sp. 730; Recension von K. Schrod, Trier, Nr. 521 Sp. 79—82; Recension in den Blättern aus Maria-Saach Bd. 34 S. 212—215 v. Aug. Lehmkühl S. J.; Recens. von Dr. Franz M. Schindler, Wien im österr. lit. Centralbl. 1888 S. 38—39; Recension v. Probst, Breslau in d. literar. Rundschau X. Sp. 8—11; Recension v. Probst, Breslau i. d. literar. Rundschau XIV. Sp. 11—13, XVII. Sp. 41—44; Referat in Walf's katech. Blättern 1891 S. 143.)
5. S. 3766. Gradrede für Herrn Regens Joh. Ev. Wagner.
 6. S. 3767. 3788. 3847. Artikel im Freib. Kirchenler.
 7. S. 3614. Manuale Rituum Eystettense.
 8. S. 3626. Rituale Romano-Eystettense.
 9. In der Dillinger „Aehrenlese“ sind mehrere von ihm in seinen Studienjahren verfaßte Gedichte abgedruckt.
 10. Die unblutigen Opfer des mosaischen Cultus. 1848.
 11. In den katholischen Blättern aus Franken. Ueber das hl. Messopfer. 1852.
 12. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon 1. Aufl.: Ueber jüdische hohe Schulen. Bd. XII. S. 1102—1117.
 13. Opferlehre des Hebräerbriefes. Dillingen. 1855.
 14. In der Augsburger Postzeitung 1855: Zwei Artikel über das Irvingianische Buch „Rathschluß Gottes.“
 15. In Sachen des schwäbischen Irvingianismus. 1856.
 16. Beiträge zur Geschichte d. Auster-Mystik im Bisthum Augsburg. Regensburg 1857.
 17. Erklärung der Psalmen. 1. Aufl. 1857; (Recens. in der Wiener kath. Literaturztg. 1857 Jhrg. 4 S. 301—302); 2. Aufl. 1860; 3. Aufl. 1871; (Recens. im Katholik 1871 [2] S. 113—9; Lit. Handw. N. 37 Sp. 299); 4. Aufl. 1880. 4 und 884 S.; (Recens. v. Dr. Schäfer i. d. literar. Rundschau VII. Sp. 3—7); 5. Aufl. 1889; (Recension im literar. Handweiser N. 494 S. 759—761 von B. Schäfer, Münster.)
 18. Das Augsburger Pastoralblatt. (Er redigirte dasselbe von 1860 bis 1863.)
 19. Im Archiv für katholisches Kirchenrecht v. Moy, Dering 2c. neue Folge: Ueber den Bart der Geistlichen. Nach dem Augsburger Pastoralblatt von Prof. Thalhofer 1863. N. 15—16 (Bd. 4 S. 93—109.)
 20. Deutsche Ausgabe der Kirchenväter. Kempten 1869—1888. (Unter seiner Oberleitung erschienen die Bändchen 35—419.) (Cf. Referat hierüber i. d. Eichstätter Volkszeitung 1887 N. 160; Referat v. Hayd, Freising in der literar. Rundschau VI Sp. 649—653.)
 21. Das Opfer des Alten und Neuen Bundes mit besonderer Rücksicht auf den Hebräerbrieff und die katholische Messopferlehre. Regensburg bei Manz 1870. 12 und 278 S. (Recens. im Katholik 1870 [2]

S. 751; Recension v. August Rehling im lit. Handw. N. 103 Sp. 193 bis 197.)

22. Er veröffentlichte nach dem 1872 erfolgten Tode des Professors Dr. Reithmayr dessen Hermeneutik unter dem Titel: Dr. fr. Kav. Reithmayr's Lehrbuch der biblischen Hermeneutik, aus dessen hinterlassenen Handschriften mit Ergänzungen und einer Lebensskizze des Verfassers herausgegeben von Dr. Valentin Thalhofer, o. ö. Prof. der Pastoraltheologie an der Universität und Director des Georgianischen Klerikalseminars in München. Mit dem Portrait des Verfassers. Kempten 1874. 8°. 48 u. 256 S. (Recension in den Stimmen aus Maria-Laach, Band VI. S. 277—281 v. R. Cornely S. J.)

23. Artikel in der literarischen Rundschau:

- a) Recension über: „Specht Thomas, die Wirkungen des eucharistischen Opfers.“ (II. Sp. 359—365.)
- b) Recension über: Nikolaus Gühr, Das hl. Messopfer. (IV. Sp. 11—16, VI. Sp. 549—550.)
- c) Recension über: „F. X. Linsenmann, Lehrbuch der Moraltheologie.“ (IV. Sp. 320—326.)
- d) Recension über: „Anton Tappehorn, Anleitung zur Verwaltung des hl. Bußsacraments.“ (V. Sp. 197—199.)
- e) Ausführliches Referat über „Nicolaus Nilles, Kalendarium manuale utriusque ecclesiae, orientalis & occidentalis“. (V. Sp. 391—394, VIII. Sp. 199—202.)
- f) Recension über: „Jos. Schmid, Grundlinien der Patrologie. (VI. Sp. 39—41.)
- g) Recension über: „Joseph Theodor Franz, die eucharistische Wandlung und die Epiklese der griechischen und orientalischen Liturgien. (VI. Sp. 161—165.)
- h) Recension über: „Peter Göbl, Geschichte der Katechese im Abendland 1c.“ (VI. Sp. 654—657.)
- i) Recension über: „Andreas Gafner, Pastoral.“ (VI. Sp. 737—741.)
- j) Recension über: „F. Wuestenfeld Synaxarium.“ (VII. Sp. 69—72.)
- k) Recension über: „Ferdinand Probst, Verwaltung des hohenpriesterlichen Amtes.“ (VIII. Sp. 11—15.)
- l) Referat über: „Anton Tappehorn, Pfarrer zu Vreden, Erklärung u. Predigtentwürfe zu den sonn- u. festtäglichen Evangelien.“ (VIII. Sp. 425—425.)
- m) Referat über: „P. Petrus Lechner, O. S. B., Die heilige Schrift des neuen Testaments.“ (VIII. Sp. 673—675.)
- n) Recension über: „Antonio Rosmini-Serbati, Conferenzen über die Priesterpflichten.“ (IX. Sp. 8—9.)
- o) Recension über: „Schüch Ignatz, Handbuch der Pastoraltheologie.“ (IX. Sp. 169—172.)
- p) Recension über: „Decreta authentica sacrae congregationis indulg. etc.“ (IX. Sp. 197—199.)
- q) Referat über: „Volko frhr. v. Richthofen, Vorlesungen über die Liturgie 1c.“ (der Irvingianer.) (IX. Sp. 359—362.)

- r) Referat über: „Ferdinand Probst, Theorie der Seelsorge.“ (IX. Sp. 613—616.)
 - s) Referat über: „Jos. Amberger, Pastoraltheologie.“ (X. Sp. 70—74.)
 - t) Recension über: „Ferd. Probst, Katechese und Predigt vom vierten bis sechsten Jahrhundert. (X. Sp. 199—203.)
 - u) Referat über: „Max Heimbucher, die Wirkungen der heiligen Communion.“ (X. Sp. 647—650.)
 - v) Referat über: „Ferdinand Probst, Geschichte der kath. Katechese.“ (XII. Sp. 327—329.)
24. Diöcesannekrolog:
- a) Domcapitular Anton Hotter. Grabrede. (Eichst. Past. Bl. 1881. S. 135 u. 136.)
 - b) Domcapitular Franz Xaver Steger. Grabrede. (Jb. 1886 S. 100—101.)
25. Artikel im Eichstätter Pastoralblatt:
- a) Ueber Begriff und Bedeutung der Kathedralkirche. Vortrag, gehalten bei der Generalversammlung des Domrestaurationsvereins Eichstätt am 29. Januar 1882 vom Vereinsvorstand Dr. Thalhofer. (1882 S. 23—25, 29—30.)
 - b) Die Domkanzel. Rede, gehalten bei der Generalversammlung des Domrestaurationsvereins Eichstätt am 14. März 1886 von dem Vereinsvorstande Domdekan Dr. Thalhofer. (1886. S. 47—53.)
 - c) Der St. Willibaldschor und seine Restauration. Rede, gehalten bei der Generalversammlung des Domrestaurationsvereins Eichstätt am 1. März 1885 vom Vereinsvorstande Domdekan Dr. Thalhofer. (1886 S. 55—58.)
 - d) Ansprache beim Willibaldijubiläum 1881. (1892 S. 114—116 unter dem Titel: Zu Thalhofers Jahresgedächtniß.)
26. Artikel in der Einger theol. Quartalschr.:
- a) Vom Pronaus, speciell von den an die Pfarrpredigt sich anschließenden Gebeten und Verkündigungen. Eine homiletisch-liturgische Abhandlung von Dr. Valentin Thalhofer, Professor der Theologie und Domdekan in Eichstätt. (1885 S. 25—42.)
 - b) Ueber den Gebrauch der Volkssprachen in der Liturgie. Von Prälat Dr. Thalhofer, Domdekan in Eichstätt, Bayern. (1888 S. 505—514.)
27. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon:
- a) Absolution. I. Sp. 123—129.
 - b) Alleluja-Gesang. I. Sp. 551—553.
 - c) Auferstehungsfeier. I. Sp. 1602—1604.
 - d) Aussegnung oder Hervorsegnung. I. Sp. 1709—1713.
 - e) Bart. I. Sp. 2049—2051.
 - f) Diaspora. III. Sp. 1700—1703.
 - g) Dies irae. III. Sp. 1733—1735.
 - h) Dorologie. III. Sp. 2006—2010.
 - i) Eheeinsegnung. IV. Sp. 181—184.
 - j) Eisenmenger Johann Andreas. IV. Sp. 343—346.
 - k) Farben, liturgische. IV. Sp. 1229—1234.
 - l) Friedensfuß. IV. Sp. 2019—2021.

- m) Fußfuß. IV. Sp. 2145—2145.
 - n) Fußwaschung. IV. Sp. 2145—2148.
 - o) Gebet, allgemeines. V. Sp. 149—151.
 - p) Glaubensbekenntniß. V. Sp. 676—685.
 - q) Grab, heiliges. V. Sp. 976—977.
 - r) Gregorianische Messen. V. Sp. 1191—1192.
 - s) Gremiale. V. Sp. 1196—1197.
 - t) Hallel. V. Sp. 1460—1462.
 - u) Handauflegung. V. Sp. 1484—1485.
 - v) Handwaschung als religiös-symbolische Handlung. V. Sp. 1489 bis 1490.
 - w) Instrumentum pacis. VI. Sp. 814—816.
 - x) Irving Eduard. VI. Sp. 928—934.
 - y) Kirchweihe. VII. Sp. 724—735.
 - z) Kreuzweg. VII. Sp. 1130—1135.
 - aa) Krönung. VII. Sp. 1211—1217.
 - bb) Kuß. VII. Sp. 1265—1266.
 - cc) Liebesact, heroischer. VII. Sp. 2009—2011.
 - dd) Lindl Ignaz. VII. Sp. 2066—2069.
 - ee) Liturgik. VIII. Sp. 37—49.
28. Worte, gesprochen am Grabe des Hochwohlgebornen Herrn Michael von Pruner, k. k. Appellationsgerichts-Directors a. D. von Dr. Valentin Thalhofer, päpstl. Haus-Prälaten und Domdekan. Nur auf Wunsch der Angehörigen in Druck gegeben. Eichstätt 1887. In Commission bei Ph. Brönner (A. Hornick). Der Ertrag ist zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmt. Ph. Brönner'sche Buchdruckerei (A. Hornick) Eichstätt. kl. 8^o. 8 S.
29. In den Jahresberichten der Görresgesellschaft: Begrüßungsrede für die in Eichstätt anno 1888 tagende Generalversammlung der Görresgesellschaft. (In: Jahresbericht der Görresgesellschaft pro 1888. S. 2—4.)
30. Artikel in der Wiener theologischen Vierteljahrsschrift.
31. Artikel in der Tübinger Quartalschrift.
32. Artikel in den histor. polit. Blättern.
33. Kleinere Recensionen in der Linzer theol. prakt. Quartalschrift, in der Wiener kath. Literaturzeitung, im literarischen Handweiser, in d. literar. Rundschau.
34. Hinterlassenes Manuscript zur Fortsetzung des unvollendeten Handbuches der katholischen Liturgik. — Hr. geistl. Rath Dr. Andreas Schmid, Professor u. Director im Georgianum zu München gab dasselbe in Druck heraus unter dem Titel: „Handbuch der katholischen Liturgik, von Dr. Valentin Thalhofer. Zweiter Band zweite Hälfte.“ Seiten 345—564. Freiburg, Herder, 1893. (Recens. in d. Passauer theol. prakt. Monatsschr. 1893 S. 816; Referat in Walf's katech. Blättern 1893 S. 130.)
35. Hinterlassenes Predigtmanuscript. Dieses kam im Druck heraus unter dem Titel: Die hl. Messe und das Priesterthum der katholischen Kirche in 25 Predigten dargestellt von Dr. Valentin Thalhofer, Domprobst, päpstlicher Prälat. Herausgegeben von Dr. Andreas Schmid, Direktor,

Universitätsprofessor, erzb. geistl. Rath, Kempten. Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung 1893. 416 Seiten. (Recens. in d. Passauer theol. prakt. Monatsch. 1893 S. 816 u. 817; Referat in Walf's katech. Blättern 1893 S. 130 u. 146.)

B. Ungedruckte Manuscripte:

1. Excerpte. 5 Hefte.
2. Pflanzennamen erklärt v. J. 1845.
3. Rubricistif v. J. 1848—1850.
4. Liturgik v. J. 1848—1850.
5. Einleitung in's alte Testament.
6. Biblische Geographie und Archäologie.
7. Geschichte und Verfassung des Judenthums.
8. Hermeneutik.
9. Hebräische Grammatik.
10. Psalmenerklärung.
11. Canticum Moysis.
12. Klagelieder.
13. Kleine Propheten.
14. Neutestamentliche Einleitung.
15. Exegese der Synoptiker.
16. Johannisevangelium.
17. Erklärung des Römerbriefes.
18. I Corintherbrief.
19. Galaterbrief.
20. Hebräerbrief.
21. Allgemeine Pastoraltheologie.
22. Rhetorik und Homiletik.
23. Liturgik, allgemeine und besondere.
24. Verwaltung des Bußsacraments.
25. Irvingiana 1856/57.
26. Gedichte.
27. Exercitienvorträge für Alumnien.
28. Sonntags-, Fest-, Marien-, Heiligen-, Primiz- u. Gelegenheits-Predigten.
29. Anreden bei verschiedenen Anlässen.

Wagner Georg.

(Cf. Domdekan Georg Wagner, Nekrolog im Eichst. Past.-Bl. 1854 S. 137 und 138; Guttenacker, Verzeichniß der Programme 2c. S. 136; Nekrolog in Beilage zu Nr. 230 der N. Münch. Zeitung von 1854 S. 2517.)

Geboren zu Uttel in Oberbayern am 1. Juni 1788, machte er seine Studien in Salzburg und wurde am 22. December 1810 zum Priester geweiht. Erst Privatlehrer, dann Professor am Cadettencorps in München, wurde er am 3. Juli 1833 Professor der Geschichte und Philologie am Lyceum zu Regensburg, am 6. Juni 1834 zugleich Rector dieses Lyceums und am 21. März 1838 auch Rector des dortigen Gymnasiums. Am 30. April 1840 kam er als Canonicus in das Collegiatstift zu St. Johann daselbst, am 18. Februar 1841 wurde er Canonicus und am 2. Juli 1854

Domdekan in Eichstätt und versah zugleich am dortigen Lyceum die Stelle eines Professors für Profangeschichte, Archäologie und Philologie in den Jahren 1843—1853. † am 14. September 1854 in Eichstätt.

Druckschriften:

Geschichtlicher Ueberblick der Studienanstalten in Bayern von Georg Wagner, R. u. P. 1859. Stadtmhof, Mayr. S. 3—12.

B.

Ausserordentliche Docenten, die nur vorübergehend Unterricht erteilten.

Betz Georg.

(Cf. Jahresbericht des Eichst. Lyceums pro 1892/93 S. 3.)

Geboren in Uttenhofen am 28. Juli 1859, machte er seine humanistischen und philosophisch-theologischen Studien in Eichstätt, woselbst er am 10. April 1886 die Priesterweihe erhielt. Er kam vorerst als Caplan nach Hilpoltstein, 1888 in gleicher Eigenschaft nach Wemding, aber schon nach wenigen Wochen nach Pleinfeld als Pfarrprovisor. 1890 wurde er als Assistent in's bischöfliche Seminar nach Eichstätt berufen und als solcher leitete er die liturgischen Uebungen und docirte Rubricistik. Seit 1893 ist er Pfarrer in Mitteleichenbach.

Glossner Anton.

(Cf. Hollweck, das bisch. Seminar in Eichstätt, S. 106; Jahresbericht des Eichst. Lyceums 1885/86 S. 3.)

Geboren am 16. September 1850 zu Neumarkt i. d. Oberpf., machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien zu Eichstätt und wurde daselbst am 25. Mai 1875 zum Priester geweiht. Er kam vorerst als Cooperator nach Lauterhofen und wurde dann im Jahre 1876 Cooperator und Religionslehrer an der Präparandenschule in Pleinfeld. Im Jahre 1878 kam er als Praefect in das Studienseminar nach Amberg. Im Jahre 1881 kehrte er als Domprediger in Eichstätt in seine Mutterdiocese zurück und wurde noch im gleichen Jahre Subregens im bischöfl. Klerikalseminar daselbst, als welcher er nebenbei am Lyceum catechetischen Unterricht erteilte und die homiletischen Uebungen leitete. Gegen Ende 1885 wurde er ebenda Religionslehrer an der kgl. Lehrerbildungsanstalt und seit 1890 ist er Inspector an der kgl. Erziehungsanstalt in Nymphenburg.

Hafner Peter.

Siehe oben S. 123.

Hollweck Jos.

Siehe oben S. 129.

Huber Joseph.

(Cf. Hollweck, das bischöfl. Seminar in Eichstätt S. 104—105.)

Geboren am 17. Sept. 1844 in Heideck, machte er seine humanistischen, philosophischen u. theologischen Studien in Eichstätt, woselbst er am 18. April 1869 zum Priester geweiht wurde. Seine erste Anstellung erhielt er als Cooperator in Allersberg, 1870 kam er in gleicher Eigenschaft nach Spalt und 1871 nach Neumarkt in der Oberpfalz. An Ostern 1872 kam er als Subregens in's Klerikalseminar nach Eichstätt und hielt als solcher am Lyceum nach Bedarf liturgische Vorlesungen. 1875 zog er sich wegen Kränklichkeit aus dieser Stellung zurück und ging als Beneficiat nach Gaimersheim. 1879 war er zugleich Pfarrprovisor in Lenting. 1881 kam er als Pfarrer nach Pettenhofen. Seit 1889 ist er Pfarrer in Großenried, nachdem er unmittelbar vorher noch eine Zeit lang das Provisorat der erledigten Pfarreien Pettenhofen und Mühlhausen versehen hatte.

Kiefer Carl.

Geboren am 14. December 1866 zu Herrieden, machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien zu Eichstätt, woselbst er am 15. März 1891 zum Priester geweiht wurde. Zuerst Cooperator in Kipfenberg, kam er noch in demselben Jahre 1891 als Cooperator nach Spalt. Im März 1893 wurde er als Assistent in's bischöfl. Klerikalseminar nach Eichstätt berufen und hatte als solcher auch Unterricht in der Rubricistik zu geben. Durch Decret vom 12. Januar 1894 wurde er zugleich Docent am bischöflichen Lyceum daselbst.

Druckwerke:

Im Eichstätter Pastoralblatt: Die stellvertretende Genugthuung Christi. (1892 S. 98—103, 109—112).

Krabbel Christian.

(Cf. Hollweck, das bischöfl. Seminar in Eichstätt S. 110—111; Jahresbericht des Eichst. Lyc. 1886/87 S. 4; Eichstätter Volkszeitung 1886 N. 250; Keiter 1894 S. 242).

Geboren am 15. December 1852 zu Blatzheim, Diocese Köln, machte er nach Absolvierung seiner humanistischen und philosophischen Studien seine theologischen in Köln und Eichstätt. Im Jahre 1876 erhielt er die Priesterweihe und wurde hierauf Cooperator in Allersberg, dann in Erkertshofen, im December 1877 wurde er als Musikpräfect und als Assistent des Regens ins bischöfliche Seminar nach Eichstätt berufen. 1881 wurde er auch noch Domcapellmeister dazu. In den Jahren 1881—86 gab er am Lyceum auch Unterricht in der Rubricistik u. im Choralgesang u. leitete die liturgischen Uebungen. Seit 1886 ist er Repetent am erzbischöflichen Convict zu Bonn.

Druckschriften:

1. S. 3743. Ein Kunstwerk der Zukunft.
2. S. 3744. Choralschule von P. A. Kienle.

3. S. 3744. Die Liturgie der hl. Messe nach dem hl. Thomas.
4. S. 3744. Händel und Bach.
5. S. 3745. Zur Aesthetik der Tonkunst.
6. Vom „accentus“ des Priesters. — 4°. 7 autographische Druckseiten. Verfasser ist Domcapellmeister und Musikpräfect im Seminar zu Eichstätt Christian Krabbel.
7. Im Kölner Pastoralblatt: Der gregorianische Choral, die beste liturgische Musik. (Bd. XXIII. S. 9. 22. 45. 59. 81. 120. 142.)
8. Principien der Kirchenmusik von Christian Krabbel, Repetent am Erzb. Collegium Albertinum zu Bonn. Mit oberhirtlicher Druckerlaubnis. Bonn. Verlag u. Druck von A. Henry. 1893. 8°. 3 Bl. u. 120 S.
9. Mehrere kirchenmusikalische Artikel im „Gregoriusboten“, „Kirchenchor“ und „Gregoriusblatt“.

Messmer Friedrich.

(Cf. Hollweck, das bischöfl. Seminar in Eichstätt, Seite 105 und 106.)

Geboren am 27. October 1846 zu Ansbach, machte er seine humanistischen, philosophischen und theologischen Studien zu Eichstätt und wurde am 29. März 1873 zum Priester geweiht. Hierauf wurde er alsbald Caplan in Hainsfarth. 1876 wurde er Dompfarrcooperator in Eichstätt und noch in demselben Jahre ebenda als Subregens in's bischöfliche Klerikalseminar berufen. In dieser Eigenschaft hielt er auch am Lyceum Vorlesungen über Rubricistik und Katechetik in den Jahren 1877—1881, in welch' letzterem Jahre ihm die Pfarrei St. Veit übertragen wurde. Seit 1890 ist er Pfarrer in Pleinfeld. Er ist auch Schuldefan.

Druckschriften:

S. 5650. Rubriken des Breviers und der hl. Messe. I. Theil. (Kritisches Referat im lit. Handw. N. 273. Sp. 587—588 v. Cooperator Joseph Euskirchen in Lauterhofen; Recension von Dr. Felix von Hartmann, Münster in der literar. Rundschau. VI. Sp. 741—743.)

Schlecht Raymund.

(Cf. Kürschner's Lit. Kal. 1892 Sp. 939; Keiter, S. 140; Literarischer Handweiser N. 533 Sp. 453; Morgott, dessen Biographie in d. Schulzeitung 1891 N. 44—49; Nekrolog im Eichst. Pastoralblatt 1891 S. 142 und 143; Schreiner, Festschrift zum 50jähr. Jubiläum des Eichstätt. Schullehrerseminars S. 39—59).

Geboren am 11. März 1811 zu Eichstätt, machte er seine humanistischen Studien daselbst und in Neuburg, seine philosophischen und theologischen jedoch am Regensburger Lyceum. Am 30. Sept. 1833 trat er in das Klerikalseminar zu Eichstätt und wurde da am 28. August 1834 zum Priester geweiht. Seine erste Anstellung erhielt er bald darauf als Hauscaplan zu Pollenfeld. Unterm 1. Februar 1836 kam er als Präfect und erster Lehrer an das eben neu gegründete Schullehrerseminar zu Eichstätt. Im Jahre 1838 wurde er erster Verweser der Inspectionsstelle derselben Anstalt und bald darauf wirklicher Inspector. Am 8. November 1859 erhielt er von

Sr. Majestät den Titel eines geistlichen Rathes. Im Jahre 1868 wurde er temporär, 1869 aber für immer in den Ruhestand versetzt. Im Studienjahre 1866/67 hatte er während des Sommersemesters im Eichstätter Lyceum Vorlesungen über Choral gehalten. † am 24. März 1891 zu Eichstätt.

A. Druckwerke:

1. S. 3108. Morgen- und Abendgebete.
2. S. 3120. Abschiedsworte an die Abiturienten.
3. S. 3133. Der Schullehrer v. Standpunkt der Kirche.
4. S. 3133. Ueber Bildung der Schullehrlinge.
5. S. 3152. Bellarmin's Erklärung der christl. Lehre.
6. S. 3196. Jesus meine Zuflucht. Gebetbüchlein.
7. S. 3197. Officium in nativ. Dom. et hebdom. sanct.
8. S. 3224. Ueber feiertagschulen.
9. S. 3224. Des kath. Schullehrervereins innere Lebenskraft.
10. S. 3224. Ueber Schulbrüder.
11. S. 3224. Ueber Kirchenmusik.
12. S. 3224. Ueber Schulbildung.
13. S. 3224. Ueber Religionsunterricht.
14. S. 3246. Vesperale.
15. S. 3247. Offertoria et Gradualia in Communi Sanctorum.
16. S. 3276. Denk- und Sprachlehre.
17. S. 3361. Kleine Raumlehre.
18. S. 3366. Geschichte der Kirchenmusik. (Recens. im literar. Handw. N. 112. Sp. 62.)
19. S. 3366. Auswahl alter deutscher Kirchenlieder.
20. S. 3366. Verordnungen über Kirchenmusik in Rom.
21. S. 3470. Geschichte der Kirchenmusik u. was ist echte Kirchenmusik. (Recension v. Wilh. Bäumker, Niederkrüchten, im lit. Handw. N. 244 Sp. 252—254; Literar. Rundschau VI. Sp. 582 kurzes Referat.)
22. S. 3471. Ueber ein Sammelwerk v. 1528 in Mayhingen.
23. S. 3471. Ueber einen Druck von Attaignant.
24. S. 3471. Ueber den Spiegel der Orgelmacher v. Arnold Schlick 1511.
25. S. 3471. Ueber die Compositionen des Manfred Barb. Lupus.
26. S. 3471. Ueber Tonhöhe und Schreibweise der Componisten des 15. und 16. Jahrh.
27. S. 3471. Ueber die Generalversammlung des deutsch. Cäcil. Ver. zu Eichstätt.
28. S. 3471. Harmonie oder Contrapunkt.
29. S. 3471. Versuch einer kritischen Erklärung des cap. X. im Micrologus des Guido von Arezzo.
30. S. 3471. Ueber die Medicäerausgabe des Graduals.
31. S. 3471. Erklärung der Neumenschrift.
32. S. 3471. In Mendels musikal. Convers. Lsg. die Artikel: Cantores, Choral etc.
33. S. 3471. Beitrag zum Schreiblehrunterricht.
34. S. 3471. Das neue deutsche Maß und Gewicht.
35. S. 3471. Die Schulen in Japan.
36. S. 3471. Ueber die Terminologie der deutschen Sprache.

37. S. 3471. Die Lehrmittel im älterlichen Hause.
38. S. 3471. Katechese über die Decimalbrüche.
39. S. 3471. Ueber die Chemie in der Schule.
40. S. 3490. Ueber die Tonarien.
41. S. 3490. Der hl. Ambrosius u. sein Wirken f. d. christl. Kirchengesang.
42. S. 3490. Die Aliquotttöne.
43. S. 3490. Elementartheorie der Musik.
44. S. 3490. Die Schriften Guidos von Arezzo 2c.
45. S. 3523. Calliopea legale per Maestro Giovanni Anglico Octobi Carmelita etc.
46. S. 3524. Tonarius Introituum, Gradualium etc. Missarum.
47. S. 3525. Musica Enchiridiadis v. Huchald.
48. S. 3526. Kleines kathol. Gesangbuch.
49. S. 3546. Ueber Schönnemanns Sündenfall und Marienflage u. über Osterspiele überhaupt.
50. S. 3547. Commemoratio brevis de tonis et psalmis modulandis von Huchald übersetzt.
51. S. 3548. Bellum musicale authore Claudio Sebastiani Metensi Organista. 1563.
52. S. 3565. Nachträgliche Bemerkungen zur Musica Enchiridiadis v. Huchald.
53. S. 3566. Das Tonar des Bischofs Gundekar von Eichstätt.
54. S. 3566. Ueber die alte Bezeichnung der Tonarten mit dem Namen Noeome 2c.
55. S. 3567. Eduard de Couffemacker. Biographie.
56. S. 3615 b. Bellum musicale des Claudius Sebastiani Metensis übersetzt.
57. S. 3633. Die alten Tonarten und die moderne Musik.
58. S. 3634. Ueber den Passionsgesang.
59. S. 3648. Ueber Tonverhältnisse.
60. S. 3674. Ueber die Gesangsweise der Passion. — Uebersetzung der Abhandlungen in Gerberts Script. de musica tom. I. n. 1. 2. 3.
61. S. 3696. Archivarische Studien im Archiv von Eichstätt.
62. S. 3697. Vier Traktate über den Chorgesang der ersten Jahrhunderte.
63. S. 3784. Ueber liturgische Musik.
64. S. 3814. Ueber die Tonart des Pange lingua. -- Die Liturgie i. d. kath. Kirche. Liturgisches.
65. S. 3840. Mehrere Artikel in musikal. Zeitschriften.
66. S. 3868. Die liturgische Musik nach dem Caeremoniale Episcoporum.
67. Deutsche Vesperpsalmen und Hymnen mit lithographierten Melodien. Eichstätt Brönner 1846.
68. In der „Cäcilia“ v. Hermesdorff:
 - a) Ist der Choralgesang des 9.—13. Jahrh. der unverfälschte Gesang des heiligen Gregor? (1872 S. 13 ff.)
 - b) Historische Begründung des Tonars nach der Gesangsweise des hl. Gregors. (1873 S. 10 ff.)
 - c) Vom Metrum im gregorianischen Kirchengesange. (1874 S. 1 ff.)
 - d) Ueber die Diesis im Choral und dessen Harmonisierung im Allgemeinen. (1878 S. 61 ff.)
69. In den Monatsheften für Musikforschung:
 - a) Ob Druck, ob Schrift? (1873 S. 1.)

- b) Biographische Mittheilungen über Anton Cajetan Adlgasser. (1873 S. 41.)
- c) Ueber den Gebrauch der Diesis im 13. u. 15. Jahrhundert. (1877 S. 19 ff.)
- d) die harmonikale Symbolik des Altertums von Albert Freiherrn von Thimus. Recension. (1878 S. 10.)
- e) Herrmann finf, die Kunst des Singens. Uebersetzt. (1879 S. 129 ff.)
- f) Biographien von Mango, de la Marche und Ign. Mayr. (1883 S. 31 f.)
- g) Ueber die Rationen der neugriechischen Tongeschlechter. (1884 S. 81 ff.)

B. Manuscripte:

- 1. Eine Geschichte der Kirchenmusik in der Eichstätter Diocese.
- 2. Varia: a) Mathematisches, b) Technologisches, c) Naturhistorisches, d) Data über Beobachtungen der Brustcapacität am Spirometer, e) Stenographisches, f) Bemerkung zu einer Relieffarte der Umgebung von Eichstätt. — fascikel in 4°. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)
- 3. Verschiedene Compositionen: Requiem, Miserere, Hymnen, falsibordoni zu Vespern und verschiedene Lieder.

Wehrle Johann.

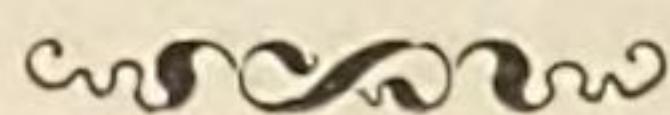
Geboren am 8. Mai 1827 zu Siedelbach bei Neustadt im Schwarzwalde (Baden), machte er seine Gymnasialstudien in Constanz u. besuchte sodann die Universität Freiburg i. Br. Hierauf wurde er Lehrer der neueren Sprachen in Pirmasens, Frankfurt, in einem englischen Colleg u. dann wieder in Pirmasens. 1875 wurde er Reallehrer in Lindau u. von da kam er in gleicher Eigenschaft nach Eichstätt. 1882 daselbst pensionirt, verwendete er seine Musezeit zu literarischen Arbeiten und zur Ertheilung von Unterricht in den neueren Sprachen am Eichstätter Lyceum u. im Gesellenhause daselbst. Unterricht im Italienischen ertheilte er auch am Eichstätter Gymnasium. † am 10. Febr. 1892.

A. Druckwerke:

- 1. Blume und Weißblume, eine Dichtung des dreizehnten Jahrhunderts, übersetzt und erklärt von Johann Wehrle. Freiburg 1856. Gedruckt bei Joseph Dilger. fl. 8°. Titel des v. Emil Sommer herausgegebenen Originals, 84 und 294 S.
- 2. Grammaire élémentaire servant d'introduction préparatoire à toute grammaire systématique de la Langue française par J. Wehrle, Professeur à l'école Reale d'Eichstaett. Eichstaett et Muenchen. Librairie de Kruell (H. Hugendubel). 1880. 8°. 15 und 258 S.
- 3. Marienlieder des Mittelalters aus dem Lateinischen übersetzt von Joh. Wehrle, fgl. Reallehrer d. n. Spr. a. D. Eichstätt 1884. Druck von M. Dantler. 78 S.

B. Manuscripte:

- 1. Studien über die Marienlieder des Mittelalters. (Druckfertig).
- 2. Varia.



III.
Litterarische Erzeugnisse
der
Schüler des Eichstätter Lyceums.

(Cf. Vorbemerkung zu Theil II.)

Ablasmayer Sebastian.

Druckwerke :

Diöcesan-Nekrologe :

- a) Dechant Jacob Schwab. (Eichstätter Pastoralblatt 1861 S. 80 bis 81.)
- b) Pfarrer Jacob Wettel. (Ibid. 1868 S. 198—200.)
- c) Pfarrer Joseph Seßler. (Ibid. 1869 S. 179—181.)

Amberger Michael.

Druckschriften :

- 1. S. 3351. Beiträge zu Gemmingers Marienprediger.
- 2. In den Gedichten der Aloys. Akademie (Weißenburg 1860.): Der Dom. S. 45—53. (Ist auch zu finden in Walf's „Aus Vergangenheit und Gegenwart“ 1874 S. 210—213.)

Angermann Innocenz.

(Cf. Keiter, Erg. S. 2.)

Druckwerke :

- 1. Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums Eichstätt. Die Jahrgänge 1870—1894 incl.
- 2. Directorium Romano-Eystettense. Die Jahrgänge 1872—1894 incl.

Anheier Peter.

(Cf. Keiter 1894 S. 5.)

Druckwerke :

Edelsteine. (Er ist Redacteur dieser Zeitschrift.)

von Arenberg Philipp, Prinz.

(Cf. Keiter Erg. S. 3; Keiter S. 190.)

Druckwerke :

- 1. S. 3621. Die katholischen Principien und die belgische Verfassung. Uebersetzung. (Kritik in Verings kirchenrechtl. Archiv, Neue Folge, Bd. 44 S. 347.)
- 2. S. 3746. Festrede bei Grundsteinlegung des Schutzengelhauses in Möhren.
- 3. S. 3796. Der Glaube und die medicinische Wissenschaft. Uebersetzung. (Recens. in „Natur und Offenbarung“ 1888 Bd. 34 S. 504.)

4. S. 3885. Religion und Irreligion. Uebersetzung. (Kritik von Dr. E. Morgott-Sauringen in theol. prakt. Monatschrift, Passau-München I. S. 810—812; Referat von P. Adolph Hüninger, S. J. Theologie-Professor zu Travnik, Bosnien, in d. Einger theol. prakt. Quartalschr. 1893, Jhrg. 46 S. 153; Recension von Leonh. Alzberger, München in d. literar. Rundschau XVIII. Sp. 291—294; Recens. in Walf's katech. Blättern 1891 S. 141, 1892 S. 173—174.)
5. S. 3886. Festpredigt bei Einweihung 2c. des Schutzengelhauses zu Möhren.
6. S. 3923. Der Streif. Uebersetzung.
7. Ad Leonem XIII. Ex occasione Anniversarii quinquages. ordinationis Suae Sanctitatis. Druck der Ph. Brönnner'schen Buchdruckerei (A. Hornik), Eichstätt. gr. 4^o, 2 S. — 2 lateinische Gedichte.
8. Recensionen in d. Einger theol. prakt. Quartalschrift.

Bader Ignatz.

Druckwerke:

Predigt auf den fünften Sonntag nach Pfingsten von Ignaz Bader, Caplan in Liebenstadt. (In: Die Kanzel — eine homiletische Monatschrift, herausgeg. v. E. Gemminger. Regensburg, New-York und Cincinnati, bei Friedrich Pustet, 1868. 8^o. S. 404—412.)

Bauer Franz.

Druckwerke:

Prolog, gedichtet v. Herrn Franz Bauer, cand. theol. II. C. et praef. acad. thomas. (Lateinisches Gedicht, abgedruckt im Programm zur Festakad. beim 25jähr. Bischofsjubiläum des H. H. Bischofes v. Eichstätt, Franz Leopold Frhrn. v. Leonrod am 19. März 1892. fol. Ingolstadt bei A. Ganghofer.)

Bayer Georg.

(Cf. Keiter Erg. S. 3.)

Druckwerke:

1. S. 3608. 3623. Wo ist Aberglaube u. Irrthum. 1. und 2. Aufl.
2. 3624. Beleuchtung der Erwiderung in der Berliner evangelischen Kirchenzeitung 2c.

Bayer Peter.

Druckwerke:

Diöcesannefrolog: Grabrede, gehalten bei der Beerdigung des Hochw. H. Stadtpfarrers Sebastian Gleißner von Herrieden am 4. Oktober 1890. (Eichst. Past.-Bl. 1891 S. 2—4.)

Bayerschmidt Johann Evangelist.

Druckwerke:

1. Im katholischen Seelsorger:
 - a) Soll das Grab während des Benedictus ausgefüllt werden oder nicht? Von Pfr. Bayerschmidt, Eitensheim. (Jhrg. I. S. 545)

- bis 548. 8°. Paderborn 1889. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.)
- b) Die Verlöbnißämter der Gemeinden. V. Bayerschmidt, Eitensheim. (Jb. Jhrg. II. S. 135—137.)
2. In Walf's katechetischen Blättern:
- a) Religiöse Erziehung der Schulkinder. (1890 S. 14—16, 54 bis 55, 70.)
- b) Zur Erklärung der Reueformel. (1890 S. 166—168.)
- c) Beispiele zur Katechismuserklärung. (1893 S. 78—82, 93 bis 97, 107—113, 142—145, 157—162.)
- d) Firmungsunterricht für das dritte Schuljahr. (1894.)
3. In: Theol. prakt. Monatschrift. 8°. München-Passau, Verlag v. Rudolph Abt:
- a) Sonntagsgottesdienst für die Soldaten während der Manöverzeit. (1891 S. 529—530.)
- b) Das solenne Ite Missa est. (1891 pg. 786—788.)
- c) Privatvotivmessen, welche an den Festen der betreffenden Heiligen oder innerhalb deren Octaven gefeiert werden. (1892 p. 705 bis 707.)
- d) Der liturgische Gesang während der Meßfeier. (1893 p. 730 bis 737.)

Dr. Behringer Jacob.

(Siehe oben S. 117.)

Benz Martin Leo.

(Cf. Keiter Erg. S. 4.)

Druckwerke:

1. Er war eine Zeit lang Redacteur eines politischen Blattes.
2. Der Schweizer Erziehungsfreund. (Er ist 2 Jahre lang Redacteur dieser Zeitschrift.)
3. Viele Artikel in verschiedene politische Blätter.

Dr. Bessmer Julius.

Druckwerke:

1. Artikelserie in den Zuger Nachrichten: Ueber die Päpste am Ende des Mittelalters.
2. Uebersetzung pädagogischer Schriften des ehrwürdigen Dionys des Karthäusers. (Erscheint demnächst in der pädag. Bibl. bei Herder in Freiburg.)

Betz Max.

Druckwerke:

1. Kriegsbilder aus dem Neumarkter und Berchinger Bezirke. Nach Originalmanuscripten von M. B. (In den Neumarkter Sonntagsglocken 1892 S. 6—112: Fortsetzung im Feuilleton des Neumarkter Tagblattes vom 1. Juli 1892 N. 1—18, 45—129 mit Unterbrechungen; 1893 N. 149—158; 170—175.)
2. Im Unterhaltungsblatt zum Neumarkter Tagblatt: Chronikbilder aus den Bezirken Neumarkt und Berching. Von M. B. (1894 N. 4 ff.)

Bittl Johann Baptist.

Druckwerke:

1. Geschichte des heiligen Ambrosius von Alois Baunard, Professor an der Normalschule zu Orleans, Ehrencanonicus, Doctor der Theologie und Philosophie. Aus dem französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Johann Bittl, Professor und Inspector an der kgl. bayr. Pagerie in München. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagshandlung. 1873. Zweig-Niederlassungen in Straßburg, München und St. Louis, Mo. Buchdruckerei von G. Otto in Darmstadt. — 8°. 26 S. u. 476 S. (Recensirt im Katholik 1874 S. 761—765; Recensirt in den Stimmen aus Maria-Laach, Bd. VII (S. 233—236 von Fl. Rieß S. J.)
- 2) Mehrere Uebersetzungen.

Brucklacher Wendelin.

(Cf. Wendelin Brucklacher, Grabrede von Dr. Pruner im Eichst. Past. Bl. 1893 S. 2—4.)

Druckwerke:

1. S. 3772. Anrede bei Einweihung des Betsaales in Heidenheim.
2. In den katechetischen Blättern von Walf: Der neue Katechismus. (1876 S. 30—32, 37—39, 45—47, 53—54.)
3. Diöcesannekrologe.
 - a) Beneficiat Leonhard Koch. (Eichst. Past. Blatt. 1877 S. 63—64, 67—69.)
 - b) Pfarrer Anton Stockinger. (Ibid. 1881 S. 193—195.)
 - c) Pfarrer J. N. Grادل. (Jb. 1884 S. 111—114.)
 - d) Georg Bernhard-Grabrede. (Jb. 1887 S. 81—84.)
4. In der Eichstätter Volkszeitung: Erinnerung an Constanz d. h. an die daselbst gehaltene 27. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands. (1880 N. 223—230.)
5. In d. Passauer theol. prakt. Monatschrift: Die Pfründebaulast. (1892. pg. 43—49.)

Dr. Büchi Albert.

(Cf. Kürschner 1894 Sp. 154.)

Druckwerke:

1. Albert von Bonstetten. Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus in der Schweiz. Von Büchi Albert, Dr. phil. Frauenfeld 1889. Huber. 8°. 129 S. (Cf. Recens. im literar. Centralbl. 1889 Sp. 1681—1683; Recens. i. d. Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 38 S. 601.)
2. In dem Anzeiger für Schweizer Geschichte: Burgundische Anträge einer unbekannten Tagsatzung zu Zürich im October 1477. (1891 S. 257 bis 264.) (Referat in Jastrows Jahresber. d. Gesch. Wiss. pro 1891. II. S. 129.)
3. In: Quellen zur Schweizer Geschichte Bd. XIII: Albrecht von Bonstetten. Briefe und ausgewählte Schriften von Büchi Albert. Basel, Geering. 11 u. 288 S. (Recension im hist. Jahrb. d. Görresges. Bd. XIV, 1893 S. 717.)

4. Die deutsche Seelsorge in der Stadt Freiburg, Urkunden und Aktenstücke, gesammelt und in Auszügen herausgegeben im Auftrage des deutschen katholischen Männervereins. Freiburg 1895.
5. Im historischen Jahrbuch der Görresgesellschaft: Neuere Urkundensammlungen der Schweiz. (1894 Hft. 1.)
6. In den Monatsrosen des schweizer'schen Studentenvereins:
 - a) Die neugegründete Universität zu Freiburg in der Schweiz. (Bd. 34 S. 313 ff.)
 - b) Kardinal Merillod's Eintritt in den Schweizer Studentenverein. (Bd. 37 S. 265.)
7. In den Thurgauischen Beiträgen zur vaterländischen Geschichte: Das Jahrzeitbuch des Klosters Fischingen. (34. Bd.)

Businger Lucas Caspar.

(Cf. Kürschner S. 155; Keiter 1894 S. 25.)

Druckwerke:

1. Franz Joseph Hegglin, Landammann des Kantons Zug, eine biographische Skizze. Zug, Elsener 1861. 23 S.
2. Biblische Geschichte für die katholische Volksschule. 1864. Einsiedeln, Gebrüder Benziger. 250 S. (In 8 Sprachen übersetzt.)
3. „Das fromme Kind“, ein Gebetbüchlein für die katholische Jugend. 1868. Jb. 200 S.
4. Der hl. Morysius, die Lilie von Castiglione. 1868. Jb. 320 S.
5. Barbara Ubryk, Die Klöster und ihre Karrikaturen. 1869. Luzern. Gebr. Räder. 23 S. Polemische Flugschrift.
6. Mehrere Artikel in den „Schweizer Blättern für Kunst und Wissenschaft“, Luzern, Gebr. Räder. (In den sechziger Jahren.)
7. (Periodische Wiederwahl des Pfarrklerus.) Offenes Sendschreiben an H. Präf. Herport. 1870. Luzern, Gebr. Räder. 14 S. Polemische Flugschrift.
8. Das Leben Unsers lieben Herrn und Heilandes Jesus Christus und seiner jungfräulichen Mutter Maria. Mit Einleitung von Bischof Greith. 1871. gr. 4°. 1039 S. Einsiedeln, Gebr. Benziger. (Nach Mittheilung des Verlegers sind bereits ca. 200000 Exemplare verkauft worden. In englischer Sprache existirt eine Prachtausgabe des Werkes. Es soll auch eine französische und italienische Ausgabe gemacht worden sein.)
9. Römisch-katholisches Katechismus-Büchlein oder geistl. Amulet wider die (altkatholischen) Schwarmgeister. 1873. Solothurn, Schwendimann. 23 S. Polemische Flugschrift.
10. Syllabus-Büchlein. 1873. Jb. 72 S. Polemische Flugschrift.
11. „Christus in seiner Kirche“, eine Kirchen-Geschichte für Haus und Schule. Mit Einleitung von Bischof Lachat. 1879. Einsiedeln. Gebr. Benziger. 262 S. (1881 kam ib. v. Msgr. Bourquard eine franzöf. Ausgabe dieses Werkes heraus.)
12. Die „Lehrschwesternfrage“ von Philalethes. 1880. Solothurn, Schwendimann. 37 S. (Zuschrift an die Mitglieder der Bundes-Versammlung.)
13. Die Schweizer Kirchenzeitung und das zugehörige Schweizer Pastoralblatt. (Er war von 1878—1888 Redacteur dieser beiden jährlich ca.

1000 Druckspalten enthaltenden Blätter und schrieb in dieser Zeit die größere Hälfte der Artikel 2c. selbst.)

14. Das unblutige Opfer des N. T. mit Einleitung von Bischof Egger. 1890. Solothurn, Burkard und Fröhlicher. 109 S. (Zweite Aufl. 1893. Fuldaer Actiendruckerei.)

Burhofer Carl.

Druckwerke:

Schön ist's im Seminar. Gedichtet v. Herrn Carl Burhofer, cand. theol III. C. (Gedicht, abgedruckt im Programm zur Festakademie beim 25jähr. Bischofsjubiläum des H. H. Bischofes v. Eichstätt Franz Leopold Frhrn. v. Leonrod am 19. März 1892. fol. Ingolstadt bei A. Ganghofer.)

Casutt Friedrich Anton.

Druckwerke:

1. Beiträge zur Geschichte der Pfarrgemeinde Tuggen und der Töchterkirchen Reichenburg, Schübelbach und Wäggithal. 1888. Bei A. Kessler in Lachen, Ct. Schwyz. 8°. 96 S.
2. Geschichte von Vals und seiner Therme im Ct. Graubünden. (Wird demnächst erscheinen.)

Dr. Clos Eduard.

Druckwerke:

- 1) In den Gedichten der aloys. Akademie (Weissenburg 1860): Der alte Karmelit. S. 95—100.
2. Die Substanz an sich. Dissertation von Eduard Maria Clos, Doktor der Philosophie. München 1855. Druck von J. Deschler in der Vorstadt Au. — 8°. 66 S.
3. Artikel in die wissenschaftl. Beilage zur Augsburger Postzeitung: Das hebräische Ez — die historische Form des Kreuzes Jesu Christi. (1888 N. 1—7.)

Daum Mathias.

Druckwerke:

In den Gedichten der aloys. Akademie, Weissenburg 1860: Abendlied. S. 115—116. (Das Gedicht stammt aus d. Jahre 1850/51.)

Dr. Denk Julius.

(Cf. Keiter 1894 S. 240.)

Druckwerke:

In den Verhandlungen des historischen Vereins in Landshut: Die Einführung des exercitium Augustanae confessionis in der Grafschaft Ortenburg und die daraus entstandene Irrung. (Bd. XXX. 1894. 64 S.)

Diringer Joseph.

Druckwerke:

1. S. 3695. Annales etc., Henrici Rebdorfensis. (Referat im Jahresbericht f. Geschichtswiss. Jhrg. 6, II. S. 74.)

2. Die Periode oder der Gliedersatz in der deutschen Sprache von Josef Diringer, f. Studienlehrer. Programm der kgl. Studien-Anstalt Eichstätt 1877/78. Eichstätt. Druck von Martin Dantler, 8°. 61 S.

Dorr Georg.

Druckwerke:

1. In Walf's katechetischen Blättern: Skizzen für den katechetischen Vorunterricht. (VIII. S. 7—9, 138—139, 143—148. 150—152.)
2. Im Eichstätter Pastoralblatt: Ein Denkmal altchristlicher Kunst in der Pfarrkirche zu Kottlingwörd. — (1891 pg. 6, 7, 22).

Dorr Michael.

Druckwerke:

1. S. 3300. Sir Lancelot. (Mit Zottmann).
2. S. 3316. Gedichte von f. W. Faber. (Mit Zottmann).
3. S. 3317. Der verborgene Edelstein. (Mit Zottmann).
4. S. 3331. Festlied zur Enthüllung des Wolframenkmals.

Dumm Friedrich.

Druckwerk:

S. 3315. Geschichte der Stadt Eschenbach.

Dusmann Johann Baptist.

(Cf. Eichstätter Volkszeitung 1883 N. 28 und 29 unter dem Titel: † Hofprediger Joh. B. Dusmann).

Druckwerke:

1. In den Gedichten der aloys. Akademie (Weissenburg 1860):
 - a) Blätter und Nadeln. S. 140.
 - b) Die Rose. S. 141.
2. Trauerrede bei den feierlichen Requien Ihrer kaiserl. königl. Hoheit der Prinzessin Augusta Ferdinanda, Gemahlin Sr. kgl. Hoheit des durchlauchtigsten Prinzen Euitpold von Bayern. Gehalten in der St. Cajetans-Hofkirche zu München, den 30. April 1864 v. Johann B. Dusmann, Hofstiftsprediger zu St. Cajetan. Gedruckt zum Besten des St. Vinzentius-Vereins der St. Ludwigs-Pfarrei. München, 1864. Druck der Officin des königlichen Central-Schulbücher-Verlages: f. Pustet sen. — 8° 14 S.
3. Ein Wort zum Gedächtniß Sr. Majestät König Otto I. von Griechenland, gesprochen vor Sr. Majestät König Ludwig II. von Bayern bei dem feierlichen Trauergottesdienste in der Theatiner-Hofkirche am 31. Juli 1867 von Johann Baptist Dusmann, Hofstiftsprediger und Ehren-Kanonikus zu St. Cajetan. München. Druck der Officin des königl. Central-Schulbücher-Verlages. 8. 13 Seiten.

Dusmann Silvester.

(Cf. Keiter S. 27; Kürschner Sp. 226.)

Druckwerke:

1. S. 3793. Gemüth und Humor. (Recens. v. H. Rolfus im literar. Handweiser N. 418 Sp. 626, N. 464 Sp. 575—576.) 5 Bändchen.

2. S. 3794. Zur Krippenfeier. 4 Weihnachtsspiele. (Recens. v. H. Rolfus im literar. Handweiser N. 418 Sp. 625—626; Recension im Schweizer Erziehungsfreund; Referat i. d. neuen Zuger Zeitung.)
3. S. 3828. Klänge der Erinnerung an die Amberger Schulschwestern.
4. S. 3888. Zwei Landschaftsgemälde — ein Weihnachtsdrama.
5. S. 3889. Gold, Weihrauch und Myrrhen, Weihnachtspiel.
6. S. 3924. Die Perle des Himmelreichs. Festpredigt.
7. S. 3925. Am Ufer des Stromes der Zeit. Festspiel.
8. In Amberger Blättern:
 - a) Der zweite November. Von Silvester Dusmann. (Gedicht in den oberpfälzischen Blättern N. 51 v. 1. Nov. 1882.)
 - b) Ein schwerer Traum. Es war im ersten Jahr der sechshundertvierundsechzigsten Olympiade und schlug die Geisterstund gerade. (Gedicht zur Abschiedsfeier des Herrn Professor Kobler in d. Amberger Volkszeitung 1880 N. 241.)
 - c) Sonettenfranz zum neuen Jahr. Von Silv. Dusmann. (Gedicht ebenda 1883 v. 1. Jan.)
 - d) Festgedicht zum 25jährigen Bischofs-Jubiläum des Hochwürdigsten Herrn Bischofes Dr. Ignatius v. Senestrey. (Jb. 1883 vom 2. Mai.)
9. Der Mariahilfberg bei Amberg. Zum 250jährigen Jubiläum 1884. 16°. Ein Gedicht pg. 33 u. 34 in: Maria hilf. Jubiläumsbüchlein 2c. Amberg 1884. Druck und Verlag von J. Habel. Das Gedicht ist von Silvester Dusmann.
10. Clown und Schützenkönig, L. 1892.

Ehard Joseph.

Druckwerke:

1. In den Gedichten der Mloyf. Akademie (Weissenburg 1860): Frühlingssnahen. S. 101—102.
2. In Walf's Zeitschrift: „Aus Vergangenheit und Gegenwart“:
 - a) Das Lied vom Kreuze. (1874 S. 309.)
 - b) Die Marienkapelle. (1875 S. 187.)

Dr. Ehses Stephan.

(Cf. Keiter, Literaturkalender 1892 S. 29; Kürschner, Literaturkalender 1893 Sp. 239; Ueber seine Arbeiten im Auftrage der Görresges. siehe hist. Jahrb. d. Görresges. XIV. S. 222 u. Jahresb. d. Görresg. 1892 S. 6.)

Druckwerke:

1. Quellen und Literatur zur Geschichte des bayrisch-pfälzischen Erbfolgekrieges 1503—1507. 53 Seiten. Würzburg, Universitätsdruckerei 1879. Dissertation.
2. Geschichte der Pac'schen Händel. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Reformation von Dr. Stephan Ehses. Freiburg Herder. 1881. 6 u. 280 S. (Gegen diese Schrift erschien v. Hilar Schwarz 1884 eine scharfe Erwiderung unter dem Titel: Landgraf Philipp v. Hessen u. die Pac'schen Händel — gegen welche Darstellung unter dem gleichen Titel 1886 der Verfasser (siehe infra) eine Vertheidigungsschrift

- erscheinen ließ. Cf. hierüber hist. Jahrb. d. Görresges. VII, 1886 S. 365—366; Recens. in d. Einz. Quartalschr. 1882 S. 635—636 v. Prof. Albert Pucher in St. Florian; Recension im literar. Handweiser N. 379 Sp. 146—149 v. Wilh. Diekamp in Münster; Recens. i. d. Stimmen aus Maria-Laach, Bd. 22 S. 452 und 453.)
3. In den hist. polit. Blättern: Hatten die Anhänger Luthers bis zum Jahre 1528 Veranlassung, bei den katholischen Fürsten Deutschlands aggressive Absichten gegen sie zu befürchten? (Bd. 96, 1885 S. 629 bis 658.) (Referat hierüber im hist. Jahrb. d. Görresges. VII 1886 S. 706.)
 4. Landgraf Philipp von Hessen und Otto von Pack. 1886. Freiburg bei Herder. 8°. 164 S. (Recension v. Prof. Dr. Hiptmair, Einz. in d. Einz. theol. Quartalschr. 1887 S. 931—932; Cf. Jahrbuch d. Görresges. VII, 1886 S. 365—366; Cf. Hist. pol. Bl. Bd. 104 (1889) S. 12. Niemöller, ein Wort über die f. g. Pack'schen Handel 12.; Recension v. Walter Friedensburg, Göttingen i. d. theol. Literaturztg. v. Harnack 12. 1887 Sp. 399—404.)
 5. Im historischen Jahrbuch der Görresgesellschaft:
 - a) Die päpstliche Defretale in dem Scheidungsprozesse Heinrichs VIII. (Bd. IX. S. 28—48, 209—250, 609—649.)
 - b) Klemens VII. im Scheidungsprozesse Heinrichs VIII. (Bd. XIII. S. 470—488.) (Referat in Jastrow's Jahresber. d. Gesch. Wiss. pro 1892. III S. 144.)
 - c) Die Politik des Papstes Clemens VII. bis zur Schlacht v. Pavia (Bd. VI. S. 557—603. VII. 553—593.)
 - d) Karl V. über Ferdinand den Katholischen. (1893 Bd. XIV S. 832—834.)
 - e) Ein Vorschlag des Bischofs von Breslau an Papst Klemens VII. 1524. (Jb. S. 834—836.)
 6. In d. römischen Quartalschrift:
 - a) Klemens VII. und Karl V. zu Bologna 1533. (S. 299 bis 307. Jhrg. 5 Hest 3 u. 4, 1891.) (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XIV. S. 393.)
 - b) Aus den Konsistorialakten d. Jahre 1530—1534. (S. 220 bis 236 Jhrg. 6 Hest 1 u. 2, 1892.) (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XIV. S. 395.)
 7. Ehes St., römische Dokumente zur Geschichte der Ehescheidung Heinrichs VIII. von England 1527—34. (In: Quellen und Forschungen der Görresgesellschaft Bd. II. Paderborn, Schöningh. Ser. 8°. 44 u. 284 S.) (Recens. im hist. Jahrb. d. Görresges. 1893 Bd. 14 S. 923 bis 924.)
 8. Quellen und Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte, herausgegeben von der Görresgesellschaft. Band II. Paderborn, Schöningh 1893.

Euskirchen Joseph.

Druckwerke:

Recensionen in d. Einz. theol. prakt. Quartalschrift, im literar. Handweiser.

Dr. Jfah Adolph.

(Cf. Keiter S. 32; Kürschner Sp. 263.)

Druckwerke:

1. Das Madonnen-Ideal in der ältesten deutschen Schule. 1884. (Recension im österr. lit. Centralbl. 1888 S. 197—198; Recension v. Dr. Andreas Schmid, München, in d. literar. Rundschau X. Sp. 757—758.)
2. Die Kapelle im Tuferswil bei Lütisburg. 1886.
3. In den katholischen Schweizerblättern:
 - a) Die Tabernakelfrage der Renaissance. (1886 Hft. III. S. 200 bis 206 u. Hft. IV. S. 261—269.)
 - b) Die literarische Thätigkeit des sel. Herrn Landamanns u. Ständerrath's J. B. E. Ruch von Appenzell. (1892 S. 117—128 u. 205—226.)
4. Grundriß der Geschichte der bildenden Künste, Erg. 1—7. 1887—1892. (Recension im hist. Jahrb. d. Görresges. XIV S. 205; Recens. im literar. Handweiser N. 425 Sp. 86, N. 431 Sp. 279; Recension in den Stimmen aus Maria-Thaas, Bd. 41 S. 458—461 v. Steph. Beissel S. J.; Referat i. d. allgemeinen Kunstchronik. Wien 1892 N. 20; Referat in: „Das Atelier“. Berlin 1892 Hft. 45; Oesterreich. Literar. Centralbl. Recens. v. Dr. Jos. Dippel, Nürnberg, 1887 S. 126, 1888 S. 89—90, 1889 S. 164; Recension v. Max Offner, München in der literarischen Rundschau XV. Sp. 305—310; Kritik in Jastrow's Jahresbericht der Geschichtswissenschaft pro 1892. IV. S. 69.)
5. Artikel in der literarischen Rundschau:
 - a) Recension über: „Erich Frank, Geschichte der christlichen Malerei.“ (XIII. Sp. 341—345.)
 - b) Recension über: „Anton Weber, Leben u. Wirken des Bildhauers Till Riemenschneider.“ (XV. Sp. 86—88.)
6. Ein Weihgeschenk des Fürstenlandes an das Kloster St. Gallen. (Die St. Gallus-Kapelle Maria Hilf im Oberwalde, Waldfirch.) Gofau 1889. 23 S.
7. Im Sonntagsblatt der „Ostschweiz“:
 - a) Prälat Prof. Dr. Franz Hettinger. Biographische Skizze. (1890 N. 15—17.)
 - b) Fürstabt Cölestin II., Gugger von Staudach, der Erbauer der Kathedrale von St. Gallen. (1890 N. 4—8.)
8. In den hist. pol. Blättern: Historienmaler Karl Baumeister. (1892 Bd. 109 S. 36—47, 95—111.)

Ferber Johann Baptist.

Druckwerke:

Artikel in den von Walf redigirten Katechetischen Blättern: Johann Gerson's Abhandlung über die Führung der Kleinen zu Christus. Uebersetzt von J. B. Ferber. (II. S. 41—43, 49—51, 57—60, 65—68, 73—76.)

Dr. Freisen Joseph.

(Cf. Reiter, Literaturkalender 1892 S. 36; Kürschner, Literaturkalender 1893 Sp. 300 u. 301; Hinrichsen Sp. 388.)

Druckwerke:

1. Vorbehalt von dinglichen Rechten bei Eigenthumsübertragung. 1881. Commission von Schöningh. Juristische Dissertationschrift. 8^o. 77 S.
2. Im Archiv f. kath. Kirchenrecht v. Vering. Neue Folge:
 - a) Die Strafen des verletzten Trauerjahres nach heutigem Recht. Von J. Freisen, Dr. jur. utr. et theol. in München. (Bd. 52 S. 179 bis 186.)
 - b) Die Entwicklung des kirchlichen Eheschließungsrechts. Von Jos. Freisen, Dr. der Rechte und der Theologie in München. (Bd. 52 S. 361—389; Bd. 53 S. 71—104, 369—395; Bd. 54 S. 10—44, 361—380.) (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. VI, 1885 S. 508—510, 685—686, VII, 1886 S. 518.)
 - c) Geschichtliche Untersuchung über die Verwandtschaftszählung nach canonischem Rechte. Von Jos. Freisen, Dr. der Rechte und der Theologie. (Bd. 56 S. 217—263.) — (Referat im hist. Jahrb. der Görresges. VIII. S. 544.)
 - d) Recension über: A. Esmein, le Mariage en Droit canonique. tom I et II. 1891. (Bd. 67 S. 361—368.)
 - e) Zur Geschichte des canonischen Eherechts. (Bd. 67 S. 369—392.)
3. Im historischen Jahrbuch der Görresgesellschaft: Recension über: „v. Scherer, Handbuch des Kirchenrechts“. (1885 Bd. VI S. 481—488.)
4. In der Krit. Viertel-Jahres-Schrift: Recension über: „Lämmer, Institution des katholischen Kirchenrechts 1886“. (N. f. Bd. X. S. 303 bis 306.)
5. In der Tübinger theologischen Quartalschrift: Zur Lehre vom Cölibat. (1886 S. 179—201.)
6. Artikel in der literarischen Rundschau: Recension über: „Emil Sehling, Die Wirkungen der Geschlechtsgemeinschaft auf die Ehe“. (XII. Sp. 331—335.)
7. Geschichte des canonischen Eherechts bis zum Verfall der Glossenlitteratur von Joseph Freisen, Doctor der Rechte und der Theologie. (Referat v. Univ.-Prof. Dr. Rudolph R. v. Scherer, Graz, i. d. Einz. theol. prakt. Quartalschr. 1891 S. 674; Referat im literar. Handweiser N. 459 Sp. 411—412; Recension ibid. N. 497 u. 498 Sp. 74—80 v. P. Ambros M. Gietl O. Pr., Graz; Referat ibid. N. 508 u. 509 Sp. 451; Notiz hierüber ibid. N. 551 Sp. 302; Recension in d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 41 S. 577—580 v. Aug. Lehmkühl S. J.; Recension im literar. Centralbl. 1889 Sp. 387—388; Recension v. Heiner, Freiburg Br., in d. literar. Rundschau XV. Sp. 362—366.) 1888. Tübingen, Jues. gr. 8^o. 20 u. 918 S. 2. Aufl. 1893. Verlag v. Schöningh in Paderborn. Mit vermehrter Vorbemerkung. (21 S.)
8. In der Einz. theol. prakt. Quartalschrift: Wer ist berechtigt, dem Täufling den Namen zu geben? (1892 S. 381—384.)
9. Die Universität Paderborn. (Wird demnächst im Druck erscheinen.)
10. Recensionen in d. Einz. theol. prakt. Quartalschrift.

Dr. Frey Franz Xaver.

Druckwerke:

1. In den Gedichten der Aloys. Akademie. (Weissenburg 1860):
 - a) Widmung. S. 1—4.
 - b) Des Kreuzes Fluch u. Segen. S. 7—15.
 - c) Die Nacht des Reinen. S. 26—33.
 - d) Die Fischerstochter am Meere. S. 84—86.
 - e) Frühlings Sieg. S. 103.
 - f) Wo muß der Frühling sein? S. 106. (Auch abgedruckt in Walf's Zeitschrift: „Aus Vergangenheit und Gegenwart.“ 1875 S. 188).
 - g) Frühlingslieder. S. 107—109.
 - h) Die Waise in der Frühlingsnacht. S. 110—111.
2. In Walf's Zeitschrift: Aus Vergangenheit und Gegenwart: Communion, Weihnachten großer Kinder. Gedicht. (1875 S. 530—531).
3. Die Grundwasserthiere von München mit Rücksicht auf die verwandten ober- und unterirdischen Arten. Bearbeitet von Franz Frey. München 1869. Druck von Johann Deschler's sel. Wittwe. 8°. 30 S.

Dr. Friedl Wilhelm.

Druckwerke:

1. Zur Zusammensetzung des Stauroliths. Druck der Universitätsdruckerei von Junge u. Sohn. 1885. 28 S.
- 2) In der Zeitschrift für Krystallographie etc. Leipzig, Wilhelm Engelmann: Beitrag zur chemischen Kenntniß des Stauroliths. (1885. X. 4. Ein Auszug aus der sub 1. aufgeführten Dissertation).

Friess Friedrich.

(Siehe oben S. 122.)

Geidtner Martin.

Druckwerke:

Diöcesannekrolog: fr. X. Benz. (Eichst. Past. Bl. 1887 S. 66—68).

Gerschwyler Albert Ludwig.

Druckwerke:

Gerschwyler schrieb geschichtliche Abhandlungen.

Geyer Hubert.

Druckwerke:

1. S. 3795. Rede am Grabe des Herrn Dekan Gerhäuser.
2. Diöcesannekrolog:
 - a) Georg Pirkl, frühmeßbeneficiat in Beilngries, freiresign. Stadtpfarrer von Hilpoltstein. (Eichst. Past. Bl. 1891 S. 119—120; 122—123).
 - b) Joseph Pfaller, Beneficiat in Beilngries. — Grabrede. (Eichst. Past. Bl. 1893 S. 30—31).

Dr. Glossner Michael.

(Cf. Keiter, Litteraturkalender 1892 S. 43. Kürschner, Litteraturkalender 1893 Sp. 348.)

Druckwerke:

1. S. 3530. Lehrbuch der katholischen Dogmatik.
2. S. 3530. Die Lehre des heiligen Thomas vom Wesen der göttlichen Gnade.
3. Der moderne Idealismus nach seinen metaphysischen und erkenntnistheoretischen Beziehungen, sowie sein Verhältniß zum Materialismus mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Phase desselben. Von Dr. Glossner. Münster. Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung. 1880. gr. 8°. IV S. 119 S. (Kritik hierüber in der Einziger Quartalschrift 1887 p. 620 v. Prof. Dr. Sprinzl, Salzburg; Cf. den Mainzer „Katholik“ 1880 [2] p. 556 ff; Lit. Handw. N. 280 Sp. 43 bis 44, Recension v. Georg Hagemann, Münster.)
4. Das objektive Prinzip der aristotelisch-scholastischen Philosophie, besonders Albert des Großen Lehre von objektivem Ursprung der intellektuellen Erkenntnis, verglichen mit dem subjektiven Prinzip der neueren Philosophie. Zum Albertus-Jubiläum. Von Dr. M. Glossner. Regensburg 1880. Druck und Verlag von Friedrich Pustet. 95 S. gr. 8°. (Recens. in der Einziger Quartalschrift 1883 p. 411—413 v. Professor Dr. Martin Fuchs, Eitz; Recens. v. Georg Hagemann, Münster, im lit. Handw. N. 280 Sp. 44—45; Recension v. Schneid, Eichstätt i. d. literar. Rundschau IX. Sp. 36—37.)
5. Die objektive Bedeutung des aristotelischen Begriffs der realen Möglichkeit. Vortrag v. Dr. M. Glossner. (In: Jahresbericht der Görresgesellschaft zur Pflege der Wissenschaft etc. Section für Philosophie pro 1883. 8°. Köln 1884 S. 3—37.)
6. Im Commer'schen Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie:
 - a) Die Lehre des heiligen Thomas und seiner Schule vom Prinzip der Individuation. Ein Beitrag zum philosophischen Verständnis der Materie. Von Dr. M. Glossner, Mitglied der philosophischen Akademie des hl. Thomas in Rom. (I. [1887] S. 40—112, 176—195, 309—340, 466—524.) (Hievon erschien auch bei Schöningh, Paderborn, ein Separatabdruck in gr. 8° 15 und 182 S; Recension v. Prof. Dr. Gutberlet, Fulda, in d. Einziger theol. prakt. Quartalschr. 1888 S. 922—924.)
 - b) Die Philosophie des hl. Thomas von Aquin — die Philosophie des Christentums und der Zukunft. Mit Rücksicht auf die Encyklica „Aeterni Patris.“ Von Kanonikus Dr. M. Glossner. (II [1888] S. 137—206.) (Referat hierüber im philos. Jahrb. d. Görresges. I S. 101.)
 - c) Ueber das Wirken des dreieinigen Gottes. Von Dr. M. Glossner. (Das Wirken des dreieinigen Gottes. Von Dr. Hermann Schell. Mainz, Kirchheim, 1885.) (II [1888] S. 444—463, 480—515.)
 - d) Brief an die Redaktion — Replik gegen Professor Rudolph Eucken in Jena. (II [1888] S. 516—522.)
 - e) Die philosophischen Reformversuche des Nicolaus Cusanus und Marius Nizolius. Zur indirecten Rechtfertigung der peripa-

- thetischen Philosophie. Von Kanonikus Dr. M. Gloßner. (III [1889] S. 32—50, 219—234, 270—287, 387—410; IV [1890] S. 19—50, 158—184, 312—345.) (Referat hierüber im philos. Jahrb. d. Görresges. I S. 473, II. S. 470—472, IV. S. 95. Ein Separatabdruck erschien bei Theissing in Münster in gr. 8°. 193 Seiten unter d. Titel: Nicolaus v. Cusa und Marius Nizolius als Vorläufer d. neueren Philosophie. Recens. in Commers philos. theol. Jahrb. v. Schneider VIII [1894] S. 370 u. 377.)
- f) Zur Erkenntnistheorie. Von Kanoniker Dr. M. Gloßner. (III [1889] S. 461—472; IV. [1890] S. 89—107.) (Referat im philos. Jahrb. d. Görresges. II. S. 470—472.)
- g) Zur Frage nach dem Einfluß der Scholastik auf die neuere Philosophie. Von Kanonikus Dr. M. Gloßner. (Spinoza und die Scholastik. Von J. Freudenthal. Philosophische Aufsätze. S. 85—138.) (III. [1889] S. 486—493.)
- h) Brief an die Redaktion. Replik gegen Herrn Thilo. (III. [1889] S. 359—377.) (Bericht hierüber im philos. Jahrb. d. Görresges. II. S. 470.)
- i) Die Objektivität der sensiblen Qualitäten und die Licht- und Farbentheorie. Von Dr. M. Gloßner. (IV [1890] S. 217 bis 232.) (Cf. hierüber Pfeifer, in Sachen der optischen Wellentheorie. Im philos. Jahrb. d. Görresgesellschaft 1893 S. 89 bis 91; Referat im phil. Jahrb. d. Görresges. II. S. 472.)
- k) Apologetische Tendenzen und Richtungen. Von Dr. M. Gloßner. (IV. [1890] S. 399—429; V [1891] S. 15—34; 166—194; 257—282; VI [1892] S. 411—431; VII [1893] S. 1—21; VIII [1894] S. 278—303.) (Referat im philos. Jahrb. d. Görresges. IV. S. 95—97, 353, V. S. 489.)
- l) Korrespondenz Pfeifer-Gloßner über die Schwingungszahlen der prismatischen Farben. (V [1891] S. 124—126.)
- m) Brief an die Redaktion und Berichtigung. (V [1891] S. 357 bis 360.)
- n) Zur Religionsphilosophie. Von Dr. M. Gloßner. (VI [1892] S. 1—27, 150—176.) (Referat im philos. Jahrb. d. Görresges. V S. 114—115.)
- o) Zur Theorie des Bewußtseins im Allgemeinen und der Willensfreiheit im Besonderen. Von Dr. M. Gloßner. (VI [1892] S. 221—245.)
- p) Die Philosophie des hl. Thomas von Aquin. Gegen Frohschammer. Von Dr. M. Gloßner. (VI [1892] S. 357—366; VII [1893] S. 129—142, 301—325; VIII [1893] S. 43—84.) (Referat im philos. Jahrb. d. Görresges. V S. 488—489.)
- q) Gewißheit oder Hypothese in der Frage der Schwingungszahlen der prismatischen Farben. Von Dr. M. Gloßner. (VI [1892] S. 310—326.) (Referat im philos. Jahrb. d. Görresges. V S. 488.)
- r) Die Theorie der Geschichtswahrnehmung und der kritische Realismus E. L. Fischer's. Von Dr. M. Gloßner. (VII [1893] S. 326—344.)

- s) Zur Frage der Schwingungszahlen der prismatischen Farben. Von Dr. M. Gloßner. (VII [1893] S. 344—345.)
- t) Die Lehre des Aristoteles über das Verhältniß Gottes zur Welt. Von Dr. M. Gloßner. (VIII [1893] S. 1—21.)
- u) Der Herbartianismus und die Lehrbücher für Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten. Von Dr. M. Gloßner. (VIII [1893] S. 171—212.)
- v) Aus der jüngsten philosophischen Literatur. Von Dr. M. Gloßner. (VIII [1893] S. 222—245.)
- 7. Im Mainzer „Katholik“: Ueber den Ursprung der menschlichen Seele. (1889 Jhrg. 31, 2. Hälfte S. 373. 449.) (Referat im philos. Jahrb. d. Görresges. III S. 127.)
- 8. In den Frankfurter zeitgemäßen Broschüren: Die moderne Philosophie. Frankfurt a. M. Fösser. gr. 8°. 39 S. 1889. (Bd. 10, Heft 8.)
- 9. Artikel im „katholischen Seelsorger“:
 - a) Von der Norm der menschlichen Handlungen im Widerstreit der Meinungen. Von Kanonikus Dr. M. Gloßner. (Jhrg. I. S. 271—285; 415—423. 8°. Paderborn 1889. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.)
 - b) Replik. (Ueber kritisch-polemische Bemerkungen gegen voranstehenden Artikel.) Von Dr. M. Gloßner. (Jb. Jhrg. II. S. 333 bis 337.)
- 10. Herbart und die christliche Pädagogik. Von Dr. M. Gloßner in Ingolstadt. (In: Theologisch-praktische Monatschrift 1891 p. 337 bis 345. 8°. München. Verlag v. Rudolf Abt.)
- 11. Artikel in der literarischen Rundschau: Neuere Erscheinungen auf dem Gebiete der Philosophie und theologischen Speculation. (XVII. Sp. 192 bis 198, 225—232, 257—262.)
- 12. Recensionen im Commer's philos. Jahrbuch u. im philosoph. Jahrbuch der Görresgesellschaft.

Götz Johann Baptist.

Druckwerke:

Im Sammelblatt des historischen Vereins Eichstätt pro 1895: Stiftungsbrief des Bruderhauses St. Sebastiani in Eichstätt. (1894. Unter d. Presse.)

Graf Anton.

(Cf. Eichstätter Volkszeitung vom 14. Aug. 1884 N. 185 unter dem Titel: Eine sensationelle Gerichtsverhandlung.)

Druckwerke:

- 1. Im „katholischen Seelsorger“: Baupflicht an den Schul- und Mesnerhäusern in Bayern. (Jhrg. II S. 237—240. 8°. Paderborn. 1890. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.)
- 2. In der Passauer theol. prakt. Monatschrift: Beichtzeugnisse für Priester. (1894 S. 281—284.)

Gratzer Franz Xaver.

Druckwerke:

Diöcesannefrolog: Johann Nepomuk Reindl. (Eichst. Past.-Bl. 1872 S. 69—70.)

Gratzmeier Jacob.

(Cf. Keiter, Literaturkalender 1892 S. 44; Kürschner, Literaturkalender 1893 Sp. 364.)

Druckwerke:

1. S. 3482. Was ist der Militärstand? Anrede.
2. Im Kirchenschmuck von Dr. Schwarz: Entstehung und Geschichte des Rationale der Bischöfe von Eichstätt mit Originalabbildungen aus Bischof Gundekar's Codex. (1859.)
3. Der tapfere Thorschmid von Neumarkt, eine geschichtliche Erinnerung an 1796. Neumarkt bei Wieser 1865.
4. In der Augsburger Postzeitung:
 - a) Das Brigadelager bei Neumarkt unter dem Kommando des Prinzen Carl von Bayern 1865. (1865.)
 - b) Gedenket der gefallenen Kriegskameraden! Anrede bei der Fahnenweihe des Veteranenvereins Kösching bei Ingolstadt.
5. Im Münchener Sonntagsblatt:
 - a) Nutzen des katholischen Gesellenvereines für Staat und Kirche. Festrede beim 8. Stiftungsfest in Neumarkt am 19. November 1865. (1865 N. 50.)
 - b) Die zehnjährige Wirksamkeit des katholischen Gesellenvereins in Neumarkt. Festrede am 8. December 1867. (1868 N. 3.)
6. Im Eichstätter Pastoralblatt: Brief aus Nancy vom 7. Sept. 1870. (1870 S. 152.)
7. Der Rangstreit der Arbeiter. Festspiel mit Gesang, ausgeführt von 24 verschiedenen Handwerkern, — aufgeführt bei der Fahnenweihe des katholischen Gesellenvereins Ingolstadt am 30. Nov. 1873.
8. In der Ingolstädter Zeitung:
 - a) Welche Bedeutung hat die Fahne? Ansprache bei der Fahnenweihe des Veteranenvereins Münchsmünster am 28. Juni 1874. (1874. 1. Juli.)
 - b) Die Schrecknisse des Krieges. Anrede bei der Fahnenweihe des Veteranenvereins zu Berg im Gau 1875. (1875.)
 - c) Die segensreiche Wirksamkeit des katholischen Gesellenvereins für den Handwerkerstand. Rede bei der Fahnenweihe zu Ingolstadt am 30. November 1875. (1875. 5. December.)
 - d) Die Fahne, ein Zeichen der Einigkeit und des Sieges. Rede bei der Fahnenweihe des Veteranenvereins zu Pförring am 5. Juni 1876. (1876. 8. Juni.)
 - e) Die Belagerung von Ingolstadt durch die Schweden im Jahre 1632. Nach Quellen bearbeitet. (1875. Beilage.)
9. Im bayrischen Kurier:
 - a) Die Thätigkeit der freiwilligen Krankenpflege im Kriege. Anrede bei der Fahnenweihe des Veteranenvereins München am 10. Mai 1874. (1874. 12. Mai.)

- b) Die Roseninsel — die Perle des Starnberger Sees. — Nach den Quellen geschichtlich bearbeitet. (1887 N. 200–203.)
10. Die Festung Ingolstadt, geschichtlich und militärisch technisch beschrieben. Vortrag im historischen Verein von Oberbayern 1875.
11. Die Minoritenkirche und das Kloster der minderen Brüder zu Ingolstadt, nach den Quellen bearbeitet. für den historischen Verein von Oberbayern 1876.
12. Feier der heiligen Frohnleichnamsprozession. 1877. Ingolstadt bei Ganghofer.
13. Der katholische Volksfreund — ein in Regensburg erscheinendes Wochenblatt für das Volk. Gratzmeier ist Redacteur desselben seit dem 4. Juni 1877 und schrieb in denselben folgende Originalartikel (meist mit mehreren Fortsetzungen):
- a) Die katholischen Missionen in Central-Afrika. (1877 N. 48.)
 - b) Das Alterthum des hl. Kreuzes. (1877 N. 2.)
 - c) Woher der Haß gegen die katholische Kirche? (1878 N. 7.)
 - d) Trauerfeier für Papst Pius IX. (1878 N. 8.)
 - e) Der neue Papst Leo XIII. (1878 N. 14.)
 - f) Katholische Mission in Schweden. (1878 N. 20.)
 - g) Große Hungersnoth in China. (1878 N. 24.)
 - h) Die Schutzpatrone des Unglaubens. (1878 N. 29.)
 - i) Die Ursachen der Volksverwilderung. (1878 N. 31.)
 - j) Ermordung des Erzbischofs Darboy von Paris. (1878 N. 36.)
 - k) Thron und Altar — Eine Zeitbetrachtung. (1878 N. 39.)
 - l) Nothwendigkeit des Peterspfennigs für die Regierung der Kirche. (1878 N. 40.)
 - m) 25jähriges Jubelfest des katholischen Gesellenvereins Regensburg. (1878 N. 45.)
 - n) Katholische Missionen in China. (1879 N. 9.)
 - o) Die Trappisten in Bosnien. (1879 N. 12.)
 - p) Die nächtliche Anbetung in Paris. (1879 N. 15.)
 - q) Die Zerstörung katholischer Klöster. (1879 N. 16.)
 - r) Auffindung des Grabes des hl. Apostels Jacobus. (1879 N. 17.)
 - s) Der Krieg bevölkert die Irrenhäuser. (1879 N. 20.)
 - t) Die französischen Bischöfe über die Jesuiten. (1879 N. 21.)
 - u) Früchte des Unglaubens in der Schule. (1879 N. 23.)
 - v) Wunder in der Salvatorikapelle zu Regensburg im Jahre 1255. (1879 N. 24.)
 - w) Glänzende Hochzeitsfeier in Regensburg. (1879 N. 26.)
 - x) Nutzen des Fastengebotes. (1879 N. 33.)
 - y) Officier und Priester. (1879 N. 35.)
 - z) Astronom Kepler. (1879 N. 35.)
 - aa) Katholische Wohlthätigkeit in Frankreich. (1879 N. 36.)
 - bb) Ein badischer Feldgeistlicher. (1879 N. 38.)
 - cc) Wichtigkeit der kath. Müttervereine. (1879 N. 41.)
 - dd) Volksverwilderung durch Kulturkampf. (1879 N. 41.)
 - ee) Schrecklicher Unglaube in Frankreich. (1879 N. 42, 51.)
 - ff) Mission Hammerfest am Eismeer. (1879 N. 51.)
 - gg) Kloster Heiligkreuz in Donauwörth. (1879 N. 50.)

- hh) Der Kaiserdom zu Aachen. (1880 N. 1.)
- ii) Wo ist die Wahrheit, wo der Irrthum? (1880 N. 2.)
- jj) Heldentod eines katholischen Feldherrn (Tilly), nach Quellen. (1880 N. 4.)
- kk) Die kath. Kirche und das Handwerk. (1880 N. 7.)
- ll) 1400jähriges Jubiläum des Benedictinerordens. (1880 N. 14.)
- mm) Gutes und Schlimmes in Frankreich. (1880 N. 16.)
- nn) Segensreiche Wirksamkeit des Raphaelvereins. (1880 N. 23.)
- oo) Passionspiel in Oberammergau. (1880 N. 32.)
- pp) 700jähr. Jubiläum des Herrscherhauses Wittelsbach. (1880 N. 34.)
- qq) Ein bayrisches Fest. (1880 N. 35.)
- rr) Der Mörder des Erzbischofs von Paris. (1880 N. 36.)
- ss) Albert der Große, Bischof von Regensburg. (1880 N. 46.)
- tt) Der Liberalismus ist Vater des Socialismus. (1881 N. 3.)
- uu) Die Kirchenverfolgung in Frankreich. (1881 N. 17.)
- vv) Das goldne Rössl in Altötting. (1881 N. 24.)
- ww) Die große Audienz der deutschen Pilger im Vatikan. (1881 N. 25.)
- xx) Das Leichenbegängniß des Papstes Pius IX. (1881 N. 31.)
- yy) Kath. Generalversammlung in Bonn. (1881 N. 38.)
- zz) Der Dom und die Taufkapelle zu Pisa. (1881 N. 39.)
- a) Pflicht der Katholiken, den apostolischen Stuhl zu unterstützen. (1881 N. 47.)
- b) Reliquienverehrung bei den Protestanten. (1881 N. 51.)
- c) Die St. Peterskirche in Rom. (1882 N. 1.)
- d) Die Verluste im Kriege 1870. (1882 N. 3.)
- e) Die Verurtheilung des Kulturkampfes. (1882 N. 5.)
- f) Nothwendigkeit und Nutzen der Sonntagsheiligung. (1882 N. 6.)
- g) Früchte der religionslosen Schulen. (1882 N. 9.)
- h) Kirche Maria Maggiore in Rom. (1882 N. 10.)
- i) Bedeutung der Heiligsprechung in unserer Zeit. (1882 N. 14.)
- j) Tyrannei der Loge in Belgien. (1882 N. 18.)
- k) Das Kolosseum in Rom. (1882 N. 24.)
- l) Der Papst und die Arbeiter. (1882 N. 27.)
- m) Religionshaß in Frankreich. (1882 N. 28.)
- n) Triumphbogen des Constantin in Rom. (1882 N. 29.)
- o) Der Ungläubige — ein Feind der Menschheit. (1882 N. 33.)
- p) Nothwendigkeit der Religion für den Staat. (1882 N. 35.)
- q) Fontana Trevi in Rom. (1882 N. 38.)
- r) Assisi, die Stadt des hl. Franciscus. (1882 N. 40.)
- s) Kath. Generalversammlung in Frankfurt. (1882 N. 43.)
- t) Die Trajans-Säule und das Forum in Rom. (1882 N. 46.)
- u) Der Vesta-Tempel in Tivoli. (1882 N. 50.)
- v) Die beiden Raben, Schicksale einer französischen Adelsfamilie. Erzählung. (1882.)
- w) Nothwendigkeit der Sonntagsheiligung. (1883 N. 1.)
- x) Tod eines Kirchenfeindes. (1883 N. 3.)
- y) Folgen der religionslosen Schulen in Belgien. (1883 N. 5.)
- z) Besitzthum der Juden und der Klöster. (1883 N. 7.)
- aa) Das heilige Haus in Loreto. (1883 N. 14.)

- bb) Schlimmes und Gutes aus Frankreich. (1883 N. 21.)
- cc) Nothwendigkeit der Sonntagsruhe. (1883 N. 37.)
- dd) Kathol. Generalversammlung in Düsseldorf. (1883 N. 40.)
- ee) Aus der Jugend des Bischofs Sailer. (1883 N. 51.)
- ff) Das Wunder am Grabe, — Erzählung aus dem französischen. (1883 N. 1—24.)
- gg) Dollingers Kampf mit dem Hunnen Krafo. (1884 N. 5.)
- hh) Gutes und Schlimmes aus Frankreich. (1884 N. 4—14.)
- ii) Der Meßbund in Ingolstadt. (1884 N. 15.)
- jj) Die hl. Grabkirche in Jerusalem. (1884 N. 15.)
- kk) Der Dank des Vaterlandes. (1884 N. 25.)
- ll) Zerstörung des Heidelberger Schlosses. (1884 N. 27.)
- mm) Die kath. Kirche und die Socialdemokratie. (1884 N. 45.)
- nn) Kath. Generalversammlung in Amberg. (1884 N. 46.)
- oo) Die bayerischen Soldaten im Krieg 1870. (1885 N. 16.)
- pp) Thätigkeit des Papstes Leo XIII. für die Kirche. (1885 N. 19.)
- qq) Gregor VII., der große Reformator der Kirche. (1885 N. 23.)
- rr) Der Papst als Schiedsrichter der Nationen. (1885 N. 42.)
- ss) Maria, Königin-Mutter von Bayern. 1885 N. 45.)
- tt) Katholische Generalversammlung in Münster. (1885 N. 46.)
- uu) Erzabt Bonifaz Wimmer. (1885 N. 51.)
- vv) Die frühere Benedictinerabtei Reichenbach. (1886 N. 7.)
- ww) Die Trappisten als ächte Kulturkämpfer. (1886 N. 11.)
- xx) Die Arbeiterrevolution in Belgien. 1886 N. 15.)
- yy) Nothwendigkeit des Religionsunterrichts i. d. Schulen. (1886 N. 20.)
- zz) Leichenfeier des Königs Ludwig II. (1886 N. 27.)
- a) Katholische Generalversammlung in Breslau. (1886 N. 40.)
- b) Das Königsschloß Neuschwanstein. (1886 N. 43.)
- c) Der Papst ist in Gefahr. (1886 N. 49.)
- d) Hauptursachen der Verbrechen. (1887 N. 6.)
- e) Der Unglaube führt zur Revolution. (1887 N. 12.)
- f) Lösung der Arbeiterfrage durch das Christenthum. (1887 N. 15.)
- g) Die Heiligthümer der Peterskirche in Rom. (1887 N. 19.)
- h) Segensreiche Wirkung der Arbeit. (1887 N. 22.)
- i) Das Papstthum und das neuitalienische Königreich. (1887 N. 25.)
- j) Die St. Peterskirche und der Vatican. (1887 N. 32.)
- k) Das Recht des Papstes auf die weltliche Herrschaft. (1887 N. 33.)
- l) Kathol. Generalversammlung in Trier. (1887 N. 40.)
- m) feier des 50jähr. Priesterjubiläums des Papstes. (1887 N. 52.)
- o) Jubiläumsfeier des Papstes in der Peterskirche. (1888. N. 2.)
- p) Die Audienz der deutschen Pilger beim Papste. (1888 N. 10.)
- q) Eine Pilgerreise nach Padua, Loreto u. Rom. (1888 N. 16.)
- r) Der berühmte Missionär P. Wenninger. (1888 N. 33.)
- s) Kathol. Generalversammlung in Freiburg. (1888 N. 39.)
- t) Die kath. Neger in Nordamerika. (1889 N. 8.)
- u) Verherrlichung eines Gottesläugners in Rom. (1889 N. 25.)
- v) Burg Trausnitz in der Oberpfalz, (1889 N. 26.)
- w) Die Genußsucht, ein Hauptübel unserer Zeit. (1889 N. 33.)
- x) Frömmigkeit der Königin-Mutter in Bayern. 1889 N. 34.)

- y) Katholische Generalversammlung in Bochum. (1889 N. 36.)
- z) Der Drachensich zu Furth im Wald. (1889 N. 37.)
- aa) Der große bayerische Katholikentag in München. (1889 N. 39.)
- bb) Stadt Regensburg und Umgebung. (1889 N. 40.)
- cc) Wachstum der kath. Kirche in Nordamerika. (1889 N. 41.)
- dd) Alte Justizpflege und Folterkammer. (1889 N. 42.)
- ee) Der Papst und die Arbeiterfrage. (1889 N. 48.)
- ff) Prinz Ludwig von Bayern. (1889 N. 49.)
- gg) Eine Seligsprechung in Rom. (1889 N. 50.)
- hh) Königin Christine von Schweden und ihre Conversion, nach Quellen bearbeitet. Erzählung. (1889 N. 52.)
- ii) Schulen und Bildungsanstalten vor der Reformation. 1890 N. 1.)
- jj) Ein Frauenorden für Arbeiterfamilien. (1890 N. 4.)
- kk) Die Wunderheilungen in Lourdes. (1890 N. 6.)
- ll) Sophie Barat, Stifterin v. Sacré Coeur. (1890 N. 9.)
- mm) Wichtigkeit der katholischen Arbeitervereine. (1890 N. 12.)
- nn) Das Ende des Altkatholicismus in Bayern. (1890 N. 15.)
- oo) Das Jubiläum eines Gesellenvaters. (1890 N. 17.)
- pp) Am Sterbebette einer edlen Fürstin. (1890 N. 21.)
- qq) Das Passionspiel zu Oberammergau. (1890 N. 21.)
- rr) König Ludwig I. in der Walhalla. (1890 N. 24.)
- ss) Wichtigkeit des Bonifacius-Vereins. (1890 N. 25.)
- tt) Die Walhalla bei Regensburg. (1890 N. 25.)
- uu) Die Erfindung der Buchdruckerkunst. (1890 N. 27.)
- vv) Das Fürstenhaus Thurn und Taxis. (1890 N. 29.)
- ww) Katholische Generalversammlung in Coblenz. (1890 N. 36.)
- xx) Das Kolosseum in Rom. (1890 N. 39.)
- yy) Wichtigkeit guter Lectüre für christliche Familien. (1891 N. 2.)
- zz) Das fr. adelige Frauenstift Obermünster in Regensburg. (1891 N. 2.)
- a) Das frühere Schottenkloster in Regensburg. (1891 N. 2.)
- b) Nothwendigkeit guter christlicher Mütter. (1891 N. 3.)
- c) Das kath. Vereinshaus St. Erhard in Regensburg. (1891 N. 4.)
- d) Die Standespflichten des christlichen Hausvaters. (1891 N. 5.)
- e) Die untergegangene Stadt Pompeji. (1891 N. 9.)
- f) Gedicht zum 70. Geburtsfeste des Prinzregenten Luitpold. (1891 N. 11.)
- g) Dr. Windhorst's Tod und Begräbniß. (1891 N. 15.)
- h) Missionsbischof Anzer von China. (1891 N. 15.)
- i) Das bischöfliche Klerikalseminar zu Eichstätt. (1891 N. 16.)
- j) Die Folgen der religionslosen Volksschulen. (1891 N. 21.)
- k) Der hl. Rock in Trier. (1891 N. 27.)
- l) Die katholische Kirche in Holland. (1891 N. 29.)
- m) Die Zustände in der Stadt Rom. (1891 N. 31.)
- n) Triumphbogen des Titus in Rom. (1891 N. 40.)
- o) Nutzen der Exercitien für Lehrer. (1891 N. 43.)
- p) 300jähriges Jubiläum des hl. Johann v. Kreuz. 1891 N. 47.)
- q) Die Krypta des hl. Erhard in Regensburg. (1891 N. 50.)
- r) Die Trappisten-Mission in Süd-Africa. (1891 N. 51.)
- s) Die Belagerung von Wien durch die Türken 1865. Erzählung. (1891 N. 5.)

- t) Der Domberg in Freising. (1892 N. 1.)
- u) Wallfahrtskirche Maria-Ort bei Regensburg. (1892 N. 7.)
- v) Der Kampf um die christliche Schule. (1892 N. 8.)
- w) Wirksamkeit des kath. Afrika-Vereins. (1892 N. 15.)
- x) Freiheit und Gleichheit im Zukunftsstaate. (1892 N. 20.)
- y) St. Cassianskirche in Regensburg. (1892 N. 18.)
- z) Klosterkirche zu Waldsassen. (1892 N. 20.)
- aa) Pfarrer Kneipp in Wörishofen. (1892 N. 23.)
- bb) Der Mariahilsberg bei Amberg. (1892 N. 28.)
- cc) Oesterreichische Katholikenversammlung in Linz. (1892 N. 36.)
- dd) Kath. Generalversammlung in Mainz. (1892 N. 38.)
- ee) St. Cäcilienfest in den Katakomben zu Rom. (1892 N. 38.)
- ff) 25 jähriges Bischofsjubiläum des Hrn. Bischofes Dr. Franz Frh. von Leonrod in Eichstätt. (1892 N. 41.)
- gg) Eine Fahrt über den atlantischen Ocean. (1892 N. 49.)
- hh) Großartige Wirksamkeit Leo XIII. für die kath. Kirche. (1893 N. 1.)
- ii) Der Dom zu Regensburg. (1893 N. 1.)
- jj) Angst der Protestanten vor den Jesuiten. (1893 N. 2.)
- kk) Der Verein der hl. Familie — ein Bedürfnis für unsere Zeit. (1893 N. 5.)
- ll) Die Königsmumien in Aegypten. (1893 N. 7.)
- mm) Das Pontificat Leo XIII., ein Segen für alle Völker. (1893 N. 8.)
- nn) Einzug des Papstes in die Sixtinische Kapelle. (1893. N. 9.)
- oo) Die kathol. deutsche Mission in China. (1893 N. 10.)
- pp) Ursachen der Jugendverwilderung. (1893 N. 11.)
- qq) Ausbreitung d. kath. Kirche unter Leo XIII. (1893 N. 13, 38.)
- rr) Die Benedictiner-Abtei Metten. (1893 N. 13.)
- ss) Warnung vor unüberlegter Auswanderung. (1893 N. 15.)
- tt) Die Freiheit des Unglaubens. (1893 N. 16.)
- uu) Die Benedictiner-Abtei Maria Laach. (1893 N. 16.)
- vv) Warnung vor religionsfeindlichen Schriften. (1893 N. 17.)
- ww) Burg und St. Josephskirche zu Trausnitz. (1893 N. 21.)
- xx) Die Hauptirrtümer der Socialdemokratie. (1893 N. 27.)
- yy) Die Thätigkeit des Kindheit-Jesu-Vereins. (1893 N. 29.)
- zz) Ein kathol. Männerorden für die Arbeiter. (1893 N. 30.)
- a) Die katholische Pfarrkirche in Kelheim. (1893 N. 40.)
- b) Versammlung der kath. Arbeitervereine in Regensburg. (1893 N. 41.)
- c) Kath. Generalversammlung in Würzburg. (1893 N. 42.)
- d) Passionspiel zu Hörtitz in Böhmen. (1893 N. 42.)
- e) Marshall Mac Mahon's Tod. (1893 N. 44.)
- f) Kreuzaufrichtung auf dem Untersberg. (1893 N. 48.)
- g) Die sogenannte „Heils-Armee“ in Deutschland. (1893 N. 51.)
- h) Zunahme der Jugendverwilderung in Frankreich. (1893 N. 53.)
- i) Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern. (1893 N. 53.)

14. Artikel im deutschen Hausatz:

- a) P. Angelo Secchi S. J. Der größte Astronom der Neuzeit. (IV. S. 503—505).
- b) Prinzessin Maria Anna, königliche Infantin von Portugal und Herzogin zu Sachsen. † 5. Febr. 1884. (X. S. 412—414).

- c) Dr. Franz Bernert, Bischof von Azotus und Apostolischer Vicar im Königreiche Sachsen. (X. S. 792—793.)
- d) Der Kreuzgang und die Todtenhalle am Dom zu Eichstätt. (XII. S. 95—96.)
- e) Erinnerungen des Dr. J. von Ringseis. (XII. S. 366.)
- f) Die ehemalige Cistercienserabtei Waldsassen. (1893. XIX. S. 805.)
- 15. Ein Ehrenfranz für die bayrische Armee. Ansprache bei der Fahnenweihe des Veteranenvereins Regensburg am 19. Juli 1885. Regensburg bei Pustet.
- 16. Das Dollingerhaus zu Regensburg und dessen Rittersaal. 1889. (In: Verhandlungen des hist. Vereins d. Oberpfalz und in Regensburg. Bd. 43, S. 241—268.)
- 17. Das Dollingerhaus in Regensburg in Bau und Geschichte. Regensburg bei Mayr 1889.
- 18. Im Münchner Fremdenblatt: Die Veteranenfahne, eine Erinnerung an die gefallenen Kriegskameraden, Unrede bei der Fahnenweihe zu Cham am 18. August 1889. (1889. 26. August.)
- 19. Illustrierter Fremdenführer durch Regensburg und Umgebung. Von J. Graßmeier. Preis 20 Pfennige. 24°. 32 S. Mit Illustrationen. Regensburg bei Habel. 1890.
- 20. Im Regensburger Morgenblatt:
 - a) Was bedeutet die Fahne für den Veteranenverein. Predigt bei der Fahnenweihe des Veteranenvereins Riedenburg.
 - b) Manöverbilder eines Schlachtenbummlers bei den großen Divisions-Manövern zu Eining a. D. (1888, 18.—21. Sept.)
 - c) Geschichte der Gartenbaukunst bei den verschiedenen Völkern des Alterthums und die ersten botanischen Gärten Europas. Vortrag im oberpfälz. Gartenbauverein. (1889 v. 5. Febr. — Ist auch im Regensburger Tagblatt vom 3. Febr. 1889 abgedruckt.)
 - d) Die alten Hauskapellen in Regensburg. (1889 N. 79—80.)
 - e) Der erste botanische Garten zu Eichstätt und das Prachtwerk „Hortus Eystettensis“. Vortrag in der oberpfälzischen Gartenbau-Gesellschaft. (1889 v. 16. Oct.)
 - f) Stimmungsbilder von der Ostsee. Vortrag im literarischen Verein. (1892 v. 30. April.)
 - g) Der Einzug des Fürstbischofs Marquard II. von Eichstätt als Vertreter des Kaisers in Regensburg am 29. Aug. 1669. Vortrag im historischen Verein. (1892 v. 8. März.)
 - h) Das ehemalige Reichsstift Niedermünster in Regensburg. (1892 v. 15. April.)
 - i) Das St. Erhardihaus in Regensburg. (1892 v. 15. Oct.)
 - j) Das frühere Reichsstift Obermünster in Regensburg. (1892 v. 10. Nov.)
 - k) Die neue Donaubrücke in Donaustauf. (1892 v. 23. Nov.)
 - l) Bilder aus der Pflanzenwelt des Meeres. Vortrag im oberpfälzischen Gartenbauverein am 17. Februar 1893. (1893 v. 20. Febr.)
 - m) Feierliche Taufe des fürstlichen Erbprinzen Franz Joseph von Thurn und Taxis. (1893 v. 30. Dec.)

21. Der heilige Wolfgang, Bischof von Regensburg. Festschrift zum 900-jährigen Jubiläum seines Todes im Jahre 1894. (Ist bereits druckfertig.)

Gröbel Dominicus.

Druckwerke:

S. 3461, 3476. Preußens protestantische Kaiseridee. 1. u. 2. Aufl.

Dr. Grundl Andreas (P. Beda.)

(Cf. Keiter, Erg. S. 9; Kürschner, Litt. Kal. 1894 Sp. 399.)

Druckwerke:

1. S. 3890. De interpolationibus ex S. Justino expurgendis. (Kritik im hist. Jahrb. d. Görresges. XII. S. 864.)
2. In der Beilage zur Augsburger Postzeitung: Sarbiewski. (1880. Anonym.)
3. In der Zeitschrift des hist. Ver. für Schwaben und Neuburg:
 - a) Angehörige der Universität Heidelberg aus dem ehemaligen Gebiete der Diocese Augsburg und der jetzt zum Kreise Schwaben gehörigen Theile der Diocese Konstanz und Eichstätt. Nach G. Töpfe, Matrikel der Universität Heidelberg zusammengestellt. Von P. Beda Grundl. Jhrg. XIV. (Augsburg 1887. 8°. S. 107—220.)
 - b) Achtzehn ungedruckte Briefe aus der Brieffammlung Veit Bild's, herausgegeben von Gymnasiallehrer Dr. P. Beda Grundl. (Jhrg. XX. 1893. S. 218—227.)
4. Im Sammelblatt des historischen Vereins Eichstätt:
 - a) Angehörige der Universität Heidelberg aus der Diocese Eichstätt von 1586—1662. Nach G. Töpfe (Die Matrikel der Universität Heidelberg von 1586—1662. 2 Bde. Heidelberg 1884 ff.) bearbeitet von P. Beda Grundl, O. S. B. in Augsburg. (II. Jhrg. 1887 pg. 5—38.) 8°. Eichstätt 1888. Druck v. A. Hornik.
 - b) Ein Todten- und Salbuch des Klosters Monheim vom Jahre 1581. (Jb. p. 76 und 77.)
5. In der Augsb. Postzeitung:
 - a) Im katholischen Gesellenhaus zu Augsburg am weißen Sonntag 1892. (Ein Gedicht zur Erinnerung an den † Gesellenpräses Hrn. Bartholomäus Ponholzer. 1892.)
 - b) Johannes Janssen †. (Gedicht. 1892.)
6. Recensionen etc. i. d. wissenschaftl. Beilage zur Augsburger Postzeitung.

Gutbrod Johann Baptist.

Druckwerke:

Gedicht in Walf's Zeitschrift „aus Vergangenheit und Gegenwart“: Mit Titeln und mit Ehren. (1875 S. 66—67.)

Guth Joseph.

Druckwerke:

f und e, gedichtet von Joseph Guth, IX. Gymnasialklasse. (Gedicht, abgedruckt im Programm zur Festakademie beim 25jähr. Bischofs-

Jubiläum des h. h. Bischofes v. Eichstätt, Dr. Franz Leopold, frhrn. von Leonrod am 19. März 1892. fol. Ingolstadt bei A. Ganghofer.)

Hacker Franz.

Druckwerke:

Frater Willibald, gedichtet von Herrn Franz Hacker, cand. theol. III. C. (Gedicht, abgedruckt im Programm zur Festakademie beim 25jähr. Bischofsjubiläum des h. h. Bischofes von Eichstätt, Dr. Franz Leopold, frhr. v. Leonrod am 19. März 1892. fol. Ingolstadt bei A. Ganghofer.)

Hähling Heinrich v.

(Cf. Keiter, Literaturkalender 1892 S. 50; Kürschner, Literaturkalender 1893 Sp. 393. Pseudonym: Jos. Lauer.)

Druckwerke:

1. In der „Stadt Gottes“: Aus glorreichen Tagen. Erzählung. (1890.)
2. In der katholischen Warte“ (Ant. Pustet, Salzburg):
 - a) Aus stürmischen Tagen. Erzählung. (1890.)
 - b) Beinahe. Erzählung. (1891.)
3. Im „St. Michaelskalender“ (Steyl, Missionshaus):
 - a) Halte, was du hast. Erzählung. (1890.)
 - b) Vertraue auf Gott. Erzählung. (1891.)
 - c) Habe Gott vor Augen. Erzählung. (1893.)
4. Vorbereitung auf die heilige Firmung. Ein Büchlein für Firmlinge. Von H. v. Hähling, Priester der Diocese Paderborn. Mit bischöflicher Druckerlaubnis. 1893 Heiligenstadt (Eichsfeld). Druck und Verlag von J. W. Cordier. — 24^o 110 S. (Cf. Recension in Bücherschau zur „katholischen Schulkunde“ Jhrg. 2, 1893 S. 108 u. 109.)
5. Recensionen im literarischen Handweiser, Artikel im Bonifaciusblatt.

Dr. Heiner Franz.

(Cf. Keiter Literaturkalender 1892. S. 54; Kürschner Literaturkalender 1892. Sp. 428.)

Druckwerke:

1. S. 3672. Die canonische Obediens etc.
2. S. 3797. Grundriß des katholischen Eherechtes. (Recens. im Freib. Kath. Kirchenblatt, auch abgedruckt im kathol. Seelsorger I S. 270; Recension von Univers.-Prof. Dr. Fr. Laurin, Wien in der Einzertheol. prakt. Quartal-Schrift 1889 S. 910—913; Recension v. Bellesheim in Aachen im literarischen Handweiser N. 472 Sp. 44—45; Ibid. N. 481 Sp. 333—334 Referat; Recension in den Stimmen aus Maria-Laach Bd. 36 S. 585—586 v. Aug. Lehmkühl S. J.; Recens. im literar. Centralbl. 1889 Sp. 1192—1193; Referat von Pruner, Eichstätt in d. literar. Rundschau XV. Sp. 206—207; Recension der zweiten Auflage (Schöningh 1892, 10 u. 281 S.) v. Pruner, Eichstätt in d. literar. Rundschau 1893 Sp. 50.)
3. Eine Lebensfrage der katholischen Kirche in Deutschland oder der Priesterangel. 1883.

4. Die kirchlichen Censuren oder praktische Erklärung aller noch zu Recht bestehenden Excommunicationen, Suspensionen und Interdicte l. s. der Bulle „Apostolicae Sedis“, des Concils von Trient und der Constitution „Romanus Pontifex“ von Franz Heiner, Dr. jur. can. Mit bischöflicher Approbation. Paderborn 1884. Druck und Verlag der Bonifacius-Druckerei. J. W. Schröder. IV und 437 S. (Recensirt in der theol. prakt. Quartal-Schrift von Einz 1885 p. 151—153 v. Universitäts-Prof. Joh. Wirthmüller, München; Recension im Archiv f. kath. Kirchenr. von Vering, neue Folge, Bd. 52 S. 469—471 von Dr. Bellesheim; Recension im literarischen Handweiser N. 355, Sp. 151—152 von A. Münster zu Geseke; Recens. i. d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 27 S. 221. Recens. v. Göpfert, Würzburg in d. literar. Rundschau X. Sp. 261—263.)
5. Die katholischen Kirchenvorstände und Gemeindevvertretungen in Preußen. Die Grenzen ihrer Befugnisse nach kirchlichen und weltlichen Gesetzen von Dr. Franz Heiner, Pfarrer. Paderborn 1885. Druck und Verlag der Bonifaciusdruckerei: J. W. Schröder. — 8^o 2 Bl. 121 S. — 1. Auflage 1884. (Referat von Jbach, Villmar in d. literar. Rundschau XI. Sp. 88.)
6. Was sollen und wollen die katholischen Kirchenvorstände. 1886.
7. „Wo stehen wir jetzt?“ Kirchenpolitische Stellung der katholischen Kirche in Preußen nach dem Gesetz vom 21. Mai 1886. Zugleich eine Antwort auf den diesbezgl. Commentar des Prof. Hinschius von Dr. jur. Franz Heiner, Mitglied des katholischen Juristen-Vereins. Dessau, Verlag von H. S. Art'l, Buchdruckerei und Verlag, 1886. — 8^o. 3 Bl. 54 S.
8. In der Zeitschrift: „Der katholische Seelsorger“. (Er ist mit Otten Redacteur dieser Zeitschrift v. deren Gründung an.) (Cf. Literarischer Handweiser N. 472 Sp. 34—35, Referat v. Hülskamp, N. 490 Sp. 626.)
 - a) Procuratio abortus. Casus. (Jhrg. I S. 50—52. 8^o. Paderborn 1889. Druck u. Verlag von Ferdinand Schöningh.)
 - b) Störung des Gottesdienstes. (I. S. 52 u. 53.)
 - c) Neue Congregationsentscheidungen. (I. S. 53—54.)
 - d) Anfragen: Zweifel eines Standesbeamten; Prästation an Patronsfeiern; Reparaturen in Pfarrwohnungen. (I. S. 54—56.)
 - e) Kirchenbänke. Kürzeste Absolutionsformel für Tertiärer. (I. S. 115 u. 116.)
 - f) De copula incestuosa. (I. S. 157—162.)
 - g) Kirchensitze im Gebiete des rheinischen Rechts u. in Elsaß-Lothringen. (I. S. 174—175.)
 - h) Congregationsentscheidungen. (I. S. 219 u. 220; 259 u. 260.)
 - i) Entscheidungen d. deutsch. Reichsgerichts. Anfragen. (I. S. 221 u. 222.)
 - j) Anfragen: Öffentliche Mahnung wegen Versäumnis des kirchl. Religionsunterrichtes. (I. S. 262—264.)
 - k) Kann ein arbeitsunfähig gewordener Pfarrer zum Verzicht auf seine Pfarrei gezwungen werden? Wenn nicht, wer hat den Stellvertreter zu unterhalten. (I. S. 265—268.)
 - l) Was ist bei Annahme kirchlicher Stiftungen vom Pfarrer zu beachten? (I. S. 336—341.)

- m) Anfrage: Ist eine Dispens, die der Bischof an und für sich nur in einem wirklichen Nothfalle ertheilen kann, auch dann gültig, wenn es sich um einen vermeintlichen Nothfall handelt? (I. S. 365 u. 366.)
- n) Wann macht ein angegebener Dispensgrund ein Ehedispens ungültig. (I. 395—399.)
- o) Benedictio mulieris post partum. (I. S. 455—457.)
- p) Meßstipendien. (I. S. 458—460; 499—501.)
- q) Die noch zu Recht bestehenden kirchlichen Strafen gegen Freimaurer, Socialdemokraten und andere staats- oder kirchenfeindliche Gesellschaften. (I. S. 473—484.)
- r) Kann der Bischof bei Verleihung eines Beneficiums dem betreffenden Bewerber die Zahlung einer jährlichen Rente an einen andern gering dotirten Geistlichen auferlegen? (I. S. 534—536.)
- s) Kardinal Manning und der katholische Seelsorger. (I. S. 570 bis 574.)
- t) Störung des Gottesdienstes. Kostenfreie Ausstellung von Attesten. (I. S. 603 u. 604.)
- u) Das Gebrauchsrecht an Kirchenplätzen oder Kirchenstühlen. (Jhrg. II, 1890. S. 20—24; 79—81; 226—231.)
- v) Anfragen: Privatoratorium u. Pfarrer; Facultas binandi; Unterhaltung der Zäune und Gehege; Besteht eine Vorschrift, wonach den Verstorbenen ein Crucifix muß in die Hände gegeben werden? (Jb. Jhrg. II. S. 48—50.)
- w) Gestiftete Messen müssen in der Kirche gelesen werden, für welche sie gestiftet werden. (II. S. 92—95.)
- x) Die aus der Annahme eines Manualstipendiums erwachsene Verpflichtung rücksichtlich der Zeit der Persolvirung. — Polizeistunde. (II. S. 107—110.)
- y) Anfragen: functionen der Capläne; Etatsüberschreitung und die Gemeindevertretung. (II. S. 150—152.)
- z) Gesetzlicher Austritt aus der Kirche in Preußen. (II. S. 243 bis 245.)
- aa) Pfarrvisitation und Presse betreffend. (II. S. 248 u. 249.)
- bb) Welche Bücher dürfen unter Strafe der Excommunication ohne kirchliche Erlaubniß nicht gelesen werden. (II. S. 277—281.)
- cc) Das Recht der Geistlichen auf die Sperrgelder. (II. S. 337—340.)
- dd) Aufnahme von haeretici materiales in die Kirche. (II. S. 350.)
- ee) Die Verletzung des geistlichen Gerichtsstandes. (II. S. 366—369.)
- ff) Aetas oratricis superadulta. (II. S. 393 u. 394.)
- gg) Die absolutio complicis. (II. S. 414—418; 480—493.)
- hh) Anfrage: Gotteslästerung. (II. S. 445.)
- ii) Lotterie. (II. S. 488—492.)
- jj) Altkatholiken, deren seelsorgliche Behandlung im Beichtstuhl. (II. S. 519—523.)
- kk) Materie und form der hl. Delung. (II. S. 536 u. 537.)
- ll) Die Ehedispensclausel: „cum gravi et diuturna poenitentia salutari“. (II. S. 579—581.)
- mm) Supplet ecclesia. (III. S. 6—15.)

- nn) Ursprung und Bedeutung des Titels „geistlicher Rat“. (III. S. 51—53.)
- oo) Steht in Elsaß-Lothringen den Religionsdienern als solchen ein Züchtigungsrecht gegen minderjährige Teilnehmer am Gottesdienste zu? (III. S. 103—104.)
- pp) Der Dolus im weltlichen Strafrecht. (III. S. 153—154.)
- qq) Baulast des Patrons bei Kirchhofsbauten. (III. S. 249—250.)
- rr) Aufenthalt eines Geistlichen in einer fremden Diöcese. Freiburg Br. (III. S. 528—531.)
- ss) Gebrauch katholischer Kirchen durch Altkatholiken. (III. S. 576 bis 577.)
- tt) Veröffentlichung von Restitutionsfällen in Zeitungen. (III. S. 577.)
- uu) Das Strafannt des Geistlichen in der Predigt nach weltlichem Recht. (III. S. 579—582.)
- vv) Unterhaltungspflicht des Kirchhofes. (III. S. 583.)
- ww) Die Absolutio a censuris, speciell ab haeresi pro foro interno et externo. (IV. S. 14—20.)
- xx) Das Recht der Gräberei und Baumnutzung auf Kirchhöfen. (IV. S. 96 und 97.)
- yy) Cooperatio zu Schwindeleien durch Ausstellung von Zeugnissen. (IV. S. 141—143.)
- zz) Eine Ehescheidungsstatistik und das Civilstandsgesetz. (IV. S. 144 bis 146.)
- a) Gründe der Verweigerung des elterlichen Consenses zur Eheschließung. (IV. S. 149.)
- b) Zur Erstcommunion der Kinder. (IV. S. 239—242.)
- c) Restitution seitens der sogen. Staatspfarrer. (IV. S. 242—245.)
- d) Dispensationen durch Depeschen. Wählbarkeit der Geistlichen zu Waisenrätthen in Preußen. — Confessiones monialium in sacristia. — Können Christenlehrlingpflichtige zum Besuch der Christenlehre gezwungen werden? (IV. S. 247—250.)
- e) Befugnis des Ehemannes zu Schenkungen bei ehelicher Gütergemeinschaft. (IV. S. 294.)
- f) Der Lehrton im Religions-Unterricht. (IV. S. 297—298.)
- g) Die kirchliche Jurisdiction pro foro externo et interno. (IV. S. 326—332; 367—372; 399—407; 447—450.)
- h) Beförderung des Studiums der Theologie durch Zuwendung von Messstipendien. (IV. S. 344—346.)
- i) Verbot neuer Embleme des heiligsten Herzens Jesu. — Entschädigung wegen Verlöbnißbruches. (IV. S. 348—349.)
- j) Entscheidungen des Reichsgerichtes. (IV. S. 397.)
- k) Kurze und gute Frühlehren. (IV. S. 444—446.)
- l) Nochmals die Professio fidei seitens der Pfarrer. (IV. S. 490.)
- m) Congregationsentscheidungen: Altarkonsecration; Asperges. (IV. S. 492.)
- n) Die Ehen der Ungetauften beim Uebertritt derselben zur katholischen Kirche. — Nochmals Beförderung des Studiums der Theologie durch Zuwendung von Messstipendien. (IV. S. 584—587.)
- o) Die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter. (IV. S. 590.)

- p) Jura parochialia. (V. S. 1—7, 122—126, 157—161.)
- q) Kirchhöfe und katholische Gemeinden. (V. 50—52.)
- r) Vereinsrechtliches. (V. S. 54.)
- s) Unterbrechung der Taufformel. (V. S. 55.)
- t) Die eo ipso eintretende Verpflichtung zur Restitution der Früchte des Beneficiums wegen Unterlassung des Breviergebetes. (V. S. 76—79.)
- u) Müssen die Verwalter der Stiftungen zu frommen Zwecken dem Bischofe Rechnung legen? (V. S. 79—81.)
- v) Die Erneuerung des Weihwassers. (V. S. 100—101.)
- w) Die Gewohnheit in der Liturgie. (V. S. 101.)
- x) Fabrikarbeiterinnen. (V. S. 103—104.)
- y) Gottesdienst in der Karwoche. (V. S. 150—151.)
- z) Feier des Gottesdienstes an den drei letzten Tagen der Karwoche, im Falle nur ein Priester zwei selbstständige Pfarreien zu verwalten hat. (V. S. 152—153.)
- aa) Congregationsentscheidung. Rechte des Dompfarrers gegenüber dem Capitel. (V. S. 153—155.)
- bb) Aufrechterhaltung eines desituit gewordenen Testamentes als Intestatcodizill, auch ohne Hinzufügung der Codizillar Klausel. (V. S. 156.)
- cc) Die Beerdigung der Ordensfrauen. (V. S. 193—194.)
- dd) Sind Geistliche verpflichtet, kirchliche Gerätschaften, die sich in ihrem Privatbesitz befinden, testamentarisch der Kirche zu hinterlassen? (V. S. 195—197.)
- ee) Entscheidungen der weltlichen Behörden: 1. Sittenpolizeiliche Theaterzensur. Polizeiliche Befugniß zum Verboten der Auf- führung eines Stückes aus sittenpolizeilichen Gründen. 2. Be- sitzen die Kirchenbücher noch die Eigenschaft von öffentlichen Registern? 3. Polizeistunde; Vereinsunterhaltungen in Wirth- schaften. 4. Was ist „grober Unfug“? (V. S. 119—204.)
- ff) Kirchliche Strafen wegen Versäumniß des Breviergebetes. (V. S. 229—232.)
- gg) Entscheidungen der weltlichen Behörden: 1. Herkömmliche kirch- liche Prozessionen. 2. Ein Urtheil für Katholiken, die eine ge- mischte Ehe eingehen. 3. Unfallversicherung. (V. S. 248—251.)
- hh) Kellnerinnenbedienung. (V. S. 298—299.)
- ii) Kommunal-Einkommensteuerverpflicht der Kirchengemeinden aus ihren Kirchen und Pfarrhäusern in Preußen. (V. S. 299—300.)
- jj) Zuständigkeit in Kirchenbausachen in Preußen. (V. S. 300.)
- kk) Glockenweihe. (V. S. 343—344.)
- ll) Kann Jemand Tertiärer mehrerer Orden sein? (V. S. 582.)
- mm) Anzeigepflicht der geheimen Führer und Häupter der Freimaurer. (V. S. 582—583.)
- nn) Unterbrechung der Klageverjährung durch Anerkennung. (V. S. 583.)

9. Artikel in der literarischen Rundschau:

- a) Recens. über: „Franc. Laurin, Introductio in Corpus Juris canonici.“ (XV. Sp. 244—245.)

- b) Recension über: „Joseph Freisen, Geschichte des canonischen Eherechtes 2c.“ (XV. Sp. 362—366.)
- c) Referat über: „Wilhelm Wöfer, Geschichte der katholischen Kirche und Gemeinde in Hannover und Celle.“ (XVI. Sp. 12—14.)
- d) Recensionen über: „Isidor Silbernagel, Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts“ und „f. X. Schulte, Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts v. H. Gerlach.“ (XVI. Sp. 277—280.)
- e) Referat über: „Carl Schmidt, die Confession der Kinder nach den Landesrechten im deutschen Reiche.“ (XVII. Sp. 148—149.)
- f) Referat über: „A. Pillet, Jus canonicum etc.“ (XVII. Sp. 306 bis 308.)
- g) Referat über „Maas Heinrich, Geschichte der katholischen Kirche im Großherzogthum Baden.“ (XVII. Sp. 334—335.)
- h) Recension über: „Hugo Lämmer, Institutionen des katholischen Kirchenrechts.“ (XVIII. Sp. 271—272.)
- 10. Gesetze, die katholische Kirche in Baden betreffend. 1890. Freiburg i. B., Mohr. (5. Bd. des Handbuchs badischer Gesetze, herausgeg. v. J. Rosin.) — (Cf. Recens. im literar. Centralblatt 1890 Sp. 1706.)
- 11. Die kirchlichen Erlasse 2c. der Erzdiöcese Freiburg. 1892.
- 12. Katholisch-theologische facultät. V. Kirchenrecht. Von f. X. Heiner, Freiburg Br. S. 267—269. gr. 8°. (In: Die deutschen Universitäten. — für die Universitätsausstellung in Chicago 1893. Unter Mitwirkung zahlreicher Universitätslehrer. Herausgegeben von W. Lexis, öffentl. Professor der Staatswissenschaften in Götting. Bd. I. Berlin, Verlag von A. Usher & Co. 1893.)
- 13. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon: Mitgift. VIII. Sp. 1645—1650.
- 14. Katholisches Kirchenrecht. Erster Band. Paderborn, Schöningh 1893. 14 u. 391 S. Zweiter Band 1894. 9 u. 438 S. (Bildet einen Theil der Paderborner theologisch-wissenschaftlichen Handbibliothek; Referat hierüber i. d. Passauer theol. prakt. Monatschrift 1894. Bd. 4 S. 65 v. Dompropst Dr. Pruner, Eichstätt; Recension in der literar. Rundschau. XIX Sp. 208—209 v. Hollweck, Eichstätt.)
- 15. Artikel im Archiv für katholisches Kirchenrecht von Vering.
- 16. Kleinere Recensionen oder Referate in der literar. Rundschau, im literar. Handweiser.

Weller Nikolaus.

Druckwerke:

Regens Dr. Mathias Schneid †. (Gedicht in der Eichstätter Volkszeitung 1893 vom 15. December.)

Welm Gustav.

(Cf. Keiter 1894 S. 73. Er schrieb pseudonym unter dem Namen „Theodor Palatinus“.)

Druckwerke:

- 1. Die Salzburger Universitätsfrage. 1884. Salzburg bei Wollacher.
- 2. Die deutschen hohen Schulen im Mittelalter 1885. Salzburg bei Wollacher.
- 3. Heidelberg und seine Universität. 1886. Freiburg i. Br. bei Herder.

4. Entstehung der Generalversammlungen der Katholiken Deutschlands und die erste grundlegende zu Mainz im Jahre 1848. 1893. Würzburg bei Göbel.
5. Verschiedene wissenschaftliche Artikel — unter anderen folgende:
 - a) Die Lehrfreiheit an unseren Hochschulen.
 - b) Die Zeit des Verfalls des alten Römerreiches mit den Erscheinungen der heutigen Kulturentwicklung verglichen.
 - c) Die beiden Slavenapostel Cyrillus und Methodius. Ein Bild ihres Lebens und Wirkens.
 - d) Das Interesse der Katholiken des deutschen Reiches am Wiederaufbau der Salzburger katholischen freien Universität.
 - e) Joseph von Eichendorff.
 - f) Eine Rundschau über sämtliche Generalversammlungen der Katholiken Deutschlands.
 - g) Die Aachener Heiligthumsfahrt. Eine historisch-kritische Abhandlung über die großen heiligen Reliquien der alten Kaiserstadt.
 - h) Die Quirinalfrage. Ein Beitrag zur „römischen Frage.“ 2c. 2c.

Herb Franz Xaver.

(Cf. Keiter, Erg. S. 11.)

Druckwerke:

1. S. 3934. Der Dom von Eichstätt. (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XIII. S. 665; Referat im literar. Handweiser N. 551 Sp. 295; Recens. im Archiv für christl. Kunst 1892 N. 8 S. 71 u. 72.)
2. In den Gedichten der aloys. Akademie (Weißenburg 1860): Vergißmeinnicht. S. 104—105.
3. In der Eichstätter Volkszeitung:
 - a) Der neue Hochaltar im Dom (1884 v. 13. Dec. N. 285. S. 1—2.)
 - b) Die Restauration des Domes zu Eichstätt. (1885 v. 30. Jan. N. 24 S. 1; 31. Jan. N. 25 S. 1 und 2; 1. und 2. Februar N. 26 S. 1; 11. Februar Nr. 33 S. 1 u. 2; 12. febr. N. 34 S. 1 u. 2; N. 36 S. 1 u. 2.)
 - c) Eichstätter Domrestauration. (1886 v. 4. u. 5. Juli, N. 149, S. 1 und 2.)
 - d) Die neuen Glasgemälde im Eichstätter Dome. (1891 vom 22. Aug. N. 188 S. 1 u. 2; vom 23. u. 24. Aug. 189 S. 1 u. 2.)
4. Im Archiv für christl. Kunst (Stuttgart): Restauration und malerischer Schmuck des Domes zu Eichstätt. (1885 Bl. 3 S. 61 ff.)
- 5) Diöcesannekrolog: Fridolin Sand. (Eichstätter Pastoral-Blatt 1892 S. 80; 83—84).

Herold Joseph.

(Cf. Keiter, Literaturkalender 1892 S. 47; Kürschner, Literaturkalender 1893 S. 443.)

Druckwerke:

1. Die tausendjährige Geschichte des Gemeinwesens Herzfeld. 1886. Kommissionsverlag bei H. Dermann, Herzfeld. Gr. 8° 148 S.
2. Beiträge in theologischen und pädagogischen Fachzeitschriften.

Herrler Mathias.

Druckwerke:

S. 3528. Andenken an die Wallfahrt Maria-Brünling.

Heumann Ludwig.

Druckwerke:

In der Passauer theologisch-praktischen Monatschrift:

- a) Ueber den heroischen Liebesakt zu Gunsten der armen Seelen. (1894 Jhrg. 4 S. 321—325.)
- b) Die den Neugeweihten vom Bischof auferlegten Gebete und Messopfer. (1894 S. 344—345.)

Hiemer Caspar.

Druckwerke:

Diöcesanekrolog: Valentin Riedel, † 17. Aug. 1893. Grabrede. (Eichst. Past.-Bl. 1893 S. 125—127.)

Hiendl Johann Bapt.

(Cf. Keiter Erg. S. 11.)

Druckwerke:

1. In der literar. Beilage zur Augsburger Postzeitung:
 - a) Die katholische Bewegung in England. (1867.)
 - b) Der Ritualismus in England. (1867.)
2. Die im Auftrage des kgl. Ministeriums besorgte Redaction der Absolutorial-Prüfungsaufgaben aus dem französischen für die Jahre 1875 u. 1876. (Im Druck erschienen in einer Collectivausgabe sämtlicher derartigen Aufgaben.)
3. Conferenzen über die Priesterpflichten oder Vorträge bei geistlichen Exercitien von Antonio Rosmini-Serbati, Stifter des Ordens della carità. Aus dem Italienischen übersetzt von Priester Johann Baptist Hiendl, quiesc. Lehrer der neueren Sprachen am Gymnasium in Straubing. Mit Vorwort von Regens Dr. Pruner in Eichstätt. Regensburg, Manz, 1883. 8°. 10 und 339 S. (Recens. v. Thalhofer, Eichstätt in d. literar. Rundschau IX. Sp. 8—9.)
4. Die Gottheit Christi, bewiesen durch das Christenthum. Von Dr. Francis Redwood, Bischof von Wellington auf Neu-Seeland in Australien. Aus dem Englischen übersetzt von Priester Joh. Bapt. Hiendl, temp. qu. kgl. Reallehrer, vormals Lehrer des französischen, Englischen und Italienischen am k. Gymnasium in Straubing. Regensburg, Verlag von G. J. Manz 1883. 8°. 8 und 51 S.
5. Die geistige Erziehung der christlichen Frau. Conferenz von Abbé P. Dadolle. Professor an den katholischen Fakultäten in Lyon. Aus dem französischen übersetzt. Regensburg. Alfred Coppenrath's Verlag. 1889. 104 S.
6. Stabat Mater Dolorosa oder Lied von der Schmerzhafte Mutter Gottes Maria unter dem Kreuze. Deutsch übersetzt. Straubing 1889. Selbstverlag. 4 S.

7. In der Musica sacra von Witt (im Dedicationsprachtband): Jubellied auf Leo XIII. In Musik gesetzt von Chorregent Filke.
8. In den gedruckten Verhandlungen der 36. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands in Bochum: Willkommgruß. In Musik gesetzt von Chorregent Filke.
9. Eine Reihe von Gedichten im Straubinger Tagblatt, Regensburger Morgenblatt und in der Landshuter Zeitung.

Hierl Friedrich.

Druckwerke:

In den Gedichten der Aloys. Akademie (Weißenburg 1860):
Aeneas Abschied von Troja. S. 72—74.

Dr. Hillmann Eugen.

(Cf. Keiter S. 194; Kürschner, Sp. 458.)

Druckwerke:

„Deutsche Reichszeitung“ in Bonn. (Hillmann ist Chef-Redacteur dieses bekannten Blattes.)

Hirschmann Adam.

(Cf. Keiter Erg. S. 11.)

Druckwerke:

1. S. 3799. Mosen und das Christenthum.
2. S. 3799. Die Leidensgeschichte des hl. Mauritius und seiner Genossen.
3. S. 3830. Mehrere Artikel im Katholik.
4. S. 3859. Mehrere Artikel im Katholik und in den historisch-politischen Blättern.
5. Artikel in den historisch-politischen Blättern: Bemerkungen zu einer französischen Geschichte der Universität Ingolstadt: Histoire de l'université d'Ingolstadt par le Père Ch. H. Verdière S. J. 2 vol. (Bd. 105 S. 370—380.)
6. Artikel im Ingolstädter Schreibkalender:
 - a) Zum hundertjährigen Todestage des hl. Alfons von Liguori. (1888 S. 27—30.)
 - b) Karl August, Graf von Reischach. (1890 S. 30—35.)
 - c) Gregor der Große. (1891 S. 28—35.)
 - d) Johann Adam, Freiherr von Eichstätt. (1891 S. 42—44.)
 - e) Ignatius von Loyola. (1892 S. 30—40.)
 - f) Christoph Columbus. (1893 S. 31—39.)
 - g) Eichstätt's Jubelbischofe. (1893 S. 39—48.)
 - h) Wohin? Studien über die letzten Ziele der Socialdemokratie. (1894 S. 32—36.)
 - i) Zwei Tage aus der französischen Revolution. (1894 S. 36—40.)
7. Artikel im Mainzer Katholik: Der hl. Thomas v. Aquin und die Studienordnung der Gesellschaft Jesu. (1889 (2) S. 414—431). (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XI S. 595.)
8. Regesten des Klosters St. Walburg in Eichstätt. Bearbeitet von Adam Hirschmann, Pfarrer in Schönsfeld. — (Sammelblatt des

- histor. Vereins Eichstätt, IV. Jhrg. 1889 p. 16—92; V. Jhrg. 1890 p. 1—36; VII. Jhrg. 1892 p. 38—64. 8°. Eichstätt. 1890, 1891, 1893.) (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XI S. 613; Referat in Jastrow's Jahresber. der Gesch. Wiss. pro 1892. II. S. 154.)
9. Artikel im Eichstätter Pastoralblatt:
- a) Johannes Cochläus. (1890 p. 111.)
 - b) Literatur zu liturgischen Predigten. (1893 S. 110—112.)
10. Im histor. Jahrbuch d. Görresgesellschaft:
- a) Eichstättisches Mandat v. J. 1283 betr. Vidimierung apostolischer Briefe. (Bd. XI S. 297.)
 - b) Neuere Literatur über das Martyrium der thebäischen Legion. Referate über: Ducis, St. Maurice et la légion Thébéenne. — Bernard de Montmélian, St. Maurice et la légion Thébéenne. — Allard, la persécution de Dioclétien. — Stolle, das Martyrium der thebäischen Legion. — Egli, theol. Zeitschr. der Schweiz. IX. 2. (Bd. XIII. S. 783—789.) — (Recension in Jastrow's Jahresber. f. Gesch. Wiss. pro 1892. II S. 128; IV S. 59.)
 - c) Nekrolog für Dompropst Joseph Georg Suttner. (Bd. IX. S. 798 und 799.)
11. Im Unterhaltungsblatt der Ingolstädter Zeitung: Gretser und Aventin. (1891 N. 39 v. 28. Sept. S. 247—248.)
12. In d. Passauer theolog. prakt. Monatschrift:
- a) Eine Meinungsdivergenz hinsichtlich der Litanei an Bitttagen. (1891 p. 655 und 656.)
 - b) Die Kirchenstiftungen und das Bezirks-Amtsblatt vor dem Verwaltungsgerichtshofe. (Jb. p. 858—862.)
 - c) Jakob Gretser, Eichstätt's erster Geschichtsschreiber. (1892. p. 251 bis 263; 359—360.)
 - d) Stolgebühren von Ex-Parochianen. (1893 S. 809—810.)
 - e) Beichtzeugnisse für Priester. (1894 S. 57—58.)
 - f) Der Pfarrer und die filialisten. (1894 S. 113—115.)
13. In der literar. Beilage zur Augsburger Postzeitung: Zur Chronologie des heiligen Willibald. (1894 S. 130—132, 139—141, 150 bis 152.)

Hirst Joseph.

Druckwerke:

1. S. 3734. „The Pfahlgraben.“
2. Some Account Of A Roman Garrison At Greta Bridge In Yorkshire. By The Reverend Joseph Hirst, Of Wadhurst. Reprinted from the Journal of the Yorkshire Archaeological and Topographical Association, Vol. IX. Page 1. Printed By Bradburg, Agnew et Co., Whitefriars. 1884. 8° 32 S.
3. Im Journal des archäolog. Instituts für Großbritannien u. Irland:
 - a) On the methods uses by the ancient Romans for extinguishing conflagrations, by the Rev. Joseph Hirst of Wadhurst. Reprinted from the Journal of the Royal Archaeological Institute of Great Britain and Ireland, vol. XLI. p. 131. Exeter., Printed by William Pollard, North Street 1884. 8° 15 S.

- b) On The Religions Symbolism Of The Unicorn. By The Rev. Joseph Hirst, Of Wadhurst. Reprinted from the Journal of the Royal Archaeological Institute of Great Britain and Ireland, Vol. XLI. p. 330. Exeter: Printed By William Pollard, North Street. 1884. 8° 14 S.
- c) On The Mining Operations Of The Ancient Romans. By The Rev. Joseph Hirst, Of Wadhurst. Reprinted from the Journal of the Royal Archaeological Institute of Great Britain and Ireland, vol. XLII. p. 20. Exeter: Printed By William Pollard, North Street. 1885. 8° 23 S.
- d) On the present prospects of archaeology at Athens, by the Rev. Joseph Hirst, President of Ratcliffe College, Leicester. Part I. Athens. Part. II. Eleusis. Reprinted from the Archaeological Journal, vol. XLII. Exeter: William Pollard & Co., Printers, North Street. 1885. 8° 24 S.
- e) Opening Address To The Antiquarian Section Of The Archaeological Congress, Held At Leamington In 1888. By The Rev. Joseph Hirst. President Of Ratcliffe College, Leicester. Reprinted from the Archaeological Journal, vol. XLVI. p. 12. For Private Distribution. Exeter: Printed By William Pollard & Co., North Street 1889. 8° 1 Bl. 24 S.
- 4. Brief Memoir Of Father Hutton, First President Of Ratcliffe College, With The Course Of Studies Followed In The Same College. By The The Very Rev. Joseph Hirst, President, Member of the Royal Archaeological Institute of Great Britain and Ireland; and of the Yorkshire Typographical and Archaeological Association; hon. mem. of the Society of Christian Archaeology of Athens, and of the Imperial and Royal Austrian Academy degli Agiati of Rovereto. Price one Shilling. St. William's Press, Market Weighton. 1886. 8°. 1 Bl. 54 S.
- 5. Spiritual Exhortations By The Rev. Joseph Hirst, President Of Ratcliffe College. For Private Distribution. Market Weighton: St William's Press. 1887. fl. 8° 12 u. 241 S.
- 6. Memoir And Letters Of Lady Mary Arundell, With Photographic Illustrations. By The Very Rev. Joseph Hirst, President Of Ratcliffe College, Leicester. Price Half-A-Crown. Ratcliffe College. Leicester. 1894. 4° 1 Bl. u. 132 S.

Dr. Hollweck Joseph.

(Siehe oben S. 129.)

Huber Johann Baptist.

Druckwerke:

- 1. In der „Stadt Gottes“, Steyl 1887 Jhrg. 10:
 - a) Ein Graf als Büsser im hl. Lande. (Heft 1 S. 8—10.)
 - b) Der Belgische Ministerpräsident Malou. (Jb. S. 12 u. 13.)
 - c) Bilder aus der Gegenwart, „Katholische Demonstrationen in Mailand“ 1c. (Ibid.)
 - d) Eine Biographie v. Paul Haffner, Bischof von Mainz. — Ernste Mahnung betreffs der täglichen Lectüre. (Jb. Heft 2.)

2. Canisiusstimmen 1878, 1879, 1880. (Er war diese 3 Jahre Redacteur dieses Blattes.)
3. Die deutsche conservativ-katholische freiburger Zeitung. 1878, 1879, 1880. (Er war diese 3 Jahre verantwortlicher u. vollkommen selbstständiger Redacteur.)
4. Die deutschen Katholiken am Grabe des seligen Canisius. Buchdruckerei des hl. Paulus, Murtengasse. 1881. 52 S. (Festschrift an die große Canisiusfeier zu Freiburg i. d. Schweiz.)
5. Gründliche Widerlegung der sogenannten Papstlügen. (Ist bereits druckfertig.)

Huber Joseph (P. Paul).

(Cf. Zeiß, Verzeichniß d. Programme 2c. nach Verfassern. S. 16.)

Druckwerke:

Der Pharnassus Boicus. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte Bayerns während der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts. Von P. Paulus Huber. Stdl. 1868. München bei Straub. S. 3—20.

Dr. Huber Sebastian.

(Cf. Lebenslauf, veröffentlicht mit den zur Erlangung der philos. Doctorwürde aufgestellten Thesen; Keiter 1894 S. 232.)

Druckwerke:

1. Die Glückseligkeitslehre des Aristoteles und heiligen Thomas von Aquin. Ein historisch-kritischer Vergleich. Von Sebastian Huber, Docent der Theologie und Präfect im erzbischöfl. Klerikalseminar zu Freising. Freising 1893. Dr. Franz Paul Datterer, Buchdruckerei. 8°. 2 Bl. 96 S. (Recens. v. Dr. K. in d. Beilage zur Augsb. Postz. 1894 S. 31 u. ebenda v. O. S. in fr. S. 39 u. 40.)
2. Recensionen in d. Passauer theol. prakt. Monatschrift.

Dr. Hundertmark Joseph.

Druckwerke:

1. De imperatore Pertinaee. Dissertation.
2. Im „Jugendfreund“, Aachen bei Barth: Mehrere umfassende Kritiken.
3. Im „deutschen Hausschatz“: Kulturgeschichtliche Aufsätze.

Husterer Georg.

(Cf. Keiter, Literaturkalender 1892 S. 66, 1894 S. 85; Kürschner, Literaturkalender 1893 Sp. 496.)

Druckwerke;

1. „Nothburga.“ Dr. 1885.
2. Mitverfasser des Meraner Volksschauspiels „Tyrol im Jahre 1809“. 1892.

Igl Leonhard.

(Cf. Keiter 1894 S. 87.)

Druckwerke:

1. Stenographische Monatschrift für den Gabelsberger Stenographenverein

- im Klerikalseminar zu Eichstätt. Autographirt von Jgl. Druck von Friedrich Haas. 3 Jahrgänge. 1861—1863. (3. Jhrg. 96 S.)
2. Humoristische Anthologie, in stenographischer Schrift. Herausgegeben von Leonhard Jgl, Stadtcaplan i. Neumarkt Obpf. Im Selbstverlag des Verfassers. 1870. Autographirt von Jgl. Druck von Ammersdorffer in Nürnberg. — fl. 8°. 2 Bl. 72 S.
 3. Grabrede bei Beerdigung des Herrn Schiffmann. 8°.

Dr. Jsecke Hermann.

(Cf. Keiter 1894 S. 89. — Pseudonym: Bernardus Americanus.)

Druckwerke:

1. Aus Eichsfelds Vorzeit. Gedichte, 1892. Heiligenstadt, Eichsfeld bei fr. W. Cordier. 200 S. (Erschien unter dem Pseudonym Bernardus Americanus.)
2. Jubelflänge. 1893 bei fr. W. Cordier, Heiligenstadt, Eichsfeld. Festlieder zum 50. Bischofsjubiläum Leo XIII. 16 S. (Anonym.)
3. Nachfolge Christi in deutschen Reimen bei fr. W. Cordier, Heiligenstadt, Eichsfeld. 1893. 432 S. (Cf. Recension in der Bücherschau der „katholischen Schulkunde“ Jhrg. 2, 1893 S. 153 und 154.)
4. Mehrere anonym u. pseudonym erschienene Erzählungen u. Gedichte in katholischen Zeitungen.

Dr. Kappes Mathias.

(Cf. Keiter S. 71; Kürschner Sp. 534.)

Druckwerke:

1. Aristotelische Lehre über Begriff und Ursache der Kinesis. Eine naturphilosophische Studie von Mathias Kappes. Freiburg, Herder'sche Verlagshandlung. 1887, Bonn. Gr. 8°, 46 S. (Referat im österr. literar. Centralbl. 1887 S. 272; Recension von Clemens Bäumker, Breslau in der literar. Rundschau XV. Sp. 79—80.)
2. Der „Common Sense“ als Princip der Gewißheit in der Philosophie des Schotten Thomas Reid. 1890. München. 75 S. Engelmann, Leipzig.
3. Artikel in der Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik: Die Erkenntnißlehre des Thomas Hobbes. (Bd. 99. N. f. 25 S.)
4. Die philosophische Bildung unserer gelehrten Berufe. Ein Wort zur Reform der Universitätsstudien. Gr. 8°. 41 S. Münster i. W. Aschendorff'sche Buchhandlung. (Referat v. Eudewig in Oesterreich, Litt. II, 422.)
5. Aristoteles-Lexicon. Erklärung der philosophischen termini technici des Aristoteles in alphabetischer Reihenfolge. Paderborn 1894. 70 S. Ferdinand Schöningh.
6. Im 21. Jahresbericht des Westphälischen Provincialvereins für Wissenschaft und Kunst pro 1892/93, Münster 1893: Ueber Moralstatistik und Willensfreiheit, 10 S.
7. Geschichte der Pädagogik. (Ist im Erscheinen begriffen.)

Keiser Heinrich Alois.

(Cf. Keiser, Litteraturkalender 1892 S. 73, 1894 S. 93; Kürschner, Litteraturkalender 1893, Sp. 544; Hinrichsen Sp. 665.)

Druckwerke:

1. Im Feuilleton des Zuger Wochenblattes: Der unheimliche Knecht. Novelle. (1868.)
2. Die fünf Sinne in Erzählungen. Nach dem Englischen. Einsiedeln, Benziger. 1869. 1870. 20 S. in 8^o.
3. Leben und Wirken des Präfecten f. X. Brandenburg. Schulprogramm. Zug, Blunski 1871.
4. Predigt auf das Fest des sel. Bruders Nikolaus von Flüe. Stanz. Donmatt. 1871.
5. Die Zuger Schriftsteller. 2 Schulprogramme. Zug, Blunski 1875 und 1879. 8^o. 48 S. und 20 S.
6. Baugeschichte eines Schulgebäudes in Zug. Im Schulprogramm 1880. 8^o 4¹/₂ S.
7. Dr. C. C. Keiser, ein Lebensbild. 2 Schulprogramme. Zug, Blunski. 8^o. 1881 u. 1882. 51 S. u. 66 S.
8. Im 16. Jahreshft des schweizerischen Gymnasiallehrervereins: Eröffnungsrede zur Versammlung des schweizerischen Gymnasiallehrervereins. Narau, Sauerländer 1884. 4¹/₂ S. gr. 8^o.
9. Ansprache bei der Gedenkfeier der Grenzbesetzung v. 1859. Zug 1884. 8 S. 8^o.
10. Geschichte der Zuger Kantonschule. Schulprogramm. Zug, Zürcher 1886. 95 S. 8^o.
11. Nachtrag zur Geschichte der Zuger Kantonschule. Schulprogramm. Zug, Keller. 1888. 10 S. 8^o.
12. Im Zuger Neujahrsblatt:
 - a) Der Tschurrimurri-Handel. 13 S. gr. 4^o. (1892). (Recens. in Jastrow's Jahresbericht d. Gesch. Wiss. pro 1892. II. S. 135.)
 - b) Bilder aus den Alpen. 5 Gedichte.
 - c) Zum Entwurf eines Kolin-Denkmals. 3 S. gr. 4^o. (1894.)
13. In der „alten und neuen Welt“:
 - a) Eine Schreckensnacht vor der Hochzeit. Novelle.
 - b) Eine romantische Hochzeitsreise. Novelle.
 - c) Blüchers letzte Stunde. Novelle. (a—c auch in der „familienbibl.“)
14. In der „familienbibliothek“, Einsiedeln, Benziger: Ein Christabend. Novelle.
15. Viele Artikel in den Zuger konservativen Blättern, in der Schweizerischen Kirchenzeitung, im Vaterland, in den Seminarblättern, im Zuger fremdenblatt etc.
16. Johann Baptist Sidler Pfarr-Resignat. Ein Erinnerungsblatt an den ersten Rector der kant. Industrie-Schule in Zug v. H. M. Keiser. Separatabdruck aus dem Jahresbericht der kant. Industrie-Schule in Zug pro 1893/94. Buchdruckerei von G. Heß in Zug. 8^o Titel. 21. S. 1. Bl.
17. In Herder's „pädagogischer Bibliothek“: Der ehrwürdige Dionys der Karthäuser. (Wird demnächst erscheinen.)

18. für die „pädagogischen Blätter“ in Vorbereitung: Gymnasialdirector Heinrich Bone.

Kellermann Georg.

Druckwerke:

Diöcesannekrolog:

- a) Joseph Schneider. (Eichst. Past. Bl. 1889 S. 106—108.)
- b) Johann Albrecht. (Jb. 1891 S. 22—26.)
- c) Joh. Bapt. Krauß. (Jb. S. 109—111.)

Kiefer Carl.

Siehe oben S. 171.

Kleine=Quade August.

(Cf. Keiter. Erg. S. 14.)

Druckwerke:

- 1. In: „Katholische Schulfunde“: Biographie des Oberschulrathes Franz Terbeck. (1892 N. 22 und 23.)
- 2. Anonymes in verschiedenen Tagesblättern.

Knödgen Carl.

Druckwerke:

- 1. Schutzengelbüchlein für unsere liebe Jugend von P. Aug. Ferretti. S. J. frei aus dem Italienischen übersetzt von C. K. Pr. d. Diöc. Limburg. Heiligenstadt, Druck und Verlag von J. W. Cordier. 1887. 230 S.
- 2. Im franciscuskalender für Mitglieder des dritten Ordens:
 - a) Die hl. Elisabeth. 50 Seiten. (1888.)
 - b) Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit. 50 Seiten. (1890.)
 - c) Die Verheißungen für die Herzjesuandacht. 50 S. (1891.)
 - d) Ueber die Liebe Gottes mit Beispielen aus dem Leben des heiligen franciscus. 50 S. (1892.)
- 3. Leben und Tugenden des ehrwürdigen Dieners Gottes Vincenz Pallotti sc. von Bischof Ludwig Vaccari O. S. B. Uebersetzung aus dem Italienischen. (Wird demnächst in Druck erscheinen.)

Dr. König Leo.

Druckwerke:

- 1. In Walf's katechetischen Blättern: Vorträge in der Kindheit-Jesu-Vereinsversammlung bei Gelegenheit der Fahnenweihe. (III. S. 125—128, 160—162.)
- 2. Das hl. Sakrament der Buße. Innsbruck 1887 bei Fel. Rauch. 6 S.
- 3. Ein Lied zur dreimal wunderbaren Mutter „Sei uns gegrüßt.“ Wien bei Mayer und Comp.
- 4. Die päpstliche Kammer unter Clemens V. und Johann XXII. Ein Beitrag zur Geschichte des päpstlichen Finanzwesens von Avignon von Dr. Leo König S. J., Professor der Geschichte im Collegium Immac. Conc. zu Kalksburg bei Wien. Wien. Verlag von Mayer u. Comp.

1894. Druck von Rudolf Brzezowsky u. Söhne in Wien. 8°. 3 Bl. 88 S. (Cf. Referat von Knipping in Köln im Korrespondenzblatt d. westdeutschen Zeitschrift f. Geschichte und Kunst. (1894 Sp. 45—46.)

Kohl Anton.

(Cf. Keiter S. 81; Kürschner Sp. 592; Kürschner, der bayr. Landtag 1893—99 S. 77.)

Druckwerke:

- 1) S. 3681. Schutzengelglöcklein. (Cf. Recension i. d. Eichstätter Volkszeitung 1882 N. 286; Cf. ibid. N. 289 das Gedicht: „Dem Gießer der Schutzengelglöcklein“ von Notker Balbulus; Recens. v. fr. A. Muth, Dombach i. der literar. Rundschau IX. Sp. 280—282.)
2. S. 3861. Pilgerfahrt nach Aegypten und Palästina.
3. S. 3862. Eine Sonnenblume christlicher Liebe.
4. S. 3891. Sonnenwende — Weihnachts-Märchen. (Domcapellmeister Christian Krabbel lieferte hiezu die musikalischen Compositionen.)
5. Lektüre für die heranwachsende Jugend. Von Anton Kohl, Stadtpfarrprediger in Ingolstadt. (In: Theologisch-praktische Monatschrift 1891 p. 443 und 444. 8°. München. Verlag von Rudolf Abt.)
6. Festgruß. Ein Märzenveilchen in den Jubelkranz. (Gedicht in der zum 10. März 1892 anlässlich des 25jährigen Bischofsjubiläums des Herrn Bischofes Dr. Franz Leopold frhr. v. Leonrod ausgegebenen Festnummer der Ingolstädter Zeitung. Ingolstadt bei A. Ganghofer. fol. S. 1.)

Dr. Joseph Kolberg.

(Cf. Keiter S. 81.)

Druckwerke:

1. Verfassung, Cultus und Disciplin der christlichen Gemeinde nach den Schriften Tertullians. Von Jos. Kolberg, Doctor der Theologie. Braunsberg, Huye (Bender) 1886. gr. 8°. 226 S. (Recension v. Fechttrup, Bonn i. d. literar. Rundschau XIII. Sp. 75—78.)
2. Artikel in der literarischen Rundschau:
 - a) Referate über: „Anton Walter, Dr. Franz Witt“ und „Paul Kruttschef, die Kirchenmusik nach dem Willen der Kirche“. (XV. Sp. 374—376.)
 - b) Recensionen über: „Günther Ludwig, Tertullians Ethik“ und „E. Nöldechen, die Abfassungszeit der Schriften Tertullians“. (XVI. Sp. 105—108.)
 - c) Recensionen über: „Ernst Nöldechen, Tertullian“ und „H. Kellner, Chronologiae Tertullianae supplementa“. (XVII. Sp. 327—330.)
 - d) Referat über: „Bernhard Schäfer, Einheit in Liturgie und Disciplin für das katholische Deutschland“. (XVIII. Sp. 47—49.)
 - e) Referat über: „Adolf Bötticher, die Bau- u. Kunstdenkmäler der Provinz Ostpreußen“. (XVIII. Sp. 277—278, XIX. 118—120.)
 - f) Referat über: „Reinhard Mönchemeier, Amalar von Metz“. (XIX. Sp. 299—301.)
3. Artikel im Katholik: Das Septililium der seligen Dorothea von Mantua. (1893.)

4. Kleinere Referate und Recensionen im literarischen Handweiser, in der literarischen Rundschau.

Krabbel Christian.

(Siehe oben S. 171.)

Dr. Kranich Anton.

(Cf. Keiter, Literaturkalender 1893 S. 84.)

Druckwerke:

1. Der heilige Basilius in seiner Stellung zum Filioque. Von Dr. Ant. Kranich, Priester der Diöcese Ermland. Braunsberg, Huyes (Bender). 1882. 8°. 8 u. 126 S. (Recension von Dr. Braun, Würzburg i. d. literar. Rundschau IX. Sp. 277—279.)
2. Ueber die Empfänglichkeit der menschlichen Natur für die Güter der übernatürlichen Ordnung nach der Lehre des hl. Augustin u. des hl. Thomas von Aquin. gr. 8°. 4 u. 100 S. Paderborn. (Ausführliche Kritik v. P. Gundisalv Feldner in Krakau, Commers Jahrb. f. Philos. u. speculative Theologie. VIII. [1893.] S. 87—89; Recension v. C. Gutberlet-Fulda in „Natur u. Offenbarung“ 1893 Bd. 39 S. 508 u. 509.)

Dr. Kreutzwald Peter Carl Aloys.

(Cf. Keiter, Literaturkalender 1892 S. 86; Kürschner, Literaturkalender 1893 Sp. 613.)

Druckwerke:

1. De canonica juris consuetudinarii praescriptione, dissertatio inauguralis (Berolinensis) quam . . . scripsit Petr. Carol. Aloys Kreutzwald, Rhenan. Friburgi Brisigavorum, sumt. Herder. 1873. 8°. 4 und 92 S. (Kritik hierüber in Derings Archiv für katholisches Kirchenrecht, neue Folge Bd. 25 S. 217 und 218; Recension in den Stimmen aus Maria-Laach Bd. VI. S. 385—388 von Th. Granderath S. J.)
2. Artikel in der literarischen Rundschau:
 - a) Recension über: „Emil Friedberg, Lehrbuch des katholischen und evangelischen Kirchenrechts. (VI. Sp. 236—240.)
 - b) Recension über: „Constantin Johann Vidmar, Introductio in corpus juris utriusque tum canonici cum civilis Romani.“ (XIII. Sp. 47—48.)
 - c) Recension über: „J. Weber, die katholischen Ehehindernisse 1c.“ und „M. J. Binder, Praktisches Handbuch des kath. Eherechts.“ (XIII. Sp. 239—241.)
3. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon:
 - a) Alter, canonisches. I. Sp. 632—638.
 - b) Appellatio ab abusu (theilweise). I. Sp. 1167—1171.
 - c) Balsamon Theodor. I. Sp. 1901—1902.
 - d) Begnudelli Bassus Antonius. II. Sp. 182.
 - e) Begräbniß, kirchliches. II. Sp. 189—204.
 - f) Bulla aurea. II. Sp. 1468.
 - g) Campeggi. II. Sp. 1779—1782.
 - h) Cardinal. II. Sp. 1948—1955.

- i) Cardinalprotectoren. II. Sp. 1962—1963.
- j) Cardinalshut. II. Sp. 1963—1964.
- k) Congregationen der Cardinäle. III. Sp. 932—937.
- l) Conservatores. III. Sp. 961—962.
- m) Consistorium, das päpstliche und das bischöfliche. III. Sp. 962 bis 963.
- n) Curialen. III. Sp. 1244—1245.
- o) Curie, die römische. III. Sp. 1245—1259.
- p) Eid. IV. Sp. 255—263.
- q) Eidesbruch. IV. Sp. 267—268.
- r) Eidesentbindung. IV. Sp. 268—269.
- s) Eideshelfer. IV. Sp. 269—270.
- t) Eidesleistung. IV. Sp. 270—372.
- u) Eidesmündigkeit. IV. Sp. 272—273.
- v) Eidesvermahnung. IV. Sp. 273.
- w) Eidesverweigerung. IV. Sp. 273—275.
- x) Emphyteuse. IV. Sp. 476—479.
- y) Entweiheung von Kirchen, Altären u. Friedhöfen. IV. Sp. 640—642.
- z) Erbeinsetzung. IV. Sp. 746—747.
- aa) Fredoli Berengar. IV. Sp. 1943—44.
- bb) Gelübde. V. Sp. 240—246.
- cc) Hebammen. V. Sp. 1551—1552.
- dd) Hospital. VI. Sp. 302—307.
- ee) Hypothek. VI. Sp. 556—558.
- ff) Incardination. VI. Sp. 628—629.
- gg) Inthronisation, päpstliche und bischöfliche. VI. Sp. 836—837.
- hh) Irnerius. VI. Sp. 916—917.
- ii) Ivo, der heilige. VI. Sp. 1144—1146.
- jj) Jacob von Albenga. VI. Sp. 1152.
- kk) Jacob de Porta Ravennate. VI. Sp. 1173.
- ll) Johannes von Anagni. VI. Sp. 1600.
- mm) Johannes Antonius a. S. Georgio. VI. Sp. 1602.
- nn) Johannes von Faenza. VI. Sp. 1660.
- oo) Johannes Garcias. VI. Sp. 1676.
- pp) Johannes von Gott, Canonist. VI. Sp. 1688.
- qq) Johannes Hispanus. VI. Sp. 1691.
- rr) Johannes von Imola. VI. Sp. 1698.
- ss) Johannes von Vignano. IV. Sp. 1711.
- tt) Johannes Teutonicus. IV. Sp. 1769.
- uu) Josephsehe. VI. Sp. 1878—1879.
- vv) Juden und die kirchliche Gesetzgebung. VI. Sp. 1962—1963.
- ww) Jus circa sacra. VI. Sp. 2029—2037.
- xx) Jus deportus. VI. Sp. 2037.
- yy) Jus gistii. VI. Sp. 2038.
- zz) Jus variandi. VI. Sp. 2046—2048.
- A) Justellus Christoph. VI. Sp. 2048.
- B) Kapelle. VII. Sp. 105—117.
- C) Kapelle, päpstliche 2c. VII. Sp. 117.
- D) Kirchenamt. VII. Sp. 513—522.



Dr. Franz Leopold, Freiherr von Leonrod.

- E) Kirchenbücher. VII. Sp. 522—523.
- F) Kirchengewalt. VII. Sp. 577—580.
- G) Kirchhof. VII. Sp. 718—724.
- H) Laienbrüder und Laienschwestern. VII. Sp. 1323—1324.
- I) Lehramt, kirchliches. VII. Sp. 1638—1642.
- J) Literae commendatitiae. VIII. Sp. 1—2.
- K) Literae encyclicae. VIII. Sp. 2.
- 4. Das Kölner Pastoralblatt. (Er redigirte dieses Blatt 1888—1892 und schrieb in dasselbe nur canonistische Artikel.)
- 5. Artikel im Staatslexikon der Görres-Gesellschaft:
 - a) Baulast, kirchliche. I. Sp. 792—796.
 - b) Concordate. I. Sp. 1502—1510.
 - c) Ehe. II. Sp. 424—437.
 - d) Ehegesetzgebung. II. Sp. 438—442.
 - e) Eheschließung. II. Sp. 470—473.
 - f) Eid. II. Sp. 481—489.
 - g) Gerichtsbarkeit, kirchliche. II. Sp. 1165—1170.

Lefflad Michael.

(Siehe oben S. 131.)

Lehmann Valentin.

(Cf. Keiter S. 92; Kürschner Sp. 654.)

Druckwerke:

Die Geheimnisse des hl. Rosenkranzes. Ged. 1887.

v. Leonrod Franz Leopold Frhr.

(Cf. Seine Biographie v. Morgott; f. Biographie v. Romstöck f., Festschrift der Eichst. Volksztg. 1892; seine Biographie von Romstöck M. in der alten und neuen Welt 1892; seine Biographie in d. Ingolstädter Zeitung von Morgott 1892, Festnummer zum 19. März; Regensburger Realencyclopädie 1870 Bd. 8, S. 990; Münchener Fremdenblatt vom 19. März 1892; Biographie im deutschen Hauschatz II (1875/76) S. 762; Schlecht: Zum Eichstätter Bischofs-Jubiläum im „Deutschen Hauschatz“ XVIII p. 411—414.)

Druckwerke:

1. S. 3494. Ueber den Syllabus.
2. S. 3933. Die Hirtenbriefe desselben in 25 Jahren. (Besprechung hierüber in d. Passauer theol. prakt. Monatsch. II S. 320; Referat im hist. Jahrb. der Görresges. XIII S. 347; Referat von Professor Dr. Hiptmaier, Einz, in d. Einzger Quartalschrift 1892 S. 908; Referat v. f. Hülskamp im literar. Handweiser N. 551 Sp. 293—295; Referat in d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 42 S. 573—574.)
3. Im Eichstätter Pastoralblatt:
 - a) Hirtenbrief, erlassen am Tage seiner Consecration zum Bischofe v. Eichstätt, 19. März 1867. (1867 S. 39—44.)
 - b) Hirtenbrief beim Ausschreiben des Triduum für den hl. Vater v. 21. Nov. 1867. (1867 S. 189—194.)
 - c) Fastenhirtenbrief v. 26. Jan. 1868. (1868 S. 21—22.)

- d) Hirtenbrief an den Klerus über den Willibaldsverein v. feste Mariä Opferung 1868. (1868 S. 1—5; Beilage zu N. 47.)
- e) Fastenhirtenbrief v. feste Petri Stuhlfeier 1869 über das bevorstehende vaticanische Concil. (1869 S. 13—22.)
- f) Hirtenbrief vom 7. Nov. 1869. Ankündigung seiner Romfahrt. (1869 S. 183—185.)
- g) Hirtenbrief am feste der hl. Theresia 1870. Ueber Rom und die derzeitige Stellung Pius IX. (1870 S. 165—167.)
- h) Fastenhirtenbrief vom 9. Februar 1871. Ueber die Unfehlbarkeit des Papstes. (1871 S. 25—34.)
- i) Hirtenbrief vom 20. April 1871 wegen in Umlauf gesetzter, gegen den Glauben gerichteter Adressen. (1871 S. 71.)
- j) Schreiben an Seine Excellenz den Herrn Staatsminister von Eutz vom 30. October 1871. Ueber die päpstliche Infallibilität. (1871 S. 181—183.) — (Dieses Schreiben ist auch abgedruckt in Verings Archiv für das kathol. Kirchenrecht, neue Folge Band 21 S. XXX—XXXV.)
- k) Schreiben an Se. Hochwürden den Pater Clemens Faller, Provinzial der deutschen Ordensprovinz der Gesellschaft Jesu in Maria-Laach. (1871 S. 189—190.)
- l) Fastenhirtenbrief vom 25. Jan. 1872. Ueber die Presse. (1872 S. 13—18.)
- m) Fastenhirtenbrief vom 8. Febr. 1873. Ueber die Erziehung. (1873 S. 21—28.)
- n) Hirtenbrief vom 27. December 1873 aus Anlaß der bevorstehenden Reichstagswahlen. (1873 S. 215—216.)
- o) Fastenhirtenbrief vom feste Mariä Lichtmeß 1874. Ueber die christliche Ehe u. die Civilehe. (1874 S. 17—24.)
- p) Fastenhirtenbrief vom 20. Jan. 1875. Bekämpfung des Einflusses der Kirche, Wissenschaft, Schule, Familie und Staat betr. (1875 S. 13—19.)
- q) Hirtenbrief vom feste der hl. Apostelfürsten Petrus u. Paulus 1875 aus Anlaß der bevorstehenden bayerischen Landtagswahlen (1875 S. 97—98.)
- r) Fastenhirtenbrief vom 10. Februar 1876. Ueber das Gebet (1876 S. 21—28.)
- s) Fastenhirtenbrief vom 25. Januar 1877. Die Kirche, die Lehrerin der Wahrheit. (1877 S. 17—25.)
- t) Fastenhirtenbrief vom 17. Febr. 1878. Ueber den Kampf des Christen. (1878 S. 29—38.)
- u) Fastenhirtenbrief vom 7. Febr. 1879. Die Schäden unserer Zeit und das wahre Mittel ihrer Heilung. (1879 S. 25—32.)
- v) Fastenhirtenbrief vom feste Mariä Vermählung am 23. Januar 1880. Ueber die Sonntagsheiligung. (1880 S. 13—21.)
- w) Hirtenbrief vom 5. April 1880. Ueber die Ehe. (1880 S. 63—73.)
- x) Litterae ad etc. Romanum Pontificem de Sto. Thoma Aquinate studiorum catholicorum patrono — datae Eystadii in festo Omnium Sanctorum 1877. (1880 S. 145 u. 146.)

- y) Hirtenbrief an den Diöcesanfiskus vom 12. December 1880. Ueber den Diöcesan-Katechismus und über Katechese. (1880 S. 211—218.) (Auch abgedruckt in Walf's katech. Blättern. VII. S. 9—14 u. 17—22.)
- z) Fastenhirtenbrief v. 16. Febr. 1881. Ankündigung des St. Willibalds-Jubiläums. (1881 S. 29—40.)
- aa) Hirtenbrief vom 14. Juli 1881. Ueber den Verlauf des St. Willibalds-Jubiläums. (1881 S. 113—116.)
- bb) Hirtenbrief vom 24. Juli 1881. Ueber die scandalösen, gegen den hl. Vater gerichteten Vorgänge zu Rom. (1881 S. 121—124.)
- cc) Fastenhirtenbrief von Mariä-Eichtmeß 1882. Ueber die Heiligen Benedict Joseph Labre, Johann Baptist de Rossi, Laurentius von Brindisi und Clara v. Kreuz. 1882 S. 13—21.)
- dd) Hirtenbrief an den Diöcesanfiskus vom 26. August 1882. Ueber den kleinen Diöcesankatechismus. (1882 S. 143—149.) (Auch abgedruckt in Walf's katech. Blättern 1882 S. 129—138.)
- ee) Fastenhirtenbrief vom 23. Januar 1883. Ueber die christliche Selbsterkenntniß. (1883 S. 13—20.)
- ff) Hirtenbrief an den Diöcesanfiskus vom 20. August 1883. Ueber den mittleren Diöcesankatechismus. (1883 S. 137—139.) (Auch abgedruckt in Walf's katech. Blätt. 1883 S. 148—150.)
- gg) Fastenhirtenbrief vom 12. Febr. 1884. Ueber die Arbeiterfrage v. Standpunkte des Christenthums aus. (1884 S. 29—37.)
- hh) Fastenhirtenbrief vom feste Mariä Eichtmeß 1885. Von der Nothwendigkeit und den Vorzügen der Armuth. (1885 S. 21 bis 28.)
- ii) Hirtenbrief vom 1. Mai 1885. Nach glücklich vollendeter Romfahrt. (1885 S. 81—84.)
- jj) Fastenhirtenbrief v. Jahre 1886, ausgegeben im Past. Bl. v. 4. März. Ueber die Bußfertigkeit. (1886 S. 33—40.)
- kk) Fastenhirtenbrief vom feste Mariä Reinigung 1887. Ueber die Quellen der Unzufriedenheit. (1887 S. 13—20.)
- ll) Hirtenbrief vom 8. Sept. 1887. Ueber die bevorstehende Secundizfeier Sr. Heiligkeit des Papstes Leo XIII. (1887 S. 101—106.) (Wurde in's Dänische übersetzt: festnummer des dän. Wochenbl.)
- mm) Fastenhirtenbrief vom feste Mariä Reinigung 1888. Ueber die christliche familie. (1888 S. 17—24.)
- nn) Hirtenbrief vom 1. Aug. 1888. Ueber das kommende goldene Jubiläum des Diöcesanseminars. (1888 S. 93—98.)
- oo) Hirtenbrief vom 4. Nov. 1888. Ueber den glücklichen Verlauf des goldenen Jubiläums des Diöcesanseminars. (1888 S. 133 bis 134.)
- pp) Fastenhirtenbrief vom 25. Febr. 1889. Ueber die Freiheit. (1889 S. 21—28.)
- qq) Fastenhirtenbrief vom 2. Febr. 1890. Ueber den Glauben. (1890 S. 13—20.)
- rr) Fastenhirtenbrief v. 18. Jan. 1891. Ueber die Socialdemokratie. (1891 S. 9—18.) — (Auch abgedruckt in d. Passauer theol. prakt. Monatschrift I. S. 52—69 Beilage.)

- ss) Restauration der Chorkapelle in Coreto. Schreiben an das dieß-
bezügliche Comité für Deutschland vom 9. Juli 1891. (1891
S. 103—104.)
 - tt) Schreiben an H. H. Domdekan Dr. Pruner, dessen Ernennung
zum bischöfl. Abgeordneten zum Comité des Domrestaurations-
vereins betr. v. 1. Nov. 1891. (1891 S. 127—128.)
 - uu) Fastenhirtenbrief vom 2. febr. 1892. Ueber die Mißachtung
der kirchlichen und weltlichen Autorität. (1892 S. 17—26.)
(Auch abgedruckt in der Passauer theol. prakt. Monatschr. II.
S. 99—118 Beilage.)
 - vv) Hirtenbrief vom 3. April 1892 aus Anlaß des glücklichen Ver-
laufes seines silbernen Bischofsjubiläums. (1892 S. 45—48.)
 - ww) Hirtenbrief vom 11. Oct. 1893 aus Anlaß des bevorstehenden
50jähr. Bischofsjubiläums Sr. Heiligkeit des Papstes Leo XIII.
(1892 S. 121—126.)
 - xx) Fastenhirtenbrief vom 2. februar 1893. Die heilige familie in
ihrer Frömmigkeit und Arbeitsamkeit und ihrem Gehorsam.
(1893 S. 13—20.)
 - yy) Hirtenbrief vom 4. Juni 1893 aus Anlaß einer glücklich voll-
deten Romfahrt. (1893 S. 69—72.)
 - zz) Litterae ad Leonem XIII., Summum Pontificem, datae Romae
die 29. April. 1893. Reconciliation afathol. getrauter Katho-
liken betr. (1893 S. 81.)
 - a) Hirtenbrief vom 25. Dec. 1893 aus Anlaß des Todes des Herrn
Regens Dr. Schmid. Bau eines Bibliothek-Saales für das Se-
minar. 1893 S. 145—146.)
 - b) Hirtenbrief vom 14. Januar 1894 über das Rosenfranzgebet.
(1894 S. 9—14.) (Erschien auch als Separatabdruck bezw. als
Beilage zur Eichst. Volkszeitung — und im Neumarkter Tagbl.)
4. In der Zeitschrift „Sion“:
- a) Die Infallibilitätsfrage in der Geschichte und in der Gegenwart.
 - b) Die Oecumenicität des Vaticanischen Concils.
 - c) Herr Staatsminister von Luz und die Neuheit und Staatsgefähr-
lichkeit der Infallibilität.

Dr. Lerzer Joseph Lorenz.

(Cf. Keiter Erg. S. 16.)

Druckwerke:

Ueber die linearen Momente, Inaugural-Abhandlung v. Joseph
Lorenz Lerzer, Dr. der Philosophie. München 1855. Druck von
J. G. Weiß, Universitätsbuchdrucker. 8° 27 S.

Dr. Liedtke Franz.

Druckwerke:

1. In der Zeitschrift für Geschichte und Alterthumskunde Ermlands:
Beiträge zur Geschichte der Jagd in Ermland und Altpreußen. (Brauns-
berg 1893. Bd. X.)

2. Directorium für die Diöcese Ermland. (Er hat die jährliche Herausgabe desselben zu besorgen.)
3. Elenchus universi cleri nec non sororum piarum congregationum dioecesis Warmiensis. (Es obliegt ihm die jährliche Bearbeitung dieses Diöcesan-Schematismus.)
4. Codex diplomaticus für das Bisthum Ermland — Fortsetzung. (Ist in Vorbereitung für den Druck.)

Limbacher Franz.

Druckwerke:

1. S. 3370. Rede beim Feldgottesdienst in Michelsfeld.
2. S. 3379. Predigt bei Einsegnung der Kirche in Stadt Altdorf.
3. Diöcesan-Nekrolog:
 - a) Dr. Ludwig Hecht. (Eichst. Past.-Bl. 1891 S. 70—71.)
 - b) Andreas Maget. — Grabrede. (Jb. 1892 S. 91—92.)
 - c) Lindl Anton. † 5. Mai 1893. (Jb. 1893 S. 135—136.)
 - d) Meier Johann. † 15. Sept. 1893. (Jb. 1893 S. 139—140.)

Lohrum Caspar Joseph.

(Cf. Keiter S. 97; Kürschner Sp. 694.)

Druckwerke:

1. Das Gebot der Ostercommunion. 1885.
2. Die sakramentalen Wirkungen der heiligen Eucharistie. Dargestellt von Casp. Jos. Lohrum, Priester der Diöcese Mainz. Mit kirchlicher Approbation. Mainz. Kirchheim 1886. 7 u. 53 S. 8°. (Recension von Prof. Dr. Morgott, Eichstätt i. d. Einz. theol. prakt. Quartalschrift 1888 S. 407 u. 408.)
3. Beichtbüchlein zunächst für Schulkinder. Genau nach dem Katechismus bearbeitet von K. J. Lohrum. 32 S. 16°. Mainz, Kirchheim. (Referat in Walf's katech. Blättern 1888 S. 47.)

Dr. Ludwig Franz.

(Cf. Keiter S. 98; Kürschner Sp. 701.)

Druckwerke:

Der heilige Johannes Chrysostomus in seinem Verhältniß zum byzantinischen Hof. Braunsberg. 1883. Verlag von Hüge's Buchhandlung, Emil Bender. 174 S.

Ludwig Johann Baptist.

Druckwerke:

1. In den Gedichten der aloys. Akademie (Weissenburg 1860):
 - a) Gegenwart und Zukunft. (S. 120—122.)
 - b) Ein Gemälde aus der heiligen familie. (S. 130—131.)
 - c) Die Wolken. (S. 141.)
2. In Walf's Zeitschrift: „Aus Vergangenheit und Gegenwart“: Die Lämmer. (1875 S. 562—565.)

Mader Felix.

Druckwerke:

1. An den Quellen des Rheins, gedichtet v. Herrn Felix Mader, cand. theol. IV. C. (Gedicht, abgedruckt im Programm zur Festakademie beim 25jährigen Bischofsjubiläum des h. h. Bischofes v. Eichstätt, Dr. Franz Leopold Frhrn. v. Leonrod am 19. März 1892. fol. Ingolstadt bei A. Ganghofer.)
2. Das Rationale. (Gedicht v. demselben ebenda.)
3. Predigt am 29. Sept. 1893 zur Patrociniumsfeier in Lauterhofen. (Abgedruckt in Simson's „Markt Lauterhofen in der Oberpfalz“ S. 7—17. Sulzbach s. a. — 1894.)

Mans Johann.

Druckwerke:

Artikel im Pastor bonus 1892 u. 1893:

- a) Katholiken als Taufpathen.
- b) Verpflichtung der Civilgemeinden auf dem linken Rheinufer zu gewissen Leistungen an die Kirchengemeinden.
- c) Eine Recension von M. Faber's S. J. Predigtwerk.
- d) Ein kleiner Beitrag zur Ergänzung des Religionsunterrichtes.

Dr. Mausbach Carl Joseph.

(Cf. Keiter S. 102 u. 103; Kürschner Sp. 729.)

Druckwerke:

1. Divi Thomae Aquinatis de voluntate et appetitu sensitivo doctrina. Commentatio ethica, quam scripsit Jos. Mausbach, ss. Theol. Doctor. Paderborae. Schoeningh. 1888. 8°. 63 S. (Recens. im liter. Handweiser N. 462 Sp. 517; N. 465 Sp. 610; Recens. v. Dr. Jos. Dippel im österr. lit. Centralbl. 1889 S. 218; Recension v. f. Nitsch, Kiel in d. theol. Literaturztg. von Harnack 2c. 1888 Sp. 398—400; Recension v. M. Gloßner, Ingolstadt in d. literar. Rundschau XVII. Sp. 227—232.)
2. Im Kölner Pastoralblatt (Bachem): Das Wesen der Opferhandlung bei der hl. Messe (nach Franzelin, Thalhofer und Scheeben). (1889, N. 5—6 incl.)
3. Im Katholik: Referat über: Didaktik von Otto Willmann. (1891, 2 S. 77—91.)
4. In der Beilage zur katechetischen Monatschrift (Münster, h. Schöningh): Katechetische Vorträge über das hl. Messopfer. (7 Skizzen. 1891 u. 1892.)
5. Ein mißverstandenes Wort des heiligen Augustinus. Festschrift des Gymnasiums zu M. Gladbach 1892. S. 58—68.

May Johann.

(Cf. Keiter 1894 S. 130.)

Druckwerke:

Verfaßte lyrische Gedichte und Novellen.

Dr. P. Mergl Leo.

Druckschriften:

Kurze historische Beschreibung des Seminars in Metten. 15 Quartbl. u. 1 S. (In der Festschrift des St. Wolfgangsjubiläums.)

Messmer Friedrich.

(Siehe oben S. 172.)

Meyer Johann Michael (P. Amand.)

(Zeiß, Verzeichniß der Programme u. nach Verfassern S. 23; Lindner, die Schriftsteller des Benedictinerordens in Bayern Bd. II S. 54.)

Druckwerke:

1. Hauptpunkte der geschichtlichen Entwicklung und Begründung der christlichen Zeitrechnung. Von P. Amand Meyer. Abh. d. Mathem. Landshut. Joh. Bapt. v. Zabuesnig. 1871. S. 3—39.
2. Beiträge zu den Beweisen des pythagoräischen Lehrsatzes. Landshut 1877. (Progr.)
3. Der pythagoräische Lehrsatz, bewiesen durch reguläre Dreiecke. Landshut 1878. (Progr.)

Meyer Theodor.

Druckwerke:

Brief aus Torsy bei Sedan v. 6. Sept. 1870. (Eichst. Past. Bl. 1870, S. 151—152.)

Mockenhaupt Franz.

Druckwerke:

Schrieb Artikel in den „Pastor bonus.“

Mohr Joseph.

Druckwerke:

Die Heiligen der Diözese Trier. Von Joseph Mohr, Priester der Diözese Trier. Mit bischöflicher Genehmigung. Mit einer Karte in Farbendruck. Trier. Paulinus-Druckerei 1892. 8°. 364 S. (Referat in den Stimmen aus Maria-Laach Bd. 43 S. 460.)

Moos Joseph Dominicus.

Druckwerke:

War einige Jahre Redacteur des radicalen Zuger Volksblattes.

Dr. Morgott Franz Paula.

(Siehe oben S. 132.)

Mosandl Andreas.

(Cf. Keiter S. 107; Kürschner Sp. 774.)

Druckwerke:

1. Beiträge zu „Prediger und Katechet“:
 - a) Die Engel und das hochheilige Altarsacrament. (6 Seiten. 1885.)
 - b) Wie und wodurch wir uns den Beistand der Engel sichern sollen. (8 Seiten. 1885.)
 - c) Das Verhältniß der hl. Engel, insbesondere des Erzengels Michael, zu Jesus Christus. (8 Seiten. 1885.)
 - d) Zweierlei Ernte. (9 Seiten. 1885.)
 - e) Geschichtliche Entwicklung der Verehrung des heiligen Joseph. (11 Seiten. 1886.)
 - f) Erstkommunikanten-Anrede. (5 Seiten. 1886.)
 - g) Die Thätigkeit der katholischen Kirche auf dem Gebiete der Krankenpflege. (10 Seiten. 1889.)
 - h) Was zur Dankbarkeit gehört. (12 Seiten. 1889.)
 - i) Der zwölfjährige Jesus im Tempel. (8 Seiten. 1890.)
 - j) Das Gebot im Namen Jesu. (7 Seiten. 1890.)
 - k) Werthschätzung der Taufe. (10 Seiten. 1890.)
 - l) Was hat der Christ von den Krankheiten zu halten? (8 Seiten. 1890.)
 - m) Der Reichtum in seinem wahren Werthe. (7 Seiten. 1891.)
 - n) Gott schont um der Gerechten und Guten willen die Schlechten und Sünder. (7 Seiten. 1892.)
 - o) Die kleine Weile aller irdischen und menschlichen Vorkommnisse. (6 Seiten. 1892.)
 - p) Warum sollen wir den Nächsten lieben? (8 Seiten. 1893.)
2. Homilien über das von Papst Leo XIII. ausgeschriebene außerordentliche Jubiläum im Jahre 1886. Kempten 1886. Jos. Kösel'sche Buchhandlg. 8°. 112 S. (Recens. in Walf's katechet. Blättern XII. S. 70; Besprechung von Dr. Hubert, Mainz in den Einz. theol. Quartalschr. 1886 S. 697—698; Recens. im literar. Handweiser N. 409 Sp. 331—332.)
3. Das Ordenswesen in seiner religiös-kirchlichen und ethisch-socialen Stellung und Bedeutung. Religiöse Vorträge zur Belehrung des katholischen Volkes und zur geistlichen Eesung in Ordensfamilien von Andreas Mosandl. 8°. 1887. 8 und 168 S. (Referat in Walf's katech. Blättern XIII S. 104; Referat von P. Philibert Seeböck O. S. Fr. i. d. Einz. theol. prakt. Quartalschr. 1889 S. 166—167; Recension v. Ewald Bierbaum, Münster im literar. Handw. N. 441 Sp. 584—585; Referat v. Vincenz Graf, Allentsteig im österr. lit. Centralbl. 1887 S. 243; Recension i. d. literar. Rundschau XIV. Sp. 6.)
4. Anreden in den katechetischen Blättern:
 - a) Erstkommunikanten-Anrede. (1889 S. 12—16.)
 - b) Erstkommunikanten-Anrede. (1889 S. 44—47.)
 - c) Anrede bei der Erstkommunikantenfeier. (1891 S. 36—39.)
 - d) Kindheit-Jesu-Vereinsfest-Anrede: Zweck, That, Erfolg des Werkes der Kindheit Jesu. (3 Seiten. 1893.)
 - e) Anrede bei der Kindheit-Jesu-Vereinsfeier. (1894 S. 40.)

Müller Adolph.

Druckwerke :

1. Artikel im Unterhaltungsblatt des „Eichstätter Kuriers“:
 - a) Eichstätter Bilder aus dem vorigen Jahrhundert (1780—1790):
I. Empfang des fürstbischöflichen Raymund bei seiner Rückkehr aus Karlsbad; II. Graf Ludwig von Cobenzl und seine Anlagen; III. Armenhaus und Armeninstitut; IV. Das Schützenkorps; V. Hof und Stadt im vorigen Jahrhundert. (1883 u. 1885.)
 - b) Professor Ignatz Pickel. (1884 S. 158. 161. 162. 165. 166.)
 - c) Willibald Pirckheimer. (1884. S. 169—170. 174.)
 - d) Die Stadt Eichstätt während des Bauernkrieges 1525. (1886 N. 35—38.)
 - e) Die Februartage des Jahres 1634. (1886 N. 39—41.)
2. In den katechetischen Blättern: Anleitung zur Theilnahme am heiligen Messopfer. (1889 S. 179—183.)
3. In der alten und neuen Welt: Geh nicht vorbei! Gedicht. (1890.)
4. Gedichte im schwäbischen Postboten und in der Unterhaltungsbeilage zur Augsburger Postzeitung:
 - a) An Franz Alfred Muth. (1890.)
 - b) Weihnachten. 25. Dec. (1890.)
 - c) Am Grabe des „Verfassers der Ostereier“. 4. März (1891.)
 - d) Ostern. 29. März. (1891.)
 - e) Ave maris stella. 3. Mai. (1891.)
 - f) Der erste Frühlingstag. 13. Mai. (1891.)
 - g) Einsam. 25. Sept. (1891.)
 - h) Herbstgefühl. 28. Oct. (1891.)
 - i) Allerseelen. 1. Nov. (1891.)
 - j) Advent. 29. Nov. (1891.)
 - k) Weihnachten. 25. Dec. (1891.)
 - l) Heilige Fasten. 3. März. (1892.)
 - m) Charfreitag. 15. April. (1892.)
 - n) Ostern. 17. April. (1892.)
 - o) Pfingsten. 5. Juni. (1892.)
 - p) Des Herren Auffahrt. 26. Mai. (1892.)
 - q) An die Blinden. 26. August. (1892.)
 - r) Die Lilie unter den Dornen. 21. Sept. (1892.)
 - s) Wilde Herbsttage. 7. Okt. (1892.)
 - t) Allerseelen. 1. November. 1892.)
 - u) Bist Du zu Haus? 27. Nov. (1892.)
 - v) Heilige Nacht. 25. Dec. (1892.)
 - w) Sturm und Stille. 27. Jan. (1893.)
 - x) Charfreitag. 31. März. (1893.)
 - y) Ostern. 2. April. (1893.)
 - z) Schwester Magdalena. 19. Mai. (1893.)
 - aa) Pfingsten. 21. Mai. (1893.)
 - bb) Tabitha. 11. August. (1893.)
 - cc) Unter'm Hause. 20. Oct. (1893.)
 - dd) Allerseelen. 1. Nov. (1893.)
 - ee) Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft. 3. Dec. (1893.)

- ff) Weihnachten. 25. Dec. (1893.)
5. Im deutschen Hauschatz: Unter'm Dachkämmerlein. Gedicht. XVII. S. 724.)
 6. Füßen. Von Adolph Müller. (In: Bayerland Jhrg. II. S. 284—287.)
 7. Im Augsburger Krippenkalender: Die Liebe hört nicht auf. Gedicht. (1892.)
 8. Aufsatz in der Beilage zur Augsburger Postzeitung: Aus der Welt der Kleinen. (1892.)
 9. In der Augsburger Postzeitung:
 - a) Das Ulrichsjubiläum. Feuilleton. (1893.)
 - b) Carmen saeculare zum Ulrichsjubiläum. (1893.)
 10. Aufsätze im schwäbischen Postboten:
 - a) Landfahriges Volk. (1893.)
 - b) Das Lesen und die Leser. (1893.)
 11. Frauenfrage und Christentum. Vortrag im kaufm. Verein Lätitia v. Adolf Müller. Bei M. Seitz in Augsburg 1893.

Müller Karl.

Druckwerke:

1. Wesen und Nothwendigkeit der Philosophie. Schulprogramm. Zug bei Blunski 1890. 35 S. 8°.
2. In der schweizerschen Kirchenzeitung (Solothurn):
 - a) Zwei Vertheidiger des katholischen Glaubens beim Beginn der sog. Reformation in Zürich. (1891 N. 28—31 incl.)
 - b) Das Martyrium der theb. Legion im Wallis. (1892 N. 22 ff.)
3. In den Zuger Nachrichten 1891: Die Stationsbilder bei St. Oswald in Zug. Eine Artikelserie.
4. Viele Artikel in den Zuger conservativen Blättern.

Müller Franz Xaver.

Druckwerke:

Diöcesannekrologe:

- a) Dekan Jakob Ochsenkühn. (Eichst. Past-Bl. 1876 S. 90—91.)
- b) Christoph Trösch. (Jb. 1884 S. 177—178.)
- c) Worte am Grabe des Hochwürdigen Herrn Martin Schwenninger in Staadorf am 15. September 1890. (Jb. 1890 S. 119—120.)
- d) Thomas Kößler, Benefiziat in Dietfurt. (Jb. 1891 S. 107 bis 108.)
- e) Konrad Ostermann. Grabrede. (Jb. 1892 S. 61—62.)

Dr. Müller Georg Julius Heinrich.

Druckwerke:

1. Die Restauration des Katholicismus in Straßburg. Halle a. S. May Niemeyer 1882.
2. Im Katholik:
 - a) Die Missionen im Dienste der Cultur. (1890, I. S. 252—271.)
 - b) Gustav Adolph's Tod. (1890, II. S. 313—325.)

3. In der „katholischen Bewegung“: Aus dem altkatholischen Heerlager. (1890 S. 398—407, 457—467; 1891 S. 506—516.)
4. Recensionen in der Eichstätter Volkszeitung.

Müller Willibald.

(Cf. Keiter Erg. S. 19; Kürschner Sp. 789.)

Druckwerke:

S. 3755. Die selige Jungfrau Stilla.

Mutzl Eduard.

(Cf. Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 25.)

Druckwerke:

Die Bayernherzoge des sechsten Jahrhunderts. Von Eduard Mützl, Stdl. 1863. Passau, Keppler. S. 3—19.

Mutzl Sebastian.

Druckwerke:

Deöcesannekrolog:

- a) Johann Baptista Kapperer, Pfarrer zu Titting. (Eichst. Past.-Bl. 1891 S. 106—107.)
- b) Petrus de Alcantara Heuberger, bisch. geistl. Rath, Dekan, Schuldekan und Pfarrer in Emßing. † 20. April 1893. (Jb. 1893 S. 66—67.)
- c) Jakob Forster, Stadtpfarrer zu Greding und Jubelpriester. † 11. Mai 1893. (Jb. S. 91—92.)

Musser Ludwig.

Druckwerke:

1. S. 3725. Litaniae B. M. V. 2c. für 4 Männerstimmen. (Recens. v. Mettenleitner in der Eichst. Volkszeitung 1885 N. 150.)
2. In Walf's katechetischen Blättern:
 - a) Kommunionlieder. (1887 S. 44, 1889 S. 56, 1893 S. 51—52.) Musikalische Compositionen.
 - b) Wie hat sich der Seelsorger als Katechet um die Taubstummen seiner Gemeinde anzunehmen? (1889 S. 65—68, 73—76.)
 - c) Die Katechese der zukünftigen Volksschule. (1890 S. 113—114, 121—123, 129—132.)
 - d) Politif im Katechismus. (1892 S. 62.)
 - e) Die Katechismen des sel. Petrus Canisius. (1893 S. 103—104.)
3. Die Taubstummen-Erziehungs- und Versorgungsanstalt Zell. Berichte von den Jahren 1888 und 1891.
4. Im Eichstätter Pastoralblatt: Der Ablass nach Wesen, Rechtsbestand und Wirksamkeit. (1889 S. 33—35, 37—39, 57—61.)
5. Viele Referate in Walf's katechetischen Blättern.

Obeltshauser Franz Faver.

Druckwerke:

1. Im Neumarkter Tagblatt bzw. Unterhaltungsblatt:
 - a) Wanderung durch die Oberpfalz. Kurzer Ueberblick über die

- Geschichte von Regensburg und Neumarkt O. Pf. I Abth. (1891 N. 39 — 1892 N. 11).
- b) Weihnachtsfriede. Gedicht. (1892 N. 55.)
 - c) Maria, Du Morgenstern. Gedicht. (1892 N. 56.)
 - d) Maria, Du Meeresstern. Gedicht. (1892 N. 58.)
 - e) Der gewitzigte Nachtwächter. (1892 N. 60.)
 - f) Weihnachten. (1893 N. 292.)
 - g) Neujahr. Gedichte. (31. Dec. 1893.)
2. In den academischen Monatsblättern. Prof. Dr. Mathias Schneid, Lebensbild. (1894 N. 4 S. 81—84.)

Odenthal Jacob.

(Cf. Keiter, S. 196.)

Druckwerke:

1. Notizen zur Mülheimer Gotteskraft. 1885. Verlag von Pleß in Mülheim. Kl. 8^o 80 S.
2. In der Zeitschrift „im Familienkreise“, Theissing in Köln: fröhliche Fahrt. Reiseschilderung. (1890.)
3. Im „Deutschen Hauschatz“, Regensburg:
 - a) fröhliche Fahrt. Reiseschilderung. (1892.)
 - b) Gedichte. (1891—93.)
4. In der „alten und neuen Welt“:
 - a) Mit wanderfrohem Herzen. Reiseschilderung. (1893.)
 - b) Gedichte. (1891—93.)
5. In den „kathol. Dichterstimmen“. Gedichte. (1891—93.)

Dr. Otten Aloys.

(Cf. Keiter, Litteraturkalender 1892 S. 115. Kürschner, Litteraturkalender 1893 Sp. 836.)

Druckwerke:

1. Allgemeine Erkenntnißlehre des hl. Thomas in Kürze dargestellt von Dr. Aloys Otten, Priester der Diocese Paderborn. Paderborn, Bonifacius-Druckerei. 1882. 4 und 124 S. 12^o. (Recens. v. Dr. Schneid, Eichstätt i. d. literar. Rundschau VIII. Sp. 373—375.)
2. Der heil. Rosenkranz aus seinen geistigen Blumen gewunden von Dr. Otten. Paderborn 1886. (In: Geistlicher Hauschatz für fromme Seelen. Achter Jahrgang. September und Oktober. Viertes Heft. Druck u. Verlag der Bonifacius-Druckerei: J. W. Schröder.) (Referat in der Linzer theol. prakt. Quartalschrift 1888 S. 446—447 von P. Philibert Seeböck O. S. Fr. zu Hall, Tirol.)
3. Im Commer'schen Jahrbuch für Philosophie u. spekulative Theologie: Die Leidenschaften. Abhandlung von Dr. Otten, Präses des Seminarium Liborianum zu Paderborn. (I [1887] S. 113—136, 196—223, 391—402; II [1888] S. 413—443, 559—587. (Referat hierüber im philos. Jahrb. d. Görresges. I. S. 472.)
4. Artikel im katholischen Seelsorger. (Er ist mit Heiner Redacteur dieser Zeitschrift vom Anbeginn derselben i. J. 1889.) (Cf. Referat von f. Hülskamp im liter. Handweiser N. 472 Sp. 34—35; ibid. N. 490 Sp. 626.)

- a) Begriff der heiligmachenden Gnade mit besonderer Rücksicht auf Predigt und Katechese. (Jhrg. I. 1889 S. 1—7, 61—66.)
- b) Die Anlegung von Kirchengeldern bei einer Sparkasse. Neueste Entscheidungen der hl. Inquisition. Entscheidungen der Pönitentiarie betr. peccatum onanismi. (I 162—169.)
- c) Die Gebete nach der hl. Messe. (I S. 220.)
- d) Genuß von Fisch- und Fleischspeisen bei derselben Mahlzeit. (I. S. 222—224.)
- e) Die begnadigte Seele im Verhältnisse zu den drei göttlichen Personen. (I. S. 238—247.)
- f) Entscheidungen betreffend das Skapulier vom Berge Karmel. (I. S. 261 und 262.)
- g) Anfrage betreffend die missa pro populo. (I. S. 212 und 213.)
- h) Darf ein Diakon Tauffalz und Wasser weihen? (I S. 316.)
 - i) Dürfen Schultertücher, Alben, Altartücher, Korporalien u. s. w. mit Baumwolle durchsetzt sein? (I. S. 316 u. 317.)
 - j) Ablässe, welche bei Gelegenheit einer Primiz gewonnen werden können. Anfragen. (I. S. 364 u. 365.)
- k) Die heiligmachende Gnade als Theilnahme an göttlicher Natur. (I. 367—373.)
- l) Gesang der Sequenz: Dies irae bei feierlichen Seelenmessen. Von Dr. Otten. (I. S. 413—414.)
- m) Verpflichtung zur Abstinenz. (I. p. 457 u. 458.)
- n) Ueber Petersketten. Ueber die Art und Weise zu benediciren. (I. S. 502—504.)
- o) Der Rationalismus und die Natur. (I. S. 564—569.)
- p) Nochmals die Verpflichtung zur Abstinenz betreffend. (Jb. Jhrg. II. S. 97 u. 98.)
- q) Das Leben in der Natur und das christliche Leben. (II. S. 117 bis 122.)
- r) Delegation zur Trauung. (II. S. 154—156.)
- s) Die Heranziehung eines zweiten Beichtvaters besonders zur Osterzeit. (II. S. 201—203.)
- t) Die fromme Übung der fünfzehn Samstage zu Ehren der Königin vom hl. Rosenfranze. (II. S. 204 u. 205.)
- u) Irregularitas propter abusum baptismi. (II. S. 205 u. 206.)
- v) Anfrage über das Duell. (II. S. 249 und 250.)
- w) Das eheliche jus in corpus und der usus juris. (II. S. 300 u. 301.)
- x) Wiederholung der Taufe. (II. S. 346 u. 347.)
- y) Anfrage: Forum externum und internum. Ungültigkeit einer Ehe. (II. S. 440—442; 446.)
- z) Congregationsentscheidungen. (II. S. 486 und 487.)
- aa) Anfrage: Die facultas binandi betreffend. (II. S. 492—493.)
- bb) Die studentischen Mensuren bewirken Irregularität. (Jb. III 48—49.)
- cc) Das kirchliche Gesetzbuch und die Schule. (III. S. 81—90.)
- dd) Nochmals zur Anfrage über Pfarrchronik. (III. S. 151—153.)
- ee) Die Apologie des Aristides von Athen. (III. S. 523—526.)
- ff) Der Liber diurnus und seine Bedeutung. (III. S. 557—561.)
- gg) Ehedispens in articulo mortis. (Jb. IV. S. 147.)

- hh) Die professio fidei bei Uebertragung der Kuratbeneficien. (IV. S. 190—192.)
 - ii) Zweierlei Maß — logische Konsequenz. (IV. S. 505—509.)
 - jj) Das „erakt = wissenschaftliche“ biogenetische Grundgesetz. (V. S. 32—39.)
 - kk) Kongregationsentscheidung. Der Sterbeablaß. (V. S. 155.)
 - ll) Kongregationsentscheidungen: 1. Entscheidungen der Cong. S. Indulgent betreffend den Kreuzweg. 2. Die Anlegung des Skapuliers bei der Aufnahme in die Bruderschaft. (V. S. 191—193.)
 - mm) Ein einiges Christentum und eine einige christlich-deutsche Kirche. (V. S. 356—363.)
 - nn) Der Traum eines Naturforschers. (V. S. 414—422.)
 - oo) Die „Orationes B. Alberti Magni super IV libros Sententiarum.“ (V. S. 493—496.)
5. Die Offenbarung, die leitende Idee in der Entwicklung der griechischen Philosophie. (Erscheint demnächst.)
6. Recensionen in Commers philos. Jahrbuch.

Ow Sigmund.

Druckwerke:

1. Predigt gehalten anläßlich der Gründungsfeier des St. Elisabethen-Vereins in der Stiftskirche St. Emmeram zu Regensburg am 19. November 1890 von Sigmund Freiherrn von Ow, Canonicus. Regensburg. Druck von J. Habel. 8°. 23 S.
2. Ow Sigmund, frhr. v., das Walten der göttlichen Vorsehung im Laufe der 50 Bischofsjahre unseres hl. Vaters Leo XIII. Rede. 12°. 32 S. Regensburg.

Patin Karl.

Druckwerke:

Diöcesannekrolog: Johann Peter Margott. — Leichenrede. (Eichst. Past. Bl. 1891 S. 78—79; 82—84.)

Pechl Martin.

(Cf. Gutenäcker, Verzeichniß d. Programme 2c. S. 120; Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 26.)

Druckwerke:

Die classischen Studien sind das geeignetste Mittel zur Bildung der Jugend. Von Martin Pechl, Lehramtsassistent. Eichstätt. 1856. S. 3—9.

Pemsel Joseph.

(Cf. Keiter Erg. S. 20; 1894 S. 151.)

Druckwerke:

1. Geschichte des Eichstätter III. Jägerbataillons vom Jahre 1870/71.
2. Der kleine Katechismus in Versen.
- 3) In der Passauer theol. prakt. Monatschrift: Sorge für geisteskrankte Priester. (1894 S. 274—276.)

Dr. Peters Norbert.

(Cf. Kürschner Sp. 858; Keiter Erg. S. 32.)

Druckwerke:

Die Prophetie Obadjah's untersucht und erklärt von Norbert Peters, Dr. und Prof. der Theol. Mit kirchl. Druckerlaubniß. Paderborn. f. Schöningh. 1892. 8°. 7 u. 140. S. (Recension im literar. Handweiser N. 561 u. 562 Sp. 590 v. B. Schäfer, Münster; Recension von Jos. Knabenbauer S. J. Bd. 40 S. 354—355; Recension von Gottfried Hoberg, Freiburg Br. in d. literar. Rundschau XVIII. Sp. 325—327.)

Dr. Pfahler Joseph Conrad.

(Siehe Seite 136.)

Pflieger Georg.

Druckwerke:

Diöcesannekrolog: Pfarrer Joseph Strigl. (Eichst. Past.-Bl. 1873 S. 134—135.)

Piller Martin.

(Cf. Zeiß, Verzeichniß der Programme 2c. nach Verfassern S. 26.)

Druckwerke:

1. Die Auflösung der höheren numerischen Gleichungen durch successives Quadriren der Wurzeln. I. Theil. Von Martin Piller. G. P. 1862. Dillingen C. Kränzle. (S. 3—26.)
2. Anleitung zur Berechnung der chronologischen Merkmale und des Osterfestes. für seine Schüler entworfen von Martin Piller. G. P. 1864. Nördlingen C. H. Beck. (S. 1—34.)

Pirkl Georg.

(Conf. Nekrolog v. Hubert Geyer im Eichst. Past.-Bl. 1891 S. 119—120, 122—123; Personalia unter den Manuscripten der Bibl. d. Eichst. Klerikalseminars.)

Druckwerke:

1. S. 3513. Festquirlanden. Gedichte 2c. (2. Aufl. 1890. Referat in d. literar. Rundschau XVIII. Sp. 101—102 von E. v. Heemstede, Oberlahnstein.)
2. S. 3835. Die kathol. Stadtpfarrkirche Hilpoltstein.
3. Statuten, Ablässe und Andachtsübungen der St. Barbara-Bruderschaft errichtet in der Pfarrkirche zu Irersdorf zum Troste der Sterbenden und zum Troste der armen Seelen im Fegfeuer. Zum Gebrauche für die Bruderschaftsmitglieder zusammengestellt von Georg Pirkl, Pfarrer und Vorstand der Bruderschaft. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Eichstätt 1882. Druck von August Hornik. (16°. 30 S.)
4. Die Corporis-Christi-Bruderschaft in der Stadtpfarrkirche zu Hilpoltstein, deren Geschichte, Satzungen, Ablässe und Andachtsübungen, nebst Anhang der üblichen Kirchengesänge. Festgabe zum zweihundertjährigen

Bruderschafts-Jubiläum von Georg Pirfl, Stadtpfarrer. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Hilpoltstein 1884. Druck und Verlag von C. Haas. (8° 1 Bl. 32 S. 1 Bl.)

Manuscripte:

1. Poesie. Gedichte. 8° 73 Bl. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)
2. Gedichte und Festspiele. 4°. Mehrere Hefte. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)
3. Pädagogische Bemerkungen über das Seminar in N. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)
4. Historica — besonders über Berching. fol. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)

Plank Anton.

Druckwerke:

1. Gedicht in der von Walf redigirten Zeitschrift „aus Vergangenheit und Gegenwart“: Der Contract. (1874 S. 354—355.)
2. Matrikel des Bisthums Eichstätt vom Jahre 1875. Eichstätt 1882. (Plank bearbeitete das v. Suttner gesammelte Material und machte es druckfertig.)

Preissinger Caspar.

Druckwerke:

S. 3273. Neuer immerwährender Gregorianischer Kalender.

Probst Alois.

Druckwerke:

1. S. 3806. Die Nonnen von Bergen, Erzählung.
2. In der Beilage zur Augsburger Postzeitung:
 - a) Henry Wadsworth Longfellow. Ein amerikanisches Dichterleben. (1878 N. 5 ff.)
 - b) Romanismus und Germanismus, betrachtet in ihren Poesieen. (1878 N. 52 ff.)
 - c) Ein Blick in die Klosterzelle. Literarhistorische Studie. (1878 N. 89 ff.)
 - d) Ein Ausflug in's Altmühlthal. (1879 N. 47 ff.)
3. Im Unterhaltungsblatt der Augsburger Postzeitung: Jacob Balde. Historische Erzählung. (1892.)
4. Im Sammelblatt des histor. Vereins Ingolstadt: Geschichte der Pfarrei Unsern Herrn bei Ingolstadt. (1893. Erschien auch als Separatabdruck.)
5. In der Passauer theologisch praktischen Monatschrift: Bayern's Fürsten und die Klöster. (Bd. 3, Heft 13, S. 832 f. 1893.)

Dr. Pruner Joh. Ev.

(Siehe Seite 137.)

Pruner Max.

Druckwerke:

Diöcesannekrolog:

- a) Aloys Bayer. (Eichst. Past. Bl. 1891 S. 130—131.)
- b) Joseph Asam. (Jb. S. 134—136.)

- c) Eugen Donop. — Grabrede. (Jb. 1892. S. 66—67.)
d) Benedict Einf, † 20. März 1893 (Jb. 1893 S. 131 u. 132).

Pruner Michael.

Druckwerke:

1. S. 3645. Predigt beim 25jährigen Pfarrjubiläum des Herrn J. N. Schels.
2. In den Gedichten der aloys. Akad. (Weißenburg 1860): Die Hoffnung. S. 134—135.

Reger Anton.

Druckwerke:

1. Entscheidungen der Gerichte und Verwaltungsbehörden aus dem Gebiete des Reichsverwaltungs- und Polizeirechts. Verlag v. C. H. Beck in München 1881 ff. Jahrgang I—XIII. — Der XIV. Jahrg. ist im Erscheinen begriffen. Pro Jahrgang circa 630 S. (R. ist der Begründer und ständige Herausgeber dieser verwaltungsrechtlichen Zeitschrift.)
2. Dienstbuch für bayerische Verwaltungs- und Gemeindebehörden. C. Brügel und Sohn. 1882 ff. Bd. 1—13. Pro Band circa 300 S. (R. ist der Begründer und ständige Herausgeber dieses Dienstbuches.)
3. Handausgaben von Gesetzen mit Erläuterungen:
 - a) Gewerbeordnung. 1887. 300 S. (II. Aufl. in Bearbeitung.)
 - b) Krankenversicherungsgesetz. 5. Aufl. 1893. 460 S.
 - c) Polizeistrafgesetzbuch. 1888. 366 S. (II. Aufl. in Bearbeitung.)
 - d) Heimatgesetz. II. Aufl. 178 S.
 - e) Armengesetz. II. Aufl. 140 S.
 - f) Verwalt. Ger. Gesetz. II. Aufl. 262 S.
 - g) Schulbedarfsgesetz. II. Aufl. 100 S.
 - h) Kleinere Reichsverwaltungsgesetze. 109 S.
 - i) Invaliditäts- und Altersversorgungsgesetz. 162 S.
a—i) im Verlag von Bügel und Sohn.
 - j) Grundzüge der landwirthschaftl. Unfall-Versicherung. Im Beck'schen Verlage.

Reicheneder Ludwig.

(Cf. Pruner, Grabrede f. Ludw. Reicheneder, Eichst. Past. Bl. 1887 S. 69—70.)

A. Druckwerke:

Eine Lieder Sammlung.

B. Manuscripte.

1. Predigtsskizzen für Sonn- und Feiertage. 2 Bd. Aus den Jahren 1845 und 46.
2. Handschriftliche Excerpte in 4°. Etwa aus den Jahren 1850 ff.
3. Eine große Anzahl und Meditationen. 4°. (Bibl. Sem. Will. Eyst.)

Reindl Johann Nepomuk.

Druckwerke:

1. S. 3462. Auf dem Vorposten. 1. und 2. Aufl.
2. S. 3462. Liberales Schimpflexikon. 1.—5. Aufl.

3. S. 3463. Die Ultrakatholiken 2c. (Ein dritte Auflage dieser Schrift, nach Reindl's Tode wahrscheinlich von einem rheinländ. Katholiken umgeändert u. vermehrt, kam 1872, 24 S. stark, bei Pustet in Amberg heraus. Cf. hierüber Lit. Handw. N. 124 Sp. 429.)

Reiser Johann Bapt.

(Cf. Keiter S. 127; Kürschner Sp. 924.)

Druckwerke:

1. S. 3351. Beiträge zu Gemmingers Marienprediger.
2. S. 3372. Gebetbuch des seligen Petrus Canisius.
3. S. 3414. Notizen über das katechetische Wirken des seligen Petrus Canisius.
4. S. 3441. Unsere Pflichten in der jetzigen Zeitlage. Predigt.
5. S. 3460. Das Leben 2c. des hl. Fridolin v. Petrus Canisius.
6. In den Gedichten der Alloys. Akademie. (Weißenburg 1860):
 - a) Robert oder zweifaches Ritterthum. S. 67—71.
 - b) An die Poësie. S. 125—126.
7. Der größere Katechismus v. Canisius. (Herausgeber ist Reiser.) 1870.
8. Das unfehlbare Lehramt des Papstes, nachgewiesen aus den Katechismen des sel. Petrus Canisius. 1872. (Beilage zur Ingolstädter Zeitung. Bei Alois Ganghofer.)
9. Petrus Canisius als Katechet in Wort und Schriften. Aus dem Leben und den Werken des Seligen dargestellt von J. B. Reiser, Domkapitular, f. u. b. geistl. Rath in Passau. 2. Aufl. kl. 8°. 12 S. 104 S. Mainz bei Kirchheim. 1882. (Referat von Hermann Rolfus, Sasbach im Literar. Handweiser 1883 N. 329 Sp. 86—87.)
10. In d. Passauer theol. prakt. Monatschrift:
 - a) Das „Hungertuch“ als Kirchenschmuck in der Fastenzeit. Von Domkapitular Reiser in Passau. 1892 pag. 122—124. 8°. München und Passau. Verlag von Rudolf Abt.)
 - b) Ueber das hl. Kreuz Jesu Christi nach P. Grötscher S. J. (1894. S. 102—109.)

Ritter Johann Evangelist.

Druckschriften:

1. S. 3351. Beiträge zu Gemmingers Marienprediger und Kanzel, (3. B. in Kanzel 1867 S. 166—185).
2. In der Linzer theologisch-praktischen Quartalschrift: Winke zur Abhaltung des Brauteramens. (1894 N. 7.)

Romstöck Franz Sales.

(Siehe Seite 140.)

Romstöck Michael.

(Cf. Keiter S. 132; Kürschner Sp. 957.)

Druckwerke:

1. S. 3832. Katalog der Bischöfe u. des Domkapitels Eichstätt seit Abschluß des Concordats.

2. Im Neumarkter Wochenblatt:
 - a) Das Passionspiel zu Neumarkt anno 1772. — (1880 N. 72. gr. 4^o.)
 - b) Aus schwerer Zeit. Woffenbach im 30jährigen Kriege. Nach ungedruckten Quellen. (N. 90 u. 91.)
 - c) Arbeitslöhne und Waarenpreise zu Neumarkt in verschiedenen Jahrhunderten. (N. 103 u. 104.)
 - d) Ein Neumarkter Stadtpfarrer — Mathias Faber. (1881. N. 102. 103. 105.)
 - e) Hans Thannhauser der Aeltere und seine Stiftung. (1882 N. 16.)
3. Geschichte der Stadtpfarrkirche St. Johannes des Täufers in Neumarkt i. O. Nebst einer kurzen Geschichte der Stadt und des Mariahilfsberges. Herausgegeben zum Besten der Restauration der Pfarrkirche. Neumarkt 1883. Druck von Fedor Pohl. — 8^o. Pg. 1—27 u. 39 bis 40. — (Das Uebrige hat Herrn Cooperator Schlecht Jos. zum Autor.)
4. Diöcesannekrolog: Philipp Hoffmann. (Eichst. Past. Bl. 1888 S. 121 bis 123.)
5. Im Sammelblatt des Eichstätter histor. Vereins: Ein Brief des Stadtpfarrers Mathias Faber. (Jhrg. II. 1887 p. 69—71. 8^o. Eichstätt 1888.)
6. Gedenkblätter an das goldene Seminarjubiläum zu Eichstätt im Jahre 1888: Festpredigt, Reden u. Toaste. Eichstätt. Verlag der Ph. Brönnner'schen Buchhandlung (A. Hornik). 1889. — 8^o. 32 S. (Die Predigt ist v. Hrn. Dekan Schöberl; die Begrüßungsrede v. Hrn. Regens Dr. Schneid; die Toaste sind v. verschiedenen Herren. Der Herausgeber ist der bischöfliche Secretär Hr. Michael Romstöck.)
7. Im Eichstätter Pastoralblatt. (Er war Redacteur v. 1886 — 20. April 1892:)
 - a) Die kostbare Monstranz des Fürstbischofes Konrad von Gemmingen zu Eichstätt. (1890 S. 70—72, 74, 75, 78—80.) gr. 4^o.
 - b) Fundation der Prädicator zu Berching. 1513. Ein Beitrag zur Geschichte der Predigt vor Luther. (S. 85—87; 96—99, 102, 103.)
 - c) Nomina Reverendissimorum Praelatorum nec non res magis notatu dignae Canoniae Rebdorff ex manu scriptis annalibusque fideliter relatae. (S. 106—108, 110, 122—124.)
 - d) Wo liegt Bischof Kaspar v. Seckendorf begraben? (S. 130 bis 132.)
 - e) Der bischöfliche Segen nach dem alten Eichstätter Ritus. (1891, S. 145—147.)
 - f) Die Wemdingener Kelchbewegung. 1556 ff. (1892 S. 1, 2, 6—11, 14, 15, 29, 30, 144, 145, 148, 149, 152—154.)
 - g) Ritus bei Ertheilung der heiligen Priesterweihe nach dem Pontificale Gondecar II. — (S. 33—36, 38—40, 49, 50, 53—56.)
8. In der „alten u. neuen Welt“: Franz Leopold, Freiherr von Leonrod, Bischof v. Eichstätt. Biographie. (1892.)

Dr. Royer Ernst Jacob.

Druckwerke:

Die Eschatologie des Buches Job. 1892. Bei G. J. Manz Nachfolger in Regensburg. Promotionschrift.

Dr. Sachs Joseph.

(Cf. Keiter S. 134; Kürschner Sp. 978.)

Druckwerke:

Metaphysik im Geiste des heiligen Thomas. 1890.

Sand Joseph.

(Siehe Seite 141.)

Schad Carl.

Druckwerke:

1. Artikel in der Landauer Zeitung (Unterhaltungsblatt Landavia):
 - a) Die Meisterseele. (1893 N. 110.)
 - b) Der Ritterschlag am hl. Grabe zu Jerusalem. (1893 N. 115.)
 - c) Heller, Batzen, Groschen, Thaler. (1893 N. 111.)
 - d) Münzen aus Leder, Holz, Papier u. dgl. (1893 N. 112.)
 - e) Bestrafung der Münzfälschung. (1893 N. 113.)
 - f) Die unmittelbaren Stände des deutschen Reiches zu Anfang des 18. Jahrhunderts. (1893 N. 114.)
 - g) Bericht und nähere Mittheilungen über Funde von Münzen (röm. 2c.), von 2 Pergamenturkunden der Grafen Ludwig und Wolfgang von Löwenstein und Herren zu Scharfeneck aus den Jahren 1491 bez. 1561 und über ein Steindenkmal eines Ritters von Vogelsang aus dem Jahre 1563 2c. (1893 in verschiedenen Nummern.)
2. Im katholischen Schulblatt für die Pfalz: Apologetik in der Oberklasse der Volksschule. (1894 S. 141 2c.)

Schalk Alois.

Druckwerke:

In Walf's Zeitschrift: „Aus Vergangenheit und Gegenwart“.
Die Linde im Burghof zu Nürnberg. (1875 S. 137 u. 138.)

Schauerte Johann Heinrich.

(Cf. Keiter 1894 S. 176.)

Druckwerke:

1. Die natürlichen Theile der heiligen Musik. Von Heinrich Schauerte, Priester an der Kathedrale zu Paderborn. Mit kirchlicher Approbation. Paderborn 1893. Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung (Albert Pape.) Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig. 8°. 31 S.
2. Die Akte der heiligen Musik. Mit kirchlicher Approbation. Paderborn. Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung (Albert Pape). 8°. 30 S. (Referat im „Büchermarkt“ 1893 N. 7.)
3. Wesen der heiligen Musik. Mit kirchlicher Approbation. Paderborn. Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung (Albert Pape). 8°. 21 S. (Referat im „Büchermarkt“ 1893 N. 7.)
4. De Musices Sacrae Justitia. Approbante Vic. Gen. Paderborn. 8°. 44 S. (Recens. v. Dr. Anton Walter, Landshut i. d. Musica sacra Rgsbg. 1893 N. 8 u. 9.)

5. Verbum caro. gr. 8°. 59 S. Paderborn.
6. Appendix ad Graduale sanctae Romanae Ecclesiae propria Ecclesiae ac Dioecesi Paderbornensi. 8°. 1893. Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung — Albert Pape — in Paderborn. 20 S.
7. Musikalischer Commentar zum Missale Romanum. 8°. 1894. Verlag d. Junfermann'schen Buchhandlung — Albert Pape — in Paderborn. 40 S.

Scherer Carl.

Druckwerke:

S. 3713. Predigt bei Einweihung des Mönningerbergfirchleins.

Schielein Franz Seraph.

Druckwerke:

In den Gedichten der aloys. Akademie. (Weissenburg 1860);
Das Mutterauge. S. 132—133. (Auch abgedruckt in Walf's Zeitschrift: Aus Vergangenheit und Gegenwart. 1875 S. 384.)

Schlecht Clemens.

Druckwerke:

Schrieb Localhistorisches.

Dr. Schlecht Joseph.

(Siehe Seite 142.)

Schlosser Adolph.

(Cf. Schlossers hinterlassenes Tagebuch.)

Druckwerke:

1. Geometrische Untersuchungen (I. Theil) mit Compaß für Anfänger in der Mathematik sammt Gebrauchsanweisung als Beigabe. Mathematische Studien von Adolf Schlosser, k. Studienlehrer. Programm des kgl. Gymnasiums Eichstätt 1878/79. M. Dantler'sche Buchdruckerei in Eichstätt. 1879. 8°. 2 Bl. 62 S. 1 Bl. 64 S. 1 Tafel. Gewidmet Herrn Dechant Friedrich Kaufmann in Monheim.
2. In den Blättern für bairisches Gymnasial- und Realschulwesen: Vom Studiertische. (Jhrg. XV p. 452 und Jhrg. XVI p. 106.)

Manuscripte:

Er hinterließ folgende Manuscripte:

- A) Tagebuch in 8°. a. Familienchronik (37 S.), b. Interessante Notizen verschiedener Art (8 S.), c. Sprachliches (11 S.), d. Gedichte, Sentenzen etc. (13 S.)
- B) Sammlung meiner Gedichte. 9 S. 4°.
- C) Naturwissenschaftliche Notizen (Stenographisch geschrieb. Excerpte). 138 S. 4°.
- D) Tabellen zur Bestimmung der Pilze (nach Leunis und Frank). Gefäß-Kryptogamen. 266 S. 4°.
- E) Verzeichniß von Arznei- oder sonstigen nützlichen Pflanzen nebst Anhang von Recepten. Fragment. 12 S. 8°.

- F) Infusorien 2c. (Algen 2c.), Stenographische Excerpte. 193 S. 8°.
- G) Geographisch-naturwissenschaftliche Notizen. 40 S. 8°.
- H) Tabellen zum Bestimmen der Moose. Stenographisch geschriebene Excerpte. 188 S. 8°.
- I) Panoramaskizzen. Stenographisch. 144 S. 4°. (Zu seiner Sammlung von Stereoskopbildern.)
- J) Die Altmühl im fränkischen Jura und die Mörsheim-Solenhofener Steinbrüche. 4°. 72 S.

Schmidt Joseph.

Druckwerke :

Diöcesannekrolog : Trauerrede am Grabe des Hochwürdigen Herrn Joseph Böheim, Pfarrers zu Kirchbuch, am 15. April 1889. (Eichst. Past.-Bl. 1889. S. 69—70.)

Dr. Schmalzl Petrus.

(Siehe Seite 144.)

Dr. Schmid Anton.

(Siehe Seite 145.)

Schmid Ferdinand.

Druckwerke :

In Burgeners „Wallfahrtsorte der Schweiz“, Zürich 1867 : Die St. Wendelskapelle in Allenwinden. (S. 284—287.)

Schmitz Wilhelm.

(Cf. Keiter Erg. S. 24.)

Druckwerke :

1. 3714. Ueber den Selbstmord.
2. Im Eichstätter Sonntagsblatt (Unterhaltungsbeilage zur Eichstätter Volkszeitung):
 - a) Geschichte der Marienverehrung in Eichstätt. (1884 N. 25—34.)
 - b) Geschichte der Marianischen Congregation. (1885 N. 8—15.)
 - c) Geschichte der Krankensorge in Eichstätt. (1887 N. 44—48.)
 - d) Geschichte der Beguinen und Begharden. (1888 N. 9—15.)
3. Im Sammelblatt des histor. Vereins Eichstätt:
 - a) Geschichte der familie Breitenauer. Vortrag, gehalten in der Monatsversammlung des historischen Vereins Eichstätt am 6. März 1888 von Pfarrer Wilh. Schmitz in Eichstätt. (III. Jhrg. 1888, Eichstätt 1889 S. 54—58.)
 - b) Das edle Geschlecht der Muggenthaler in Diöcese und Stadt Eichstätt. Vortrag, gehalten in der Monatsversammlung des historischen Vereins Eichstätt am 7. Februar 1888 von Pfarrer Wilhelm Schmitz in Eichstätt. (Jhrg. V. 1890, Eichstätt 1891, S. 81—85.)
4. Führer durch die Domkirche in Eichstätt. Von Wilhelm Schmitz, Beneficiat. Eichstätt, 1894. Verlag der Ph. Brönner'schen Buch-

handlung (A. Hornick. fl. 8°. 32 S. (Cf. Referat in der Eichstätter Volkszeitung vom 19. April 1894, reproducirt aus der Ingolstädter Zeitung.)

Schmuck Heinrich.

Druckwerke:

Gedichte in der von Walf redigirten Zeitschrift: „Aus Vergangenheit und Gegenwart.“

- a) Albertus Magnus. (1874 S. 323—325.)
- b) St. Georg. (1874 S. 355—356.)
- c) Das hl. Kreuz. (1874. S. 488.)

Schmucki Joseph Anton.

(Cf. Keiter 1894 S. 183.)

Druckwerke:

1. Warum wir keine Leichenverbrennung wollen. Vortrag, gehalten im „Katholiken-Verein der Stadt St. Gallen“ den 30. März 1890, von Anton Schmucki, Rektor. St. Gallen. Verlag von A. u. J. Köppel. 1890. Buchdruckerei der „Ostschweiz“, St. Gallen. 8° 39 S.
2. Vom Bodensee zum Jordan. Reiseerlebnisse eines St. Gallischen Jerusalempilgers von Jos. Ant. Schmucki, Rektor an der katholischen Kantonsrealschule in St. Gallen. St. Gallen, Buchdruckerei der „Ostschweiz“. 1892. 8° 312 S. (Erschien zuerst in der „Ostschweiz“.)

Schneid Joseph.

Druckwerke:

3904, Dr. Eck und das kirchliche Zinsverbot. (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XIII. S. 855.)

Dr. Schneid Mathias.

(Siehe Seite 146.)

Schneider Andreas sen.

Druckwerke:

1. S. 3416. Der Klostersturm in Oesterreich unter Joseph II.
2. S. 3437. Aus dem kathol. Leben in Nordamerika.
3. S. 3438. Aus dem Leben einer protestant. Reichsstadt im vorigen Jahrhundert.
4. S. 3498. Ein Missionär, wie ihn unsere Zeit braucht.
5. S. 3498. Die wankende Autorität.
6. In der Eichstätter Volkszeitung: Zu Jansens Geschichte des deutschen Volkes.
7. Recensionen i. d. Ingolstädter Zeitung, Regensburger Morgenblatt u. Augsburger Postzeitung.

Schneider Andreas jun.

Druckwerke:

In Walf's Zeitschrift: „Aus Vergangenheit und Gegenwart“:

1. Sanct Walburga. (1875 S. 188.)
2. Trost im Leiden. (1875 S. 188.)

Schnepper Heinrich.

Druckwerke:

1. Er ist Hauptredacteur des Cogabled Volapüka vom Jahre 1887—1890 Schluß.
2. Volapük in tidasleps tel. Tida — e plaegabuk lefulnik al lenadoen volapüki fa Schnepper Heinrich, gümnadaplofed regik in Münden, kademaal volapükik, bisiedel volapükakluba zenodik in Münden, löpiredakel „cogableda volapükelas“ c. l. Pübam kilid, pelautöl segun sluds kongefa volapükik in Münden. Münden 1887. Püb bukatedama „Lindauer J.“ (Schoepping.) — Volapük in zwei Lehrstufen. Vollständiges Lehr- und Übungsbuch zum Erlernen der Weltsprache von Heinrich Schnepper, fgl. Gymnasialprofessor in München, Mitglied der weltsprachlichen Akademie, Vorstand des Central-Weltsprachen-Vereins München, Hauptredacteur des „cogabled volapükelas“ 2c. 3. Auflage. Nach den Beschlüssen des Volapük-Kongresses in München bearbeitet. München 1887. J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping.) 8^o 8 S. 98 S. — 1. Auflage 1886. — 2. Auflage 1887.
3. Lovepol plaegasetas. 1888. (Ein Schlüssel zu „Volapük in tidasleps tel.“) 1888. 32 S.
4. Sehr viele Artikel in politische und wissenschaftliche Blätter über Volapük — aber anonym.

Schöberl Franz Xaver.

(Cf. Keiter S. 146; Kürschner Sp. 1045.)

Druckwerke:

1. S. 3351. Beiträge zu Gemmingers Marienprediger und Kanzel.
2. S. 3357. Der Cultus des Allerheiligsten.
3. S. 3357. Besuchung des Allerheiligsten.
4. S. 3436. 3437. Das Oberammergauer Passionspiel. — The Passion — play at Oberammergau. (Referat in den Stimmen aus Maria-Thaas Bd. 19 S. 240.)
5. S. 3620. Der heilige Augustin und die Katecheten der Neuzeit.
6. S. 3639. 3666 Beiträge zu Walf's katechet. Blättern. Jhrg. 6 u. 7.
7. S. 3686. Cäcilienvereins-festpredigt. (Recension hierüber in Walf's katechet. Blätt. IX. S. 71 u. 72.)
8. S. 3718. Der kath. Schulkatechismus in seiner Geschichte 2c. (Recens. in Walf's katechet. Blättern XI. S. 53—54, 87, 101; wird in's Ungarische übersetzt. Cf. ibid XII. S. 6; Referat v. Prof. Ad. Schmuckenschläger, Einz., i. d. Einzer theol. Quartalschr. 1887 S. 951—952; Referat im literar. Handweiser N. 384 Sp. 343—344; sehr ausführl. Besprechung im Augsburg. Pastoralblatt, abgedruckt in Walf's katechet. Blättern 1888 S. 110, 117—118, 125—126, 133—134, 138—140.)

9. S. 3842. Lehrbuch der Katechetik. (Referat von Franz Müller zu Oberstadion in der SINGER theol. prakt. Quartalschr. 1891 S. 431; Referat im literar. Handweiser N. 490 Sp. 626; Ibid. Recension v. Probst in Breslau N. 495 Sp. 11—13; Referat ibid N. 517 Sp. 732; Schöberl's Lehrbuch der Katechetik wurde v. d. Katecheten Bela Tothfalussy in Budapest i. J. 1891 in's Ungarische übersetzt: Cf. Literar. Handw. N. 548 Sp. 206; Recension v. Ferdinand Wittenbrinck S. J. in d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 39 S. 544—546; Recension in d. literar. Rundschau XVI. Sp. 110—112 v. Fr. Müller, Oberstadion, Württemberg; Recens. in Walf's katech. Blättern 1889 S. 183—184, 1890 S. 5—6, 63, 72; Uebersetzung ins Ungarische, vide Walf's katech. Blätter 1891 S. 190.)
10. S. 3877. 3905. 3944. Artikel in Zeitschriften.
11. S. 3943. Eintheilung des Katechismus (im Katholik.)
12. In Gemminger's homilet. Monatschrift „die Kanzel“, Regensburg und New-York:
 - a) Predigt auf das fest des hl. Johannes des Täufers von Franz Xaver Schöberl, Pfarrer in Laibstadt. (1867. 8^o. S. 462 bis 478.)
 - b) Predigt auf das Kirchweihfest. (Jb. S. 777—794.)
 - c) Predigt auf den ersten Sonntag nach Epiphanie. (1868 S. 25 bis 38.)
 - d) Predigt auf den fünften Sonntag nach Ostern. (Jb. S. 269 bis 284.)
 - e) Predigt auf den sechzehnten Sonntag nach Pfingsten. (1869 S. 549—559.)
 - f) Predigt auf das fest des hl. Martinus. (Jb. 1870 S. 678 bis 692.)
13. Thesis Eucharistica nach den Principien des hl. Thomas. (Eichst. Past.-Bl. 1874 S. 105—116; 118—124; 127—128; 130—131; 134—136; 138—139; 142—144; 146—155; 157—162.)
14. Artikel in den v. Walf red. katech. Blättern:
 - a) Der Eid und der moderne Rechtsstaat. III. S. 12—15.
 - b) Katechetische Vorträge über den Eid. Erster Vortrag: III. S. 35 bis 39. Zweiter Vortrag: III. S. 57—65. Dritter Vortrag: III. S. 63—73. (Diese 3 Vorträge erschienen 1877 auch im Separatabdruck.)
 - c) Principien zur Lösung der Katechismusfrage. III. S. 89—92, 97—100, 105—107, 113—115, 121—123, 131—135, 141 bis 143, 149—152, 157—160, 165—167, 173—174, 181—183, 189—193. IV. 1—3, 9—11, 17—20, 25—27, 33—35, 42 bis 44, 49—51, 57—59, 85—91, 93—97, 101—104, 109 bis 114, 117—120, 125—128, 133—136, 141—147, 149—155, 157—168, 173—184.
 - d) Zur Geschichte des christlichen Religions-Unterrichts. III. S. 174 bis 178, 183—187, 193—196.
 - e) Zur Geschichte des Katechismus. IV. S. 91—92, 97—100, 115 bis 116, 139—140, 168—170, 184—186, 191—195.
 - f) Die Münchener Variante. Zur Katechismusfrage. IV. 197—199.

- g) Christliche Hausordnung für den Empfang der heiligen Sterbsacramente. V. S. 38—40.
- h) Der Katechismus des heiligen Xaverius. V. S. 105—109, 113 bis 117.
- i) Zum Credo. V. S. 127—128.
- j) Eine schöne Bitte. (Kirchengeschichte im Katechismus.) V. S. 141 bis 144.
- k) Beilage zum Katechismus. V. S. 153—154.
- l) Religion in der Schule. V. S. 161—163.
- m) Ueber die *Missio canonica*. VI. S. 1—3, 9—12, 17—18, 25 bis 27, 33—34, 41—42, 49—54, 57—59, 65—68, 73—75, 81—84, 89—93, 97—98, 101—104, 113—117, 129—135.
- n) Das Prinzip in den Exercitien des hl. Ignatius. VI. S. 145 148, 153—156, 161—166, 169—172, 177—180. (Vorläufige Kritik hierüber in VII. S. 6 u. 7. v. P. Sander S. J.)
- o) Ein Katechismusjubiläum. VII. S. 22—23, 25—32.
- p) Habingreither's Lehrbuch der katholischen Religion für höhere Schulen und Schullehrerseminare. VII. S. 133—134, 141—146.
- q) Die modernen Religionslehrbücher. VIII. S. 5—7, 13—14, 21 bis 24, 37—39, 49—50, 53—59, 65—72, 81—87, 89—94, 105—110, 113—118, 121—123.
- r) Der ehrwürdige P. Jacob Remi S. J. als Erzieher. VIII. S. 17 bis 20.
- s) Zum Religionsunterrichte an Gymnasien. VIII. S. 73—79.
- t) Die Katechismusfrage, gelöst von Dr. Stephan Lederer, Pfarrer in Rodalben. 1882. Selbstverlag. IX. S. 73—75, 81—86, 89—93, 97—102, 105—106.
- u) Der Beichtspiegel im Katechismus. X. S. 169—174, 177—181, 186—188.
- v) Ein neuer Katechismus (v. Pfarrer A. Kluge.) XI. S. 156 158.)
- w) Das neue Lehrbuch der katholischen Religion zunächst für die Gymnasien Bayerns. (München bei Oldenburg 1885.) XI. S. 164—165, 172—175.
- x) Zur Jubelfeier des heiligen Katecheten Cyrillus von Jerusalem. XII. S. 2—4, 9—11, 17—19.
- y) Ein Irrthum über die altchristlichen Katecheten. XII. S. 137 bis 138.
- z) Das Konkrete und Abstrakte. XIII. S. 33—34, 41—43.
- aa) Der religiöse Anschauungsunterricht. XIV. S. 1—3.
- bb) Zur Katechismuseinheit. XIV. S. 41—42.
- cc) Eine neue Katechisirmethode. XIV. S. 105—107, 113—117.
- dd) Die Katechetik als Wissenschaft. XIV. S. 57—60.
- ee) Ueber das Alter der Erstkommunikanten. XV. S. 105—107, 186—191.
- ff) Zur Geschichte der Sonntagschriftenlehre. Eine Berichtigung. XVI. S. 73—75.
- gg) Ueber die Andacht zum heiligen Geist. XVI. S. 85—86.
- hh) Der katholische Katechet in der Diaspora. XVI. S. 105—108.

- ii) Ueber das Verhältniß des Taufcharakters zur Kindschafft Gottes. XVI. S. 116—117.
- jj) Analytisch oder synthetisch? XVI. S. 137—139, 145—148, 153 bis 156.
- kk) Zur VII. Auflage der Katechesen von Mey. XVII. 2—14.
- ll) Recension von Bürgel's Geschichte der Methodik des Religionsunterrichtes in der katholischen Volksschule. XVII. S. 15.
- mm) zur Katechese des Mittelalters. XVII. S. 25—27.
- nn) Ueber das katholische Laienpriesterthum. XVII. S. 27—31, 33 36.
- oo) Methodik der sonntäglichen Christenlehre. XVII. S. 113 ff.
- pp) Die katechetische Methode nach katholischen Grundsätzen. XVII. S. 129—131, 145—151, 161—169, 177—184. XVIII. S. 34 bis 37, 113—115.
- qq) Recension über Kreienbühl's Beichtunterricht und Beichte der Kinder. XVII. S. 172—173.
- rr) Spitzbart, eine Satyre auf die sokratische Methode. XVIII. S. 65—67.
- ss) Recension über: „Walter, der katholische Religionsunterricht an den humanistischen Gymnasien“. XVIII. S. 189—191.
- tt) Recension über: „Katholischer Katechismus für Schule und häusliche Belehrung.“ XIX. S. 47—48.
- uu) Pestalozzi's Eienhard und Gertud. XIX. S. 175 f.
- 15. Diöcesannekrologe:
 - a) Christof Memel. Grabrede. (Eichst. Past.-Bl. 1882. S. 155—175.)
 - b) Pfarrer Mathias Winfler (Jb. 1884. S. 122—123.)
 - c) Jakob Kirschner. (Jb. 1885. S. 33—34.)
 - d) Georg Böll, Wallfahrtspriester in Wemding, † 16. Juni, begraben in Laibstadt 19. Juni 1890. — Grabrede. (Jb. 1890 S. 81—82.)
- 16. Ueber den kleinen Katechismus für die Diöcese Eichstätt von f. X. Schöberl, Dekan in Laibstadt. Eichstätt bei Hornik 1883. 88 S. 16°. (Recension in der theol. Einz. Quartalschrift 1884 p. 685 von Prof. Ad. Schmuckenschläger, Einz.)
- 17. In der Einz. theol. Quartalschrift:
 - a) Zur Geschichte des Sterbablasses (1887 S. 93—98).
 - b) Die Reueformel im Katechismus. (1888 S. 374—379).
 - c) Ueber das Todtenbewachen im Sterbehaufe. (1891 S. 893—894.)
 - d) Ueber das Alter der Erstkommunikanten. (1892 S. 27—34.)
- 18. Festpredigt, gehalten am 24. October 1888 v. f. X. Schöberl, Bischöfl. geistl. Rath und Dechant in Laibstadt. (In: Gedenblätter an das goldene Seminarjubiläum zu Eichstätt im Jahre 1888. pg. 3—13.)
- 19. Festpredigt zur heiligen Profesz-Ablegung der ehrwürdigen Schwester M. Accursia Eicklederer, gehalten am 20. Mai 1890 in der Pfarrkirche zu Maltersdorf von f. X. Schöberl, geistl. Rath u. Dechant in Laibstadt. Ingolstadt 1890. Druck der A. Ganghofer'schen Buchdruckerei. 8°. 16 S.
- 20. In der Passauer theol. prakt. Monatschrift:
 - a) Ueber die historische Methode beim Katechisiren von fr. Schöberl, Dekan und geistlichen Rath in Laibstadt. (1891 p. 34—43.)

- b) Ob die heilige Communion schwachsinnigen Personen zu spenden sei? (1892 p. 139—140.)
- c) Sollen die öffentlichen Schulprüfungen abgeschafft werden? (Jb. p. 303—304.)
- d) Katechetische Kleinigkeiten. (Jb. p. 700—701.)
- 21. Artikel in d. kath. Schulkunde: Ueber das Volksschulwesen in Bayern. (1892. S. 5—8.)
- 22. Das Eichstätter Pastoralblatt. (Schöberl ist seit dem 30. März 1895 Redacteur dieses Blattes.)
- 23. In der Eichstätter Volkszeitung: Was unsern Bauernwäldern droht. (1880 N. 237—244.)
- 24. Recensionen in der Einziger theol. Quartalschrift, in Walf's katechet. Blättern.

D. Schubert Dominikus.

Druckschriften:

Täglicher Ehrenpreis der Mutter Gottes. Augsburg 1887. Verlag des lit. Instituts v. Dr. M. Huttler. 790 S. u. Anhang v. 80 S.

Schumacher Carl.

Druckwerke:

- 1. In dem Zuger Kalender (Zug bei Elsener):
 - a) Rettung der Pfarrkirche in Baar. (1876.)
 - b) Eine Landsgemeinde in Obwalden. (1877.)
 - c) Die Wallfahrtsorte im Kanton Zug. (1879. 1880. 1884. 1885.)
 - d) Eine Zuger Anmannswahl von 1650. (1881.)
 - e) Ein Bild gesellschaftlichen Lebens aus der guten alten Zeit. (1882.)
 - f) Aus dem Zuger Staatsleben des 17. Jahrhunderts. (1883.)
 - g) Ueber die Schlacht bei Morgarten. (1885.)
 - h) Das in Walchwil ausgestorbene Geschlecht Mefener. (1885.)
 - i) Die Zuger bei Hagglingen 1789. (1885.)
 - k) Zwingli's Tod bei Kappel. (1885.)
 - l) Ueber Bruder Klaus in Zug. (1887.)
- 2. In den „Monatsrosen“ des schweizer'schen Studentenvereins:
 - a) An die Lerche. Gedicht. (1877 Hft. 10.)
 - b) Verzage ein. Gedicht. (1878 Hft. 6.)
 - c) Wo Zufriedenheit? Gedicht. (1878 Hft. 7.)
 - d) „Odilo“ v. Oscar v. Redwitz. Aesthetisch-literarische Kritik. (1879 Hft. 3.)
 - e) Der Säulenheilige und der Schauspieler. Gedicht. (1879 Hft. 5.)
 - f) Das Kreuz an der Landstraße. Gedicht. (1879 Hft. 5.)
 - g) Zur Kunde deutscher Literaturgeschichte. Abhandlung. (1879 Hft. 6.)
 - h) Kardinal Dr. Joseph Hergenröther. (1879 Hft. 7.)
 - i) Jacob Schlumpf, Arzt in Baur.
 - j) Festskizze der Generalversammlung des Schweizer Studentenvereins in Sitten. (1880.)
 - k) Nachruf an Sev. Büchi, stud. med. (1813.)

- l) Aus Landammann Dossenbach's Studienjahren. (1883 Hft. 9 S. 524—531.)
- m) Musikdirector Joseph Vettiger. (1885.)
3. Im Zuger Neujahrsblatt:
 - a) Urkundenlese des Gemeindearchivs in Baar, soweit solche das Kloster Kappel und die Kirche in Baar betreffen. (1882.)
 - b) Weinrodel der Gemeinde Baar. (1883.)
 - c) Glockenrodel der Gemeinde Baar. (1883.)
 - d) Notizen über den Beulentod in Baar. (1886.)
4. Das geistliche Baar oder Verzeichniß der in Baar verpfundeten Geistlichen.
5. Festpredigt zum Millenarium der Pfarrkirche in Baar. Zug. Blunski 1885.
6. In der neuen Zuger Zeitung: Ein Gang durch's Kloster Kappel. Eine Reihe von feuilleton's. (Auch separat erschienen.)

Schwarz Wilhelm Eberhard.

(Cf. Keiter S. 151; Kürschner Sp. 1083.)

Druckwerke:

- 1) In dem histor. Jahrbuch der Görresgesellschaft:
 - a) Römische Beiträge zu Joh. Groppers Leben und Wirken. (Bd. VII. 1886 S. 392—422, 594—607.)
 - b) Der erste Antrag Albrecht's V. v. Baiern an den apostolischen Stuhl auf Bewilligung des Laienfeldes, Zulassung der Priesterehe und Milderung des Fastengebotes. 1555. (Bd. XIII. S. 144—157.) (Referat in Jastrow's Jahresber. d. Gesch. Wiss. für 1892. II. S. 145.)
- 2) Schwarz, W. E. Briefe und Akten zur Geschichte Maximilian's II. mit Papst Pius V. Mit Unterstützung der Görresgesellschaft gedruckt. Paderborn, Bonifaziusdruckerei. gr. 8°. (Referat v. Schmid im hist. Jahrb. d. Görresges. X. S. 884—885; Recension v. Bellesheim, Aachen im literar. Handweiser N. 486 Sp. 491—492; Referat i. d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 39 S. 555—556; Recension i. d. literar. Rundschau XVIII. S. 208—210; Referat v. H. Virck in Weimmar i. d. theol. Lit. Zeit. v. Harnack u. Schürer 1893 Sp. 213 u. 214.)
- 3) In der römischen Quartalschrift: Vier ungedruckte Gutachten des Cardinals Otto Truchseß über die Lage der katholischen Kirche in Deutschland. (1890 Jahrg. IV. S. 15—43.) (Referat im hist. Jahrb. d. Görresges. XI. S. 776.)
- 4) Briefe und Acten zur Geschichte Maximilians II. Gesammelt u. herausgeg. v. W. E. Schwarz. Zweiter Theil: Zehn Gutachten über die Lage der katholischen Kirche in Deutschland (1573—76) nebst dem Protokolle der deutschen Kongregation (1573—78). Paderborn, Bonifaziusdruckerei. 1891. 52 u. 135. S. (Recension im hist. Jahrb. d. Görresges. XIII. S. 627—628; Referat i. d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 45 S. 103; Referat von Prof. Dr. Max Heimbucher, Bamberg i. d. theol. prakt. Zeitschr. Einz 1893, Jhrg. 46 S. 946; Recens. im literar. Centralbl. 1892 Sp. 834—835; Recens. in der literar. Rundschau XVIII. Sp. 208—210.)

Schwenninger Martin.

(Cf. Worte am Grabe des Hochw. H. Martin Schwenninger in Staadorf am 15. Sept. 1890 v. H. Deßau Franz Xav. Müller im Eichst. Past. Bl. 1890 S. 119—120.)

A. Druckwerke:

1. Zwei „Tantum ergo“ — abgedruckt im Enchiridion von Tresch: N. 45 u. 46.
2. In Walf's katechetischen Blättern: Communionlied. Eine musikalische Composition. (1890 S. 56.)

B. Manuscripte (musikalische):

1. Litaniae Lauretanae.
 - a) Duobus choris concinendae (B dur). 1882.
 - b) VI und V vocom (A dur).
 - c) für drei Stimmen (Sopran, Alt und Baß) mit Orgelbegleitung (F dur) 1884.
 - d) für vierstimm. gem. Chor mit Orgelbegleitung (G dur) 1882.
 - e) für vierstimm. gem. Chor und Orgel (F dur). blieb unvollendet.
2. Ein Tantum ergo.
3. „Veni Creator Spiritus“ für Männerchor (1883).
4. „Aveglöcklein“. Lied für gemischten Chor.
5. „Im Walde“. für Männerchor.
6. „Nach den Bergen“. für Männerchor.
7. Ein „Requiem“ (in As). (Wurde bei seiner Beerdigung aufgeführt.)

Dr. Schwertschlager Joseph.

(Siehe Seite 152.)

Seefried Joh. Nep.

Druckwerke:

1. S. 3761. Otto, der Heilige, Bischof von Bamberg.
2. Die Grafen von Ubenberg, die Ahnen des preussischen Königshauses und der Fürsten von Hohenzollern. München 1869. G. Franz'sche Buch- und Kunsthandlung. Eduard Loßbeck, 108 S.
3. Im oberbayrischen Archiv: fünf Beiträge zur Kenntniß der Tabula Peutingeriana. (Bd. 29, 31, 32, 46; Jhrg. 1870—72, 89. — Erschien auch in Separat-Abdruck.)
4. Jahresberichte des historischen Vereins von Niederbayern: Das municipium Jovisara, ein Beitrag zum Verständnisse des Itinerarium Antonini Augusti und die neuen Gegner von Jovisara und Petrensibus. (17. und 18. Jahresbericht, 1872 und 73. — Erschien auch in Separat-Abdruck.)
5. In der Beilage zur Augsburger Postzeitung:
 - a) Otto des Heiligen, Bischofs von Bamberg und Apostels der Pommeren Herkunft und Heimath. (1880 N. 83 ff. — Wurde auch separat gedruckt.)
 - b) Beiträge zur Genealogie der Grafen von Ubenberg und Burggrafen von Nürnberg des 12. und 13. Jahrhunderts. (1881 N. 28 ff., 70—73, 76, 77. — Wurde auch separat gedruckt.)

- c) Beweise für die Wirksamkeit des hl. Rupert, des Apostels der Bayern 531/34—571/74 aus agilolfingischer Zeit. Ein Beitrag zur ältesten Staats- und Kirchengeschichte Bayerns. (1887 N. 13—23. — Wurde auch als Separatabdruck herausgegeben.)
- d) Kaiser Ludwig der Bayer und die Wittelsbacher in der Leninischen Weissagung. (1889 N. 47—49.)
- e) Zollern oder Ubenberg? (1890 N. 55.)
- f) Beiträge zum Verständnisse der Wiener Welttafel (Tabula Peutingeriana) I. Die drei Hauptstädte des römischen Reiches. (1891 N. 21—23.)
- g) Die ecclesia Petena und das Zeitalter des heiligen Rupert nach Dr. Bernhard Sepp. (1892 N. 1—4. — Erschien auch in Separatabdruck. 52 S.)
- h) Bruchstücke aus der Chronologia Willibaldina zur Geschichte des 8. Jahrhunderts. (1893 N. 49—52.)
- 6. In den historisch-politischen Blättern: Die Weissagung des seligen Bruders Hermann von Lenin. (1884 N. 38 und 45, S. 457 u. 555. — Wurde auch separat gedruckt.)
- 7. Herzog Tassilo II. und die Chiemsee-Klöster. Ein Beitrag zur Geschichte Bayerns und zur Centenarfeier Ludwigs I. Karl August. 1888. Augsburg. Verlag des literar. Instituts von Dr. M. Huttler. M. Seitz. 40 S.
- 8. Im Salzburger Kirchenblatt: Ist des hl. Rupert erste Peterskirche in Chieming zu suchen oder in Seefirchen? (1888 N. 33, 34, 35.)
- 9. Im 4. Bericht des histor. Vereins zu Bamberg:
 - a) Die familie des hl. Otto, 8. Bischofs von Bamberg und die Edelherrn von Mistelbach. (1892. 37 S. — Referat in Jastrow's Jahresber. d. Gesch. Wiss. pro 1892. II. S. 153.)
 - b) Die Grafen von Bergheim, die Vögte des kaiserlichen Benedictinerstifts auf dem Michelsberg zu Bamberg. (1892. 39 S.) (Referat in Jastrow's Jahresber. d. Gesch. Wiss. pro 1892. II. S. 155.)
- 10. Artikel im Unterhaltungsblatt zum Straubinger Tagblatt: Die ecclesia Augustana zu St. Peter in Straubing. Eine Gründung des hl. Rupert, des Apostels der Bayern. (1892 N. 46—52, 1893 N. 1—3. Ist auch im Separatabdruck erschienen. 40 S. Straubing 1893. Clemens Attenkofer'sche Buchhandlung.)

Simson Franz Xaver.

Druckwerke:

- 1. Zwei Gedichte in der Eichstätter Volkszeitung, Festtage im Leben des Herrn Pfarrers Joseph Zeitler von Kronheim betreffend.
- 2. Markt Lauterhofen in der Oberpfalz. Beiträge zu einer Geschichte der Pfarrei, der Kirchen, des Marktes und der eingepfarrten Orte. Insbesondere die Freskomalereien in der Pfarrkirche des hl. Michael in Lauterhofen. Erläuterungen über Bedeutung und Zusammenhang des bei Restauration der Kirche im Jahre 1893 ausgeführten Gemäldecyclus. Zusammengestellt von Fr. X. Simson, Pfarrer in Lauterhofen. Preis: 2 Mark. Der Reinertrag fließt in die Renovationskasse der Pfarrkirche Lauterhofen. Druck der J. E. v. Seidel'schen Offizin in

Sulzbach. 8°. 147 S. mit Anhang v. 8 Seiten, Vorerklärung v. 2 S. 4 Tafeln. Gewidmet dem Hochwürdigsten Herrn Bischof v. Eichstätt Franz Leopold, Freiherrn v. Leonrod. Die S. 7—17 sind v. H. Felix Mader, der Anhang von H. J. Mehler.

Sollweck Mathias.

Druckwerke:

1. In den Neuburger Collectaneenblättern: Biographie des † Hrn. Dompropstes und Generalvicars Suttner. (1888 S. 41—53.)
2. In der Beilage zur Augsburger Postzeitung: Recension über die Uebersetzung der „Promessi“ von Kaden. (1889 N. 14 und 15.)
3. In der Passauer theol. prakt. Monatschrift: Alter und Verfasser des Memorare. Von Math. Sollweck, Pfarrer in Waal. (1891 p. 288 bis 290.)
4. Fratris Pauli Waltheri Guglingensis Itinerarium In Terram Sanctam Et Ad Sanctam Catharinam. Herausgegeben Und Mit Erläuterungen Versehen Von M. Sollweck. Gedruckt für den Litterarischen Verein In Stuttgart. Tübingen 1892. Alle Rechte Vorbehalten. Druck Von H. Laup JR. In Tübingen. 8° 7 Bl. 327 S. (Recension im hist. Jahrb.d. Görresges. XIII S. 896—897.)

Dr. Spannenkrebs August.

Druckwerke:

1. Die metaphysischen Principien des Grundes und des Zweckes nach Leibniz. Historisch-philosophische Abhandlung behufs Erlangung der philosophischen Doctorwürde an der K. Bayr. Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg, verfaßt von August Spannenkrebs, Priester der Diocese Ermland. Braunsberg. Druck der Ermländischen Zeitungs- und Verlagsdruckerei: J. A. Wichart. 8°. 1 Bl. 68 S. sine anno.
2. Ueber Leibniz' Stellung zur Scholastik. Rede, gehalten v. Dr. August Spannenkrebs, Priester der Diocese Ermland. (Jahresbericht d. Görres-Gesellschaft pro 1886 S. 18—20.)
3. Artikel in der literarischen Rundschau: Referat über: „A. Rittler, Wesenheit und Dasein in den Geschöpfen“. (XIV. Sp. 101—103.)
4. Im „kathol. Seelsorger“: Casus liturgicus v. Dr. Spannenkrebs, Religionslehrer, Köffel in Ostpreußen. (II, 1890, S. 45—46.)
5. Recensionen: Im philos. Jahrb. d. Görresgesellschaft.

von Spee Friedrich Math., Graf.

Druckwerke:

Ueber die Liebe zu Gott. Von Jean Joseph Surin S. J. Aus dem Französischen übersetzt von Fr. Matthias Grafen von Spee, Geheimkämmerer Sr. Heiligkeit, Priester der Erzdiocese Köln. Mit Gutheißung der geistl. Behörde. Mainz bei Kirchheim 1883. 16 u. 176 S.

Dr. Steinberg Peter.

Druckwerke:

Im deutschen Hausschatz: Ein Aufsatz.

Stephinsky Ferdinand.

Druckwerke:

1. Im „Pastor bonus“ Zeitschrift für kirchliche Wissenschaft und Praxis, Trier, Paulinusdruckerei:
 - a) Schwere Sünden, leichte Buße. (1889 S. 497—509.)
 - b) Das Verhalten des Beichtvaters in dem sogenannten casus matrimonialis perplexus. (1890 S. 284—294.)
 - c) Der contractus turpis. (1892 S. 117—126, 157—170.)
 - d) Gemischte Ehen und die Antwort der Congregatio S. Officii vom 29. Aug. 1888. (1893 S. 120—127.)
 - e) Eine ungenau übersetzte Stelle der Encyclica de Conditione Opificum. (1893 S. 343 f.)
2. In der Linzer theol. prakt. Quartalschrift:
 - a) Kann der Sohn für die seinem Vater beim Gewerbe oder Geschäfte geleisteten Dienste einen Lohn in Anspruch nehmen. (1889 S. 612—617.)
 - b) Hat ein minderjähriger Sohn Verfügungsrecht über das, was er außer dem väterlichen Hause sich durch Arbeit erwirbt. (1889 S. 890—894.)
 - c) Das kleine marianische Officium mit Anmerkungen und Auslegungen von Dr. Ed. Stephinsky, Professor am Bischöfl. Priesterseminar in Trier. Baumann'scher Verlag. 1892. (Diese dritte vermehrte Auflage ist v. f. Stephinsky.)

Stöckl Dr. Albert.

(Siehe oben S. 157)

Struller Michael.

(Cf. Hollweck, bish. Sem. 110.)

Druckwerke:

1. Das heilige Rosenkranzgebet. (Nürnberger katholisches Sonntagsblatt 1885 N. 30, 40, 41.)
2. Mehrere kleinere Artikel im Nürnberger katholischen Sonntagsblatt.

Suttner Joseph Georg.

(Siehe oben S. 162.)

Tenhagen Friedrich.

(Cf. Keiter, S. 165; Kürschner Sp. 1180.)

Druckwerke:

In der Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumsfunde zu Münster:

- a) Die Sirtuskasel in Vreden. 2 S. (1888 Bd. 46.)
- b) Die vreden'schen Aebtissinen bis zum Jahre 1300. 44 S. (1890 Bd. 48.)
- c) Die Urnen- und Steinwaffensammlung der Rektoratschule zu Vreden. 4 S. (1890 Bd. 48.)

d) Der Pfarrkirchenstreit zwischen Stift und Stadt Vreden im 15. Jahrhundert. 50 S. (1891 Bd. 49.)

Tenhagen Heinrich.

Druckwerke:

In der Zeitschrift des Afrika-Vereins „Gott will es!“:

- a) Die Araber und Neger in der hl. Schrift. (1889.)
- b) Das Wesen des Islam. 19 S. (1890.)
- c) Die Religion der Neger in Afrika. 36 S. 1892.

Tresch Johann Baptist.

(Cf. Keiter S. 168; Kürschner 1198; Hollweck das bischöfl. Seminar in Eichstätt S. 110.)

Druckwerke:

1. S. 3606. Das Nothwendigste u. vom Gregor. Choral.
2. S. 3622. 2 Miserere und Benedictus etc. für Männerstimmen.
3. S. 3659. Die Viergliederung in den Cadenzen der Psalmestöne.
4. S. 3660. Litaniae laur. zum Willibalds-Jubiläum.
5. S. 3710. Litaniae laur. in hon. Reginae SS. Rosarii.
6. S. 3819. Enchiridion für Pfarrkirchenchöre. (Referat in Walf's Katechet. Blättern 1889 S. 65.)
7. S. 3848. Der kirchliche Begräbnisritus. 2. Aufl.
8. Achtstimmige Litanei für Männer- und gemischten Chor, Sr. hochwürden u. Gnaden, dem Hochwürdigsten Herrn Bischof Franz Leopold frhrn. von Leonrod zum 25jährigen Priesterjubiläum ehrfurchtsvollst gewidmet. Eichstätt, Krüll'sche Buchhandlung 1876.
9. Achtstimmige Litanei „Omni die die Mariae“ für zwei gemischte Chöre oder für gemischten und Männerchor. Eichstätt, Krüll'sche Buchhandlung 1878.
10. Vesperpsalmen „Falsibordoni“ für 3- und 4-stimmigen Männerchor:
1. Zur Vesper am Charfreitag, an den Osterfeiertagen u. den Muttergottesfesten; 2. Zur Vesper am Pfingstfeste, Weihnachtsfeste und an den Festen der Bischöfe und der Bekenner; 3. Zur Vesper am hohen Frohnleichnamsfeste und Herz-Jesu-feste und am feste der hl. Apostelfürsten Petrus und Paulus. Eichstätt, Krüll'sche Buchhandlung 1878.
11. Litanei für dreistimmigen Frauenchor oder einen einstimmigen respondierenden Kinderchor mit Orgel- oder Harmonium-Begleitung. Erste Auflage in Witt's Musica sacra 1879. Zweite Auflage bei Pustet in Regensburg 1880.
12. Ordo sepeliendi . . . pro majori utentium commoditate ex Rituali Romano Eyst. separatim editus. Eystadii, A. Hornik. Erste Auflage. (Cf. hierüber Eichst. Past.-Bl. 1889 S. 70.)
13. „In virtute tua“, Offertorium 4 vocum. Beilage zur „Orgel“ von Jos. Gruber 1890.
14. Missa in hon. S. Francisci für zwei einstimmige Chöre oder für zwei Stimmen mit oder ohne Orgel. Messe nach Art der Präfationen declamatorisch melodisch, besonders für die Schul-Jugend geeignet. Kempten, Kösel'sche Buchhandlung 1891.

15. Die Heranbildung und Pflege eines Landkirchenchores in Wort und Beispiel. (In Walf's katechet. Blättern 1891 Jhrg. 17. S. 70—80 und in der kathol. Schulzeitung von Auer 1891.)
16. In Walf's katechetischen Blättern: Jesus dir lebe ich. Kommunionlied. (Musikal. Composition 1891 S. 48.)

Dr. Triller Georg.

(Cf. Keiter S. 165; Kürschner Sp. 1200; Hollweck, das bish. Sem. in Eichstätt S. 107.)

Druckwerke:

1. S. 3768. Die Katholicität der Kirche.
2. S. 3789. Der hl. Thomas über die scientia media etc. (Cf. hierüber Morgott's Recension der Gundisalv feldner'schen Schrift: „Die Lehre des hl. Thomas über d. Einfluß Gottes auf die Handlungen der vernünftigen Geschöpfe“ im lit. Handw. 1889 N. 471 Sp. 5 u. 6; Recens. i. d. literar. Rundschau XIV. Sp. 265—265 v. N. Kaufmann, Luzern.)
3. Diöcesannekrolog: Expositus L. Lerzer. (Eichst. Past.-Bl. 1885 S. 207—208.)

Vögele Max.

Druckwerke:

In Walf's Zeitschrift: „Aus Vergangenheit und Gegenwart“:
Das Opfer der Liebe. (1875 S. 138—139.) —

Vogel Wilhelm.

Druckwerke:

1. S. 3711. Unterrichts- u. Gebetbüchlein f. Wallfahrer in Lengenbach.
2. Andachtsbüchlein für die Mitglieder des katholischen Gesellenvereins in Düren. 1892. Im Selbstverlag. 28 S.
3. Liederbücher, Statutenbüchlein u. Anderes.

Vogl Alois.

Druckwerke:

1. S. 3369. 3663. Willibaldsbüchlein. (Besprechung hierüber in Walf's katechet. Blättern. Jhrg. IX. S. 110 und 111.)
2. S. 3639. 3666. Beiträge zu Walf's katechetischen Blättern.
3. S. 3662. Beichtunterricht für Erstbeichtende.
4. S. 3911. Kommunionunterricht der Erstcommunikanten.
5. Im Sonntagsblatt der Ingolstädter Zeitung: Kirchenmusikalische Briefe. (Mehrere Artikel im Jhrg. 1868.)
6. Der neue Corporis-Christi-Altar in der Stadtpfarrkirche zur Sch. U. L. Frau in Ingolstadt. 1869. 8 Seiten.
7. Artikel in den v. Walf redigirten katech. Blättern:
 - a) Katechesen für die jüngste Schulklasse. VI. S. 12—14, 18—20, 59—62, 68—71, 104—106, 109—110, 117—118, 121—124, 137—139, 156—158, 166—168.
 - b) Katechesen für die lieben Kleinen. VI. S. 172—175; 181—182; VII S. 4—5, 15—16, 34—35, 40—41, 46—47, 51—54, 59

- bis 61, 68—70, 107—108, 149—151, 154—155. VIII. S. 32 bis 35, 118—120.
- c) Katechesen über den Beichtunterricht. XIV. S. 5—6, 10—14, 18—21, 27—30, 36—38. (Auch in der katechet. Handbibliothek 1891 Bd. 1.)
- d) Kommunionunterricht in katechetischer Form für Erstkommunikanten. XV. 3—6, 19—22, 27—29, 33—35, 41—44, 49 bis 51, 81—87, 89—94, 108—110, 116—119, 124—126, 131 bis 134, 141—142.
- e) Vorträge an den Aloysiustagen. für die feiertagschuljugend. XVI. S. 61—63, 65—69, 81—83, 89—93.
- f) Material zu Katechesen über das hl. Sakrament der Firmung. XVII. S. 17—25.
8. Kurzer und leichtfaßlicher Beichtunterricht für Kinder. 15 Seiten. Kösel in Kempten 1885.
9. Bruderschaft des heiligen Sebastian in Obermässing. 1886. 10 Seiten.
10. Fragen und Antworten aus der biblischen Geschichte für die lieben Kleinen. Von M. Vogl. 1887. Joseph Kösel'sche Buchhandlung in Kempten. 47 S. (Recens. in Walf's katechet. Blätt. XIII. S. 150.)
11. In der Passauer theol. prakt. Monatschrift;
- a) Ort der Reposition des Allerheiligsten am Gründonnerstage. Von Aloys Vogl, Pfarrer in Obermässing. (1891 S. 296 bis 299. 8°. München. (Verlag von Rudolf Abt.)
- b) Totenwache auf dem Lande. V. M. Vogl, Pfarrer in Obermässing. (1891 S. 582 u. 583.)
- c) De expositione SSmi. in ciborio. Von Pfarrer Vogl in Obermässing. (1891. S. 870—872.)
- d) Die Genußlerion beim „Et incarnatus est.“ (1894 S. 135.)
12. Priprava k prvému sv. prijimanju. Spisal Alois Vogl, farár. Poslovencil Ferdinand, Gregorovic, farár jalnansky. S odobrenim najdôst ordinariatu b. bystrického. Nákladom vydavateľovym. V Ruzomberku. Tlačou knihtlačiarne Karla Salva, 1893. 8° S. 5—70. (Eine Uebersetzung seines Kommunionunterrichtes in's Slovenische.)

Walf Franz Sales.

(Cf. Keiter S. 173; Kürschner, Sp. 1243.)

Druckwerke:

1. S. 3527. Aus Vergangenheit und Gegenwart. Zeitschrift.
2. S. 3538. 3564. 3575. 3591. 3615. 3639. 3666. 3683. 3693. 3715. 3741. 3769. 3791. 3824. 3850 3884. 3922. 3950. Katechetische Blätter. Zeitschrift. Jhrg. 1—17. — (Recension hierüber v. Pfarrer Muggenthaler in der Passauer theol. prakt. Monatschrift I. S. 541 u. II. S. 555, III. S. 894—895; Empfehlung seitens des erzbisch. Ordinariats zu Freiburg i. Br. in Walf's katech. Blätt. XI. S. 23; Empfehlung des bisch. Ordin. Budweis, ibid. S. 47; Empfehlung des bisch. Ordin. Limburg im Limburger Amtsblatt, ibid. S. 128; Recension im literarischen Handweiser v. Dr. Hermann Rolfus zu Sasbach in N. 237 Sp. 28—29, N. 354 Sp. 122—124; Referat v. Fr. Hülskamp ibid. N. 472 Sp. 36; Referat im bayr. Vaterland 1877 N. 118.)

3. Jugendflänge von Franz von Sales Walf. Eichstätt, 1860. Eigenthum des Verfassers. Druck von C. fr. Meyer in Weissenburg. — fl. 8^o. 8 S. 80 S.
4. In der von ihm (Walf) redigirten Zeitschrift: „Aus Vergangenheit u. Gegenwart“:
 - a) Blumenlese aus Sailers Schriften. Gesammelt v. Franz Walf. (1874 S. 217—220.)
 - b) Autorentafel. (Conscience Hendrik, Jarrené, Cesarie, Kolping Adolph, Marcus, Chiabrera Gabriello, Akademie des hl. Thomas in Eichstätt. S. 289—290.)
 - c) Lerchensang. Gedicht. (S. 372.)
 - d) Autorentafel. (Ponce de Leon Fray Louis, Hettinger Franz, die Akademie des hl. Thomas, Morgott Franz von Paula, Görres Guido, Mettenleiter Dominicus, Mündszenty Gedeon. S. 383 bis 384.)
 - e) Autorentafel. (Manzoni Alessandro, Morre Thomas, Morel Gallus, Ringseis Emilie, Waldburg-Zeil Georg von. S. 431 bis 432.)
 - f) Autorentafel. (Grimme Friedrich Wilhelm, Damiani Petrus, Staudenmaier Franz Anton, Castelli Ignaz Vincenz Franz. S. 479—480.)
 - g) Autorentafel. Daumer Georg Friedrich, von der Heide Gedeon, Moschus Johannes, Weber Beda, Zingerle Joseph. S. 527 bis 528.)
 - h) Vor der Krippe. Gedicht. (S. 553—554.)
 - i) Unter'm Christbaum. Gedicht. (S. 554.)
 - j) Autorentafel. (v. Schenk, f. K. Eduard, Kolping Adolph, Mettenleiter Dominicus, Caballero fernan od. Cecilia de Arron, Theresa von Jesu. 1875 S. 48.)
 - k) Autorentafel. (Historisch-politische Blätter, Niedermayer Andreas, Akademie des hl. Thomas, Sailer Sebastian, des Knaben Wunderhorn, Ritter von Kobell Franz, Pauli Johannes. S. 95—96.)
 - l) Autorentafel. (Overhage Heinrich, Laicus Johann, Garay Johann. S. 144.)
 - m) Autorentafel. (Minnegast, Muth Franz Alfred, Hensel Luise Marie, Wörl Leo, Hauber Johann Michael. S. 192.)
 - n) Autorentafel. (Görres Guido, Grimme Friedrich Wilhelm, König Robert von Frankreich, Angelus Silesius. S. 240.)
 - o) Autorentafel. (Von Erlburg L., Schanz Julius, Stolz Alban, Mündszenty Gedeon, Saffenreuter Georg Joseph, Bauer Eduard. S. 335—336.)
 - p) Gedichte: 1) Nur Eines ist Noth, 2) An die Heimath, 3) Morgenopfer, 4) Die Abendwolken, 5) Sonnenuntergang, 6) Führ' uns in Versuchung nicht, 7) folg' nur dem lieben Gott. S. 410 bis 412.)
 - q) Autorentafel. (Echner Johann Georg, Clericus Friedrich oder Kösterus Friedrich, Cramer Wilhelm. S. 432.)
 - r) Autorentafel. (Moore Thomas, Muth Franz Alfred, Sainte-

Jais Charles, Lentzen Johann Peter, Herchenbach Wilhelm, Pájer Anton, Talaber Johann, Danis Sigismund. S. 477—480.)

5. Artikel in den von ihm redigirten katech. Blättern, von denen Jhrg. XVIII bereits erschienen und XIX im Erscheinen begriffen ist:

- a) Programm. I. S. 1 u. 2.
- b) Wozu eine katechetische Zeitschrift. I. S. 49—50, 57—59.
- c) Bitte an den hochwürdigen Klerus. I. S. 55.
- d) Ein guter Katechet ist besser, als ein guter Prediger. II. S. 2—3, 9—10.
- e) Literatur für den Beichtunterricht. II. S. 28—30, 34—36.
- f) Das Jahr nach der ersten hl. Communion. II. S. 60—63, 68—70, 81—83, 113—115, 121—123.
- g) Zum neunten Artikel des Glaubensbekenntnisses. II. S. 102—104.
- h) Gebete vor der Katechese. IV. S. 204.
- i) Canisiusverein. V. S. 8.
- j) Zweimal Canisius-Verein. V. S. 160.

6. Katechetische Handbibliothek. Praktisches Hilfsbüchlein für alle Seelsorger. Kempten, Kösel.

I. Katechesen über den Beichtunterricht für Erstbeichtende v. Alois Vogl.

II. Gedanken über den Erstbeichtunterricht mit ausgeführten Katechesen über die 10 Gebote v. Adolf Bourier.

III. Kommunionunterricht für Erstkommunikanten v. Alois Vogl.

IV. Firmungsunterricht von Benedict Nepesny.

V. Verzeichniß v. Worterklärungen zum Deharbe'schen Katechismus v. Benedict Nepesny. 1892. 138 S. 12^o.

VI. Die letzte Oelung. In 7 Katechesen erklärt v. Benedict Nepesny. 138 S. 12^o.

VII—IX Vollständige Katechesen für die Oberklasse der Volksschulen mit besonderer Berücksichtigung des Straßburger Diöcesankatechismus v. Dr. Julius Gapp. 1. Theil: Glaubenslehre. 246 S. 12^o. 2. Theil: Sittenlehre. 3. Theil: Heilmittel. (Besprechung hierüber i. d. Passauer theol. prakt. Monatschr. II. S. 75—76, III. S. 752 v. Krick.)

X. Der Religionsunterricht in der unteren Klasse der katholischen Volksschule. Von Br. B.

XI. Katechetische Vorbereitung der Kinder auf die erste Beichte. Von J. Sauren, Rector in Köln.

XII Der Seelsorger und die kleinen Kinder. (Pastoralbriefe an einen angehenden Pfarrer.) Von Dr. Julius Gapp, Pfarrer in St. Pilt, Elsaß. Mit bischöfl. Approbation.

Zum Drucke werden vorbereitet:

- a) Katechesen für die untern Klassen der Volksschule.
- b) Katechesen über die Ehe. (Civilehe, gemischte Ehe.)
- c) Sammlung von Beispielen zur Katechismuserklärung.
- d) Das Wichtigste für Seelsorger von P. Jais, neu herausgegeben von Lehrer Pötsch.
- e) Religionsunterricht für die Kleinen.

- f) Vademecum für Katecheten. Kurze Aussprüche berühmter Gottesmänner über Gegenstände der Katechese und Jugendseelsorge.
 - g) Katechetische Klassiker. (Jais, Sailer, Wittmann.)
 - h) Bruno's kurze Katechismuserklärung.
7. Recensionen in seinen katechetischen Blättern.

Dr. Weber Alois.

Druckwerke:

1. Im „Pastoralblatt“ (Beilage zur schweizerischen Kirchenzeitung): Mehrere Artikel über liturgische Fragen. (1891 zwei, 1892 fünf und 1893 ein Artikel.)
2. Artikel in der Thurgauer Wochenzeitung:
 - a) Eine Serie von Artikeln über die Thurgauischen Secundarschulbücher und ihre irreligiöse Tendenz. (1892.)
 - b) Eine Reihe von Artikeln über die confessionslose Schule. (1894.)

Weigl Emmeran.

(Cf. Keiter Erg. S. 29; Kürschner Sp. 1261; Hollweck, das bischöfl. Seminar in Eichstätt S. 108.)

Druckwerke:

1. S. 3522. Der väterliche Segen.
2. S. 3823. 50 Seminarjahre. (Referat im hist. Jahrb. d. Görresgef. X. S. 444.)
3. Im Eichstätter Pastoralblatt: Von der Kirche. (1867 S. 153—154, 160, 164—172, 174—176).

Weizenhofer Joseph.

(Cf. Keiter Erg. S. 30; Kürschner S. 1271.)

Druckwerke:

1. 3285. Studien v. Gratry. Uebersetzung. (Referat i. d. Wiener kath. Literaturztg. 1859 Jhrg. 6 S. 90—91; 1860 Jhrg. 7 S. 180—183, 189—190 Recens. v. f. Michelis.)
2. 3371. 3385. Ueber den Reichthum in der christl. Gesellschaft von Perin. Uebersetzung. 2 Bde.
3. In den Gedichten der Aloys. Akademie. (Weissenburg 1860.) Cardinal Schinners. S. 79—81.

Werder Mathias.

Druckwerke:

1. Im Schwyzer Volksschulblatt: Was und wie kann der Lehrer zur Charakterbildung der Schüler beitragen? (1874 N. 8—16.)
2. Viele Artikel in die N. Zuger Zeitung, Zuger Nachrichten, Solothurner Anzeiger etc.

Wölfel Oscar.

Druckwerke:

Referat in der Passauer theol. prakt. Monatschrift.

Wohlmuth Georg.

Druckwerke:

In der Passauer theol. prakt. Monatschrift: Die defectus naturales als Gegenstand des sigillum sacramentale. Von Kaplan Wohlmuth in Berching, O.-Pf. (1891 p. 876—879. 8°. München. Verlag von Rudolf Abt.)

Dr. Wurm Hermann Joseph.

(Cf. Keiter S. 185; Kürschner Sp. 1334.)

Druckwerke:

1. Gottfried, Bischof von Langres. († 1165.) Ein biographischer Versuch als Beitrag zur Geschichte des zwölften Jahrhunderts. Würzburg 1886. Leipzig. Jock. 1887. 520 S. (Referat in d. SINGER theol. prakt. Quartalschr. 1888 S. 669 v. Prof. Wilhelm Klein, Teschen.)
2. Artikel in der literarischen Rundschau:
 - a) Recension über: „P. Konrad Eubel, Geschichte der oberdeutschen Minoritenprovinz.“ (XIII. Sp. 171—174.)
 - b) Referat über: „Franz Wilh. Wöcker, aus den Papieren des kurfürstlichen Ministers Agostino Steffani.“ (XIII. Sp. 208—210.)
 - c) Recension über: „W. Felten, die Bulle Ne preteriat und Reconciations-Verhandlungen Ludwigs des Bayern etc.“ (XIV. Sp. 236 bis 239.)
 - d) Referat über: „Franz Schauerte, Gustav Adolf und die Katholiken in Erfurt.“ (XIV. Sp. 307—309.)
 - e) Referat über: „M. Birk, der Kölner Erzbischof Dietrich Graf von Mörs und Papst Eugen IV.“ (XVII. Sp. 12—14.)
 - f) Referat über: „Alb. Weskamp, das Heer der Liga in Westfalen etc.“ (XVII. Sp. 149—150.)
3. Im „Katholik“: Die Moger. (1889.)
4. Der heilige Bernhard, Abt und Kirchenlehrer. Ein Lebensbild zum achthundertjährigen Jubiläum seiner Geburt von Dr. Hermann Joseph Wurm. Paderborn, Junfermann 1891. 8°. 8 und 116 S. (Referat i. d. Stimmen aus Maria-Laach Bd. 42 S. 463 und 464; Recension v. K. Unkel, Roitzheim (Euskirchen) in der literar. Rundschau XVIII Sp. 204—206.)
5. Im histor. Jahrbuch der Görresgesellschaft:
 - a) Die Abberufung des Kardinals Albornoz i. J. 1357. (Bd. XII. S. 538—541.)
 - b) Vatikanische Akten zur deutschen Geschichte in der Zeit Kaiser Ludwigs d. B. Innsbruck 1891. Referat hierüber. (Bd. XIII. S. 226—259.)
 - c) Zu Marsilius von Padua. (Bd. XIV. S. 68—69.)
6. Artikel im Herder'schen Kirchenlexikon:
 - a) Langres, Bisthum. VII. Sp. 1411—1412.
 - b) Ludwig IV., der Bayer. VIII. Sp. 226—238.
 - c) Marsilius v. Padua. VIII. Sp. 908—911.
 - d) Mecklenburg. VIII. Sp. 1148—1155.
 - e) Meinolf, der heilige. VIII. Sp. 1189—1190.

- f) Meinwerk (Meginwerk.) VIII. Sp. 1192—1196.
- g) Michael v. Cesena. VIII. Sp. 1489—1492.
- h) Minden. VIII. Sp. 1530—1537.
- 7. Im deutschen Hauschatz: Die griechische Kirche. Von Dr. Herm. Joseph. (Pseudonym f. Wurm H. J.) XVIII. S. 380—383.)
- 8. Cardinal Albornoz, der zweite Begründer des Kirchenstaates. Ein Lebensbild von Dr. Hermann Joseph Wurm. Mit einem Bildnis des Kardinals. Paderborn, Junfermann, 1892. 16 und 280 S. (Bericht hierüber in der Passauer theol. prakt. Monatschr. 1893 S. 820; Referat in d. Stimmen aus Maria-Laach, Bd. 40 S. 377.)
- 9. Größere Artikel im Literar. Handweiser:
 - a) Die Xenia Bernardina. (1892 N. 549 u. 550, Sp. 225—230.)
 - b) Recension v. X.—XIII. Jhrg. der Jahresberichte der Geschichtswissenschaft, herausgegeben von J. Jastrow. (1890 N. 496 Sp. 43—46; 1891 N. 522 Sp. 115—119; 1891 N. 538 u. 539 Sp. 652—654; 1892 N. 552 Sp. 327—329.)
- 10. In der „katholischen Bewegung“: Die Wahl Urban's VI. (1893.)
- 11. Kleinere Referate und Recensionen im literarischen Handweiser, in der literarischen Rundschau, im histor. Jahrb. d. Görresges.

Zachmeier Stephan.

1) Artikel in der „Sion“:

- a) Zur Lösung der Christenlehrfrage. (1865. N. 27, 28, 49, 68, 77.)
- b) Die Baulastablösungsfrage. (Jb. N. 57.)
- c) Der Schulzwang. Randglossen. (Jb. N. 61, 62.)
- d) Zur Kirchendisziplin unserer Zeit. (Jb. N. 72.)
- e) Der Allerseelen-Ablass und der Jubiläums-Ablass. (Jb. N. 87.)
- f) Eine Frage über Privatverlöbnisse. (Jb. N. 90.)
- g) Ueber die Zahl der zu bestimmenden Kirchen zur Gewinnung des Jubiläumsablasses. (Jb. Nr. 91.)
- h) Ueber die Jubiläumsfasttage. (Jb. N. 96, 104.)
- i) Jahresrückschau. (1866. N. 1.)
- j) Heidentum, Judentum und der Fortschritt unserer Tage. (Jb. N. 5, 6, 18, 22.) (Nach La Cité antique u. d. hist. polit. Bl.)
- k) Ueber das Präsentationsrecht auf Pfarreien. (Jb. N. 7, 9.)
- l) Freiheit der Kleriker vom Militärdienste. (Jb. N. 26, 27, 32.)
- m) Die Generalabsolution. (Jb. N. 45, 47, 49, 56, 85.)
- n) Ueber Kreuzwegstationsbilder. (Jb. N. 57.)
- o) Ueber die Absolution der Recidivisten. Aus der Revue des sciences ecclésiastiques. (Jb. N. 58, 59, 62, 63, 64, 65, 67, 69, 71, 72.)
- p) Beitrag zum Sponsalienrechte. (Jb. N. 65.)
- q) Das Altarprivilegium. (Jb. N. 66.)
- r) Ueber die oftmalige Kommunion. Aus obiger Revue. (Jb. N. 86, 87, 89, 91, 94, 95, 97, 101, 104.)
- s) Ein Kanonisationsprozeß (Karl Borom.) im 17. Jahrhundert. (Jb. N. 90.)
- t) Ueber die Meditation beim Kreuzweg. (Jb. 1867 N. 9.)

- u) Ueber die erste Kommunion der Kinder. Aus obiger Revue. (Jb. N. 11, 13, 28.)
- v) Der privilegierte Altar. (Jb. N. 14.)
- w) Die Freimaurerei und der Atheismus. Aus Revue catholique de Louvain. (Jb. N. 17.)
- x) Besetzung kirchlicher Stellen. (Jb. N. 89.)
- y) Der priesterliche Access und Recept. (Jb. 21, 23.)
- z) Ueber das Eaisieren. (Jb. N. 95.)
- aa) Der Jansenismus und die Sacramente. Aus Revue des sciences ecclésiastiques. (Jb. N. 100.)
- bb) Der Jansenismus und die Sacramente. (1868 N. 3, 5, 6, 7.)
- cc) Dupanloup und die Unterrichtsfrage. Aus der Revue catholique de l'Alsace. (Jb. N. 13.)
- dd) Der Fasttag vor Consecration einer Kirche. (Jb. N. 52.) Ursprung der Volksschule. Aus Rivista universale. (Jb. N. 51.)
- ee) Der politische Eid. (1869 N. 3.)
- ff) Gewissensfreiheit und Religionsfreiheit. Nach P. Schrader's Thesen. (Jb. N. 12, 18, 31, 46, 50.)
- gg) Die Kindersterblichkeit und der Klerus. (Jb. N. 26.)
- hh) Emancipation der Schule. (Jb. N. 45.)
- ii) Der Bischofseid nach dem Pontifikale. (Jb. N. 67, 68.)
- jj) Der Klosterfrauenbeichtvater. Aus der Revue des sciences ecclésiastiques. (Jb. N. 70, 73, 74, 75.)
- kk) Der Bischof von Straßburg und Abbé Gratry. Aus Revue c. de l'Alsace. (1870 N. 26.)
- ll) Was ist eine Entscheidung ex cathedra. (Jb. N. 33, 34.)
- mm) Unfehlbarkeit des Papstes und Unfehlbarkeit des Episkopats. (Jb. N. 46, 47.)
- nn) Gallicanismus redivivus. (Aus obiger Revue (Jb. N. 74.)
- oo) Die streitende Kirche. Aus mehreren Revuen. (1871 N. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 19, 31, 33, 37, 39, 41, 43, 47.)
- pp) Osterbeicht und Beichtzettel. (Jb. N. 17.)
- qq) Die Kirche und die historische Kritik. (Jb. N. 62.)
- rr) Die Bischofswahl einst und jetzt. (1872 N. 6, 7, 9, 11, 14, 19, 22, 27, 29, 31.)
- ss) Die Papstwahl und ihre Geschichte. (Jb. N. 67, 69, 71, 73.)
- tt) Die Perforationsfrage. (Jb. N. 97, 99 und 1873 N. 91.)
- 2. Eine Reihe von Artikeln im Bamberger Pastoralblatt. (1873 ff.)
- 3. In den Gedichten der Aloys. Akademie. (Weißenburg 1860): Das Schönste. S. 127—129.
- 4. Diöcesannekrologe:
 - a) J. B. Fuchs. (Mit Wettel. — Eichst. Past. Bl. 1868 S. 178—184; 186—188; 190—191.)
 - b) Johann v. Gott Hammerle. (Jb. 1888 S. 35—36.)
- 5. Artikel in der Passauer theologisch-praktischen Monatschrift:
 - a) Eine schädliche Uebertreibung und unrichtige Interpretation bezüglich des Fastengebotes. (1894 S. 126—127.)
 - b) Wann macht unerlaubte Sacraments-Spendung den Diacon irregulär? (1894 S. 288—289.)

Zottmann Alois.

Druckwerke:

1. Das Kloster Nonheim und die Reliquien der hl. Walburga: 893—1893. Zum 1000. Jahrestag der Reliquienübertragung und Stiftung des Klosters. Von A. Zottmann. (Beilage zur Augsburger Postzeitung. gr. 4^o. 1894 S. 28—30, 37—39, 46—48, 50—52, 61—63.)
2. In der Passauer theologischen Monatschrift: Sollen unsere Kirchen zugänglich oder verschlossen sein? (1894 S. 193—196.)

Zottmann Willibald.

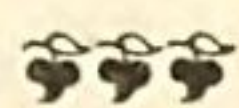
(Nekrolog im Eichst. Pastoralblatt 1894 S. 34—36.)

Druckwerke:

1. S. 3299. Ausgewählte engl. Gedichte von faber. (Referat i. d. Wiener kath. Literaturztg. 1860 Jhrg. 7. S. 79.)
2. S. 3300. Sir Lancelot. (Mit Dorr.)
3. S. 3316. Gedichte von faber. (Mit Dorr.)
4. S. 3317. Der verborgene Edelstein. (Mit Dorr.)



IV. Anhang.



A.

Die Schüler der ersten 3 Jahre.

1843/44.

Philosophischer Curs: 1. Bayer P., 2. Groß, 3. Kaufler Th.,
4. Lauerer, 5. Leopold, 6. Piller, 7. Stich, 8. Stöckl, 9. Dölfl A.,
10. Werzinger, 11. Widmann.

1844/45.

I. Philosophischer Curs: 1. Beerschneider, 2. Bernhard, 3. Denzinger,
4. Enders, 5. Forster, 6. Fritz, 7. Gstadtner, 8. Härteiß, 9. Holl,
10. Jobst, 11. Kammerfeder, 12. Margott, 13. Öchslein, 14. Pruner,
15. Schäffer, 16. Schwab, 17. Stöger, 18. Suttner.

II. Philosophischer Curs: 1. Bayer, 2. Groß, 3. Kaufler, 4. Lauerer,
5. Piller, 6. Stich, 7. Stöckl, 8. Dölfl, 9. Werzinger, 10. Widmann.

1845/46.

I. Philosophischer Curs: 1. Bauer, 2. Böll, 3. Brucklacher, 4. Buchl,
5. Cristoph, 6. Dietl, 7. Holl Jul., 8. Kaufler Vinc., 9. Sammerer,
10. Senf, 11. Eösch, 12. Ludwig, 13. Niedermayer, 14. Pruckner,
15. Schellmann Nic., 16. Scherer, 17. Schneider Joh., 18. Spies,
19. Zeller.

II. Philosophischer Curs: 1. Beerschneider, 2. Bernhard, 3. Denzinger,
4. Forster, 5. Gstadtner, 6. Härteiß, 7. Heindl, 8. Jobst, 9. Kastner,
10. Kammerfeder, 11. Margott, 12. Öchslein, 13. Pruner, 14. Schwab,
15. Suttner, 16. Weiß.

I. Theologischer Curs: 1. Bayer, 2. Brand, 3. Datter, 4. Erlenborn,
5. Fuchs, 6. Kaufler Th., 7. Langhans, 8. Lauerer, 9. Müller, 10. Römer,
11. Stich, 12. Stöckl, 13. Werzinger, 14. Widmann Math.

II. Theologischer Curs: 1. Albrecht, 2. Dürsch, 3. Geidtner, 4. Lindner,
5. Stigler.

III. Theologischer Curs: 1. Baumer, 2. Hofbeck, 3. Maier Jos.,
4. Müller Balth., 5. Pflieger, 6. Poll, 7. Reicheneder, 8. Schmitz Wilh.

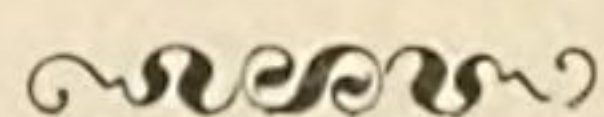
Bemerkung. Laut Initialbericht vom Studienjahre 1845/46 über das bischöfliche
Lyceum in Eichstätt vom 27. December 1845 sind auch die Candidaten des II. und III. theo-
logischen Curses dem Lyceum zugezählt und hören in wöchentlich 5 Stunden Casuistik und
Repetitorium der Dogmatik von Herrn Regens Dr. Ernst.

B.

Frequenzübersicht.

Vorbemerkung. Vom Jahre 1846/47—1854/55 hatte das Lyceum 3 theologische und 2 philosophische Curse, vom Jahre 1855/56—1863/64 4 theologische und einen philosophischen Kurs, vom Jahre 1864/65—1892/93 endlich 3 theologische, einen gemischten und einen philosophischen Kurs.

Jahr	Theologen	Hörer von theils philosophischen theils theologischen Vorlesungen	Philosophen	Summe	Jahr	Theologen	Hörer von theils philosophischen theils theologischen Vorlesungen	Philosophen	Summe
1843/44	—	—	11	11	1868/69	19	6	15	38
1844/45	—	—	28	28	1869/70	17	10	9	36
1845/46	27	—	35	62	1870/71	26	6	9	41
1846/47	31	—	39	70	1871/72	23	8	10	41
1847/48	45	—	52	97	1872/73	25	8	14	47
1848/49	49	—	50	99	1873/74	37	16	32	85
1849/50	57	1	35	93	1874/75	34	33	23	90
1850/51	70	—	33	103	1875/76	61	14	28	103
1851/52	65	—	38	103	1876/77	65	14	23	102
1852/53	54	—	33	87	1877/78	79	13	29	121
1853/54	50	—	35	85	1878/79	87	20	20	127
1854/55	52	—	32	84	1879/80	106	11	21	138
1855/56	57	—	20	77	1880/81	112	30	37	179
1856/57	61	—	17	78	1881/82	126	44	48	218
1857/58	53	—	17	70	1882/83	123	44	36	203
1858/59	47	—	15	62	1883/84	151	19	46	216
1859/60	50	—	11	61	1884/85	200	7	59	266
1860/61	46	—	16	62	1885/86	180	50	72	302
1861/62	44	—	14	58	1886/87	73	41	45	159
1862/63	44	—	12	56	1887/88	39	30	49	118
1863/64	40	—	22	62	1888/89	56	32	42	130
1864/65	26	10	21	57	1889/90	57	30	40	127
1865/66	24	15	16	55	1890/91	60	23	47	130
1866/67	26	15	14	55	1891/92	63	30	46	139
1867/68	22	9	9	40	1892/93	65	54	37	156



C.

Die Schüler der mitverbundenen Lateinklasse.

Vorbemerkung. Seine Bischöflichen Gnaden Georg von Oetzl errichtete für die mit Beginn des Schuljahres 1853/54 in's Bischöfliche Diöcesansemnar für die I. und II. Lateinschule aufgenommenen Convictoren eine eigene Schule im Seminar selbst und übertrug dieselbe dem Diöcesanpriester Herrn Michael Lefflad.

Schüler im Schuljahre 1853/54.

II. Klasse.

Weninger Franz Xaver, Bauersohn aus Sanderhof, Sch. N., 15 Jahre 5 Monate alt; Hunner Johann Ulrich, Bauersohn aus Kittenhausen, O.-Pf., 15 Jahre 7 Monate alt; Ferber Joseph, Bauersohn von Sulzdorf, Sch. N., 15 Jahre 10 Monate alt; Schweykart Alphons, Eisenhändlersohn von München, 11 Jahre 3 Monate alt; Herz Karl, k. Rechnungscommissärsohn von Ellingen. 14 Jahre 6 Monate alt.

I. Klasse.

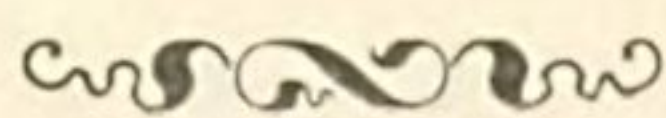
Gutmann Candidus, Müllersohn von Kinding, M.-fr., 13 Jahre 1 Monat alt; Pfaller Johann, Schullehrersohn von Enfering, M.-fr., 13 Jahre alt; Vogl Franz Anton, k. Hauptmannsohn von München, 12 Jahre 3 Monate alt; Lang Joseph, Thierarztsohn von Velburg, O.-Pf., 13 Jahre 9 Monate alt.



D.

Unsere Bilder.

1. Carl August Graf von Reischach, Bischof von Eichstätt, später Cardinal, der Gründer des Lyceums. †
2. Georg von Oetzl, Bischof von Eichstätt. †
3. Dr. Franz Leopold, Freiherr von Leonrod, Bischof von Eichstätt.
4. Dr. Joseph Ernst, der erste Rector des Lyceums, später Dompropst in Eichstätt. †
5. Dr. Johann Evangelist Bruner, der zweite Rector des Lyceums, zur Zeit Dompropst in Eichstätt.
6. Dr. Mathias Schneid, der dritte Rector des Lyceums und zugleich Domcapitular. †



E.

Nachträge.

Personalstatistik:

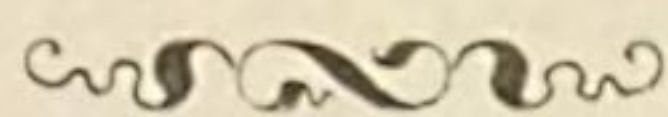
N ^o curr.	Tauf- und Ge- schlechtsname	Geburtszeit und Ort	Wann am Lyceum	Derzeitiger Stand und Aufenthalt
1	Becker- Westhoff	—	—	Im Dominicanerconvent zu Düsseldorf unter dem Namen P. Reginald Maria.
2	Fischer Gustav	—	—	Assistenzarzt in Düsseldorf.
3	Juckmann Anton	—	—	Candidat der Theologie in Ditton Hall, Widnes Lanca- shire in England

Bibliographie:

Dr. Morgott Franz Paula.

1. Im Eichstätter Pastoralblatt: Das Dogma über die natürliche Erkennbarkeit Gottes und der Atheismus. (1877 N. 25—34 S. 103 ff.)
2. Im „Katholik“: Referat über die Schrift: „Geisteslehren der hl. Katharina von Siena von Olga Freifrau von Leonrod.“ (1890. I. S. 83 ff.)
3. In der Eichstätter Volkszeitung:
 - a) Referat über die Schrift: „Die hl. Katharina von Siena von Olga Freifrau von Leonrod.“ (1880.)
 - b) Ein Gedenkblatt an Oberammergau, historisch-ästhetische Schilderung des Passionsspiels. (1880 N. 210—250.)
 - c) Nekrolog über den am 31. Januar 1883 † Hofprediger Joh. B. Dusmann.
 - d) Referat über den kathol. Schulkatechismus von Fr. X. Schöberl. (1884 N. 293.)
4. In der neapolitanischen Zeitschrift „La Scienza e la fede“: Il Liceo vescovile di Eichstaett e il Centenario di s. Tommaso d'Aquino. Bericht über die 6. Centenarfeier des Aquinaten an die dortige Akademie des hl. Thomas. (1874, vol. 95 S. 504—508.)
5. In der Kölner Volkszeitung: Die feier des St. Willibaldsjubiläums in Eichstätt. (1881 Juli.)

Bemerkung. Diese und andere bibliographische Notizen verdanke ich der Güte des Hochw. Herrn Domcapitulars Dr. Franz Paula Morgott in Eichstätt.



F.

Verzeichniß der benützten Literatur.

Bemerkung. Es sind hier nur jene literarischen Quellen aufgeführt, die sehr häufig benützt wurden.

Augsburg. Jahresberichte und Zeitschrift des historischen Vereins für Schwaben und Neuburg in Augsburg. 1835—1891.

Bayern. Bayrisches Jahrbuch. Kalender pro 1893 u. 94. München.
Verschiedene Schematismen der Geistlichkeit bayrischer Bisthümer.

Brischar etc. Wiener katholische Literaturzeitung. Jhrg. I—IX (1862.)

Brode August. Adreßbuch der katholischen Geistlichen Deutschlands für das Jahr 1894. Berlin 1894.

Bruder Adolph. Staatslexikon der Görresgesellschaft. 3 Bände.

Commer Ernst. Jahrbuch für Philosophie und speculative Theologie. Jahrgang I—VII (1893.)

Deutschland. Verschiedene Schematismen der Geistlichkeit deutscher Diöcesen: Breslau 1891, Ermland 1893, Freiburg 1891, Fulda 1892, Köln 1892, Kulm 1893, Limburg 1893, Mainz 1894, Paderborn 1893, Posen 1894, Rottenburg 1893, Trier 1889 u. kleineres Verzeichniß v. 1893.

Eichstätt. Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums Eichstätt für die Jahre 1843—1894.

Pastoralblatt des Bisthums Eichstätt von den Jahren 1854—1894.

Sammelblatt des historischen Vereins in Eichstätt. 1886—1893.

Jahresberichte des bischöflichen Lyceums 1846/47—1892/93.

Jahresberichte des kgl. Gymnasiums 1846/47—1892/93.

Gemminger Ludwig. Die Kanzel. Jahrgang I—VIII.

Görresgesellschaft. Jahresberichte. (1876—1892.)

Jahresberichte der philosophischen Section. (1877. 1883. 1884.)

Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft. Bd. I ff. (bis 1893.)

Philosophisches Jahrbuch. Bd. I—VI. (1893.)

Gutenäcker Jos. Verzeichniß der Programme u. der kgl. bayr. Lyceen, Gymnasien u. lateinischen Schulen u. v. 1823/24—1859/60. Bamberg 1862.

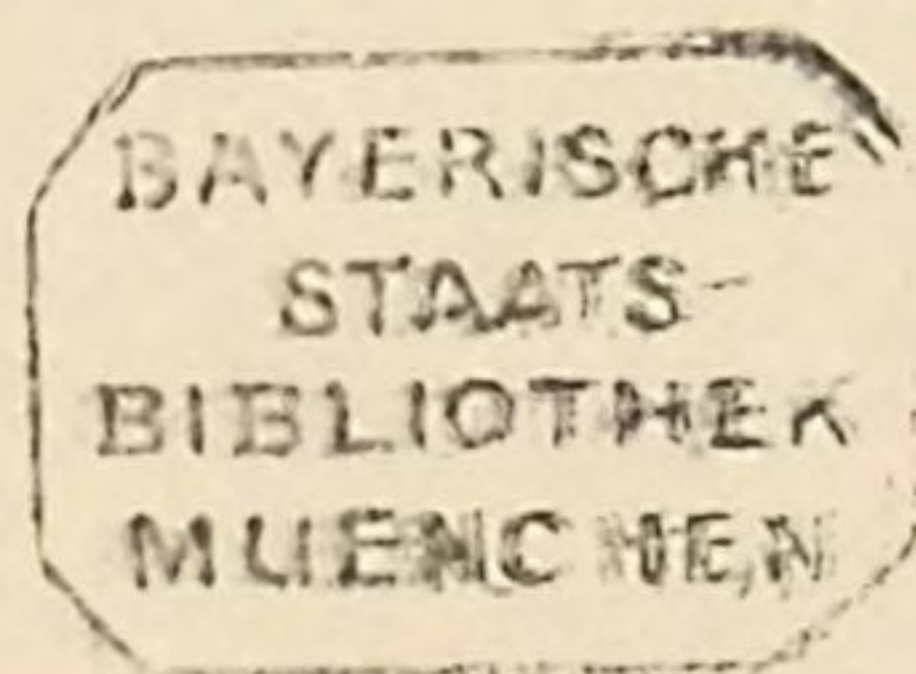
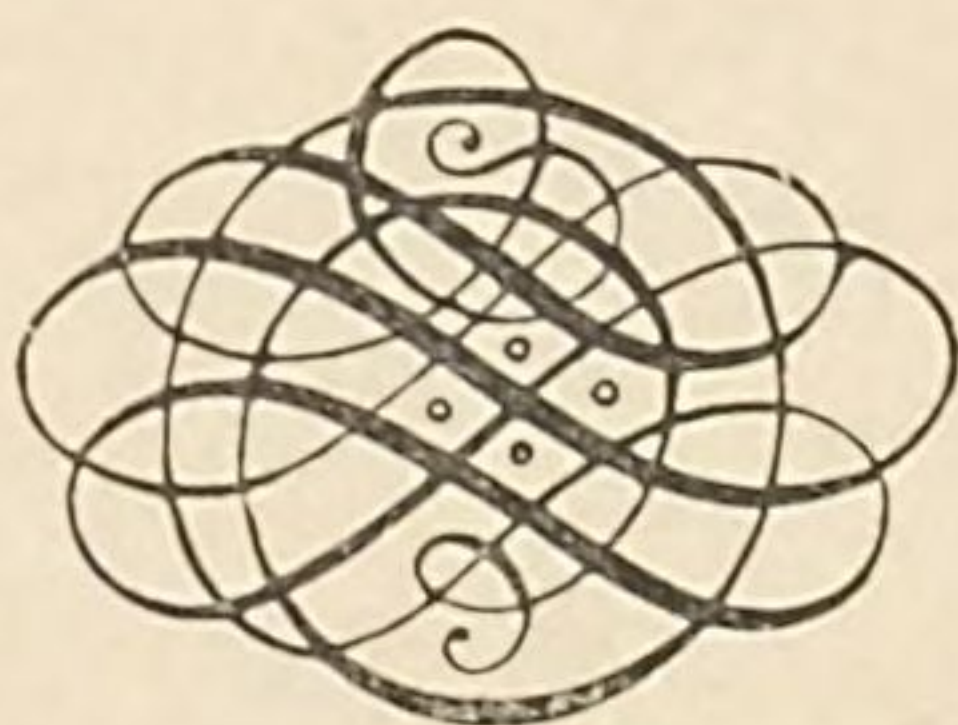
Harnack und Schürer. Theologische Literaturzeitung. 1885—1893 incl.

Heiner J., Otten A., Wocker J. W. Der katholische Seelsorger. Paderborn 1890—1893.

Hergenröther J. und Kaule J. Herder's Kirchenlexikon, Bd. I—VIII.

Hinrichsen Adolf. Das literarische Deutschland. Zweite Aufl. Berlin 1891.

- Höllerl Ad. Wiener literarischer Handweiser 1884—1886.
Wiener literarisches Centralblatt 1886—1889.
- Hollweck J. Das bischöfliche Seminar in Eichstätt. Eichstätt 1888.
- Hülkamp Franz. Literarischer Handweiser für das katholische Deutschland.
N. 1—562.
- Jastrow J. etc. Jahresbericht der Geschichtswissenschaft für die Jahre
1878—1892.
- Keiter Heinrich. Katholischer Literaturkalender. Jhrg. II—IV. Regens-
burg 1892—1894.
- Krieg C., Stamminger J. B., Köbler Jos. Literarische Rundschau.
Von Anfang an bis 1893 incl.
- Kürschner Joseph. Deutscher Literaturkalender. Jahrg. 15 u. 16.
Stuttgart 1893—94.
- Leber Heinrich. Das Bayerland. Jhrg. I—IV (1893).
- Mehler L. Prediger und Katechet. Jahrg. I—XXVIII (1878).
- Münster. Natur und Offenbarung. Jahrgang I—XXXIX (1893).
- Pell Georg, Linsenmeier Anton, Krick Ludwig Heinrich. Theo-
logisch-praktische Monatschrift. Passau. 1892—1894.
- Regensburg. Verhandlungen des historischen Vereins Regensburg. (1831
bis 1893.)
Deutscher Hauschatz. Jhrg. I—XIII.
- Schwarz J. Theologisch-praktische Quartalschrift. Einz. 1881—1892.
- Stillbauer Johannes. Generalregister des „Katholik“ vom Jahre 1821
bis 1889. Mainz. 1892.
- Vering. Zeitschrift für das katholische Kirchenrecht.
- Walk Franz. Katechetische Blätter. Jahrgang I—XIX (1893).
Aus Vergangenheit und Gegenwart. Zeitschrift. 1874 u. 1875.
- Zarncke. Literarisches Centralblatt. 1872—1893 incl.
- Zeiss J. G. Verzeichniß der Programme u. der kgl. bayr. Lyceen, Gym-
nasien und lateinischen Schulen u. von 1860/61—1872/73. Lands-
hut 1874 u. 1875.



Buchbinderei
Theo Storfinger
826 Altmühldorf

Romstock, Franz Sales,

Personalstatistik und Bibliographie des bischöflichen Lyceums in Eichstätt

Ingolstadt 1894

Bavar. 2281 kc

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11564395-2